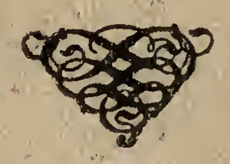


Frankfurter Bürgerbuch

von

Dr. Alexander Dietz.



Frankfurt a. M.
Druck und Verlag von August Osterrieth.
1897.

Frankfurter Bürgerbuch.

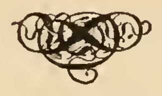
Geschichtliche Mittheilungen

über 600 bekannte Frankfurter Familien

aus der Zeit vor 1806

von

Dr. Alexander Dietz.



Frankfurt am Main.
Druck und Verlag von August Osterrieth.
1897.

Zum Andenken

an

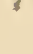
des heiligen Römischen Reichs freie Wahl- und Handels-Stadt

Frankfurt am Main.



Inhalt.





Einleitung.

In dem vorliegenden Nachschlagewerk soll zum ersten Mal der Versuch gemacht werden, diejenigen Feststellungen, welche über Alter und Herkunft von Familien des Adels seit Jahrhunderten in großen Werken und in neuerer Zeit insbesondere in den verschiedenen Gothaischen und in den Brünner genealogischen Taschenbüchern niedergelegt sind, ohne Standesunterschied für Geringe und Vornehme, für Arme und Reiche der vormals Freien Reichsstadt Frankfurt am Main zu geben. Die Schwierigkeiten, welche sich einem solchen Unternehmen entgegenstellen, sind ganz bedeutende gewesen. Denn während die vornehme, im Besitz von Aemtern und Würden befindliche Welt nicht vergessen hat, ihr Andenken der Nachwelt zu erhalten, versagen bei den einfachen Familien fast vollständig geschriebene oder gar gedruckte Ueberlieferungen. Auch die große berühmte Stadtchronik des Schöffen Achilles August von Lersner vom Jahr 1706 und die mit staunenswerthem Fleiß und unfehlbarer Genauigkeit ausgearbeiteten Stammbäume des Senators Johann Karl von Fichard geben mir wenig Material, da beide Schriftsteller als echte Patrizier fast nur die regierenden Adelsgeschlechter und allenfalls noch die städtischen Beamten und Gelehrten dargestellt haben und die große Masse der regierten Bürger kaum beachten. v. Fichard hat mit besonderer Vorliebe die Stammbäume der mittelalterlichen, längst ausgestorbenen Patriziergeschlechter des Hauses Limpurg behandelt, welche zum größten Theil ohne jede Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte der Stadt gewesen und selbst dem Gebildeten unserer Zeit nicht einmal dem Namen nach bekannt sind; und der Schöff von Lersner widmet kaum einige Worte demjenigen Stande, welchem die Stadt ihre Bedeutung verdankt: Dem Handelsstand. Vergeblich sucht man in seiner Chronik nach Mittheilungen über die Arten und Blüthezeiten des jeweiligen Waarenhandels, über die großen Bankgeschäfte oder gar über die weiterhin bekannten Firmen und Familien der Firmeninhaber. Die einseitige Geschichtsschreibung dieser Patrizier übt aber ihren Einfluß bis auf unsere Tage aus und nur mit Mühe kommt die Erkenntniß zum Durchbruch, daß die wahre Geschichte unserer Stadt nicht sowohl in den äußeren Regierungshandlungen des Patriziats sondern in den inneren reichgestaltigen Lebensverhältnissen der regierten Bürgerfamilien beruhe und zu suchen sei.

Von dieser Erkenntniß ausgehend habe ich neben die überlieferten Stammbäume der Patrizier diejenigen der Handwerker, Kaufleute und Gelehrten zu stellen versucht und eine besondere Mühe einmal auf den Handelsstand und dann auf die Sachsenhäuser Weingärtner- und Fischer-Familien verwandt.

So sehr ich nun bemüht gewesen bin, den bisher vernachlässigten Bestandtheilen der Bevölkerung gerecht zu werden, so sehr bezweifele ich, ob dieselben meinen Mittheilungen werden Gerechtigkeit widerfahren lassen. Einmal werden manche Familien, die ich übersehen habe, mir zürnen und sodann werden manche jetzt in glänzenden Verhältnissen lebende Familien nur ungern an den einfachen Beginn ihrer Entwicklung erinnert sein wollen. Es wird mir hierbei vielleicht ähnlich ergehen wie weiland dem Buchdrucker Anton Heinscheidt, als er im Mai 1722 zum erstenmal in den wöchentlichen Frankfurter Frag- und Anzeigungs-Nachrichten (jetzt Intelligenzblatt) dem Publikum die Namen der Kopulirten, Getauften und Verstorbenen mittheilte. Es brach unter seinen engherzigen Zeitgenossen ein Sturm der Entrüstung über diesen schnöden Verrath von Familiengeheimnissen aus. Inzwischen sind wir genau um 174 Jahre dem Lichte der Aufklärung und dem Grundsatz der Gleichberechtigung aller Menschen und aller menschlichen Berufsklassen näher gerückt und es sollte sich in unserer Zeit keine Familie der Erkenntniß verschließen, daß die Thatsache einer kräftigen Entwicklung aus kleinen Anfängen ihr nur zur Ehre und zur Anspornung für die Zukunft gereichen könne. Dies' walte Gott!

In dem vorliegenden Bürgerbuch haben jedoch nur solche Familien Aufnahme gefunden, welche:

1) vor Ablauf des Jahres 1806, in welchem das alte deutsche Reich einging, das Bürgerrecht der freien Reichsstadt Frankfurt am Main sich erworben hatten, und

2) entweder heute noch blühen oder, sofern ausgestorben, infolge ihrer geschichtlichen Bedeutung oder ihres verwandtschaftlichen Zusammenhanges der jetzt lebenden Generation noch wohl bekannt sind.

Das Buch soll mithin zu einer Zeit, in welcher durch den Verlust der politischen Selbständigkeit und durch die Freizügigkeit der Wechsel und die Zunahme der Bevölkerung unerwartete Dimensionen angenommen haben und in welcher das alte Gefühl der Zusammengehörigkeit immer mehr schwindet, die heutige Bevölkerung einer Sonderung unterziehen und ein für alle Male darüber belehren, welche Familien sich aus den Zeiten des heiligen Römischen Reichs in unserer Stadt erhalten haben und ein Anrecht darauf besitzen, zu den Altfrankfurter Familien gerechnet zu werden. Bei dieser zeitlichen Einschränkung mußte ich mir leider versagen, eine Reihe von bekannten Familien wie v. Blittersdorff, Ihm, Kolligs, Kugler, Roques, Lutteroth, Stoltze u. a. in den Kreis der alten Frankfurter aufzunehmen, da deren Bürgerrechtserwerb in die Zeit nach 1806 fällt. Auch die Juden, welche damals der christlichen

Bevölkerung nicht gleichgestellt und namentlich nicht zum Bürgerrecht zugelassen waren, mußten hiernach in Wegfall kommen.

Die hiernach in dem Bürgerbuch aufgenommenen Altfrankfurter Familien sollen nun in demselben Auskunft über das Alter ihres hiesigen Bürgerrechts sowie über Namen, Herkunft, Erwerbszweig und Wohnung ihres ersten in Frankfurt verbürgerten Vorfahren erhalten. Zu diesem Zweck war es nöthig, von der jetztlebenden Generation ausgehend deren Stammbäume an der Hand der Kirchenbücher und der Bürgerbücher des Stadtarchivs festzustellen. Die mir bei dieser mühseligen Arbeit von Privaten wie auch von den Vorständen des Archivs und des Standesamts zutheil gewordenen Unterstützungen verdienen besonders hervorgehoben zu werden und sichern ihnen meine dauernde Dankbarkeit.

Für jeden einsichtigen und wohlwollenden Leser wird es schließlich keiner Belehrung bedürfen, daß der gelegentliche Mangel an Nachrichten manche unbeabsichtigte Ungleichheiten in der Darstellung der einzelnen Familien zur Folge gehabt hat und daß das vorliegende Buch daher noch nicht als eine nach allen Seiten abgerundete und erschöpfende Darstellung gelten kann.

Um dieses Ziel jemals zu erreichen, bedarf der Verfasser noch in höherem Maße der geneigten Unterstützung aller Altfrankfurter Familien und richtet hiermit an diese in ihrem eigenen Interesse die freundliche Bitte, ihm die bisher fehlenden Nachrichten für eine spätere vervollständigte Ausgabe dieses Buches bekannt zu geben.

Frankfurt am Main, im Mai 1896.

Dr. Alexander Dietz.



Erster Theil.

Alphabetisches Verzeichniß.

Abt, Weingärtner auf der Bockenheimer- und Meisen-, später auf der Altgasse.
Heinrich, Weingärtner von Eschersheim . . . . 8. März 1655.
Johann Georg, des Raths 1702, † 1722.
Häuserbesitz 1761: 1) E 97 am Bockenheimer Thor; 2) gr. Bockenheimerstraße No. 70 (E 117); 3. u. 4) Meisengasse No. 10 u. 12 (E 144 u. 145); 5. u. 6) großer Hirschgraben No. 8 u. 10 (F 60 u. 61).

Ackermann, Philipp, Schlosser von Naunheim, Kreis Biedenkopf . 15. Dez. 1649.
Die Nachkommen Bierbrauer.

Adami † (Adam), Johann, Bäcker von Holzhausen, heir. Anna, des Garkochs Jost Fillenbach Tochter . . . . 29. Juni 1637,
dessen Sohn: Carolus Adami, Weinschenk auf der Vilbeler Gasse No. 27 (C 35) im kleinen Braunfels, heir. 1663 Anna Barbara, des Gasthalters zum alten Schwaben auf dem Steinweg No. 7 Johann Christoph Weber Tochter,
dessen Sohn: Jakob, Handelsmann, heir. 1700 Katharina, des Gasthalters Gerhard Thielen Tochter, † 1745. Sein 1700 begründetes Geschäft von seinen zwei Neffen seit 1748 unter der Firma „Gebrüder Bethmann" fortgesetzt.

v. Adlerflycht † Johann Christof, in der Gallusgasse No. 9 (E 7 a), Sohn des im Jahr 1691 von König Karl XI. von Schweden unter dem Namen „von Adlerflycht" in den Adelsstand erhobenen schwedischen Residenten beim oberrheinischen Kreis Christoph Biörckmann aus Somta in Schweden und der Sofie Magdalena von Günderrode . . . . 26. Nov. 1727,
dessen Sohn: Johann Christof 1766 Senator, 1771 Schöff, 1783 u. 1785 älterer Bürgermeister, † 1786,
dessen Sohn: Justinian 1816 Senator, 1819 Schöff, † 1831.

Ahl, Johann Paul, Schlosser aus Wassermungenau im Ansbachischen 12. Juni 1797.

Albert, Peter Friedrich, Nürnberger Spielwaarenhändler in der Töngesgasse am Liebfrauenberg, Beisassensohn, und dessen Ehefrau Christine Margarethe, geb. Schäfer
6. Sept. 1786.

Alü, Johann Konrad, Schlosser und Bürgerkapitain auf dem kleinen Kornmarkt No. 3 (F 193), aus Oberroßbach . . . . 27. Mai 1733.

Alleintz † (**Allentz, Alleins**), Lorenz, Schulmeister der niederländischen Gemeinde, von Antwerpen . . . . 25. Febr. 1577 in der Bockgasse No. 6 (G 150) im Haus zum Bock,
dessen Sohn: Peter, Handelsmann, heir. 1613 Elisabethe von Beer.
Firma 1778: Gebr. Alleins auf dem Römerberg in allen Gattungen Strümpfen, Tüchern und Modewaaren.

Alesina † (siehe auch v. Schweitzer) Johann Maria, Seidenhändler aus St. Silvestro bei Domo d'Ossola in Piemont, heir. 30. Mai 1724 Francisca Clara Brentano.
Firma 1806: Silvestro Alesina Sohn Aeltere, unter der neuen Kräm No. 5 in französischen Seiden- und Modewaaren en gros, eine bedeutende Handlung, welche 1820 nach fast hundertjährigem Bestand wieder einging.

v. Alphen † Hieronymus, Handelsmann (in Wollwaaren) von Hanau, Sohn des fürstl. hess. hanauischen Raths und Colonel der Bürgerschaft Henrich Simons v. A., heir. Susanne Barbara von der Lahr . . . . 23. Jan. 1739.
Franz, Handelsmann in Wollwaaren und Aachener Tüchern en gros, unter der neuen Kräme, heir. 1746 Katharina Sofie Gontard.

Alt I. Madern, Weingärtner zu Sachsenhausen an der Schaumainpforte, von Götzenhain, heir. Margarethe des Hans Reitz Wwe. . . . . 10. Mai 1604.
— II. **Theobald**, Fischer zu Sachsenhausen, von Kelsterbach, heir. Elisabethe des Fischers Jakob Müller Tochter . . . . 10. Aug. 1626.
Häuserbesitz 1761: Bäckergasse No. 3, 5 u. 11 (O 69, 71 u. 75).

Althaus † Philipp Karl, Handelsmann aus Berleburg, reformirt, auf die Bürgerstochter Flügel, Theilhaber der Firma Flügel & Althaus in der Buchgasse in Spezereiwaaren, Kommission und Spedition, seit 1805 unter eigener Firma „Philipp Carl Althaus" 14. Okt. 1789.

Ambrosius, Karl, Weingärtner, später gemeiner weltlicher Richter, des Beisassen und Pfeiffenmachers Andreas A. Sohn . . . . 13. Sept. 1747, heir. die Fischerstochter Catharina Elisabethe Verdries.
dessen Sohn: Johann Peter, Schubkärcher.

Amreis † Moritz, Bierbrauer und Gasthalter am Friedberger Thor (Neuthor), von Bonames . . . . 6. Nov. 1714.
Nachkomme: Philipp Jakob, 1835 Bierbrauer und Gastwirth zum goldenen Pfau, Vilbeler Gasse 26.

Ammelburg, Johann Friedrich, Gewürzkrämer von Bingen, heir. Susanna, des Michael de Hund aus Flandern Tochter, kauft den 18. Dezember 1638 für 6200 fl. das Haus zum Schaubenruck, nachmals zum weißen Hahn gen., am Eck des Krautmarkts No. 5 und der Saalgasse (M 145) hinter dem Dom, woselbst sich noch heute die Ammelburgische Spezereiwaarenhandlung befindet . . . . 18. Mai 1619.

Andreae I. Johann, Schriftgießer und Buchdrucker von Straßburg, vermuthlich gleich dem sub II. erwähnten Handelsmann Johann Adam Andreae ein Nachkomme des würtembergischen Theologen Dr. theol. Jakob Andreae . . 27. April 1674. dessen 2 Söhne: 1) Johann Philipp, Buchhändler und Drucker, heir. ca. 1681 Katharina von der Lahr; 2) Matthias, ebenfalls Buchhändler und Drucker, † 1721.

Rathsmitglied: Johann Benjamin, Buchhändler, des Raths 1754, Senator 1759, jüngerer Bürgermeister 1765—1767, Schöff 1771, † 1778.

Die Andreae'sche Buchhandlung befand sich im März 1708 in der alten Mainzergasse No. 39 (J 39) gegenüber der Ankergasse, ging nach dem Aussterben der Familie im Juli 1793 auf die Georg Augustin Krebs'schen Kinder über und erlosch 1849 nach fast 200jährigem Bestand.

— II. **Johann Adam**, Handelsmann in Spezereiwaaren aus Mühlheim am Rhein im Herzogthum Berg, Sohn des Handelsmann Christof A. daselbst, heir. Maria Jacobea, des Schöffen und Senators Johann Matthias Bansa Tochter, 26. März 1734, dessen Sohn: Johann Christoph, Spezerei- und Farbwaarenhändler in der Töngesgasse, hatte aus drei Ehen 18 Kinder, aus erster Ehe (1764) mit Maria Philippine Marius 6 Kinder, aus zweiter Ehe (1772) mit Susanne Maria Bölling 3 Kinder, aus dritter Ehe (1777) mit Maria Magdalena Hoppe 9 Kinder.

Diese an Sprossen und Gütern so reiche Familie stammt von dem hervorragenden würtembergischen Theologen Johann Valentin Andreae († 1654) und dieser wiederum von dem sub I. bereits erwähnten Theologen Dr. theol. Jakob Andreae aus Waiblingen († 1590) ab, welcher am 10. September 1554 von Otto Heinrich Pfalzgrafen bei Rhein von Neuem als Wappen einen ganz weißen Schild mit dem rothen St. Andreas-Kreuz und mit vier rothen Rosen in den Kreuzecken verliehen erhielt und durch seine 18 Kinder der Stammvater eines vielverzweigten Geschlechts wurde.

Rathsmitglieder: 1) Johann Matthias, Handelsmann, 1802 Schöff, † 1806; 2) Johann Jakob, Dr. jur., 1806 Senator, 1816 Schöff, † 1826.

Firma 1806: Gebrüder Andreae in der Töngesgasse in Spezerei- und Farbwaaren en gros & en détail; später hieraus a) Bernhard Andreae & Söhne, Hochstraße 28, b) Johannes Andreae senior, Hochstraße 40, c) Johann Matthias Andreae, Hühnermarkt No. 2, ebenfalls in Spezerei- und Farbwaaren.

Anthes I. Johannes, Bäckermeister aus Groß-Gerau, heir. die Bäckerstochter Anna Catharina Sauer . . . . 12. Aug. 1728,

— II. **Johann Adam**, Schneidermeister, Sohn des Kantors Johann Kaspar A. zu Kronberg, heir. Anna Sibylla Ilgner . . . . 16. Juli 1787, dessen Sohn: Johann Ludwig, Schneidermeister im Nürnberger Hof 7, des Raths 1834, † 1849.

— III. **Johann Heinrich**, Kärcher, später Weingärtner, aus Langen, heir. Katharina Maria Susanna Liebenau . . . . 18. Jan. 1792.

Antoni, Friedrich, Barbier von Würzburg . . . . 24. Aug. 1626.

Armbrüster, Johann Jeremias, Bäckermeister zu Sachsenhausen in der Oppenheimergasse, von Ilbesheim in der Pfalz . . . . 22. Okt. 1711,
dessen Sohn: Johann Jakob, Bäckermeister im Haus zum Ritter am Eck der Allerheiligen- und Rittergasse No. 75 (B 165).

Arnold I. Adam, Bäckermeister von Friedberg . . . . 5. Aug. 1668.
Rathsmitglieder: 1) Johannes, Bäckermeister, 1724 des Raths, † 1724; 2) Johann Philipp, Metzger, 1751 des Raths, † 1758.

— II. **Johann Friedrich**, Tabakskrämer aus Trebur . . . . . 11. Nov. 1796.

— III. **Johann Friedrich**, Seifensieder und Lichtermacher aus Dürkheim a. d. Haardt, Sohn des Seifensieders Peter Lukas A., heir. Anna Cornelia Haller 22. Dez. 1797.

Aubin, Peter, Handelsmann von Valenciennes, später Gasthalter zum Frosch am Eck des Paradeplatzes und Rahmhofs (Schillerplatz) No. 8 . . . . 4. Jan. 1599.
1636 Gasthalter zur Stadt Kassel auf der Friedbergergasse No. 37. Seine Nachkommen besitzen bis 1781 das Gasthaus zum weißen Schwan auf dem Steinweg.

Aumann † Theodor Barbat, Eisenhändler in der Neugasse No. 6 (L 92), aus Mannheim, heir. Susanna Catharine de Ahna . . . . 15. Sept. 1716.
Firma 1806: Johann Christof Aumann, im Gläsernhof, in ausländischer Wolle, Kommission und Spedition.

Authaeus † (**Audis**, **Authes**) Quirin, Bender von Ybach bei Köln, heir. Anna, des Benders Gerhard Reus Tochter . . . . 28. Jan. 1571,
dessen Sohn: Jodocus (Jost), Stadtschreiber im Pyrander'schen Haus zum Weichselin unter der neuen Kräm No. 20 (K 106),
dessen Söhne: 1) Jeremias, Handelsmann am Fahrthor, 1676 Senator, † 1690; 2) Philipp Ludwig, juristischer und historischer Schriftsteller † 1684; 3) Hermann Adolf, Registrator, † 1671:
dessen Tochter: Anna Lucia Authaeus, heir. 1687 den Handelsmann Johann Georg Dietz den Jüngeren im Haus zum goldenen Rad auf dem Römerberg No. 54 (K 132).

Azelt, Johann Friedrich, Perrückenmacher von Nürnberg . . . . 8. Aug. 1774.

Bachmann, Peter, Zimmermann von Rothenacker im Voigtland . 21. Mai 1686.
Hans Martin, von Lichtenau . . . . 16. Dez. 1687.
Rathsmitglied: Georg August Daniel, Dr. jur., Stadtsyndikus 1816, Schöff 1818 †.
Häuserbesitz 1761: Wildemannsgasse No. 4 zur Zellenburg (G 85) und Vogelgesanggasse No. 8 (G 95) am Augsburger Hof.

Bansa, Matthias, Pächter der Apotheke zum goldenen Kopf auf dem Markt No. 56 (L 159), von Hausberge im westfälischen Stift Minden . . . 8. Okt. 1639, heir. a) 1639 Barbara, des Hutkrämers Gerhard Meinertshagen Wittwe, b) 1656 Gertraude, des Juweliers Hermann von Graaß zu Köln Tochter.

Rathsmitglieder: 1) Johann Matthias, 1742 des Raths, 1753 jüngerer Bürgermeister, 1760 Schöff, † 1766, heir. Marie Jacobea Bayn; 2) Konrad Adolf, 1821 des Raths, 1826 Senator, 1837 Schöff, † 1843.

Firmen 1774: 1) Bansa & Reuß, gegr. 1751, später Bansa & Sohn, Bankgeschäft in der Fahrgasse; 2) Remy Bansa, später Johann Conrad Bansa, Bankgeschäft am Dom, 1778 auf der Zeil gegenüber dem rothen Haus, begründet etwa 1740.

v. Barckhaus (später **Barckhausen**) † Franz, Handelsmann in der Töngesgasse No. 35 (G 49 u. 50) zur goldenen Waage, von Herford in Westfalen, 22. Aug. 1653. Braunschweig-Lüneburgischer Rath und Resident, 1680 von Kaiser Leopold I. geadelt, heir. Antonie Elisabethe, des niederländischen Handelsmanns Wilhelm Sonnemann Tochter.

Rathsmitglieder: 1) Heinrich, 1731 Senator, 1744 jüngerer Bürgermeister, † 1752; 2) Heinrich Bernhard, 1744 Senator, † 1745; 3) Friedrich Hektor, französ. Hauptmann, 1788 Senator, 1789 Schöff, † 1815 als Letzter seines Geschlechts.

Häuserbesitz 1761: auf der Zeil No. 74 u. 76 (D 38) am Eck der Eschenheimer Gasse und Zeil No. 55 (D 210, jetzt Hahn).

Barensfeld (**Barniszfeld**) Arnold, Flintenmacher, später Fettkrämer von Delmenhorst, heir. Esther, des Fettkrämers Heinrich Lanck Tochter . . . . 3. Mai 1621.

Bartels (**Barthels**) † Heinrich, Kaufmann aus Antwerpen, Sohn des niederländischen Märtyrers Schobelant Bartels . . . . ca. 1585, dessen Söhne: 1) Jakob, Handelsmann auf dem Liebfrauenberg No. 33 (K 43, jetzt Hoff gehörig), zur Stadt Straßburg; 2) Heinrich, 1620 Handelsmann in der Neugasse No. 28 (L 103) im Haus zum rothen Bär; 3) Martin, im Haus zur weißen Blume oben am Hirschgraben neben de Neufville.

Nachkomme:

Heinrich, Handelsmann, 1721 des Raths, 1727 Schöff, † 1735.

Bartels (**Bartols**) Hans Georg, Glockengießer in der Predigergasse, von Lippstadt in Westfalen . . . . 24. Aug. 1683.

de Bary (**Bari**), altes Adelsgeschlecht aus der ehemals niederländischen Provinz und Grafschaft Hennegau,

Martin, von Tournay (Dorneck) . . . . 20. Juli 1570,
Johann, ebendaher . . . . 1. Sept. 1570,
Peter, aus Valenciennes . . . . 8. Okt. 1576,
Ludwig, von Mons (Bergen) im Hennegau . . . . 3. Dez. 1583,
Anton, Handelsmann in der Mainzergasse, von Mons . . . 4. Okt. 1586.
Jakob, Kaufmann von Mons . . . . 18. April 1599,
heir. die Wittwe des Arnold de Launoy im Rebstock.

Häuserbesitz: 1) 1651 neue Kräme 6 (K 97) zum alten Schwalbächer; 2) 1667 das Haus zur Weinkammer am Eck der Seckbächergasse, gegenüber der Weißfrauenkirche No. 3 (J 221); 3) 1761 neue Kräme 16 (K 103) zum Eisenmenger; 4) großer

Kornmarkt 19 (F 10), gen. Eschbach; 3) großer Hirschgraben 18 (F 57) zum rothen Engel, vorher von Ochsenstein gehörig.

Handlungshäuser 1806: 1) Johannes de Bary Söhne, vorher v. Hofen & de Bary, neue Kräme 16, Fabrik von Gold- und Silberwaaren; 2) Samuel de Bary & Comp., vor 1804 de Bary & Passavant, neue Kräme 16, englische Wollenwaaren en gros und steierische Stahl-, Eisen- und Messingwaaren; 3) das Bankgeschäft Johann Mertens auf dem großen Hirschgraben.

Das Geschlecht erhielt am 10. Februar 1856 von Belgien eine Anerkennung seines alten Adels und wurde am 16. März 1859 in die bairische Adelsmatrikel eingetragen.

Basse I. (**Bassaeus**) † 1) Niklas, Buchdrucker und Buchhändler . . 11. Aug. 1561, 2) Franz, ebenfalls Buchdrucker und Buchhändler von Valenciennes 10. März 1575. Ersterer kauft den 11. April 1571 von Margarethe, der Wittwe des Johann Gensfleisch, geb. Rosenlächer die Behausung zum Roseneck in der Mainzergasse No. 22 (J 187) am Ecke der Kaffeegasse und am 7. April 1599 die Behausung zum jungen Wetterhahn ebenfalls in der Mainzergasse No. 4 und 6 (J 167 u. 168) am Eck der Kerbengasse.

— II. **Detmar Friedrich Wilhelm**, Tuchhändler aus Iserlohn . . 2. Nov. 1785, 1788 preuß. Hof- und Kommerzienrath, heir. Sofie Wilhelmine, des Senators Kellner Tochter, später in Paris.

(**de**) **Bassompierre** † Johannes, Handelsmann, zahlt 3000 fl. Bürgergeld 9. Juli 1705.

Firma 1778: Gebrüder de Bassompierre auf dem Römerberg am Fahrthor, in Gold- und Silberwaaren.

Häuserbesitz: 1) 1705 Behausung zum Blumenstein in der Bendergasse No. 43 (J 76) gegenüber der St. Nikolaikirche; 2) Eckbehausung auf dem Römerberg No. 8 (J 77 u. 78) zum Kronenberg und Landeck gen., zwischen Saal- und Bendergasse; 3) die Eckbehausung zur Schappelburg auf dem großen Hirschgraben No. 4 (J 134) nach der Münzgasse zu; 4) neue Kräme 23 (K 49).

Bauch, Hans Georg, Goldarbeiter von Friedberg . . . . . . 29. Jan. 1641, Johann, Hutkrämer von Friedberg . . . . 14. März 1646.

Bauer, Johannes, Bierbrauer von Praunheim . . . . 15. Febr. 1740, dessen Sohn: Philipp Jakob, Bierbrauer und Bürgerkapitain.

Baur (von Eyssenec) † Martin, Buchdrucker aus Wien, heir. Anna Vischer aus Hessen . . . . 29. Juli 1561, dessen Sohn: Johann Martin, Stadtschultheiß 1616.

Reichsadelsstand mit dem Prädikat „von Eyssenec" 1. Okt. 1616.

Baumhauer (**Boomhouer**), Heinrich, Handelsmann von Mastricht in Brabant, heir. 1712 Charlotte de Ron.

— Cornelius, Handelsmann von Aachen . . . . 10. Febr. 1730.

Bayn (**Bain**, **Bein**) † Johann, ein Welscher (= Niederländer) verheir. mit Jonas Neuburg sel. Tochter . . . . 20. Juli 1562,

Peter, Krämer von Zülpich, im Haus zur alten Apotheke auf dem Markt No. 40 (L 137) . . . . 24. Jan. 1577,
Michael, Krämer von Teveren bei Aachen im Gulcher Land . 21. Juni 1577,
Johann, Krämer von Zülpich . . . . 20. Aug. 1589.

Firma 1806: Johann Jakob und Michael Bayn in der Buchgasse No. 6 (J 184) in Wollentuchwaaren.

Zu den Nachkommen zählt höchst wahrscheinlich auch die namhafte Fischerfamilie **Bein** in der Bender-, Saal- und Fischergasse, deren Stammbaum bis auf den Bender Peter Bein in der Bendergasse No. 30 (J 82) im Haus zum kleinen Helfenstein und auf dessen Bruder, den Goldschmied Johann Bein zurückzuführen ist.

Peter, Bender, Bürgerssohn . . . . 28. Jan. 1614,
dessen Sohn: Johann Baptista, Fischer, heir. 1651 Katharina Rumpeler.

Rathsmitglieder: 1) Johann Kaspar, Fischer in der Saalgasse, 1709 des Raths, † 1740; 2) Johann Baptista, Fischer in der kleinen Fischergasse No. 1 (M 69) zum Landgrafen, 1740 des Raths, † 1746.

Häuserbesitz 1761: Fischergasse No. 5 (M 61 u. M 71) und Saalgasse No. 24 zum Arm und No. 32 zum Hirsch (M 132 u. M 128).

Bayrhoffer (Beierhöffer), Simon, Hutstaffirer von St. Georgen in Nieder-Ungarn nebst drei Töchtern und . . . . 9. Juli 1716
einem Sohne Heinrich, welcher als Schriftsetzer in der kleinen Gallusgasse No. 11 (E 23) am 23. Jan. 1737 Bürger wurde.

Beck, Johann Christoph, Strumpfweber in der Mainzer-, später in der Graubengasse No. 17 (G 131), des Gerichtsmannes und fürstl. Eisen-Faktors Johann Beck zu Ebingen in Württemberg, Sohn . . . . 27. Juli 1719.

Die Nachkommen Weißbinder.

Beer, Johann Friedrich, Kunst- und Miniaturmaler zu Sachsenhausen, Sohn des Lohgerbers Joh. Peter Beer zu Eisfeld im Herzogthum Hildburghausen, heir. die Gerberstochter Anna Christina Dörr . . . . 12. März 1767.

Nachkommen:

Christian Jakob, 1798 Kunst- und Miniaturmaler; Johann Peter, desgleichen, heir. 1806 die Pfarrerstochter Ernestine Charlotte Bertuch aus Rödelheim.

(de) Behaghel (Behagele) 1) Nikolaus, Kaufmann von Kemmel bei Ypres in den Niederlanden . . . . 31. April 1560,

2) Abraham, Handelsmann von Frankenthal . . . . . . 7. Aug. 1638,
heir. die Wittwe des Tuchhändlers Michael de Villiers Johanna, geb. Sandrat,

Isaak, Gewandkrämer auf dem Markt No. 54 (L 140) zum alten Burggrafen von Frankenthal . . . . 7. Jan. 1641,
heir. Johanna Royeur und

Karl, ebenfalls Handelsmann von Frankenthal, heir. 1643 Katharina Elisabethe, des Hofpredigers Balthasar Leitener zu Bernburg Tochter,

drei Brüder, Söhne des Goldschmieds Abraham de Behaghel zu Frankenthal und der Judith de Bary und Enkel des zu Neukirchen in Flandern geborenen Jacob B. und der Jannecke de Carmer.

Isaak, Sohn des Karl, ein vornehmer Banquier, in der gr. Eschenheimer Gasse, 1648—1721, infolge seiner hervorragenden geschäftlichen Thätigkeit während der Kriegsjahre 1688—1697 von England und den Niederlanden und 1706 auch von Preußen mit goldenen Ketten und sonstigen Dekorationen ausgezeichnet.

Standeserhebungen: 1) Isaak, gräfl. Neuwiedscher Kammerrath 1756 mit dem Prädikat „von Adlerskron" und 2) Jakob Wilhelm, Dr. jur. und hess. kassel. Geheimrath, am 23. Jan. 1759 mit dem Prädikat „Edler von Hack" in den Reichsadelsstand erhoben.

Firmen: 1) 1774 Karl (David?) Behagel, Porzellanwaaren auf dem Römerberg; 2) 1784 David Behagel (& Schild) in der großen Sandgasse No. 25 (K 62), am Eck des großen Kornmarkt zur Stadt Weilburg in Spezerei- und Farbwaaren en gros und Essigsiederei; 3) 1806 Johann David und Johann Martin B., ebenfalls in der großen Sandgasse, mit englischem Steingut.

Beham, Hans Sebald, Maler und Kupferstecher von Nürnberg . . 14. Okt. 1540.

Behrends, Johann Christoph, Chirurg in der Fahrgasse aus Calvörde in Braunschweig, Sohn des Rektors Matthias Behrends zu Neuhaldensleben im Magdeburgischen, heir. Christine Elisabetha, des Bierbrauers Johann Georg Körber Tochter, 26. März 1745.

Häuserbesitz 1761: A 64 hinterm Prediger nach der Fahrgasse zu und die Behausung zur goldenen Stöltze in der Goldenstelzgasse rechts B 224—228.

Firma: Gebrüder Behrends, seit 1805 auf der schönen Aussicht an der Brücke, in Kommissions- und Speditions-Geschäften, später Weinhandlung.

Rathsmitglied: Johann Konrad, Dr. jur., 1824 des Raths, 1832 und 1835 jüngerer Bürgermeister, 1836 Schöff, 1837 älterer Bürgermeister, † 1843.

Beil, Johann Valentin, Huffschmied, des Gastwirths Johann Ernst Beil zu Lohra bei Marburg Sohn, heir. Anna Margarethe Korbet . . . . . 30. Juni 1783, dessen Sohn: Johann Adam, Weinhändler, Präses der Kirchen- und Friedhofskommission, Direktor der Taunus-Eisenbahn, großh. hess. geh. Hofrath, nass. Hofrath, 1826 des Raths, † 1852.

Bein, siehe Bayn.

Beindorff (**Beyndorff**), Johann Gottlieb, Zinngießermeister von Berlin 22. Dez. 1752.

v. Bellersheim gen. **v. Stürzelsheim**, Freiherr, Karl Friedrich aus Muschenheim, reformirt, heir. Sofie Auguste, des hess. Oberamtmanns Friedr. Max. Freiherrn von Glauburg Tochter . . . . 17. Okt. 1800.

Belli, Joseph Maria, Handelsmann am Eck der Katharinenpforte, gegenüber der Hauptwache, jetzt Roßmarkt No. 1 (F 98), vom Comersee . . 8. Nov. 1734.

Firma: 1778 Jakob Belli an der Katharinenpforte in Spezereien, Taback, Leinen und Band en détail, 1804 Gebrüder Belli, englische Manufakturwaaren-Handlung daselbst.

Bengerath (Pingenrath), Dietrich, Juwelier von Antwerpen, heir. Magdalena des Jost von Hilten Tochter . . . . 12. Dez. 1589,
Heinrich, Kürschner auf der Zeil im Eckhaus zum Thorthurm (jetzt Türkenschuß H 1?) von Köln . . . . 28. April 1590.

Dagegen wird dem Kürschner Konrad Bengerath von Antwerpen wegen Abfalls von der reinen Augsburger Konfession und Hingabe an eine andere ketzerische Religion am 13. Februar 1595 das Bürgerrecht aufgesagt. Mitglieder dieser Familie versahen von 1675 bis 1784 das Münzwardein-Amt, und zwar:

Wilhelm Bengerath, zuerst Silberarbeiter, seit 1675 Münzwardein; dessen Sohn Servas, ebenfalls Münzwardein, heir. 1694 des Benjamin Metzler sel. Tochter; Balthasar Johann, Münzwardein von 1738—1784, auf dem gr. Kornmarkt No. 6 (K 146) zum Bart am Eck des Engelgäßchens, heir. 1744 Marg. Magdalena le Cerf.

Firma 1806: J. J. Bengerath der Aeltere & Comp., auf dem Römerberg No. 25 (J 157) in Seidenwaaren en gros.

Benckert (Bencker) † 1) Barthel, Zimmermann auf dem Zimmerplatz vor der Katharinenpforte, von Nordheim vor der Rhön im Bisthum Würzburg . 20. Febr. 1606,
dessen Sohn: Johann Friedrich, Weinhändler in der Stelzengasse neben der Sonne B 231, 1654 des Raths, 1669 jüngerer Bürgermeister, 1671 Schöff, † 1676,
dessen Sohn: Johann Philipp, evangel. Pfarrer, heir. 1665 des Pfarrer Georg Philipp Liechtenstein Tochter Marie Elisabethe,

2) Valentin, praeceptor classicus von Bischofsheim in der Rhön 26. April 1627,
dessen Sohn: Johann Wolfgang 1659 Bierbrauer.

Bender † I. Georg Daniel, Weißbinder und Bürgerfähndrich, des Gasthalters Johann Georg B. zu Diez Sohn, heir. Margarethe Elisabethe Siebenhorn 23. Jan. 1743,
dessen Enkel: der Zolldirektionsrath und juristische Schriftsteller Dr. jur. Johann Heinrich Bender auf dem gr. Hirschgraben im Zimmerhof.

— II. **Christian Gottlieb**, Weinhändler aus Soden, später Gastwirth daselbst, heir. Maria Jacobea Schneider . . . . 18. Jan. 1793,
dessen Sohn: Christian Gottlieb, Mehl- und Dörrgemüshändler in der kleinen Sandgasse No. 4.

Benkard, Johann Andreas, Häfnermeister zu Sachsenhausen, von Thierstein im Bayreuthischen, heir. Marie Elisabethe Creutzer . . . . 11. Juli 1724,
dessen Sohn: Johann Dietrich, Häfnermeister in der Löhrgasse No. 2 (O 215) zu Sachsenhausen zum dürren Baum neben dem Wasserweibchen,
dessen Nachkommen: Häfnermeister, Geistliche und Juristen.

v. Berberich, Franz Ludwig, Kaiserl. Reichshofrath, Thurn und Taxisscher wirkl. Geheimrath auf der Zeil No. 31 (D 212), nebst dero Gemahlin Maria Anna geb. Freiin von Vrints zu Treuenfeld und 2 Töchtern Maria Anna und Henriette, zahlt 1000 fl. Bürgergeld . . . . 20. Dez. 1770.

Berckenbrinck (Berkenbring), Johann Heinrich, Handelsmann auf dem Markt No. 40 (L 137) hinter dem Lämmchen, von Herford in Westphalen 25. April 1736.

Berg, Johann Heinrich, Chirurg von Butzbach . . . . 9. Dez. 1789, dessen Enkel: Carl Nicolaus, Dr. jur. und Notar, 1865 Senator, von 1868—1880 zweiter Bürgermeister.

Berly (Berle) † Johannes, von Tournay im Hennegau . . . . 9. Juli 1560, Abraham, Bürgerssohn, Schnürmacher, heir. 1579 Gertrude, des Franz von Dorneck sel. Tochter.

Nachkommen:

Johann, 1620 Handelsmann in der Fahrgasse bei der Brücke; Anton 1775 Kleinuhrmacher; Karl Peter Gottlob Traugott, Sachsen-Koburg. Finanzrath und Redakteur der Oberpostamtszeitung, heir. 1807 Margarethe Juliane Catharine Pilegram.

Berna, Johann Anton, Handelsmann von Mainz . . . . 28. Aug. 1772, Theilhaber der Handlung Gebrüder Berna & Comp. unter der neuen Kräme und in Lyon, mit Seidenwaaren en gros.

Bernard (Bernhard) † bekannt durch ihre Tabacksfabrik in Offenbach.

1) Johann Christof, Handelsmann zu Straßburg, heir. 1736 Helene du Fay,
2) Johann Nikolaus, Handelsmann in der Mainzergasse No. 3 (J 62) unweit dem Fahrthor zur alten Scheuer, heir. Johanna Geit . . . . 6. Okt. 1736,
3) Johannes, Handelsmann, heir. Maria Margarethe Stern . . 13. Okt. 1736,
drei Brüder, Söhne des Handelsmanns Johann B. zu Straßburg.

Handlungshäuser 1806: 1) Gebrüder Bernard, Schnupftabackfabrik in Offenbach seit ca. 1736; 2) de Neufville-Mertens & Bernard, Bankhaus auf dem Roßmarkt; 3) Wilhelm Ganslandt Sohn & Bernard auf dem Roßmarkt, in Commission und Spedition.

Bernay, Clode, Handelsmann . . . . 18. Jan. 1730, Theilhaber der italienischen Spezereihandlung Bernay & Guaita an der Hauptwache; seit etwa 1775 eine Spezereihandlung Georg Friedrich Bernay in der Ziegelgasse.

Berninger, Georg Friedrich, der Rechte Lizenziat . . . . 9. Dez. 1676.

Bernoully (Bernouï & Bernoil), Jakob, auf der Zeil am Katharinenkloster, von Antwerpen . . . . 26. Sept. 1570,
Peter, auf der gr. Eschenheimergasse im Haus zum Eschersheim No. 78 (D 159) 29. Nov. 1588.

Nachkommen: Nikolaus, 1597 Kaufmann dahier. Seit 1622 ein Zweig der Familie in Basel, aus welchem eine Reihe großer Mathematiker und Rathsmitglieder der Republik hervorgegangen sind.

Bernus, Heinrich, Handelsmann von Hanau . . . . 9. April 1696 und dessen Bruder Johannes, ebenfalls Handelsmann von Hanau, verheir. mit Helene Lang von Köln . . . . 21. April 1696, Söhne des Handelsmanns Jacob Bernus zu Hanau, kaufen 1696 den Saalhof.

Nachkommen des Johannes:

Johann Matthaeus, Handelsmann im rothen Löwen unter der neuen Kräme No. 17 (K 52) am Eck der gr. Sandgasse, heir. 1733 Anna Margarethe Passavant; Johann David, Handelsmann in der gr. Sandgasse No. 7 (K 86), heir. 1734 Sara Agathe Passavant; Jakob, Handelsmann, heir. 1772 die Wittwe Emilie Sarasin, geb. du Bosc; Franz Jakob Alfred, 1853 Senator, Oesterreich. Freiherr den 31. Aug. 1863.

Firma 1772: Jacob Bernus in der großen Sandgasse No. 7, in schweizer Zitz, Cattun, rohe Wolle en gros, 1784 Schnupftabacksfabrik.

Bessier, Georg Christoph, Schuhmacher aus Bierstadt, heir. die Meisterswittwe Roth 22. Jan. 1798.

Best (Besten), Johannes, Schneidermeister im Geißgäßchen No. 4 (H 71), von Obernburg, heir. Anna Maria Schneidewind . . . . 13. Febr. 1754, Konrad Heinrich, 1828 Schneidermeister von Obernburg.

Besthorn, Johann Friedrich, Goldarbeiter auf dem großen Kornmarkt, des fürstl. Kellermeisters Johann Konrad B. zu Anhalt-Zerbst Sohn, heir. Marie Elisabethe Barensfeld . . . . 4. Aug. 1763.

Firmen: 1) 1801 Eckhard & Besthorn im gläsernen Hof, in englischen und schlesischen Manufakturwaaren en gros; 2) seit März 1803 Besthorn & Kesselmeyer, Tuchhandlung in der Schnurgasse am Eck der Ziegelgasse.

(v.) **Bethmann,** die ersten Frankfurter Bankiers, einer alten Goslarer Familie entstammend; Johann Philipp (der Stammvater), Handelsmann von Nassau, mit seinem Bruder Simon Moritz (kinderlos gestorben) und seiner Schwester Katharine Elisabeth; zahlen zusammen 2025 fl. Bürgergeld . . . . 6. März 1746.

Johann Jakob, der dritte Bruder, Handelsmann in Bordeaux, verheir. mit Elisabethe Desclause, für sich und seine drei Kinder Peter Philipp, Katharina Elisabethe und Simon Moritz . . . . 10. Juni 1758.

Die beiden erstgenannten Brüder übernehmen nach dem Tode ihres mütterlichen Oheims Jacob Adamy im Dezember 1745 die von diesem etwa 1700 begründete Handlung an dem Bleydenhaus, jetzt Bleidenstraße No. 5 (K 37), zunächst unter der bisherigen Firma, seit 2. Januar 1748 unter dem eigenen Namen „Gebrüder Bethmann".

Spätere Theilhaber: Peter Heinrich Metzler, von 1769 bis Ende 1800; Johann Jakob Hollweg von 1780 an; Andreas Grunelius seit 1. Juli 1801 bis 1824; Karl Friedrich Pfeffel seit etwa 1808; Georg von St. George nach 1810.

Standeserhebungen: 1) Oesterr. Ritter- und Adelsstand d. d. Wien 1.1. V. 1808 für den russ. Staatsrath Simon Moritz B.; 2) Bair. Freiherrstand d. d. 9. VIII. 1842 für den Kammerjunker Karl Ludwig Caesar v. B.; 3) großh. bad. Freiherrstand für Moritz v. B. d. d. 31. I. 1854; 4) Oesterr. Freiherrstand für Alexander v. B. d. d. 12. X. 1855.

(v.) **Bethmann-Hollweg**, siehe Hollweg.

Beyer † Hartmann, evangel. Pfarrer, 1567 auf der Eschenheimer Gasse No. 33 (D 168) zur Gottesgnade,
dessen Sohn: Dr. med. Johann Hartmann Beyer, in demselben Hause, 1612 Schöff, 1614 älterer Bürgermeister, † 1625.

Beyerbach, Johann, Kannengießer in der kleinen Sandgasse No. 19 (K 16) im Haus zur Schönau, von Straßburg . . . . 17. März 1680.
Häuserbesitz 1761: Fahrgasse No. 113 (H 21) und Schnurgasse No. 42 (G 79).
Firma 1778: Joh. Heinrich Beyerbach auf dem Markt, mit englischen Wollenwaaren.

Bilger, Philipp Nikolaus, Bierbrauer von Zwingenberg . . . . 9. Juni 1629.

Binding, Johann Peter, Bäcker von Reichelsheim, heir. die Meisters-Wittwe Anna Elisabethe Staab, geb. Heußer . . . . 7. Dez. 1751,
dessen Enkel: Wilhelm Peter, Bäcker, 1805 des Raths, † 1834.

von den Birgden † Johann, von Aachen, heir. Kunigunde des Bürgers Hans Jakob König Wittwe . . . . 8. Mai 1613.

Birkenholz, Paul, Goldarbeiter und Juwelier aus Aachen, heir. 1591 Susanna Heydenreich und 1612 Barbara de Voos.
Die Nachkommen meistens Gold- und Silberarbeiter.
Karl, 1793 Hutstaffirer und dessen Sohn Dietrich Franz 1828 Handelsmann in Vilbel.
Häuserbesitz: 1736 Eckbehausung in der Fahrgasse an der Brücke, 1761 Münzgasse No. 6 (J 141) zur Stadt Wiesbaden und Markt No. 31 (J 104) zur Kellerthür.

Blum, Johann Gerhard, Weinhändler in der Fahrgasse, später im Porzellanhof, aus Speyer . . . . 16. April 1794.

Bock, ausgebreitete Weingärtner-Familie der Altegasse,
Hans, Gärtner von Roßdorf hinter Fulda, auf dem Tanzplan . 20. April 1584,
Valentin, Kornmesser und Gärtner von Fulda . . . . 25. Nov. 1589,
Georg Daniel, Weingärtner, des Raths 1793, † 1821.
Häuserbesitz 1761: Altegasse No. 16, 28, 34, 69, 47, 43 (C 88, 95, 98, 107, 118, 120) und Hammelsgasse No. 77 (C 49).

Böcking † Johann Jakob, Weinhändler im Augsburger Hof, später in der Fahrgasse No. 52 (A 147) in der goldenen Zange, von Trarbach . . . 30. April 1760.

Bode † Matthaeus, von Antwerpen . . . . 26. Sept. 1570,
Johann, von Antwerpen . . . . 13. März 1571,
Michael, von Antwerpen . . . . 4. Nov. 1589.

Bodesheim, Johann Christoph, Maurergesell von Rotenburg an der Fulda 17. Nov. 1797.

Bögner (Boegener) † I. Georg Wilhelm, Weinhändler in der Mainzergasse, von Bischofsheim, für sich, seine Frau Marie Elisabethe geb. Ott und seine drei Kinder 23. Mai 1742.
— II. **Gottlieb Georg**, Gretzingers Enkel, Spezereihändler am Kompostel, aus Mainz 6. Mai 1799.

Böhler (Buler, Biller), Jakob, Schwarzfärber auf dem Tanzplan, von Lichtenstein in der Schweiz . . . . 22. Febr. 1577.
Die Färberei 1761 Bibergasse No. 1 (E 209) am Eck des Parade (Schiller) platzes.

Böhmer, Karl Ludwig, Kanzleidirektor auf dem großen Hirschgraben No. 17 (F 71), vorher rheingräfl. Hofrath aus Zweibrücken, verheir. mit Juliane Wilhelmine von Hofmann aus Wetzlar . . . . 31. März 1793, dessen Söhne: 1) Johann Georg Friedrich, Dr. jur., Konsistorialrath, 1834 Senator, 1849 Schöff, † 1851; 2) Johann Friedrich, Dr. jur., Stadtbibliothekar seit 1830.

Bölling † Gerhard Adolf, Handelsmann in kurzen englischen Waaren, wie auch Sommer- und Wintermanchester en gros, in der Saalgasse, von Iserlohn 15. Juli 1749.
Johann Gerhard, Handelsmann von Breckerfeld bei Hagen . . 30. Okt. 1752.
Johann Kaspar, in der Buchgasse, später in der Mainzergasse, in Spezerei- und Farbwaaren en gros.

Bolongaro I. † Joseph Maria Marcus und dessen Bruder Jakob Philipp begründen etwa 1740 die berühmte Tabackhandlung nebst Bankgeschäft „Gebrüder Bolongari" hier in der Töngesgasse No. 17 (H 151) im Haus zum Wölfchen am Eck der Steingasse und in Amsterdam und 1773 die großen Tabackfabriken in Höchst.
Nachkommen: nur zwei Töchter des Jakob Philipp: Antonia Maria, verheir. seit 1768 mit Pietro Antonio Crevenna von Amsterdam und Maria, verheir. mit Victor Simonetta aus dem Piemontesischen, welche sich seitdem Bolongaro-Crevenna und Bolongaro-Simonetta nannten.

— II. **Joseph Anton Franz**, Handelsmann aus Stresa in der Lombardei nebst seiner Frau Anna Helene geb. Bertarelli aus Gommersheim bei Mainz, zahlt 2200 fl. Bürgergeld . . . . 25. Febr. 1793.
Zuerst Theilhaber der Firma Bolongaro-Simonetta oder, wie sie seit 1802 hieß, Bolongaro-Borgnis in der Töngesgasse (Bankgeschäft und Schnupftabacks-Fabrik), 1808 unter eigenem Namen „Franz Bolongaro" in der Töngesgasse nächst dem Liebfrauenberg (Schnupftabacks-Fabrik und Tabackhandlung).

Bolongaro-Borgnis siehe Borgnis.

Bolongaro-Crevenna (eigentlich **Crevenna**), Pietro Antonio, Handelsmann von Amsterdam, dessen Ehefrau Antonia Maria geb. Bolongaro nebst 8 Kindern, zahlt zugleich mit seinem Schwager Victor Bolongaro-Simonetta 11,000 fl. Bürgergeld (das höchste vor 1806) . . . . 14. Mai 1783, seit 1771 Theilhaber, dann alleiniger Eigenthümer des Bankgeschäfts nebst Tabacksfabrik „Gebrüder Bolongari", daher seit 1811 „Gebrüder Bolongaro-Crevenna" genannt, in der Töngesgasse No. 13 (H 154) im goldenen Engel.

(v.) **Bolongaro-Simonetta** (eigentlich **Simonetta**) Viktor (Freiherr), Handelsmann aus dem Piemontesischen, dessen Ehefrau Maria Bolongaro und ein Kind Namens Maria (siehe Borgnis) . . . . 14. Mai 1783.

Zuerst Theilhaber der alten Firma „Gebrüder Bolongari", 1784 Begründer eines Bankgeschäfts nebst Tabacksfabrik in der Töngesgasse unter der eigenen Firma Bolongaro-Simonetta, welche nach seinem Tode von seinem Schwiegersohn Franz Maria Borgnis im Januar 1802 in Bolongaro-Borgnis geändert wurde; erhält durch den Reichsvicar Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz den 26. September 1790 den Freiherrn- und Adelsstand.

v. Boltog, August Christian, holländ. Major von Zörbig, heir. Wilhelmine Louise Sofie v. Stallburg . . . . 3. Dez. 1788.

Bonn (Bonne, Bohn), Ludwig, Zuckerbäcker, später Handelsmann, Sohn des Gasthalters Gerhard Bonne zu Birchheim (Bühren?) in Ostfriesland, heir. die Gasthalterstochter Katharina Schäffer . . . . 24. Okt. 1698,
dessen Kinder: 1) Rebekka Magdalena, heir. 1734 den Handelsmann und Bürgerlieutenant Johann Jacob Rauch; 2) Johann Hermann, Handelsmann, heir. 1734 Elisabethe, Tochter des Handelsmann Johann Daniel Rauch a. d. Bornheimer Pforte,
dessen Sohn: Johann Daniel, Spezerei- und Farbwaarenhändler auf dem Markt No. 18 (L 148) am Freibronn, später großer Kornmarkt No. 15 im vormals Schönemannschen Haus, 1775 des Raths, 1787 jüngerer Bürgermeister, 1789 Schöff, † 1802.

Die Spezerei- und Farbwaarenhandlung Joh. Daniel Bonn erlosch 1865 nach mehr als hundertjährigem Bestand.

Borgnis (Bolongaro-Borgnis), Franz Maria Balthasar Felix Aloysius von Santa Maria in Oberitalien, heir. Anna Maria, die einzige Tochter des Bankiers und Schnupftabacks-Fabrikanten Viktor (Freiherrn v.) Bolongaro-Simonetta, 18. Dez. 1801, Theilhaber der Firma Bolongaro-Simonetta in der Töngesgasse No. 75 (H 152), welche von ihm im Januar 1802 nach dem Tode seines Schwiegervaters in „Franz Maria Bolongaro-Borgnis" abgeändert wurde und 1866 erloschen ist.

Franz Anton Balthasar, Juwelenhändler aus Santa Maria in Oberitalien, vorher in Mainz, Sohn des Carl Hieronymus Borgnis, verheir. seit 1791 mit Katharina Karoline Elisabethe Fontaine aus Mannheim,
dessen Sohn: Matthias Franz Joseph, heir. 1828 die Wittwe des bekannten russischen Staatsraths Simon Moritz v. Bethmann, Louise Friederike geb. Boode.

Börner (Berner) † Hans, Schriftgießer von Bornheim . . . . 28. April 1591,
Jakob, desgleichen . . . . 25. Juni 1601,
welche beide die berühmte Egenolff'sche Schriftgießerei in dem 1616 von Johann Börner erworbenen Haus zum alten Frosch Falkengasse No. 3 (J 189) fortsetzten. Des Johann Börner Tochter Katharina heir. 1629 den Buchführer und Schriftgießer Johann Luther, von dessen Nachkommen diese Schriftgießerei unter eigenem Namen mit vielem Erfolg bis zum Jahre 1770 fortgeführt wurde.

Brentano, 1) Anton Maria, italienischer Spezereihändler, Sohn des Beisassen und Händlers Joseph Brentano, Besitzer des goldenen Adlers in der Schnurgasse No. 41 (L 81) am Eck der Kruggasse und der Stadt Antwerpen unter der neuen Kräm No. 5 (K 94), heir. Francisca Margaretha Delsance . . . . 19. April 1741.

Die Familie stammt aus dem Ort Tremezzo am Comer See, von wo bereits 1651 ein Martino Brentano als italienischer Spezereihändler nach Frankfurt kam.

Sohn des Anton Maria: Peter Anton, reicher italienischer Spezereihändler im goldenen Adler in der Schnurgasse, hatte aus drei Ehen (Paula Brentano, Euphrosine von la Roche, Friederike von Rottenhof) 20 Kinder; Besitzer eines Weingutes zu Winkel.

Rathsmitglied: Franz Brentano-von Birkenstock, 1816 Senator, 1827 Schöff, † 1844.

2) Peter Anton, italienischer Spezereihändler von Tremezzo . 15. Dez. 1762 und dessen Bruder Dominico Martino, desgleichen . . . . . 1. Aug. 1765.

3) Johann Karl, italienischer Spezereihändler . . . . . . 6. März 1767, Joseph Anton, von Azano in der Herrschaft Como . . . . 16. Okt. 1767.

Um 1770 existiren sechs Brentanosche Geschäfte in italienischen Spezereiwaaren und Weinen: 1) Anton Maria, in der Schnurgasse im goldenen Adler, später Franz Br. in der großen Sandgasse; 2) Brentano und Meyer, hinter dem Pfarreisen L 55 am Eck der Borngasse, später auf dem Liebfrauenberg an der Töngesgasse; 3) Joseph, in der Töngesgasse; 4) Peter Anton, im Nürnberger Hof; 5) Dominico Martino, auf dem Liebfrauenberg No. 54 (G 17b) im Salvator; 6) Peter Dominico, nebst Tabacksfabrik, in der Töngesgasse.

Brevillier † Johann Peter, Handelsmann in der Fahrgasse No. 31 (L 15) zum rothen Schild, aus Lyon, 3 Mal verheirathet (Maria Magdalene le Long, Johanna Jacobea Obermeyer, Maria Magdalene Gogel), zahlt 750 fl. Bürgergeld für sich und seine beiden Söhne Johann Nikolaus und Johann Karl . 17. Juli 1726.

Firmen 1806: 1) Johann Karl Brevillier & Sohn, unter der neuen Kräm No. 4 (K 96) in englischen Wollenwaaren und Tüchern; 2) Daniel Andreas, unter der neuen Kräm No. 6 (K 97) in allen Sorten Leinwand, Tisch- und Handtüchern, Damastgarnituren und Steingut.

Brofft, Franz, Maurermeister von Kostomlat in Böhmen, heir. die Meisterswittwe Bikel 12. März 1788.

Brönner, Heinrich Ludwig, Buchdrucker und Buchhändler hinter dem Pfarreisen, aus Wertheim, Sohn des Schiffmanns Johann Wolfgang Brönner, heir. Marie Elisabethe, des Buchdruckers und Buchhändlers Johann Bauer Wwe. geb. Nagel 31. Jan. 1727,

dessen Sohn: Johann Karl, 1793 Senator, † 1812, Erbauer des damals größten Hauses der Stadt zum großen, mittleren und kleinen Goldstein J 148 zwischen dem großen Kornmarkt, der Pauls- und der Kälbergasse.

Brotzler † Peter Anton, Weinhändler von Königheim . . . . . 7. März 1766,
Franz Jakob, desgleichen, heir. die Bürgerstochter Metz . . . 10. Febr. 1786.
Firmen 1806: 1) Peter Anton Brotzler, Weinhandlung in der Buchgasse, später in der Mainzergasse No. 36 (J 197); 2) Gebrüder Brotzler, Weinhandlung im alten Schwaben, Steinweg No. 7 (E 223); 3) Balthasar Brotzler und Reinhard, Weinhandlung am Kompostel No. 58.

Brückmann, Johann Damian, Lederhändler am Garküchenplatz No. 4 (L 8) zur Stadt Lüneburg, Sohn des Gastwirths Johann Konrad B. von Großkarben, heir. des Lederhändlers Andreas Nickel Tochter . . . . 24. Mai 1726.

Bruckner, Johannes, Lederhändler im Gläsernhof, Sohn des fürstl. Sulzbachischen Richters Johann Joachim Bruckner zu Kaltenbrunn in der Oberpfalz, heir. Susanne Elisabethe, des Handelsmanns Christoph Andreae zu Mülheim Tochter, 18. Jan. 1719.

Bruère, Johann David, Galanteriewaarenhändler auf dem Römerberg, von Homburg v. d. Höhe . . . . 1. März 1764.

Brunner, Johannes, Handelsmann, Sohn des Leinwandhändlers Valentin Brunner zu Colmar, heir. Christine Dorothea Semmler . . . . 25. Febr. 1707.
Firma 1806: Johann Brunner seel. Sohn, auf dem Hühnermarkt No. 22 (L 146) in der goldenen Scheere, in Spezerei- und Farbwaaren en gros & en détail.

de Bry (van Bry) † Dieterich, Goldschmied und Kupferstecher . . 9. Febr. 1596.
Hans Dietrich und Hans Israel, zwei Brüder, Buchhändler und Kunststecher auf der Zeil, verheir. mit zwei Töchtern des Marsilius von der Heyden (Heydt) 25. Nov. 1594.

Büchner (Bücher), Johann Georg, französischer Sprachlehrer auf dem Wollgraben A 187, Sohn des gräfl. Erbach-Fürstenau'schen Hofwundarztes und Rathsverwandten Georg Reinhard Büchner zu Michelstadt, heir. die Metzgerstochter Susanne von Carben . . . . 20. Okt. 1752,
dessen Sohn: Johann, Dr. jur., 1792 Syndicus, 1816 Schöff und Syndicus primarius, 1821 älterer Bürgermeister, † 1834.

Buck, Christof, Silberarbeiter und Fuldaischer Münzmeister, Sohn des Beckenschlägers Christoph Buck zu Stralsund, heir. die Silberarbeiterstochter Sabine Reutlinger 31. März 1745,
dessen Sohn: Georg Wilhelm, der Rechte Lizenziat, 1778 Senator, 1792 Schöff, † 1801.

Bunsen, Philipp Christian, Münzmeister von Arolsen, und dessen Ehefrau Christiane Elisabethe Linde nebst 7 Kindern . . . . 7. Okt. 1768.

Burggrave † Johann Philipp, Dr. med. und prakt. Arzt von Darmstadt 11. März 1738.

Burgk I. Sachsenhäuser Weingärtner und Fischer.
Martin, Schneider von Marburg . . . . 31. Dez. 1584,
Bernhard 1610 und Peter 1616 Weingärtner zu Sachsenhausen.

— II. † **Johannes,** der Rechte Lizenziat und Gerichtsprokurator von Seulberg 25. Juni 1638.

Busch I. Hans Jakob, Küchenmeister von Straßburg . . . . . . 1. Juni 1652, dessen Enkel: Johann Baptist, Langmesserschmied, 1732 des Raths, † 1741.
— II. **Johann Michael**, Schuhmacher aus Weising bei Ulm . . . . . . 1725, dessen Sohn: Georg Friedrich, Schuhmacher, 1764 des Raths, † 1777.

Büttel, Philipps, Sattler von Orffel bei Wertheim, heir. Apollonia Wittmann von Dettenheim . . . . 19. Aug. 1646.
Häuser 1761: Mainzergasse No. 74 (J 258/59) am Eck der Papageigasse und kleiner Kornmarkt No. 16 (K 172), seit 1804 Johann Friedrich B. in der Tönges-gasse am Eck der Lindheimergasse, kaufmännische Lehr- und Versorgungsanstalt.

Buttmann (Boudemont) † Jakob, Papierhändler in der Mainzergasse No. 6 (J 168), Sohn des Gerichtsschöffen Daniel Buttmann aus Steinweiher bei Germersheim in der Pfalz, heir. Helene Haag . . . . 2. Aug. 1754.

Büttner I. † Nikolaus, Schwarzfärber von Stadt Kronach . . . 29. Mai 1589.
— II. † Johann Andreas, evangel. Pfarrer zu Niedererlenbach von Schleiz im Voigtland . . . . 24. März 1724.

(de) Campoing, Johann, Handelsmann unter der neuen Kräm No. 14 (K 102) zur Landskron, von Antwerpen . . . . 27. Sept. 1599, dessen Sohn: Carolus, 1630 Handelsmann, heir. Johanna de Goquier von Köln, dessen Söhne: Jakob und Peter Campoing, Banquier, deren Firma von 1661 bis etwa 1710 eine der angesehensten und reichsten der Stadt war.

v. Carben, uralte bürgerliche Metzgerfamilie.
Heintze ca. 1360, Heyle 1392, Eckhard 1400, Johann 1702 Bierbrauer zum Spiegel, Saalgasse 9 (M 115), Johann Matthaeus 1706 Bierbrauer am Neuthor.
Rathsmitglieder: 1. Jakob, Metzger, 1608 des Raths, † 1619; 2. Peter, Metzger, 1621 des Raths, † 1652; 3. Johann Jakob, Metzger, des Raths 1758, † 1797.
Häuserbesitz 1761: Die beiden Eckhäuser auf dem Markt No. 19 (M 180) unter der Schirn zum Metzger und No. 17 (M 190) am alten Tuchgaden zum rothen Haus „so auf Säulen steht".

Catoir † Johann Heinrich, Handelsmann zur alten Kölnischen Post, Paulsgasse No. 2 (K 139), von Mannheim . . . . 3. Juli 1771.
Handlung in sächsischen und schlesischen Waaren, später auch in Staatsanlehens-Geschäften, daneben seit Juni 1805 das Waaren- und Bankgeschäft „Johann Heinrich Catoir's Söhne".

Cayard, Johann Joseph, Sonn- und Regenschirmfabrikant aus Vergaville bei Dieuze mit seiner Frau geb. Joseph . . . . 2. Juli 1798.

le Cerf † Peter, Dr. med., hessen-darmst. Hof-, Stadt- und Leib-Medicus, Sohn des Handelsmanns Jakob le Cerf zu Caen in der Nieder-Normandie, heir. 1692 Maria Magdalene des Buchhändlers Christian Hermsdörffer Tochter . 2. April 1696.

Chamot † Franz Georg, Handelsmann von Bergzabern in Pfalz-Zweibrücken 9. Jan. 1782, 1806 Senator, † 1807.

de Cerf (Cherf) † Peter, Handelsmann von Mannheim, verheir. seit 1682 mit Marie von Flammerdinge . . . . 27. Sept. 1700.

Chiron, † Karl, Handelsmann von Erlangen, heir. 1750 Susanne Schüler von Lyon.

Chombart (Zombart, Schombart) † Matthias, Seidenfärber von Niederwesel 3. Juni 1575.

Isaak, Dr. med., des Handelsmanns und Bürgermeisters Paul Chombart zu Hanau Sohn, heir. Sibylle Couvreur . . . . 1. Febr. 1636.

Clarus † Johann Felicien, Handelsmann, Sohn des Handelsmanns Johann Christian Clarus zu Brandenburg, heir. Margarethe Göltz . . . . . 24. Febr. 1740,

dessen Sohn: Johann Christian, 1777 Handelsmann auf dem Roßmarkt in Farb- und Materialwaaren en gros,

dessen Sohn: Georg Wilhelm, Handelsmann in der Fahrgasse No. 38, 1821 des Raths, 1847 Senator, † 1859.

Clauer, Hans, Hecker von Bruchenbrücken bei Friedberg . . . . . Febr. 1539.

Claus, Georg, Handelsmann in der großen Sandgasse, Sohn des Rathsherrn Nikolaus Claus zu Straßburg, für sich, seine Ehefrau Maria Ursula Fischer und seine vier Kinder Maria Ursula, Johann Niklas, Johann Georg und Antonetta Elisabetha, 28. Dez. 1716.

dessen Bruder, Nikolaus, 1718 Handelsmann in der Töngesgasse, aus Straßburg.

Johann Nikolaus, Sohn des Georg Cl., Handelsmann, seit 1752 auf dem Liebfrauenberg No. 33 (K 43) zur Stadt Straßburg.

Firma 1806: Johann Daniel Claus in der Schnurgasse No. 4 (H 49) zum Freyeneck am Eck der Lindheimergasse, in Spezereiwaaren.

Clausius, Peter, Schneider von Kreuznach . . . . 15. Aug. 1640.

Hans Eberhard, Schneider in der Borngasse No. 28 (L 42) zum Palmstrauch, von Kreuznach . . . . 17. März 1648.

Häuserbesitz 1761: Fahrgasse No. 114 (A 103) und Töngesgasse No. 21 (H 149) zur Stadt Hamburg mit Nebenhaus in der Steingasse.

Firma: G. G. Clausius, Lederhandlung in der Töngesgasse Nr. 21, gegr. 1786.

Cleynmann, (Kleinmann, Cleymann) † Georg Friedrich, Sohn des kurpfälz. Stadtschultheißen Georg Friedrich Kleinmann zu Neustadt a. d. Hardt, Handelsmann 1695,

dessen Sohn: Georg Friedrich, seit 1730 Tabacksfabrikant auf der Allerheiligengasse,

dessen Sohn: Friedrich Joseph, Theilhaber des Bankhauses de Neufville-Mertens & Bernard, Handelsrichter und primat. Kommerzienrath, 1809 Senator, 1816 und 1817 jüngerer Bürgermeister, 1818 Schöff, † 1827.

Collet, Johann, Possamentirer von Huy in Belgien . . . . . . 10. Sept. 1589
dessen Sohn: Abraham, erst Seidensticker, dann Knopfmacher.

Collischonn, Johann Konrad, Aktuar des 51er Kollegs, Sohn des Schneidermeisters Johann Abraham C. zu Idstein, heir. Maria Susanna Stolberger 1. Aug. 1777,
dessen Sohn: Johann Jakob, Hospitalmeister im Hospital zum heiligen Geist.

Cornill, Philipp Jakob, Sohn des herrschaftl. Beständers Johannes C. zu Winden bei Bergzabern in der Pfalz, seit 30. Dez. 1780 Theilhaber der Weinhandlung Dieterichs & Cornill hinter der Hauptwache, seit 1. Juni 1786 unter eigenem Namen, heir. 1782 die Banquierstochter Susanne Elisabethe Ohlenschlager 3. Nov. 1780.

Coester, Johann Peter Philipp, von Zweibrücken . . . . 24. Juli 1771.
Handlung in Kattun, Baumwollenzeug, Garnen, Schnuren auf dem Markt No. 26 (L 114) zum Schlegel am Eck des Hühnermarkts.
dessen Sohn: Karl Ludwig Emil, Handelsmann in der gr. Eschenheimergasse 43, 1837 Senator, 1849 jüngerer Bürgermeister, 1853 Schöff, † 1855.

Cramer (Crahmer) † Johann Peter, Handelsmann von Cöln, heir. Maria Bernus, zahlt 2000 fl. Bürgergeld . . . . 27. Jan. 1719
dessen Sohn: Peter, Handelsmann im Nürnberger Hof, in Kommission, Spedition, Frankenthaler Porzellan-Niederlage und engl. Papiertapeten, heir. 1747 Susanna Elisabetha de Neufville.
Firma 1806: Gottfried Daniel Cramer & Comp. in der Schnurgasse am Eck der Bockgasse, in Baumwollen und Wollenwaaren.

Creutzer, Johann Georg, Bierbrauer von Oberdorf bei Winzenheim im Elsaß 13. April 1753.

Daems † Johann Georg Christian und Karl August Friedrich, beide Brüder aus Mengeringshausen in Waldeck, Söhne des fürstl. Waldeckschen Obristwachtmeisters Gerhard Daniel Daems aus Herzogenbusch, Eigenthümer der Handlung C. G. Friedel & Comp. in der Fahrgasse No. 23 am Eck der Kannengießergasse in Spezereien und echt holländ. Rauchtaback . . . . 5. Mai 1797.

Dancker (Danckert) † Johann Joachim, Materialist auf dem Römerberg No. 30 (K 129 u. 130) im Haus zum Eulner oben am Markt . . . 24. Okt. 1699.
Noch 1825 daselbst die Materialwaaren- und Samenhandlung Dancker & Clare. Seit etwa 1780 auch die Frankfurter Adlerapotheke am Eck der Tönges- und Hasengasse (I 172) im Besitz dieser Familie.

Daubenthaler, Daniel, Schuhmacher von Büttenfeld . . . . . 6. Sept. 1765.

Dauber † Georg Konrad, Chirurg in der Fahrgasse No. 108 (A 106) zum Rappen, von Idstein . . . . 30. März 1748.

Dauth, ausgebreitete Sachsenhäuser Weingärtner-Familie.
Johann, Weingärtner von Bornheim, heir. des Klaß Bender Wittwe 14. Aug. 1629.

Deichler, Samuel, Schuhflicker in der kleinen Sandgasse . . . . 22. April 1746.

Dieck, Johann Christoph, Bäckermeister im Luginsland . . . . . 9. Juli 1721, und dessen Bruder Johann Jakob, ebenfalls Bäckermeister . . 3. April 1737.

Söhne des Gerichtsschöffen und Bäckermeisters Philipp Heinrich Dick zu Langenschwalbach.

Des ersteren Sohn: Johann Adam, zuerst Bäckermeister, seit etwa 1769 Gasthalter im großen rothen Haus auf der Zeil und Weinhändler,

dessen Sohn: Johann Hermann Adam, Weinhändler auf dem Roßmarkt No. 18, kgl. preuß. Kommerzienrath.

Firma 1806: Johann Adam Dick & Söhne, im rothen Haus, in allen Gattungen Rheinweinen und in allen Sorten amerikanischer Häute und Felle.

Diefenbach † Georg Gustav, Bender, später Weinhändler, Sohn des Pfarrers Friedrich D. zu Reichenbach, heir. 1641 die Benderstochter Magdalene Steinbach und 1655 Elisabethe, des Forstmeisters Johann Eberhard Esser zu Saarbrücken Tochter . . . . 12. Okt. 1641,

dessen Sohn: Martin, Gymnasiallehrer, nachher evang. Pfarrer, heir. 1688 Rosine Magdalene Grambs.

Diehl (**Diel**) I. Hans, Hecker von Marköbel bei Hanau, heir. Anna Schecker von Sachsenhausen . . . . 30. Mai 1556,

Hans, Hecker, heir. 1579 Eva Straßheimer.

Häuserbesitz 1761: Vilbelergasse No. 14, 34 (C 66 u. 80), Elephantengasse No. 3 (C 78 u. 87), Altegasse No. 24 (C 93).

— II. Johann Barthel, Handelsmann in der Saalgasse No. 11 (M 116) im kleinen Goldstein, Sohn des Handelsmanns Johann Wilhelm Diel zu Kirn, heir. die Buchdruckerstochter Anna Dorothea Görlin . . . . 27. Juni 1676,

dessen Sohn: Servas, Buchdrucker in der Münzgasse No. 16 (J 145 jetzt Horstmann),

dessen Enkel: Philipp Karl, Dr. jur., Rathsschreiber, 1798 Senator, 1816 Schöff, † 1836.

Firmen 1774: 1. Philipp Jakob, in der Fahrgasse in Spezereien; 2. Johann Jakob, auf der Zeil neben dem weißen Löwen No. 26 (C 228) in Spezereien.

— III. Johann Matthaeus, Schneidermeister aus Sossenheim . . 14. Nov. 1787,

dessen Sohn: Carl, Dr. jur. und Stadtgerichtsrath, 1837 Senator, † 1861.

Dielmann, Martin, Fuhrmann in Sachsenhausen, von Ansbach . . 22. April 1611.

Franz, 1669 Weingärtner zu Sachsenhausen.

Häuserbesitz 1761: Bäckergasse No. 16 und 18 (O 77) und Dreikönigstraße No. 30 (O 84) zum Lanzeneck am Plätzchen.

Dietz (**Diez**) I. eine alte Pfälzer Familie, zuerst in der Reichsstadt Odernheim, woselbst im Jahr 1482 der Stadtschultheiß Jeckel D. und 1491 der kathol. Pfarrer Johann D. genannt werden, seit etwa 1580 in Worms.

Johann Georg, Tuchhändler auf dem Markt No. 4 (L 155) zum neuen weißen Becher, Sohn des Handelsmanns und Rathsherrn Johann Heinrich Dietz zu Worms, heir. Anna Sibylla, des Handelsmanns und Senators Johann Weisel auf dem Markt Tochter . . . . 3. Mai 1653, dessen Enkel: Johann Hektor, Mag. phil., 1756 hessen-darmst. Oberhofprediger, Superintendent und Präsident des Definitoriums zu Darmstadt † dahier 1780, dessen Söhne: 1) Peter Christian, Dr. jur. und Advokat dahier, 1771 fürstl. Löwenstein-Wertheimscher wirkl. Geheimrath, 1779 hessen-darmst. Regierungsrath und Oberamtmann zu Umstadt, heir. 1761 Maria Anna Catharina, Tochter des hessen-darmst. Generallieutenants Friedrich Christian von Hoffmann und 1765 Katharina Elisabeth, Tochter des württemberg. Hofraths und Residenten Dr. Heinrich Ehrenfried Luther, † 1805; 2) Joh. Friedrich Wilhelm, Dr. med., bekannter Frauen- und Kinderarzt, Stadt-Physicus und Accoucheur, sowie hessen-darmst. Hofarzt auf der Zeil am Eck der Schäfergasse, heir. 1760 Anna Margarethe Rauch, † 1805, deren Söhne: Karl Joseph, 1821 großh. heff. Landrath zu Reinheim und Johann Nicolaus Hector, Dr. jur. und Advokat in der Münzgasse am Eck der Ankergasse, 1796—1810 Verleger des Frankfurter Journals, Ende 1810 beigeordneter Bürgermeister,
dessen Sohn: Philipp Peter Wilhelm, seit 1825 Lederhändler in Marburg.

Dietz II. † Johann Karl, Dr. jur. und Landamtmann von Grünstadt in der Pfalz, heir. 1790 Caroline Elisabethe Maurer . . . . 28. Jan. 1767, und dessen Bruder Johann Franz Theodor, Gymnasiallehrer, später evangel. Pfarrer dahier, heir. 1787 Susanna Maria v. Hilten und 1798 Maria Jakobea Zeitmann.
Söhne des Rektors am Gymnasium zu Grünstadt in der Pfalz, Johann Jacob Dietz.

— III. † **Johann Nikolaus**, Schuhmachermeister, des Thorschreibers Johann Heinrich Dietz Sohn, 1749 des Raths, später Oberzöllner in der Vilbelergasse No. 34 (C 80), dessen Sohn: Johann Gottlieb, 1767 Dr. jur. und Advokat in der Mainzergasse No. 21 (J 48), Verleger des Intelligenzblattes † ca. 1818.

— IV. **Johann Jakob**, Possamentier aus Hanau . . . . 9. Nov. 1774, dessen Sohn: Johann David, seit ca. 1810 Weißbinder am Domplatz 9.

Dietze, Johann Georg, des oberrheinischen Kreises General-Münzwardein von Düsseldorf mit Frau geb. Mayer von Mannheim und vier Kindern . 2. Sept. 1791.

Dilcher, Georg Philipp, Bender von Speyer . . . . 20. Jan. 1649.

Dittmar (**Dithmar**, **Ditmar**), I. Joachim Nikolaus, Schneider von Arndsen aus der Mark Brandenburg . . . . 31. Juli 1675.
Kaspar Melchior, Schultheiß zu Bornheim, aus Berlin . . . 8. Okt. 1684.

— II. **Johann Leonhard**, Schreiner in der Mausgasse . . . . 12. April 1724.
Johann Peter, Schreinermeister, heir. Rosine Dorothea Welb . 18. April 1726.
Zwei Brüder, Söhne des Bäckers Johann Christoph Ditmar zu Rödelheim.

Ditzel (Dützel), Georg, Weingärtner zu Sachsenhausen in der Rittergasse, von Lehrbach, heir. die Gärtnerstochter Johanna Katharina Strauß . . . . . 13. März 1610.
Häuserbesitz 1761: Rittergasse No. 102, 104, 110 (N 204, 207), Paradiesgasse No. 19, 21, 35 (N 217, 218, 225).

Donner, Christof Friedrich, Handelsmann, Sohn des Oberamtmanns Johann Christoph Donner zu Rosenfeld in Württemberg, heir. Maria Anna Elisabethe, Tochter des Handelsmanns Philipp Christian Zinn . . . . 23. Nov. 1796.
Zuerst Theilhaber der Handlung Zinn & Donner in Haasenfellen, Kommission und Spedition in der Sandgasse No. 4 im Sandhof, später auf der Eschenheimergasse, und in Brüssel, seit Ende 1820 unter der eigenen Firma „C. F. Donner".

Dörr (Dürr) Thomas, Weißgerber zu Sachsenhausen, am Eck der Löhergasse, aus dem Stift Würzburg . . . . 16. Juni 1614, heir. Anna Hamel aus Hofheim.
Nachkommen:
Georg und Johann Christian, Lederhändler, seit 30. März 1776 Inhaber der Lederhandlung Jonas Dorfeldt in der Kruggasse No. 10 (L 82), seit etwa 1780 unter der eigenen Firma Gebrüder Dörr.

Drexel, Johann Georg, Pergamenter von Augsburg . . . . . . 20. Dez. 1741.

Ducat, Jakob, Hosenstricker zu Sachsenhausen, von Niederrad . . 16. Dez. 1658, Johann, Hosenstricker und Wartmann auf der Sachsenhäuser Warte 14. März 1665.
Die Nachkommen Weingärtner zu Sachsenhausen.
Häuserbesitz 1761: Klappergasse No. 8, 21 (N 82 u. 96) und Oppenheimergasse No. 21 (O 92).

Eckhard I. Contze, Gärtner von Sprendlingen 1459
Lorenz 1505 Gärtner, Samuel 1627 Fischer.
— II. **Johann Friedrich,** Theilhaber der Manufakturwaaren-Handlung Eckhard & Besthorn im gläsernen Hof, später in der Saalgasse, heir. Johanna Jakobea Besthorn . . . . 9. Okt. 1795.
Johann Konrad, Theilhaber der Firma C. F. Mensing & Eckhard, hinter dem Römer No. 113, heir. Louise Friederike Bertram . . . . . . 15. Dez. 1800, beide Söhne des Thorschreibers Christoph Eckhard zu Kassel.

Egenolf † Christian, Buchdrucker auf dem großen Kornmarkt No. 20 (K 163) 1532, besitzt weiterhin 1545 das Haus zum großen Falken auf der Buchgasse am Eck der Falkengasse No. 2 (J 118), 1549 das Haus Starkenburg in der großen Sandgasse No. 23 (K 63) und das Haus zum Fraß in der Buchgasse No. 3 (J 201).
Lorenz, Buchdrucker von Hadamar, heir. Anna des Visirers Seybert Wißmar Tochter . . . . 3. Mai 1549.
Christian der Jüngere, heir. die Wittwe Elisabetha Maydenberger 28. Jan. 1550.

Eiser (Eissern), Gelbrecht, Fischer zu Sachsenhausen . . . . . . 8. März 1556.

Elsheimer † Anton, Schneider in der Fahrgasse neben der rothen Badstube No. 120 (A 13), von Wörrstadt bei Oppenheim, heir. Maria, Tochter des Benders Gerhard Reuß . . . . 7. Febr. 1577,
dessen Sohn: der Maler Adam Elsheimer.
Johann, ebenfalls Maler, Bürgerssohn . . . . 7. Mai 1627.

v. d. Emden, Johann Konrad, Schuhmacher aus Lingenfeld, Amt Eisenberg in Waldeck . . . . 29. Okt. 1729.

Emmel † Egenolph, Buchhändler von Hanau . . . . 13. Dez. 1610,
— Sigmund Pius, der Rechte Doktor von Hanau . . . . . . 24. Juni 1624.

Enders, Johann Adolf, Weingärtner zu Sachsenhausen in der Dreikönigstraße No. 59 (O 119) . . . . 23. Nov. 1733.

Engelhard, I. † Johann Ludwig, Handelsmann von Speyer . . 30. April 1685,
Johann Philipp, Handelsmann auf dem Markt No. 37 (J 101) im goldenen Hahn, von Worms . . . . 12. März 1700.
— II. **Johann Konrad,** Schuhmacher von Wildungen . . . . 9. Juli 1729.
— III. **Johann Georg,** Schneidermeister auf dem kleinen Kornmarkt No. 13 (F 198), Sohn des Kirchenältesten Georg E. zu Wirmighausen in Waldeck 27. Okt. 1752,
dessen Söhne: 1. Johann Heinrich, Konditor und Spezereikrämer auf dem Markt No. 38, Major und Vorstand des 11. Quartiers; 2. Johann Anton, seit 1785 Lederhändler in der Fahrgasse No. 83 (H 38) zum goldenen Faß.

Ettling, Jakob Friedrich, Materialist unter der neuen Kräm No. 19 und 21 (K 50) im Hohenhaus, von Marbach in Württemberg . . . . . . 22. März 1707.
Nachkommen:
Johann Jakob, 1785 Besitzer der Apotheke zum weißen Einhorn in der Schnurgasse No. 22 (K 60) am Eck des Trierischgäßchens; Gottlieb, Liz. jur. und Advokat, 1761 des Raths, 1775 und 1780 jüngerer Bürgermeister, 1782 Schöff, † 1783.
Die Materialwaarenhandlung Gebrüder Ettling unter der neuen Kräm ging 1822 ein.

Euler (auch **Eulner**) I. ausgebreitete Sachsenhäuser Weingärtnerfamilie, Claus und Conrad, beide von Heußenstamm . . . . 1544.
Häuserbesitz 1761: Rittergasse No. 61, 69, 101 (N 170, 174, 210) und Paradiesgasse No. 31 und 34 (N 223 und 238).
— II. **Heinrich Ludwig Karl,** Advokat von Burgrohrfelden in Pfalz-Zweibrücken, 22. Mai 1801.

Eurich, Andreas, Bierbrauer von Stockhausen bei Lauterbach auf die Meisterstochter Stern . . . . 12. Apr. 1797.

Eyssen (**Eisen**) Hans, Bäcker von Haußlingen bei Rothenburg im Bisthum Eichstädt, Sohn des Hofmanns Georg Eisen . . . . 3. Juli 1641,
dessen Sohn: Johann Baptista, Bäcker, nachher Bierbrauer und Rathsherr, heir. 1693 Katharina Schwankhard und 1722 Maria Christine, Tochter des Rektors am Gymnasium Johann Jakob Schudt,

dessen Sohn erster Ehe: Johann Ewald, 1730 Bierbrauer auf der Allerheiligengasse No. 63 und 65 (B 5 und 6) zur goldenen Luft.

Söhne zweiter Ehe: 1) Johann Simon, Spezereihändler in der Fahrgasse No. 54 (A 146) im Löwenplätzchen, heir. 1752 Anna Elisabethe Schiele, Theilhaber der Firma Eysen & Zahn; 2) Remigius (Remy), Spezereihändler in der Töngesgasse, heir. 1756 Anna Maria Fischer.

Rathsmitglieder: 1) Johann Baptista, Bäcker, 1678 des Raths, † 1715; 2) Johannes, Bäckermeister und Bürgerkapitän, 1720 des Raths, † 1738; 3) Johann Bernhard, Bierbrauer, 1822 des Raths, † 1838.

Firma: Eyssen & Zahn, Spezerei- und Farbwaaren en gros in der Töngesgasse No. 72 (H 166) zum Baugarten, gegründet ca. 1752.

Fabricius, Johann Jakob Friedrich, Handelsmann von Weingarten in der Pfalz 5. Mai 1752.
Philipp Julius, Handelsmann aus Annweiler in der Pfalz, Sohn des Oberförsters Balthasar Fabricius, auf die Bürgerstochter Steinhäuser . . . 8. Apr. 1807.

(v.) **Falcke** (Freiherr) † Johann Philipp Konrad, Dr. jur., hessen-darmst. Hofrath und Oberappellations-Gerichtsreferendar zu Darmstadt, später kgl. hannöv. Geheimrath und Gesandter bei der Reichskammergerichts-Visitation zu Wetzlar, aus der hildesheimschen Landstadt Elz, heir. 1750 Johanna Maria Madalena Elisabethe, Tochter des hessen-darmst. Oberhofpredigers und Superintendenten Mag. Johann Hector Dietz . . . . 10. Juli 1751,
dessen Sohn: Ernst Friedrich Hektor, Dr. jur., Goethes Studiengenosse in Wetzlar, kgl. hannöv. Geheimrath und Bürgermeister von Hannover, Frankfurter Bürger 22. April 1778,
dessen Kinder: 1) Georg Friedrich, Excellenz, kgl. hannöv. wirkl. Geheimrath, Präsident des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, 1833 Freiherr, † 1850; 2) Louise, verheir. seit 1814 mit dem Wittwer Wilhelm Benecke, Fabrikant zu Deptford bei London.

v. **Falckenberg** † Martin, Maler von Löwen (Louvain) in Brabant 7. Juni 1586,
Lukas, Maler von Löwen . . . . 10. Jan. 1594.

Falckenberg † Friedrich und Julius, Maler . . . . 24. Febr. 1597.

de Famars † Johann, Handelsmann von Valenciennes . . . . 7. Aug. 1579,
dessen Söhne: Johann, Handelsmann in der Töngesgasse No. 44 (G 25) zum Neuhof neben der du Fay'schen Löwenburg, heir. 1606 J. Sara Carlier aus Antwerpen, und Stephan, 1616 Handelsmann dahier.

Fay, Johann Daniel, Handelsmann und Gasthalter zur rothen Rose auf der Zeil No. 36 (D 506, jetzt Mumm), Sohn des gräfl. Solms-Braunfelsischen Rentmeisters Johann Henrich Fay zu Hungen, heir. die Wittwe des Gasthalters zur Rose Mathias Manberger, Anna Maria geb. Jung . . . . . . 27. Juli 1726.

Fay, Johann Georg, kauft 1782 von den Aubin'schen Kindern das Gasthaus zum weißen Schwan (E 221) auf dem Steinweg am Eck des Theaterplatzes.

du Fay, ein in hiesiger Stadt reich begütertes uraltes Brabanter Adelsgeschlecht.
Noe, Kaufmann von Valenciennes, zuerst hinter dem Römer in der Wedelgasse in der Behausung zum Helbergen (auch Frauenrath gen.) und seit 14. Febr. 1582 in der Löwenburg in der Töngesgasse No. 46 (G 24), verheir. mit Blanche Carlier.
Adam, ebenfalls Kaufmann von Valenciennes . . . . 23. Febr. 1572,
Johann, Possamentier, erwirbt 1596 das Haus zur Damen in der großen Gallusgasse No. 15 (E 9) sowie 6 Morgen Weingarten vor der Mainzer Pforte am Heiligen Stock,
Jakob, erwirbt 1637 für 3200 fl. den Hirschgrabengarten.

Firmen: 1) Johann Noe du Fay, vorher Dufay & Knauf, unter der neuen Kräm No. 22 (K 47) in dem vormals de Rese'schen Haus zur grünen Frauenthür, in englischen Wollenwaaren en gros, auch Kommission und Spedition, gegr. vor 1770, erloschen ca. 1866; 2) Peter du Fay, hinter dem Römer, Eck der Wedel- und Kaltelochgasse No. 3 (J 105) in Manchester und Seidenwaaren.

Standeserhebung: Freiherr mit „Wohlgeboren" für den hessen-kassel. geh. Legationsrath Jacob Friedrich, verheir. mit Anna Sybilla Fleischbein von Kleeberg d. d. Frankfurt den 22. XI. 1742 durch Kaiser Karl VII.; eine adelige Linie blüht noch in Preußen als „von Dufay".

Fellner, Michael, Banquier von Regensburg, Sohn des Lieutenants der Stadtgarde Leonhard Fellner, heir. Christina Margaretha des Weinhändlers und Banquiers Konstantin Hindermann Tochter . . . . 3. Okt. 1759.

Firma: Zuerst Hindermann und Fellner, Bankgeschäft in der Töngesgasse, seit Jan. 1793 Michael Fellner, seit Jan. 1826 „Constantin Fellner & Sohn" in der gr. Eschenheimergasse No. 39, erloschen etwa 1855 nach fast hundertjährigem Bestand.

Nachkommen:
Johann Christian, fürstl. Salm-Reiferscheid'scher geh. Hofrath und Banquier, heir. 1798 Susanna Dorothea, Tochter des Handelsmanns Christian Alexander Welcker in der Schnurgasse; Karl Konstanz Viktor, Handelsmann, Senator 1852, jüngerer Bürgermeister 1857, 1862, 1864, älterer Bürgermeister 1866.

Fente (Fende) † Christian, kaiserl. geschwor. Notar von Schleiz in Voigtland, 23. März 1679.

Fester I. † Hans, Handelsmann von Lübeck, Sohn des fürstl. mecklenburg. Oberamtmanns Michael Fester, heir. Anna Katharina, des Handelsmanns Philipp Zang Tochter . . . . 21. Aug. 1638,
dessen Enkel: Markus, Handelsmann auf der Zeil No. 43 (D 206), Senator 1727, jüngerer Bürgermeister 1737, Schöff 1744, † 1751.

Fester II. Michael Karl Friedrich, Kupferschmied, später Eisen- und Messinghändler an der Bornheimer Pforte, jetzt Fahrgasse No. 8 (A 1), Sohn des Lohgerbers Johann Peter F. zu Pasewalk bei Stettin, heir. 1770 Maria Catharina Bartels und 1772 Anna Elisabethe Klingling . . . . 31. Okt. 1770.

Feuerbach (**Fauerbach**) Johann, Krämer von Friedberg . . . . 21. März 1620.
Johann Wilhelm, Metzger von Friedberg . . . . 30. Mai 1636.

(v.) **Feuerbach** † Johann Philipp, kaiserl. Notar von Lauterbach, des Metropolitans Johann Henrich F. zu Schotten Sohn, heir. Susanna Margarethe, des Silberarbeiters Johann Daniel Fleischbein Tochter . . . . 20. Jan. 1719,
dessen Enkel: Johann Anselm, der Rechte Lizenziat u. 1778 Advokat dahier, Miteigenthümer des Frankfurter Journals,
dessen Sohn: Paul Johann Anselm, einer der berühmtesten deutschen Kriminalisten, kgl. bayr. wirkl. Staatsrath, erster Präsident des Appellationsgerichts zu Ansbach, 1821 geadelt, † 1833 dahier.

Feyerabend † Sigmund, Formschneider aus Heidelberg, Besitzer der Häuser in der Töngesgasse No. 46 (G 24) zur Löwenburg und No. 31 (G 37) zum Rendel, Bürger . . . . 25. Mai 1560,
Johann, Buchdrucker aus Schwäbisch-Hall, heir. Katharine, des Buchdruckers Peter Braubach Tochter . . . . 20. März 1576.

(v.) **Fichard** (**Fickhardt**), Johann, Magister artium & phil., Gerichtsschreiber ca. 1509,
dessen Sohn: Johann, Doktor der Rechte und Stadtadvokat, heir. 1539 Elisabethe, des Johann Cronberger Tochter,
dessen Sohn: Raimundus Pius, der Rechte Doktor, heir. 1563 Katharina, des Schöffen Johann Völker Tochter.

Ficus, Philipp Jakob, Spitzen- und Garnhändler von Offenbach . 3. Nov. 1762,
Johann Friedrich, Wollenweber von Offenbach . . . . 23. März 1763,
zwei Brüder, Söhne des Hutmachers zu den drei Eichen Johann Christoph Ficus zu Offenbach.
Firma 1806: Jacob Ficus, im Saalhof, in Tuch, Leder, Häuten und Fellen.

Finck, Johann Heinrich, Gasthalter „zum großen Seligen" hinter dem Römer in der Mainzer- und Kerbengasse No. 3 (J 174 u. 176) und Bierbrauer, eines Hufschmieds Sohn von Leusel im darmst. Amt Romrod, heir. die Wittwe des Gasthalters Johann Michael Uhl . . . . 18. Jan. 1760.

Finger, Johannes, Schneider in der Schnurgasse No. 18 (H 56) zum Kaltenbach, später Gastwirth zur Kanne in Sachsenhausen, Brückenstraße 24 (O 16), von Rodenau in Hessen-Darmstadt . . . . 18. März 1695,
dessen Sohn: Johann Friedrich, 1744 Handelsmann in wollenen Strümpfen, Kappen, Handschuhen 2c. in der Schnurgasse No. 34 (G 83) am Eck der Vogelgesanggasse zur hohen Buche.

Nachkommen: Samuel Gottlieb, seit 1819 Senior der Bürgerrepräsentation, † 1827 und Georg, Handelsmann, 1840 des Raths, † 1874.

Firmen 1806: 1) Lorenz Friedrich F., Strumpfwaaren in der Schnurgasse No. 34, gegründet 1744, erloschen nach 1866; 2) Finger & Hoppe, auf dem Liebfrauenberg, in Spezereien.

Fingerlin (**Fingerlein**) † Johannes, Handelsmann von Lyon, Theilhaber der Firma Fingerlin & Schaaf in der Schnurgasse, in engl. Wollenwaaren . 15. Okt. 1745.

Firnhaber (v. Eberstein) † Johann Christoph . . . . 23. Nov. 1678, und dessen Bruder Hermann Jakob, in der gold. Leiter, neue Kräm No. 3 7. Dez. 1685, beide Handelsleute und Söhne des Johann Philipp Firnhaber, Handelsmann und des Raths zu Wertheim.

Rathsmitglied: Johann Bernhard, Handelsmann, des Raths 1727, jüngerer Bürgermeister 1734 und 1743, Schöff 1743, † 1757.

Reichsadelsstand d. d. Wien, 23. VII. 1755 für diesen, für den fürstl. Löwensteinschen Geheimrath Philipp Christian F. und für Konrad Hieronymus und Joh. Friedrich F. mit dem Prädikat „von Eberstein".

v. Flammerdinge, Franz, Handelsmann in der Saalgasse No. 27 u. 29 (M 125 u. 126) in den Behausungen zum Knoblauch und zum kleinen Saalhof, Sohn des Handelsmanns Bernhard von Flammerding zu Frankenthal, heir. 1637 Magdalena Vermehren und 1646 Jacobea Bolde von Frankenthal . . . . . 29. März 1639, dessen Sohn: Franz, heir. 1674 Marie de Bary.

Fleischbein (v. Kleeberg) Philipp Ludwig, aus Babenhausen, heir. die Tochter des Hans Kirchner . . . . 8. Jan. 1589.

Forsboom, Franz, Schnupftabackfabrikant in der Töngesgasse No. 31 (G 37), Beisassensohn, heir. Johanna Elisabethe Walpurgis Francke und in zweiter Ehe Maria Anna Bertarelli . . . . 25. Aug. 1779, dessen Enkel: Josef Anton Wolfgang, Senator 1853, jüngerer Bürgermeister 1863 und 1866.

Franck (**Franc von Liechtenstein**), Johann Simon, Schuhmacher, des evangel. Pfarrers Simon Franck zu Friedberg Sohn, heir. des Schuhmachers Jakob Fischer Tochter, 1671 des Raths, Bürger . . . . 1. Juli 1643, dessen Sohn: Johann Simon, Mag. phil., kaiserl. Hofpfalzgraf und Prorektor am Gymnasium, heir. 1683 die Wittwe des Pfarrers Johann Philipp Benckert, Marie Elisabethe geb. Liechtenstein und erhielt d. d. Frankfurt a. M. den 30. III. 1697 von dem Hofpfalzgrafen Melchior Friedrich Freiherr von Schönborn den Reichsadel mit dem Prädikat „Franc von Liechtenstein",
dessen Sohn: der Stadt-Syndicus Simon F. v. L. erhielt von dem Fürsten Heinrich 41. von Schwarzburg-Sondershausen d. d. 13. VIII. 1742 die kleinere Hofpfalzgrafenwürde.

Fresenius (**v. Fresen**), eine Familie, deren Ursprung auf den Kaiserl. Rittmeister von Fresen und dessen Sohn, den um 1630 unter Verzicht auf das Adelsprädikat zu Niederense in Waldeck lebenden Küster Daniel Fresen zurückgeführt wird.

Johann Philipp, Dr. theol., Konsistorialrath und Senior Ministerii von Niederwiesen bei Kreuznach . . . . 17. Mai 1743.

Freyeisen, bekannte Sachsenhäuser Weingärtnerfamilie in der Rittergasse.

Peter, von Schotten . . . . 5. Dez. 1547,

Johann, 1573 Fischer zu Sachsenhausen am Eck der Rittergasse, Pankratius 1601 Weingärtner.

Häuserbesitz 1761: Barfüßergasse K 74, Klappergasse No. 31 (N 76), gr. Rittergasse No. 13, 3, 8, 10 (No. 123, 127, 131, 132) und N 183.

Freythoff, † Balthasar, Spezereikrämer von Antwerpen, zuletzt in Köln 6. Juli 1603, Balthasar, Bierbrauer und Gasthalter zu den 3 Rindern, Brückenstraße No. 26 (O 17), † 1716.

Fries I. Johann, Metzger in der unteren Schirn, von Rödelheim . 10. Juni 1600.

— II. **Hans Karl**, Seiler von Ulm . . . . 17. Juni 1672, dessen Nachkomme: Philipp Jakob, Seilermeister, 1838 des Raths.

— III. **Johann Heinrich Hermann**, Strumpfkrämer, des Hutmachers Matthaeus Fr. zu Seeheim Sohn . . . . ca. 1678, dessen Enkel: Johann Simon, 1748 Zinngießermeister unter der Katharinenpforte, jetzt Bleidenstraße No. 16 (G 8).

Aus der 1748 gegründeten Fries'schen Zinngießerei entwickelte sich später die jetzt noch blühende Eisengießerei und Maschinenfabrik Joh. Simon Fries Sohn zu Sachsenhausen, Schulstraße 13.

Fuchs, Johannes, Handelsmann in englischen Wollenwaaren auf dem großen Kornmarkt No. 20 (K 163) am Eck der Sandgasse im Haus Weilburg, Sohn des Handelsmanns und Beisassen Matthias Fuchs auf dem Römerberg, heir. 1728 Marie Catharine van Carnap und 1733 Marie Jacobea Jordis . . 13. Febr. 1733.

Nachkommen:

Johann Georg, hessen-kassel. Finanzrath, heir. 1765 Jacobea Thurneisen; Heinrich Jakob, Handelsmann, heir. 1809 Emilie Marie Sarasin; Johann Philipp Jakob, geb. 1797, großherz. Oldenburg. Generalkonsul und Präsident der Handelskammer zu Antwerpen.

Firmen: 1) Matthias Fuchs, in engl. Wollwaaren, später Weinhandlung in den Fuchs'schen Häusern zur Eisenburg und zum Wolf auf dem Römerberg No. 7 und 5 (J 163 u. 164), begründet etwa 1695, erloschen 1804; 2) Johannes Fuchs sel. Sohn, später Gebrüder Fuchs, in der Schnurgasse mit engl. Wollenwaaren en gros, gegr. 1733; 3) 1806: Johann Georg F., Weinhandlung auf dem großen Kornmarkt No. 20, später an der Katharinenpforte; 4) 1806: Johann Philipp Jakob, Spezereiwaarenhandlung in der Töngesgasse No. 45.

Funck I. Johann, Weingärtner von Altenhain im darmst. Amt Ulrichstein 18. Mai 1652.
— II. **Georg Christoph**, Rothgerbermeister und Lederhändler zu Sachsenhausen nächst der Brücke aus St. Goarshausen, heir. Anna Marg. Dörr . . 22. Jan. 1772.

Garkoch † Hans Jakob, Metzger unter der Schirn, von Dirmstein in der Pfalz, Bürger . . . . 17. Dez. 1633.
Nachkommen:
1) Johann Simon, Metzger, des Raths 1727, † 1731; 2) Johann Hartmann, Metzger, des Raths 1742, † 1759.
Firma: Georg Wilhelm Garkoch, Spezereiwaarenhandlung auf dem Garküchenplatz No. 6, erloschen 1857 nach etwa hundertjährigem Bestand.

Gaßner, Johannes, Schneider von Langenzenn im Ansbachischen . 1. Febr. 1696.

Gebhard, Christian, von Schwanenbeck bei Halberstadt . . . . . 28. Febr. 1656,
— Gottfried, Handelsmann aus Breslau . . . . 7. Juli 1683,
— Johann Christoph, Mehlhändler aus Eisleben, heir. Anna Regina Kuhn von Wertheim . . . . 4. Juni 1685.
Firmen 1806: 1) Peter G. in der Mainzergasse No. 26 gegenüber der Leonhardskirche, in Wein, Kommission und Spedition; 2) Gebhard & Hauck, Bankgeschäft auf dem großen Hirschgraben No. 3 (F 63) im weißen Hirsch; 3) Gebhard & Körber, Buchhändler in der Buchgasse No. 2 (J 182); 4) Ludwig G. auf dem Markt No. 15 (M 191) in Leinen, Schnupftaback und Rauchtaback.

Geißler I. Conrad, Säckler zu Sachsenhausen, von Würzburg . . 27. März 1557,
Conrad, 1605 Schnurmacher zu Sachsenhausen,
dessen Sohn: Johann Wilhelm, Weingärtner, heir. 1644 Anna Strohecker.
Häuserbesitz 1761: Elisabethenstraße No. 41, 37 (N 5 u. 8), Rittergasse No. 77 und 93 (N 178 u. 201), Klappergasse No. 20, 18 (N 87 u. 90), ferner daselbst Lit. N 109, 112, 118 und Brückenstraße No. 28 (O 18).
— II. **Elias**, Kammmacher von Friedland in Böhmen, heir. die Wittwe des Wilh. Schopp . . . . 3. Okt. 1643.
Häuserbesitz 1761: Vilbeler Gasse C 52 am Thor, C 45 Essighaus mit Garten am Neuthor, Altegasse No. 32 (C 97) und Breitegasse No. 31 (B 121).

Geisow, Johann Friedrich, aus Kassel, zuerst Schneidermeister, dann Hutstaffirer, zuletzt Fettkrämer, reform. . . . . 20. Juli 1803.

Germann (**German**), Plettner von Aschaffenburg . . . . 1. Juni 1580,
Johann, 1604 Schlosser bei dem Tanzplan auf der Weede (Allerheiligengasse).

Gernhard, Hans, Posamentirer von Reinstädt in Thüringen . . . 11. Jan. 1648,
Johann Christoph, Bäckermeister in der Töngesgasse No. 33 (G 38) zum kleinen Maulbeerhof, 1759 des Raths, † 1787.

(v.) **Gerning** †, Peter Florenz, Handelsmann zum großen Lindenfels in der Schnurgasse No. 54 (G 73) gegenüber dem Nürnberger Hof, von Bielefeld 17. Nov. 1732.

Reichsadelsstand d. d. Wien 9. I. 1805 und großh. hess. Freiherr d. d. 9. IV. 1818 für den Enkel, den großh. hess. wie auch landgräfl. hess.-homburg. Geheimrath Dr. jur. und phil. Joh. Isaac Gerning.

Geyer (**Geiger**), Johann, Windenmacher von Eßlingen . . . . 11. Aug. 1600, Anton, Viehhändler in der Rittergasse . . . . 25. Nov. 1601, Franz, 1625 Weingärtner zu Sachsenhausen.

Häuserbesitz 1761: große Rittergasse No. 58 und 60 (N 159), kl. Rittergasse No. 10 und 11 (N 50 u. 61), Klappergasse No. 30 (N 74).

Giar, Johann Georg, Kaiserl. Notar von Eckartshausen bei Büdingen im Isenburgischen 12. Dez. 1804.

de Giorgi, Johannes, Handelsmann in allen Gattungen italienischer und französischer Seidenwaaren en gros unter der neuen Kräm No. 15 (G 51), aus Samolico in Graubünden . . . . 15. März 1776.

Gladbach † Johann Adolf, Dr. med. auf dem großen Kornmarkt No. 19 (F 10) zum kleinen Eschbach, von Kreuznach, nebst seiner Frau Katharine Louise, geb. Schwankhard von Speyer und seinem Söhnchen Joh. Conrad . 11. April 1716.

Glöckler (**Glöckner**) I. Berthold, Schreiner von Heidenheim in Würtemberg, heir. Anna Elisabethe Zollinger . . . . 7. Juni 1683.

— II. Wilhelm Friedrich, Bäckermeister auf dem Steinweg No. 4 (E 115) in der Backbehausung zum Kleeblatt, des Schneiders Johann Glöckler zu Laufen am Neckar Sohn, heir. die Metzgerstochter Anna Elisabethe Krug . 26. Jan. 1747.

Glöckner, Carl, Amtschirurg zu Pfungstadt, geb. zu Birstein, heir. Anna Elisabethe Boser, Bürger . . . . 23. Aug. 1797, dessen Bruder: Friedrich Daniel, 1805 Pfarrer zu Rückingen.

(**v.**) **Goethe** (**Göthe**) † Friedrich Georg, Schneider, des Hufschmieds Hans Christian G. zu Artern in der Grafschaft Mansfeld Sohn, heir. 18. April 1687 Anna Elisabethe, des Schneiders Sebastian Lutz Tochter, † 1700, 6. Aug. und 1705, 4. Mai die Wittwe des Gasthalters zum Weidenhof auf der Zeil No. 66 und 68 (D 31—34) Johann Schellhorn Cornelia, geb. Walther . . . . 28. Febr. 1687.
Sohn erster Ehe: Hermann Jakob, Zinngießermeister, 1747 des Raths, † 1761, Besitzer der Häuser Schnurgasse No. 28 (H 65) und Kalbächer Gasse No. 1 (E 176).
Sohn zweiter Ehe: Johannes Kaspar, Dr. jur. und Kaiserl. Rath auf dem großen Hirschgraben No. 23 (F 74), Bürger . . . . 25. Juni 1749, dessen Sohn: Johann Wolfgang, Liz. Jur. und Advokat . . 3. Sept. 1779, gestrichen als Bürger im Dezember 1817.

Standeserhebungen: 1) Reichsadel d. d. Wien 10. IV. 1782 für den Sachsen-Weimar. Geheimrath und Staatsminister Joh. Wolfgang G.; 2) Sachsen-Weimar. Freiherrnstand d. d. 28. VIII. 1859 für den Sächs. Kammerherrn Walter Wolfgang v. G. in Weimar und für den preuß. Legationsrath Dr. jur. Wolfgang Max v. G.; 3) Preuß. Anerkennung des Freiherrnstandes 4. II. 1861.

Gogel, Johann, von Hanau, heir. die Tochter des Noe du Fay . . 21. Nov. 1643.
Firma: Johann Noe und Johann Peter G., Weinhandlung und später auch Bankgeschäft, zuerst kleiner Hirschgraben No. 10 (F 77), dann auf dem Roßmarkt No. 15 (an der Weed Lit. F. No. 104) in der goldenen Kette am Eck des Salzhauses.

(u.) **Goll**, Johann, der Aeltere, des Handelsmanns Johann Goll zu Straßburg Sohn, bisher Beisasse, verheir. seit 24. Oktober 1695 mit der Wittwe Agathe Kramer geb. Neef, nebst sechs Kindern, unter diesen
Johann der Jüngere nebst drei Kindern . . . . 24. Juli 1726.
Firma: Johann Goll, begründet wohl 1695, seit etwa 1721 Johann Goll & Söhne, Bankgeschäft nebst Metallen, Kupfer, Blei, in der Buchgasse No. 7 (J 206) am Eck der Münzgasse.
Nachkommen:
Johann Goll v. Franckenstein, Banquier zu Amsterdam, geb. 1722, † 14. Juli 1785 zu Velsen in Nordholland; Agathe Elisabethe, heir. 1761 den hessen-darmst. Oberstlieutenant Hermann August Goeler, Freiherrn v. Ravenspurg, Sulzfeld und Deisberg; Anna Sibylla, heir. 1775 den hessen-darmst. Staatsminister Franz Ludwig Gottfried Freiherrn von Lehmann; Heinrich, † 1805 als Letzter seines Stammes; dessen Tochter Sara Amalie, heir. 1784 Jakob Friedrich Platzmann aus Berlin, welcher sich seitdem Goll gen. Platzmann nannte.
Standeserhebung: 1) Erbländ. östreich. Adelsstand von 1766 für den Banquier Johann G. zu Amsterdam mit dem Prädikat „v. Franckenstein"; 2) Reichsadelsstand durch den Reichsvikar Kurfürst Karl Theodor d. d. 17. V. 1790 für Margarethe Elisabethe G. geb. Ziegler, Wittwe des 1752 † Banquiers Abraham G. und für deren Kinder.

Gollhard, Philipp Kasimir, deutscher Schul-, Schreib- und Rechenmeister von Sprendlingen . . . . 17. Febr. 1790.

Göltzenleuchter, Johann Martin, Handelsmann aus dem Leining'schen, auf die Bürgerstochter Anna Margarethe Geiler, in Offenbach wohnhaft 5. Dez. 1794.

Gontard, Jakob Friedrich, Handelsmann unter der neuen Kräm, Sohn des 1686 aus Grenoble eingewanderten Beisassen Peter Gontard, zahlt 2000 fl. Bürgergeld für sich, seine Ehefrau Maria Magdalena Sarasin und seine sieben Kinder Daniel Andreas, Katharine Sofia, Kornelie Gertrude, Maria, Alexander, Johann Heinrich und Johann Jakob . . . . 11. Mai 1740.
Firmen: 1) Jacob Friedrich G. & Söhne, Bankgeschäft nebst Wollen- und Baumwollenwaaren en gros, unter der neuen Kräm No. 7 (K 93) zum großen Kaufhaus, gegr. ca. 1726; 2) Alexander Gontard & Söhne, Seidenhandlung auf dem Markt, später unter der neuen Kräm No. 13 (K 88) am Eck der großen Sandgasse, gegr. ca. 1760.
Häuserbesitz: neue Kräm No. 7 und 13 (K 93 u. 88), großer Hirschgraben No. 7 (F 63), Roßmarkt No. 11 (F 102) zum Pelikan.

Standeserhebungen: 1) Reichsritterstand von 1768 für Jakob G. mit dem Prädikat „Edler von"; 2) Reichs-Freiherrstand durch Kaiser Joseph d. 5. Nov. 1780 für Johann Jakob Edler v. G. und dessen Schwester Ludovica Gräfin Nesselrode, geb. Gontard; 3) Oesterr. Adelsstand d. d. Wien 5. Mai 1883 für den K. K. Generalmajor Heinrich Ludwig G. aus Frankfurt a. M.

Göring I. † Johann Dietrich, Handelsmann unter der neuen Kräm No. 28 (K 65) 22. März 1727.

— II. **Christian Jakob**, Handelsmann, Sohn des Isenburg-Büding. Regierungs-Sekretairs Christian Daniel G., heir. Anna Maria Zöller . . 5. Aug. 1801.

Goullet † Jakob Friedrich, Handelsmann auf dem Markt neben dem steinernen Haus, in feinen Tüchern, Wollenwaaren und Seidenzeugen, Sohn des Banquiers Johann David Goullet zu Straßburg . . . . 5. Jan. 1775.

Grambß † Hans, von Schalkau in Sachsen-Meiningen . . . . . 10. Febr. 1597.

Gramm (Krahm), Johann Konrad, Weißbindermeister, heir. die Wittwe Marg. Elis. Meusch geb. Huber . . . . 19. März 1787, bereits dessen Großvater Jeremias Gr. aus Hanau im Jahr 1714 als Taback-spinner und Beisasse in Frankfurt a. M.

Gramman † Martin, Huffschmied von Karstadt in Franken . . . 17. Dez. 1598.

Graubner, Jakob Ludwig, Theilhaber des Bankgeschäfts Schultze & Co. auf der Zeil dem rothen Haus über, aus Adorf in Waldeck . . . . . . 16. Dez. 1803.

Graumann † Augustin, Weinschank und Bürgerlieutenant in der Töngesgasse, Sohn des Handelsmanns Augustin G. zu Neumark in Schlesien, heir. 1687 Susanne Barbara Gerth.

Firma: 1774 Georg Karl Gr. mit englischen und französischen Galanteriewaaren in der Stelzengasse, später Fabrik von Bijouteriewaaren auf dem kleinen Hirschgraben.

Greb, Jakob Friedrich, Bierbrauer aus Frischborn bei Lauterbach, Sohn des Schneiders Johannes Gr. zu Lauterbach, heir. Anna Elisabethe v. Carben 13. Aug. 1794.

Griesbach † Johann Karl, Rothgerber aus Straßburg . . . . 15. Mai 1684.

Grimmeisen † Johann Michael, Handelsmann in der goldenen Waage, Töngesgasse No. 55 (G 49 u. 50), von Straßburg, verheir. mit Marie Salome Marbach, Bürger . . . . 15. Sept. 1699, Johann Wilhelm, Handelsmann von Straßburg, verheir. mit Marie Barbara Hahn, in Frankfurt seit etwa 1716.

Firma 1770: Barth. Ludw. Gr. in der großen Sandgasse in Tüchern, Seiden, Gold- und Silberwaaren.

Groodt (Groth), Henrich, Bäcker in der Fahrgasse neben der Herberg zum schwarzen Rappen No. 110 (A 105), von Echzel, heir. die Wittwe des Bäckers Kaspar Haußen . . . . 23. Mai 1633, dessen Enkel: Peter, Bäcker, des Raths 1732, † 1741 und Johann Simon, 1709 Bäcker am Judenbrücklein im Hundemetzelerhof zum Hundshof, Lit. A. No. 26.

de Grath (seit 1751 Grath v. Graate) † Friedrich August, Lieutenant bei der hiesigen Garnison, später Obrist des oberrhein. Kreiskontingents, am Theaterplatz No. 13 (E 181 a—d) in dem von Lersner'schen Haus zum Drachenfels, Sohn des kurpfälz. Hauptmanns Joh. Christian de Gr., heir. Johanna Rebekka des Johann Maximilian von Lersner Tochter . . . . 4. Nov. 1746,
und dessen zwei Schwestern Louise Sibylle Helene und Sofie Christine Katharine, 9. Nov. 1746,
des ersteren Sohn: Karl Ludwig, markgräfl. Onolzbach-Bayreuthscher Kammerherr; dessen einziges Kind Johanna Regine Karoline heir. 1819 den östr. Major Michael von Lukacsich aus Xuppanje in Ungarn.

Grotefend, Georg Friedrich, Prorektor am Gymnasium, aus Hannöversch-Münden, 11. Juli 1804.

Gruber, Johann Friedrich, Metzger von Weikersheim a. d. Tauber im Hohenlohischen, in der goldenen Hutgasse No. 7 (M 186) zum kleinen Marder . 7. Febr. 1721.

Grunelius, eine aus der Reichsstadt Friedberg in der Wetterau stammende Familie. Johann, Mag. phil. und Gymnasiallehrer, später Konsistorialrath, verheir. mit der Apothekerstochter Rosine Magdalene Sparr . . . . 24. Okt. 1694,
und dessen Bruder Johann Heinrich, Goldarbeiter und Kaffeewirth in der Mainzergasse No. 20 (J 188) am Eck der Kaffeegasse in den Behausungen zum alten Groll und Bichelin gen., heir. Marie Sibylle Ruland . . . . 21. Juni 1697,
beide Söhne des gräfl. Hanauischen Amtspfarrers Johann Gr. zu Wöllstadt und Enkel des Johann Gr., 1647, 1650, 1658 und 1664 Bürgermeister von Friedberg.

Nachkommen des Ersteren: Marg. Elisabethe, verheir. 1792 mit dem kgl. bair. Geheimrath Dr. med. Samuel Thomas v. Sömmering; Joachim Andreas, seit 1800 Theilhaber des Bankhauses Gebr. Bethmann, verheir. mit Anna Elisabethe Bethmann gen. Hollweg; Peter Karl, Banquier, heir. 1834 Katharine Elisabethe v. St. Georgen.

Firmen: 1) seit ca. 1730 Joh. Balthasar Gr., später Peter de Joh. Balthasar Gr., Seifensiederei auf dem Markt am Eck der goldenen Hutgasse, später in Leinen und Wollenwaaren en gros in der Saalgasse, erloschen nach 1806; 2) Grunelius & Comp., Bankgeschäft seit 1. Januar 1824.

Standeserhebung: bair. Freiherrstand und Adel den 3. Sept. 1883 für Carl Georg G., Besitzer des Rittergutes Oberlauringen im Bezirksamt Königshofen.

(v.) **Guaita**, Gottfried, Beisasse und Handelsmann in italienischen Spezereien (Vermögen 1000 fl.) und sein Sohn Georg Adam Leonhard . . . . . 27. Febr. 1730,
Anton Maria, von hier, italienischer Spezereihändler im Nürnberger Hof No. 12 (L 132) nach der Schnurgasse zu, später fürstl. Löwenstein. Geheimrath, heir. Claudine Monnett und in 2. Ehe Katharine Klara Besel von Stadtprozelten bei Aschaffenburg, Kurmainzischen Gebiets . . . . 20. Nov. 1744

und dessen Bruder Johannes Baptista Guaita, von hier, ebenfalls italienischer Spezereihändler, Stammvater der in Frankfurt noch blühenden Linie, heir. Elisabethe Belli . . . . 4. Nov. 1754, beide Söhne des hiesigen Handelsmanns und Beisassen im Nürnberger Hof Innocentius Guaita.

Gottfried, Leichenbitter . . . . 10. April 1754.

Bereits um 1665 wird ein Innocenzio Guaita im Nürnberger Hof und 1676 ein italienischer Spezereihändler im Lämmchen Matteo Guaita aus Menaggio am Komersee erwähnt, welchem damals sein Bürgerrechtsgesuch abgeschlagen wird.

Firmen: 1) Anton Maria G. im Nürnberger Hof in Spezereien und italienischen Waaren en gros und en détail, von ca. 1744 bis nach 1810; 2) Johann Baptista G., zuerst Bernay & Guaita, in Spezerei- und italienischen Waaren, gegenüber der Hauptwache, von ca. 1754 bis nach 1810.

Rathsmitglied: Georg Friedrich, Handelsmann, neue Mainzerstraße 30, 1807 Senator, 1817 Schöff, 1822, 1824, 1826, 1831, 1833, 1837, 1838 älterer Bürgermeister, † 1851.

Standeserhebung: fürstl. Primatischer Adelsstand vom Jahr 1813.

v. Günderrode, Rudolf, aus Schotten, Sohn des hess. Kanzlers Dr. Tilemann Günderrode, heir. 14. Mai 1587 Margarethe v. Holzhausen . 13. April 1588.

Rathsmitglieder: 1) Hektor Wilhelm, in der Mainzergasse No. 7 (J 60) zum alten Wetterhahn, des Raths 1620, jüngerer Bürgermeister 1625, Schöff 1625, älterer Bürgermeister 1632 und 1639, Schultheiß 1639, † 1647; 2) Philipp Wilhelm, Senator 1663, Schöff 1667, älterer Bürgermeister 1680 und 1685, Schultheiß 1686, † 1689; 3) Hektor Wilhelm, Senator 1693, † 1700; 4) Johann Hektor, Senator 1701, † 1704; 5) Friedr. Maximilian, Senator 1724, jüngerer Bürgermeister 1731, Schöff 1736, älterer Bürgermeister 1746 und 1749, † 1761; 6) Friedrich Maximilian, Nassau-Using. Regierungsrath, Senator 1785, Schöff 1787, Stadtschultheiß 1807—1810, † 1824; 7) Carl Wilhelm, Nassau-Saarbrück. Forstmeister, Senator 1802, Schöff 1804, † 1823; 8) Friedrich Carl Hektor Wilhelm gen. v. Kellner, großh. bad. Forstmeister, Senator 1823, Schöff 1833, älterer Bürgermeister 1841, 1847, 1851, 1861, † 1862, Bleichstraße 11.

Häuserbesitz 1761: Fahrgasse No. 78 (A 131, 132), große Eschenheimergasse No. 39 und 23 (D 165 u. 174), große Gallusgasse No. 9 (E 7), Liebfrauenberg No. 39 (G 62) am Eck der neuen Kräm, Buchgasse No. 5 (J 204 u. 270), Mainzergasse No. 80 (J 262).

Standeserhebungen: Reichs-Freiherr Prag 3. Febr. 1610; bair. Immatr. Freiherrn-Kl. 19. Dezember 1859 und 6. März 1862.

Günther I. † Johann Karl, von Heidesheim in der Pfalz, Gastwirth zur Gerste in der Fahrgasse No. 30 (A 159) nebst Hinterhaus in der Predigergasse (früher Weitz) 3. Febr. 1677.

Günther † Johann Philipp, von Heidesheim . . . . 17. Okt. 1679. Matthaeus, ebenfalls Gasthalter zur Gerste und zum großen rothen Haus auf der Zeil No. 52 (D 25) und Besitzer der nach ihm benannten Güntherşburg 11. Juni 1684.
— II. **Lorenz Gotthard**, Handelsmann, des Handelsmanns und Rathsherrn Georg G. zu Marktbreit in Franken Sohn, heir. Anna Elisabethe Zwirlein 21. Mai 1750,
— III. **Johann Ludwig**, Sohn des Handelsmanns Johann Lorenz G. zu Mainbernheim in Franken, Theilhaber des Rheinwein- und Bankgeschäfts Gebr. Meyer im goldenen Lämmchen auf dem Markt, heir. Sofie Magdalene des Handelsmanns Johann Anton (v.) Meyer Tochter . . . . 18. Nov. 1795.
Nachkommen: Die Familien Günther-Lejeune, Günther-Schmidt, Günther-de Bary, Günther-Colligs u. a.

Gwinner, Georg Heinrich, Handelsmann aus Stuttgart . . . . 3. Febr. 1796, Wilhelm, 14 Jahre alt, auf dem Gutleuthof, Sohn des Oekonomen Joh. Wilh. Michael Gw. aus Oetisheim bei Maulbronn und der Susanne Elisabethe Hestermann . . . . 8. Febr. 1802, dessen Bruder Friedrich Philipp, Dr. jur. auf dem großen Hirschgraben No. 5, Senator 1835, Syndicus 1862, älterer Bürgermeister 1865, † 1868.

Haag I. Johann Leonhard, Bierbrauermeister . . . . 16. Okt. 1761 und dessen Bruder Johann Christian, ebenfalls Bierbrauermeister, große Sandgasse No. 23 (K 63) . . . . 27. Mai 1767, beide Söhne des Küfermeisters Leonhard Haag zu Brettheim im Rothenburgischen.
— II. **Johann Andreas**, Metzgermeister aus Stuttgart . . . . 6. Nov. 1772, dessen Sohn: Christoph Jakob, Metzgermeister, 1804 des Raths, † 1848.

Häberlin, Albert Sigismund, Doktor der Rechte und Kanzleidirektor von Oettingen, zuletzt am kurpfälzischen Hof, Sohn des fürstl. Brandenburg.-Onolzbach. Hof- und Kammerraths Johann Bernhard Siegmund Häberle, heir. 1760 Christine Margarethe, des Württemberg. Hofraths und Residenten Dr. jur. Heinrich Ehrenfried Luther Tochter . . . . 7. Juli 1762. Leopold Karl, 1788 fürstl. Brandenburg.-Anspach. Legationsrath und Resident dahier.

Hager, Melchior, Kleinuhrmacher von Steyr . . . . 17. Juni 1634.

Hahn, Johann Friedrich, Perruquier . . . . 24. Aug. 1725.

Hammeran, Jakob, Schlosser im Brückhof in der Fahrgasse, von Pegnitz in der Markgrafschaft Bayreuth . . . . 14. Nov. 1743.

(v.) **Harnier**, Ludwig, Banquier aus Kassel, Sohn des hessen-kassel. Kriegsraths Caspar Harnier . . . . 14. Juni 1793, heir. Christine Friederike, des hess. Postmeisters Wilh. Arstenius Tochter.
Begründer der Firma Harnier & Comp. in Tuch-, Seiden- und Wollenzeugen, gestickten Westen, seidenen Strümpfen, Hüten und engl. Knöpfen und Theilhaber des Bankhauses Rüppel & Harnier, beide in der Stadt Kopenhagen, Bleidenstraße No. 10 (G 11) nächst dem Liebfrauenberg, später hinter der Hauptwache,

dessen Sohn: Eduard Ludwig, Dr. jur. und Rathsschreiber, schöne Aussicht No. 8, Senator 1831, jüngerer Bürgermeister 1837, 1839 und 1846, Syndicus 1843, älterer Bürgermeister 1853, 1857, 1859, Bundestagsgesandter 1848 und 1851—1860, † 1868.

Standeserhebung: Oestr. Adelsstand für diesen d. d. Wien 19. XII. 1862.

Hartmann, Balthasar, Metzger, Bürgerssohn, heir. Anna des Heinrich Weber Tochter von Hohensolms . . . . 6. Mai 1560.

Rathsmitglieder: Johann Jakob, Metzgermeister, des Raths 1712, † 1731 und Johann Peter, Metzgermeister, des Raths 1776, † 1792.

Häuserbesitz 1761: Schlachthausgasse No. 9, 10 (M 82, 87), Saalgasse No. 13 (M 117), kleine Fischergasse No. 20 und 2 (M 50 u. 67).

(v.) **Hassel (Hasselt),** Friedrich, Seidenhändler von Niederwesel, ein Welscher (= Niederländer) . . . . 28. Sept. 1583,
dessen Sohn: Friedrich, welcher im Kopulations-Kirchenbuch v. 1615 als „von Hassel" eingetragen ist, Goldarbeiter in der Schlesingergasse, heir. 1615 Anna des Handelsmanns Walrab Delbeck Tochter,
dessen Sohn: Johann Friedrich, heir. 1649 Sarah des hiesigen Goldarbeiters Gottfried Nickh Tochter, Goldarbeiter in Hanau, seit 1652 in Kassel, woselbst er Hofjuwelier und Rathsherr wurde,
dessen Sohn: „Samuel v. Hassel", Kaiserl. wirkl. Rath sowie trierischer Rath und Agent in der Gallusgasse No. 5 (E 5), Theilhaber des Juwelen- und Bankgeschäfts Werner und Samuel Hassel, heir. 1718 Marie Gertrude de Campoing und 1723 Marie de Neufville,
dessen Söhne: David Josef Samuel, heir. 1757 Louise Amalie de Saussure und Georg Albrecht, 1757 herzogl. braunschweig. Hofrath und Kammerassessor, † 1801.

Hauck I. Michael Friedrich, Banquier von Essingen bei Worms, Sohn des kurpfälz. Raths und freiherrl. v. Dalberg'schen Amtskellers Johann Jakob H., heir. Katharine Ernestine, des Buchhändlers Johann Georg Fleischer Tochter, Theilhaber des Bankgeschäfts Gebhard & Hauck hinter dem Römer, später auf dem großen Hirschgraben im weißen Hirsch, 1849 in der großen Gallusstraße 21 . . . 18. Dez. 1795.

— II. **Georg Heinrich,** Handelsmann aus Worms, Sohn des Amtskellers Johann Heinrich H. zu Worms, heir. Marie Margarethe Karoline Steeg, Theilhaber der Firma Kiefhaber & Hauck in Spezereiwaaren, Kommission und Spedition in der Mainzergasse bei dem Kaffeehaus . . . . 30. Aug. 1802.

Haueisen, Wolfgang Nikolaus, Musikus und Organist bei der deutsch-reformirten Gemeinde sowie Musikalienverleger unter den neuen Häusern, aus Gehren in Schwarzburg-Rudolstadt . . . . 31. März 1769.

Hebenstreit † Burkhard, Schneidermeister von Nabburg in Baiern, heir. die Schneiderswittwe Katharine Wachsmuth . . . . 20. Jan. 1614.

Rathsmitglied: Gerhard, Handelsmann, 1778 des Raths, † 1798.

Firma 1806: Gerhard Hebenstreit in der Töngesgasse No. 40 (G 27) in Spezerei- und Farbwaaren wie auch allen Sorten Hutstoffen.

Heerdt (Hairdt) I. Henne, des Valtin Sohn, Kahnfuhrmann zu Sachsenhausen 1520, Hans 1563 und Henrich 1589 Hecker zu Sachsenhausen,
Paulus, Wartmann auf der Sachsenhäuser Warte, von Goldstein 27. Aug. 1571.

Häuserbesitz 1761: Elisabethenstraße No. 33 (N 10), kleine Rittergasse No. 1 (N 56), große Rittergasse No. 51 (N 165) und N 184, im Thiergarten Lit. N No. 137, Dreikönigstraße O 89 und Oppenheimergasse No. 20 (O 102).

— II. **Johann Gottfried**, Lohnlaquai, später Krämer, Sohn des hiesigen Kutschers David Heerd in der Kühgasse . . . . 6. Juli 1739,
dessen Söhne: Clemens, Bendermeister und Weinwirth, heir. 1775 Susanne Marie Körber und Johann Georg, Spezerei- und Fettwaarenhändler auf der Friedberger Gasse, heir. 1773 Marie Katharine Meyer.

Enkel: Johann Georg, Handelsmann und Major des 2. Bataillons der freiwilligen Stadtwehr-Infanterie, heir. 1803 Marie Magdalene Hartmann.

Firmen 1806: 1) Heerdt & Raidt in der Friedbergergasse No. 44 (C 31) in Stahl- und Eisenwaaren; 2) Helberger & Heerdt, Weinhandlung in der Schlesingergasse.

Heimpel, Johann Georg, Bender von Lindau . . . . 23. April 1678.

Rathsmitglieder: 1) Johann Georg, Maurermeister, 1824 des Raths, † 1827; 2) Johann Gerhard, Zimmermeister, 1843 des Raths, † 1859.

Heintz I. Andreas, Handelsmann von Gensingen bei Bingen, Sohn des fürstl. Salm-Kyrburg'schen Stadtschultheißen zu Kirn Andreas H., heir. Sofie Margarethe Fritsch 4. Juli 1792.

— II. **Johann Jakob**, Branntwein- und Tabackskrämer aus Straßebersbach bei Dillenburg, heir. die Wittwe Anna Marie Grosch geb. Merz . 17. Juni 1795.

Heister (Haister), Michel, Bender von Bornheim . . . . 5. Dez. 1590,
Jakob, Weingärtner auf der Friedbergergasse, von Bornheim . 8. Febr. 1591,
Johann, Weingärtner von Bornheim . . . . 28. Juli 1621.

Häuserbesitz 1761: Kleine Rittergasse No. 4 (N 53), große Rittergasse No. 39 und 40 (N 150, 155), Klappergasse No. 28 und 10 (N 73, 95).

Helberger (von Helbergen, zum Helberger), Heidendrut 1407 Bürgerin; Henne 1440 Klober; Henne, Zimmermann, heir. 1444 eines Bürgers Tochter; Hans, eines Bürgers Sohn 1493.

Firma 1806: Johannes Helberger, Weinhandlung in der Schlesingergasse.

Held (Heidt), von Seyberts im Stift Fulda . . . . 31. Aug. 1658.

Heldewier † Michael, Kaufmann von Mons in der niederländischen Grafschaft Hennegau 24. Juni 1601.

Heller † Johann Kaspar, Spezereikrämer und bürgerl. Gegenschreiber am Allerheiligenthor, Sohn des Kutschers Karl H. aus Soden . . . . . . 24. Jan. 1753,

dessen Sohn: Johann Ludwig, Buchdrucker, später Herausgeber des Frankfurter Journals, heir. 1795 Anna Sibylle Hammeran.

Helmsdörffer, Andreas, Schneider in der Allerheiligengasse No. 31 (B 39), von Hackenau in Würtemberg . . . . 13. Febr. 1736.

Hemmerich, Niklas, Knopfmacher in der Rosengasse No. 35 (F 149) zum Atzel, von Lahr in Baden, heir. des Steindeckers Benedikt Purgoldt Tochter 13. Dez. 1636.

Henrich, Johann Philipp, Bierbrauer von Kronberg, heir. Dorothea Elisabethe Brauneck 18. Jan. 1732.

Henrici † Heinrich, Handelsmann und 1639 des Raths, Sohn des Evangel. Pfarrers Mag. Philipp H. zu Kaichen in der Wetterau, heir. die Wittwe des Advokaten Dr. jur. Johann Kupferschmitt . . . . 26. März 1634.

Nachkommen:

Lukas, 1670 Färber in der Eck- und Farbbehausung zu den drei blauen Tauben hinter der schlimmen Mauer No. 19 (D 76); Philipp Rudolf, 1711 Apotheker zum goldenen Hirsch auf dem Markt.

Hertzog (Herzog) I. Philipp, des Hans Hertzog Sohn . . . . 1533, Jost 1554, Philipp 1555 Metzger; Johann, Metzger, des Raths 1655, † 1691; Johann Peter, 1688 Bierbrauer und Gastwirth zu den zwei Schweitzern in der Friedberger Gasse No. 27 (C 202),

dessen Enkel: Johann Thomas, Bierbrauer und Gasthalter zu den zwei Schweitzern, 51er und Rittmeister-Jubilar der Bürger-Cavallerie auf der Zeil No. 14 (C 221) und Besitzer der Liegenschaft Stiftstraße 12 (D 90—92), † 1801.

— II. Johann Peter, Weißbindermeister, Sohn des seit etwa 1678 hier ansässigen Buchdruckers Konrad H., heir. Marie Marg. Horchheimer . . 27. Febr. 1708.

dessen Sohn: Heinrich, Handelsmann auf dem Römerberg No. 20 (J 90), heir. 1745 Agnes, des Pfarrers Johann Baptist Willemer Tochter,

dessen Sohn: Georg Michael, wird 1799 durch seine Verheirathung mit Marie Susanne Schmid, einer Tochter des Banquiers Johann Friedrich Schmid auf der Zeil, Theilhaber des Bankhauses Johann Friedrich Schmid & Co. in der Schnurgasse.

Hessemer, Johann Philipp, Handelsmann, Sohn des französ. reform. Predigers Conrad H. zu Friedrichsdorf, heir. Susanna Bruère . . . . 12. Jan. 1787.

Firma 1806: Hessemer & Co. in der Falkengasse No. 83 (J 189) in Spezerei- und Farbwaaren en gros.

Hessenberg, Hermann, Schuhmacher am Liebfrauenberg, von Hattingen in Westfalen 8. Sept. 1677,

Karl 1774 Silberarbeiter in der Fahrgasse.

Häuserbesitz 1761: Bleidenstraße No. 1 (K 40 u. 41) am Eck des Liebfrauenbergs und Bockenheimergasse No. 50 (E 129).

Rathsmitglied: Georg Wilhelm, Dr. jur., Senator 1844, jüngerer Bürgermeister 1850 und 1854, Appellationsgerichtsrath 1857, † 1860.

Hestermann, Peter Jakob, Handelsmann von Hanau, Theilhaber der Seidenhandlung Hestermann & Göhritz auf dem Römerberg, später unter der neuen Kräm 15. April 1768,
Philipp Friedrich, Lederhändler von Hanau . . . . 12. Aug. 1784.
Hettler (Hebdeler), Leonhard, Säckler in der Schnurgasse No. 18 (H 57), von Fechenheim, heir. Anna des Säcklers Hans Geltmann Wwe. . . . 2. Okt. 1577.
Heuß, Franz, ein Trogista, hinter dem Lämmchen No. 1 und 2 am Eck der Neugasse zum Eßlinger, von Antwerpen . . . . 6. Nov. 1589.
Heuser I. Johann Georg, Handelsmann aus Oesingshausen im Fürstenthum Schwarzburg, heir. Anna Katharine, des Handelsmanns Johann Nikolaus Caspary Tochter 14. Mai 1773.
Firma 1806: Johann Georg Heuser jun. sel. Wittib auf dem Markt neben der grünen Lind, in Leinen-, Wollen- und Baumwollenwaaren.
(v.) **Heuser** II. Johann Peter, Banquier, Theilhaber des Bankgeschäfts Heuser & Lenz auf dem Roßmarkt No. 16 (E 42) . . . . 12. April 1786
und dessen Bruder Johann Gottfried, Handelsmann am Eck der Höllgasse mit Leinen, Wollen-, Baumwollen- und anderen deutschen Manufakturwaaren 20. Dez. 1797, beide Söhne des Pfarrers Johann Peter Heuser zu Rönsahl bei Altena in der Grafschaft Mark.
Standeserhebungen: 1) Reichsritterstand und Adel mit „Edler von" für Ersteren durch Kaiser Franz II. d. d. Wien 8. III. 1797; 2) großh. hess. Anerkennung d. d. 3. V. 1797 durch Großherzog Ludwig I. und 3) Eintragung der Nachkommen in die bair. Adels-Matrikel d. d. 29. IV. 1869.
Heussenstamm (= von Heusenstamm), Clese 1426 Schröder; Eberhard 1430 Bender; Henne 1440 Schröder; Hensel & Jeckel, Söhne des Heintz Heusenstamm zu Sachsenhausen, 1440.
Nachkomme: Carl Jacob Moritz, Dr. jur., 2. Bürgermeister seit 1880.
(v.) **Heyden (Heyd, Heid),** Matteus, Handelsmann und Postmeister der Kölnischen Post, Besitzer des Hauses zur alten Kölnischen Post in der Paulsgasse No. 2 (K 139), von Gelnhausen . . . . 15. Jan. 1628,
dessen Sohn: Dominicus Heyd, ebenfalls Handelsmann und Direktor der Kölnischen Post, seit 1706 im Haus zum großen Goldstein auf dem Kornmarkt am Eck der Paulsgasse No. 18 (J 148) und in der Kälbergasse No. 3.
Rathsmitglieder: 1) Dominicus, 1687 Senator, 1695 Schöff, 1702 und 1708 älterer Bürgermeister, † 1710; 2) Johann Philipp, ebenfalls Besitzer des großen Goldstein auf dem Kornmarkt, 1745 Senator, 1758 und 1760 jüngerer Bürgermeister, 1760 Schöff, 1768, 1772 und 1775 älterer Bürgermeister, † 1778; 3) Heinrich Dominikus, bad. Hofrath, 1804 Senator, 1806 Schöff, † 1819; 4) Karl Heinrich Georg, Dr. phil., Senator 1827, jüngerer Bürgermeister 1836, älterer Bürgermeister 1845, 1848, 1850 und 1853, † 1866.

Standeserhebung: Ritterm. Adelsstand d. d. Frankfurt a. M. 30. Okt. 1686 durch den Hofpfalzgraf Melchior Friedrich Freiherr v. Schönborn für den Direktor der Kölnischen Post Dominicus Heyd.

(v.) **Heyder**, Johann Friedrich, Banquier in der Römergasse No. 6 (J 112), Sohn des Stadtschultheißen, geh. Rath und Hospitalpflegers der Reichsstadt Leutkirch am Fluß Eschach, heir. Susanne Maria des Handelsmanns Johann Christian Mühl Tochter 11. Juni 1745.

Theilhaber des Bankgeschäfts Schönemann & Heyder, seit Ende 1772 Heyder & Co. in der Römergasse No. 6, später auf dem großen Kornmarkt, erloschen etwa 1830.

Adelsdiplom vom 26. Februar 1768.

Johann Georg, gen. Arleder, Banquier aus Stuttgart, des Ersterwähnten Schwiegersohn, Stammvater der jetzt noch blühenden, neuerdings geadelten Familie, Theilhaber des Bankgeschäfts Heyder & Co. . . . . 26. Juni 1777.

v. **Hilten (Hilden)**, Jakob, Seidenhändler von Antwerpen, Sohn des 1581 dahier † Jost v. Hilten . . . . 12. Febr. 1589,

Hans, 1601 Seidenbereiter auf dem Hirschgraben,

Hans der Jüngere, Seidenbereiter, heir. 1626 Susanne Pyrot von Frankenthal.

Häuserbesitz 1761: am Fahrthor No. 6 (J 67), Töngesgasse No. 3 (H 160), Bleidenstraße No. 22 (G 4), dem Silberarbeiter v. H. gehörig, und in der Schlesingergasse.

Hindermann (Hintermann) † Huffschmied von Wimmingen bei Zürich 8. Sept. 1645.

Nachkommen:

Hans Heinrich, Huffschmied, später Gasthalter zum grünen Kleeblatt am Paradeplatz E 263 jetzt Schillerplatz No. 3, heir. des Bürgers und Gasthalters zu Höchst Philipp Dietrich Brun Tochter; Lorenz, Gasthalter zum Wolfseck am Parade- (Schiller-) platz No. 2 und 4 (E 207 u. 208) am Eck der Eschenheimergasse; Konstantin, Weinhändler und Banquier, seit 1759 in Firma Hindermann & Fellner in der Töngesgasse.

Hoch † Georg Philipp Christoph, Tabackhändler von Koburg . . 15. Sept. 1775,

Johann Peter Hieronymus, Dr. jur. und Stadtgerichtsrath, 1816 Senator, 1820 und 1823 jüngerer Bürgermeister, 1826 Schöff, 1831 Syndicus, 1829 älterer Bürgermeister, † 1831.

Hoerle (Herrle) † Hans Georg, Bender von Butzbach . . . . . 30. Juni 1651.

v. **Hofen**, Johann Peter, Handelsmann von Hanau, Theilhaber der Gold- und Silberwaaren-Fabrik unter der neuen Kräm „v. Hofen und de Bary", heir. Maria Behaghel . . . . 4. Mai 1746.

Hoff, Johann Friedrich Karl, Stadtuhrmacher auf der großen Gallusgasse, aus Westerburg, heir. Antonetta Elisabetha Schaffner . . . . 10. Nov. 1756,

dessen Sohn: Johann Georg Karl, Stadtuhrmacher, 1794 des Raths, † 1836.

v. **Hoffmann** † Friedrich Christian, hessen-darmst. Generallieutenant der Cavallerie, Präsident des Kriegsdepartements und Oberkriegskommissar der hess.-darmst. Truppen sowie seit 1754 Generalquartiermeister, Obermusterungs- und Marschkommissar des oberrheinischen Kreises, aus Ulrichstein, Besitzer des vorher Textor'schen Hauses auf der großen Friedbergergasse No. 20 (C 10), heir. November 1741 Anna Maria Textor, Schwester des Stadtschultheißen Textor, erwirbt das Bürgerrecht am 21. Juni 1758 für sich und sein einziges Kind Caroline Maria Anna Catharina, verheir. seit 1761 mit dem hessen-darmst. Hofrath und Oberamtmann Dr. jur. Peter Christian Dietz zu Kelsterbach.

Reichsadelsstand um 1764 wegen seiner Verdienste während des 7jährigen Kriegs.

Hoffmann, Johann Michael, Dr. med. und praktischer Arzt, eines Scharfrichters Sohn aus Marburg, der erste einer Reihe von Aerzten welche aus dieser Familie hervorgingen . . . . 17. Aug. 1769.

Hofstadt † Dietrich, Hutkrämer in der Schnurgasse No. 43 (L 108) zum Stein-Wonneberg, von Düsseldorf . . . . 21. Okt. 1619, Wilhelm, Dr. med., 1665 Senator, † 1669.

Hollweg (seit 1780 (v.) **Bethmann-Hollweg**), Georg Philipp Hartmuth, Stadtgerichtsprokurator, des Pfarrers Johann Valentin H. zu Nauheim bei Limburg Sohn, heir. 1687 Margarethe, des Handelsmanns Heinrich Schöffer Tochter und in zweiter Ehe Rebecca Magdalene, des Handelsmanns Joh. Christoph Alleintz Tochter, Bürger . . . . 19. März 1687.

Firma 1778: Hollweg & Lane, in der Mainzergasse No. 24 (J 180) mit allen Sorten gedruckten schlesischen und anderen Waaren.

Nachkommen:

Johann Jakob, heir. 1780 Susanne Elisabethe Bethmann, Tochter des Kaiserl. Raths und Banquiers Joh. Philipp Bethmann, Theilhaber des Bankhauses Gebr. Bethmann, nannte sich seit seiner Verheirathung Bethmann-Hollweg, dessen Sohn: Moritz August, berühmter Jurist, 1858—1862 preuß. Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten, Herr auf Friedrichsroda, Pfersdorf und Willrode in der Grafschaft Mansfeld, sowie Besitzer des Schlosses Rheineck.

Standeserhebung: preuß. Adelsstand vom 15. Okt. 1840 für diesen.

v. **Holzhausen** (**Holtzhausen**), Freiherrn, das älteste und bedeutendste Frankfurter Patriziergeschlecht, dessen Stammhaus in der Münzgasse No. 20 (J 147) an der Stelle der Münze gestanden haben mag und zum Thurm hieß.

Rathsmitglieder (nach Lersners Chronik): 1) Gypel, Schöff 1273 (1290?); 2) Ludwig, Schöff 1286; 3) Rüdiger, Schöff 1296; 4) Hamann, Besitzer des Pfuhlhofs, Roßmarkt No. 14 (E 231) am Eck der Töpfergasse, Schöff 1326; 5) Gypel, 1324 jüngerer Bürgermeister, 1337 älterer Bürgermeister, 1345 Schultheiß, † 1354; 6) Ludwig, Besitzer des rothen Hauses Tuchgaden No. 6 (M 202), 1352 des Raths,

1358 Schultheiß, † 1383; 7) Johann, Besitzer des Hauses Lindheim auf dem großen Kornmarkt No. 10 (K 158), Schöff 1362, † 1393; 8) Henrich, Besitzer des Hauses zum Thurm, jetzt die Münze, in der Münzgasse No. 20 (J 147), des Raths 1368, jüngerer Bürgermeister 1373 und 1385, Schöff 1387, Schultheiß 1395, † 1396; 9) Henrich, Schöff 1386, † 1424; 10) Johann, Schöff 1399; 11) Siegfried, Schöff ca. 1392, ebenfalls in der Münzgasse im Haus zum Thurm; 12) Henrich, ca. 1392 des Raths; 13) Johann, Besitzer des Hauses Lichtenstein auf dem Römerberg No. 11 (J 161), des Raths 1412, jüngerer Bürgermeister 1416, älterer Bürgermeister 1428, † 1439; 14) Henne, des Raths 1427, jüngerer Bürgermeister 1430, † 1439; 15) Johann, des Raths 1446, Schöff 1453; 16) Konrad, im Arnsburger Hof, des Raths 1452, jüngerer Bürgermeister 1456, Schöff 1459; 17) Johann, des Raths 1460; 18) Arnold, des Raths 1462, jüngerer Bürgermeister 1465, Schöff 1467, älterer Bürgermeister 1475 und 1482, resignirt 1490; 19) Gilbrecht, des Raths 1463, Schöff 1465, älterer Bürgermeister 1472, 1479 und 1484, resignirt 1493; 20) Johann, des Raths 1489; 21) Hamann, im Haus Schwarzenfels auf dem Römerberg No. 19 (J 153b), des Raths 1493, Schöff 1499, älterer Bürgermeister 1507, 1518, 1524, 1530, † 1536, 3. Okt.; 22) Gylbrecht, des Raths 1490, jüngerer Bürgermeister 1506, 1512, † 1514; 23) Blasius, des Raths 1509, jüngerer Bürgermeister 1521, † 1524; 24) Justinian, des Raths 1529, jüngerer Bürgermeister 1534, Schöff 1537, älterer Bürgermeister 1538, 1543 und 1549, † 1553; 25) Justinian, des Raths 1529, jüngerer Bürgermeister 1534, Schöff 1537, älterer Bürgermeister 1538, 1543, 1549, † 1553; 26) Justinian, des Raths 1559, jüngerer Bürgermeister 1567, Schöff 1570, älterer Bürgermeister 1574, † 1579; 27) Achilles, des Raths 1570, jüngerer Bürgermeister 1575, Schöff 1579, älterer Bürgermeister 1583, 1588, † 1590; 28) Johann Hektor, Besitzer des Hauses zum hohen Ort in der Münzgasse No. 7 (J 209), des Raths 1580, jüngerer Bürgermeister 1589, Schöff 1590, † 1597; 29) Hieronymus August, des Raths 1590, jüngerer Bürgermeister 1595, 1606 und 1611, † 1624; 30) Johann Adolf, des Raths 1593, Schöff 1602, † 1616; 31) Hieronymus August, des Raths 1599, jüngerer Bürgermeister 1606, † 1624; 32) Hans Hektor, des Raths 1602, Schöff 1607, † 1619; 33) Hieronymus, des Raths 1632, † 1634; 34) Johann Hektor, des Raths 1641, jüngerer Bürgermeister 1648, Schöff 1650, älterer Bürgermeister 1664, † 1668; 35) Johann Adolf, des Raths 1669, † 1673; Johann Hektor, des Raths 1675, jüngerer Bürgermeister 1682, Schöff 1686, älterer Bürgermeister 1697, † 1700; 37) Johann Georg, des Raths 1689, jüngerer Bürgermeister 1696, Schöff 1700, älterer Bürgermeister 1710, 1714, Schultheiß 1716, † 1721; 38) Johann Hieronymus, des Raths 1716, jüngerer Bürgermeister 1722, Schöff 1724, älterer Bürgermeister 1733, † 1736; 39) Johann Maximilian, des Raths 1745, Schöff 1753, älterer Bürgermeister 1761, † 1768; 40) Anton Ulrich Karl, des Raths 1778, Schöff 1785, älterer Bürgermeister 1800 und 1806, † 1830, 30. August.

Häuserbesitz 1761: Allerheiligengasse No. 71 und 54 (B 161, 170–173), letzteres am Eck des Holzhausengäßchens zur weißen Katze, Zeil No. 11 (H 8), Stiftstraße No. 26 (D 99), großer Kornmarkt No. 12 (K 159) zum Korb, Münzgasse No. 7 (J 209/210) zum hohen Ort am Eck der Ankergasse, Seckbächergasse No. 13 (J 239) zur Weinkammer am Eck der Weißfrauenstraße.

Holzwart, Daniel Ernst, preuß. Ingenieurlieutenant in Potsdam, geb. zu Halberstadt, heir. Maria Elisabethe, des Advokaten und Verlegers des Intelligenz-Blattes Dr. jur. Johann Gottlieb Dietz Tochter . . . . 12. Jan. 1793.

Honecker, Johann Jakob, Kutschereibesitzer aus Weyer, Züricher Gebiets 14. Dez. 1678.
Die Nachkommen besaßen 1770 eine Kutscherei in der Schäfergasse No. 24 (C 171) gegenüber dem Sächsischen Hof und zwei Kutschereien auf der großen Gallusgasse No. 6 und in der kleinen Gallusgasse No. 2 (E 16).

Hoppe (**Hobbe**), Joachim, Schneider aus Harburg . . . . 4. Aug. 1687,
Johann Dietrich, ebenfalls Schneider aus Harburg . . . . . . 15. Aug. 1703,
Karl, Gasthalter zum großen goldenen Löwen in der Fahrgasse No. 41 (L 23 u. 177), heir. 1713 Anna Kunigunde Adami.

Rathsmitglied: Johann Matthaeus, Liz. Jur., des Raths 1773, jüngerer Bürgermeister 1787, Schöff 1789, † 1812.

Hötzer (**Hetzer**), Georg Ludwig Adam, Schneidermeister auf dem kl. Kornmarkt No. 4 (K 165), Sohn des Zimmermanns Johann Jakob H. zu Waldenburg im Hohenlohischen . . . . 17. Aug. 1753.

v. Humbracht (zu Schönstein), Martin, Goldschmied von Speyer . . . . 1366.
Rathsmitglieder: 1) Conrad, des Raths 1447, jüngerer Bürgermeister 1448; 2) Conrad, Dr. jur., des Raths 1547, jüngerer Bürgermeister 1547, Schöff 1548, älterer Bürgermeister 1554, 1559, 1560, 1570, 1578, † 1582; 3) Hieronymus, des Raths 1629, jüngerer Bürgermeister 1635, Schöff 1637, † 1659; 4) Adolf Ernst, des Raths 1665; jüngerer Bürgermeister 1670, Schöff 1674, älterer Bürgermeister 1688, Schultheiß 1689, † 1693; 5) Johann Hieronymus, des Raths 1701, jüngerer Bürgermeister 1708, Schöff 1712, † 1713; 6) Johann Maximilian, des Raths und † 1714; 7) Adolf Karl, französischer Lieutenant, des Raths 1777, Schöff 1778, älterer Bürgermeister 1791, 1794, 1797, 1799, 1801, † 1837.

Häuserbesitz 1761: 1) große Gallusgasse No. 13 (E 9); 2) Biebergasse No. 10 (E 197) neben dem Schauspielhaus.

Humser (**Hombser**), Johann, Fuhrmann in der Kalbächer Gasse, Sohn des Kutschers Johann H. zu Nürnberg . . . . 13. Febr. 1670, heir. Magdalene Müller, und dessen Bruder Andreas, Fuhrmann und Gasthalter zum rothen Ochsen (später sächsischer Hof) auf der Schäfergasse No. 17 (C 150) nebst gegenüberliegendem Kutscherhof No. 14 (C 166).

Firmen: 1) ca. 1740 Münch & Humser, Spezereihandlung auf dem Markt; 2) 1806 Christian Humser in der Buchgasse No. 14 zum Mohren in Farb- und Spezereiwaaren, englischen Garnen, Kommission und Spedition.

Hunger (**Hung, Hug**), Weigel, Gärtner, des Raths 1439; Weigel 1593 Gärtner; Hartmann 1606 Gärtner.

Rathsmitglieder: 1) Weigel, Gärtner, des Raths 1439; 2) Niklas, Gärtner, des Raths 1579, † 1616; 3) Anton, Gärtner, des Raths 1674, † 1676; 4) Nikolaus, Gärtner, des Raths 1677, † 1701; 5) Johann Ludwig, Gärtner, des Raths 1723, † 1730; 6) Georg Christian, Gärtner, des Raths 1750, † 1791.

Häuserbesitz 1761: gr. Bockenheimergasse No. 6, 8, 9 (E 61, 62, 64).

Hupka † Gottfried, Musicus von Bieschin (Bischitz?) in Böhmen, heir. Barbara Breitschuh . . . . 5. Juni 1630,

dessen Enkel: Nikolaus Konrad, Dr. jur. und Rathsschreiber, † 1726,

dessen Sohn: Nikolaus Konrad, Dr. jur. und Landamtmann hinter dem Pfarreisen No. 12 (L 164) zum Pforthaus, Senator 1743, jüngerer Bürgermeister 1750, 1756, 1759, 1760, Schöff 1761.

Jacobi, Johann Zacharias, Lederhändler in der Schnurgasse, Sohn des Schuhmachermeisters Johann Christoph Jacobi zu Darmstadt, heir. Maria Eva, des Lederhändlers in der Kruggasse Johann Christoph Georg Soldan Tochter 3. Mai 1780.

Jacquet I. † Martin, Buchdrucker aus dem Bayreuthischen . . . 3. Juni 1690.

— II. **Peter Friedrich**, Handelsmann in allen Gattungen Uhren und Uhrmacherwerkzeugen auf dem Liebfrauenberg im Braunfels, später im goldenen Herz unter der neuen Kräm No. 22 (K 105), Sohn des Offiziers von der Miliz Abraham J. zu la Chaux-de-Fonds in Neuchâtel, heir. Francisca Jacobea Crespel 13. Dez. 1773.

Jaeger I. Matthias Melchior, Weinhändler auf der Zeil, dann gegenüber der Leonhardskirche, Sohn des Peter J. zu Birgden im Herzogthum Berg, heir. Marie Gertrude des Handelsmanns Johann Christoph Göltz Tochter . . . . 21. Juni 1748.

— II. † **Johann Wilhelm Abraham**, Ingenieur-Lieutenant und Zeugwart von Nürnberg nebst seiner Frau Margarethe Eleonore Schmid von Kesselstadt 1. Nov. 1758, Verfasser des Jaeger'schen Atlas von Deutschland, kauft 1762 die Hutterische Buchhandlung auf dem Pfarreisen.

— III. **Wilhelm Friedrich**, Handelsmann in Spezerei- und Farbwaaren en gros in der Römergasse No. 6 (J 112), später Banquier, Sohn des Württemberg. Rathes und Leibarztes Dr. med. Christian Friedrich J. zu Stuttgart, heir. Maria Magdalena, des Stadtphysikus Dr. med. Johann Adolph Behrends Tochter 8. Febr. 1805.

Jasson, Ludwig Daniel, Dr. jur. und Advokat von Hanau . . . 17. Jan. 1793.

Jay, Peter Joseph, Handelsmann von Côte-St.-André bei Vienne in Frankreich, katholisch, auf die Bürgerstochter Albricht . . . . 13. Aug. 1788.

Firma: Peter Joseph Jay, auf dem Römerberg No. 20 (J 90), mit allen Sorten französ. Feuer- und Flintensteinen nebst französ. Stopfen.

Iffland, Balthasar, Gastwirth zur Stadt Amsterdam, Kerbengasse No. 9, von Eltville, 25. Juni 1804.

Ihlér, Johann Jakob, Posamentier von Elmarshausen bei Kassel, auf die Meisterstochter Petsch . . . . 6. Nov. 1795.

Johannot † Peter, Seidenhändler in der Römergasse, von Annonay in der Langedoc 14. Nov. 1755.

John, Johann Daniel, Schönfärber, des Rathsherrn und Stadtkämmerers zu Gotha Johann Friedrich John Sohn, heir. Anna Maria, des Schönfärbers Quirin Glischum Tochter . . . . 23. Dez. 1686.

Jordis † Samuel, Handelsmann am Parade-(Schiller-)platz No. 12 (E 203) im Haus zum Frosch, von Worms, heir. Maria, des Handelsmanns Reinhard Matthieu Tochter und sein Bruder Daniel, Handelsmann in der Sandgasse No. 8 zum neuen Augsburg, von Worms, sammt seiner Hausfrau Sara Johanna Cornett 21. Jan. 1653.

Firmen 1806: 1) Andreas Jordis seel. Erben in der Töngesgasse No. 6 (H 163), mit französischen, spanischen und italienischen Weinen; 2) Preye & Jordis, Bankgeschäft und Eisenwaaren en gros in der Saalgasse No. 27.

Standeserhebung: großh. hess. Adelsstand mit dem Namen „Firnhaber von Eberstein", den 14. IV. 1826 für Georg Christof Rudolf J., Adoptivsohn und Schwesterkind des kinderlosen Kurhess. Kammerherrn Johann Konrad Firnhaber von Eberstein auf der Schmitte bei Gießen.

Itzel I. Konrad, Gärtner von Niederrodenbach bei Hanau . . . 18. Febr. 1596.

— II. Georg, Kärcher zu Sachsenhausen, von Irheim im pfalz. zweibrück. Amt Fach, heir. des Klaibers Kilian Odenweller Tochter . . . . 4. Nov. 1647.

Juchs, Johann Franz, Schneidermeister von Dortmund, heir. die Bierbrauerstochter Helene Christine Pettmann . . . . 12. Aug. 1772, dessen Sohn: Martin, Dr. jur. und Advokat, heir. 1800 Susanne Feyerlein.

Jungmann, Andreas, Konstabler, später Chaussee-Inspektor, Sohn des Schullehrers Johann Heinrich J. zu Wattenhausen bei Günzburg in Baiern, nebst seiner Ehefrau Dorothea Elisabethe Kron von Wiesbaden und zwei Kindern Philipp Heinrich und Johann Gottfried . . . . 4. Dez. 1778.

Kahlo, Johann Sigmund Gabriel, Lebküchler von Frankfurt a. O. 6. Aug. 1773.

Kalb, Johann Jakob, Bürstenbinder in der kleinen Sandgasse No. 1 (K 20), von Straßburg, heir. die Wittwe Anna Margarethe Ruppel geb. Eberhard 16. Nov. 1756.

Kayser, Daniel, Schornsteinfeger und Stadt-Maurermeister in der Predigergasse neben der Rosenberger Einigung, Sohn des Maurermeisters Johann Georg K. zu Nördlingen, heir. die Sattlerstochter Anna Maria Herr . . . . . 24. April 1689.

Keil (Kayll), Johann, Schlosser von Rothenburg a. d. Tauber . . 31. Jan. 1575, dessen Sohn Johann Wilhelm 1649 Notar und dessen Sohn 1693 Zuckerbäcker und Spezereihändler.

Häuserbesitz 1761: neue Rothofgasse No. 23 und 25 (E 72) und Paulsgasse No. 10 (K 143).

Kelchner, Georg Wilhelm Philipp, Handelsmann aus Grünstadt in der Pfalz, 11. Okt. 1782.

Kellner, Johann Cristoph, Materialist auf dem Markt No. 23 (M 182) zur Reuß, Sohn des Bürgerkapitains und Apothekers zur goldenen Kanne Johann Leonhard K. zu Nürnberg, heir. Christina Margaretha, des verstorbenen Materialisten Christof Nikolaus Hainlein zur Reuß auf dem Markt No. 23 Tochter und 1749 in zweiter Ehe seine Schwägerin, die verwittwete Frau Anna Katharina Städel geb. Hainlein 31. Aug. 1723,
führt mit seinem Schwager Städel seit 1730 die Hainleinsche Materialwaarenhandlung unter der Firma „Kellner & Städel" auf dem Markt No. 23 weiter. Dieselbe befand sich 1770 in der Töngesgasse No. 38 (G 28) im Bären und erlosch um 1840.

Rathsmitglied: Johann Leonhard, Materialist, 1771 Senator, † 1799.

Kempf, Johann, Fuhrmann von Kilianstädten . . . . 30. Juni 1608.
Johann, von Kilianstädten, heir. Katharina, des Notars Johann Dietz Wittwe 21. Nov. 1609.

Keßler, Georg Nikolaus, Handelsmann von Alzey . . . . 27. Juni 1773.
Johann Philipp, Handelsmann in englischen Manufakturwaaren en gros auf dem Liebfrauenberg No. 37 (G 61), Sohn des Rathsherrn Johann Jakob K. zu Alzey . . . . 6. Juli 1804,
heir. Johanna Karoline Metzler.

Rathsmitglied: Friedrich Jakob Keßler-Gontard, Senator 1844 bis Ende 1850.

Kiesel, Hans Adam, Bäcker von Mannheim . . . . 4. Sept. 1647.

Kingenheimer † Hans Gerhard, Schneidermeister von Alzey, heir. Margaretha, des Schneiders Johann Gottfried Tochter . . . . 26. Aug. 1654.

Rathsmitglieder: 1) Johann Martin, Rothgerbermeister und Lederhändler, des Raths 1756, † 1780; 2) Jonas, Liz. jur., Rathsschreiber, 1789 Senator, 1799 und 1801 jüngerer Bürgermeister, 1801 Schöff, † 1815.

Firma 1806: Johann Jakob Kingenheimer & Trautwein, Lederhändler in der Schnurgasse No. 21 (L 72).

Kirchner, Johann Michael, Schneidermeister, Sohn des Johann Kirchner zu Kochendorf in Württemberg, heir. Anna Katharina, des Pfarrthürmers Peter Alther Tochter 4. Sept. 1747,
dessen Sohn: Georg Philipp, Buchhalter, später Mode- und Galanteriewaarenhändler in der Bleidenstraße No. 6 (G 13) am Liebfrauenberg, heir. 1777 Johanna Wilhelmine Eleonore, des fürstl. anhalt. Küchenschreibers und Mundkochs Ferdinand Wilhelm Wilknick Tochter,
dessen Sohn: der Konsistorialrath und Geschichtsschreiber Anton Kirchner.

Kißner I. Johann Georg, Mehlwieger am Bockenheimer Thor, von Gelnhausen, 23. Jan. 1644
und dessen Bruder Johann Samuel, Konstabel und Lebkuchenbäcker 9. Juni 1646.
— II. **Johann Reinhard**, Bierbrauer in der Allerheiligengasse, von Dreieichenhain, 13. Jan. 1686.

Nachkommen: Johann Jakob 1704 Bierbrauer in der Sanduhr, Fahrgasse No. 64—68 (A 139—141); Johann Andreas 1718 Bierbrauer in der neuen Welt, Saalgasse No. 25 (M 124); Johann Georg 1720 Bierbrauer in den drei Monden an der Brücke, Fahrgasse No. 5 (M 3).

Häuserbesitz 1761: große Bockenheimergasse No. 35 und 23 (E 102, 108), Allerheiligengasse No. 65 zur goldenen Luft (B 5 und 28) und No. 11 (B 50), Vilbelerstraße No. 14 (C 66), Fahrgasse No. 97 (H 31), Graubengasse No. 14 (G 130) und Gelnhäusergasse No. 27 (H 112).

Kissel, Johann Daniel, Handelsmann aus Heidelberg . . . . . 1. Nov. 1797.

Klees, Johannes, Kutscher, Sohn des Gerichtsmanns Balthasar K. zu Büdesheim in der Wetterau . . . . 21. Okt. 1710,
dessen Sohn: Johann Balthasar, Kutscher, später hessen-darmst. Stall- und Postmeister, heir 1739 Katharina Honecker,
dessen Söhne hier und im Darmstädtischen Postmeister.

Kleist † Friedrich Anton Ulrich Karl Leopold, ein Verwandter des Dichters Heinrich v. K., Rittmeister des preuß. Dragonerregiments v. Voß, später Generalmajor, Sohn des Friedrich Karl Leopold von Kleist, Erblehen- und Gerichtsherrn der Rittergüter Koppatz & Kahren bei Cottbus, heir. zu Groß-Umstadt die Bürgerstochter Maria Magdalena Dietz, Tochter des hessen-darmst. wirkl. Regierungsraths Dr. jur. Peter Christian Dietz . . . . 22. Mai 1795.

Klimsch (**Klimbt, Klimt**), Gotthelf Emanuel, Buchhändler in der Töngesgasse, Sohn des Handelsmanns Heinrich K. zu Zittau, heir. Anna Sibylle Kluge 16. Okt. 1791.

Klinger † Johannes, Wittwer, Konstabler aus Reichelsheim in der Grafschaft Erbach, heir. 1750 Cornelia Margarethe Dorothea weiland Georg Eberhard Fuchs, Sergeanten unter den hiesigen Konstablern Tochter, aus Homburg v. d. Höhe.

Klingling † Abraham, Kannengießer unter der Katharinenpforte, von Colmar, 2. Aug. 1618.

Nachkommen: Johann Heinrich, 1737 Kannengießer in der Fahrgasse unweit der Konstabler Wache; Johann Georg, Kannengießer, 1741 des Raths, † 1749.

Klitscher, Friedrich Vertraugott, aus Karolath in Schlesien, deutscher Schul-, Schreib- und Rechenmeister und seine Verlobte Maria von Biehl aus Hanau 11. Juli 1798.

Kloß † Johann Christian Matthias, Wundarzt, des Gärtners Ulrich Burkhard K. zu Wettin im Magdeburgischen Sohn . . . . 22. Febr. 1786,
dessen Sohn: Johann Jakob Konrad, Dr. jur., Senator 1843, jüngerer Bürgermeister 1853 und 1856.

Klotz, Gottfried, Schönfärber auf dem großen Hirschgraben No. 8 (F 61) zur grünen Hand, von Reichenbach im Voigtland . . . . 8. Mai 1677,
Philipp Jakob, Dielhändler, heir. Rahel Lindheimer . . . . 13. Nov. 1677,
Christian, Wollenweber von Reichenbach . . . . ca. 1680,
Ehrenfried, Dr. jur., Gerichtsprokurator und Nassau-Saarbrückischer Rath in der großen Eschenheimergasse gegenüber dem Taxisschen Hof, von Reichenbach 29. April 1686,
Johannes, Schönfärber und Bürgerkapitain von Reichenbach . . 29. April 1686.

Rathsmitglieder: 1) Wilhelm, Dr. jur. und Advokat in der Saalgasse, Senator 1728, Schöff 1734, † 1740; 2) Johann Heinrich, Liz. jur., Senator 1752, † 1756.

Häuserbesitz 1761: Seckbächergasse No. 9 (J 236), Weißfrauenstraße No. 1 (J 221) am Eck der Seckbächergasse, großer Hirschgraben No. 15 (F 68) und Töngesgasse No. 61 (G 53) am Liebfrauenberg zur Weinrebe.

Firma: Johann Jakob K. in Spezereiwaaren en détail in Sachsenhausen, 1806 in Spezereiwaaren en gros und in ausländischer Wolle in der Töngesgasse No. 61.

Knoblauch, Christian Ludwig, Handelsmann von Berlin, heir. Sofie Katharina Stellwag 5. Okt. 1787.

Koch I Johann Christian, Handelsmann neben der Katharinenpforte zur Sonne, Bleidenstraße No. 26 (G 2), Sohn des Notars und Prokurators Johann Koch zu Alzey, Bürger . . . . 17. Dez. 1653, heir. Maria, des Hutkrämers David Diset Tochter.

Nachkommen: Johann Dietrich, Handelsmann, heir. 1660 Catharine le Bleu; dessen Sohn: Johann Michael, heir. 1713 Sara Ziegler; Jakob Georg, Handelsmann, heir. 1751 Eleonore Elisabethe von Stockum; Johann Ludwig, Handelsmann, heir. 1787 Johanna Katharina Gogel; Christian Friedrich, Theilhaber der Weinhandlung Johann Noe und Johann Peter Gogel, kgl. großbrittanischer Konsul, heir. 1802 Maria Elisabetha Metzler.

Häuserbesitz 1761: der Eichler Hof in der Schnurgasse No. 67 (K 108), auf dem Markt No. 25 (M 183) zum Rößchen und Bleidenstraße No. 20 (G 6).

Firma 1806: Johann Michael Koch seel. Wittwe im Eichler Hof in der Schnurgasse No. 67 in Spiegeln und Lohrer Scheibenglas, gegründet 1713, erloschen 1863.

— II. † **Johann Christof**, Materialist, Sohn des Pfarrers Jakob K. zu Pferdingsleben im Fürstenthum Gotha . . . . 17. Dez. 1677, heir. Anna Klara Krauß.

dessen Sohn: Johann Michael, Materialist in der Schnurgasse No. 61 (K 111) im Schnabel, wohnt in der großen Eschenheimergasse No. 29 gegenüber dem Taxisschen Hof, heir. 1716 Maria Elisabethe Franck.

dessen einzige Tochter: Margarethe Elisabethe, heir. 1741 den Apotheker und Materialisten Johann Jakob Kasimir Leonhardi.

Die seit 1677 bestehende Koch'sche Materialwaarenhandlung am Schnabelsbrunnen ging 1824 ein.

Körner, Johann Nikolaus, Buchhalter in der oberrhein. Kreiskanzlei und Naturforscher, von Rodach im Herzogthum Koburg . . . . 11. Mai 1757,
heir. die Metzgerstochter Anna Elisabethe Fries,
dessen Sohn: Johann Jakob, 1799 Bäckermeister,
dessen Sohn: Maximilian, Dr. jur. und Stadtgerichts-Direktor, Senator 1838, Schöff 1853.

Kohlbacher, Georg Ludwig, Metzger von Neustadt am Breuberg . 16. Okt. 1801.

Könitzer, Karl David, Buchhändler auf dem Domplatz, aus Berlin, auf die Bürgerstochter Jaeger . . . . 2. Juli 1800,
seit 1803 Theilhaber, seit 1822 alleiniger Eigenthümer der 1762 gegründeten Jaeger'schen Buch-, Papier- und Landkarten-Handlung hinter dem Pfarreisen.

Körber, Georg, Bierbrauer und Bürgerkapitain auf der Schäfergasse, von Trunstadt im Ansbachischen . . . . 1. Okt. 1670,
Johann Peter, Bierbrauer auf der Allerheiligengasse No. 63 und 65 (B 5 u. 6) zur goldenen Luft, von Onolzbach . . . . 5. Okt. 1681.
Häuserbesitz 1761: Zeil No. 53 (D 200), Gelnhäusergasse No. 4 (H 125), Graubengasse No. 33 (G 123).

Köster, Johann Hartmann, Handelsmann, Sohn des Handelsmanns und Rathsherrn Köster zu Hamm in der Grafschaft Mark . . . . 23. Apr. 1684,
heir. Marie de Marne.
Nachkomme: Daniel Wilhelm Dietrich, 1804 Mitbegründer des Bankgeschäfts Wilhelm Mumm & Comp. auf dem Roßmarkt am Eck der Gallusgasse, verheir. mit Sarah de Neufville.

Krahle (Grahl), Jakob, Schuhmacher, Sohn des kursächs. Einnehmers und Rathsherrn Krahle zu Glashütte in Meißen . . . . 23. Juli 1666,
heir. Anna Christine Schweitzer.

Krauß, Johann Martin, Schuhmachermeister aus Großrohrheim in Hessen-Darmstadt, 9. Nov. 1752,
heir. Maria Johanna Salome Printhuber aus Homburg v. d. Höhe.

Kräuter, Peter, deutscher Schulhalter von Alsfeld . . . . 26. Jan. 1676.

Küchler, Johann Philipp, reformirt, Handelsmann auf dem Markt No. 26 (L 144) am Freibrunn zum Eichhörnchen, Sohn des Bierbrauers und Gerichtsschöffen Johann Küchler zu Offenbach . . . . 31. Jan. 1732,
heir. Anna Katharina, des Krämers Johann Jakob von Carben Tochter,
dessen Sohn: Johann Wilhelm, Seidenhändler unter der neuen Kräm, heir. 1769 Susanna Magdalena Sartorius von Kassel,
dessen Sohn: Johann Georg, Handelsmann zu Münden, heir. 1797 Catharine Rosine Holtzmüller.

Kuhn, Johann Friedrich, Schuhmachermeister in der Fahrgasse No. 20 (A 165) am Eck der Arnsburgergasse, von Grünstadt i. d. Pfalz . . . . . 27. Juni 1744.

Kuhn, Johann Philipp, Handelsmann aus Grünstadt . . . . . 22. Juni 1808,
heir. die Wittwe Elisabethe Seybert geb. Kuhn.

v. d. Lahr, Johann, Barchent- und Leinweber von Lohr . . . . 15. Dez. 1608.
Paul, Eisenhändler, heir. 1663 Susanne Jordis.

Firma: Johann Jakob von der Lahr, auf dem Markt am Eck der Höllgasse mit Wollenwaaren, auch halbseiden, baumwollen und leinen Zeugen en gros und en détail.

Lattermann, Gottlieb Christof, Gürtlermeister von Oberramstadt, auf die Meisterstochter Rößler . . . . 20. Juni 1783.
Friedrich Daniel, 1813 Pfarrer zu Niedererlenbach, aus Oberramstadt.

Laurin, Daniel, Silberarbeiter in der Töngesgasse No. 47 (G 43) zum kleinen Kümmelsack, aus Guben in der Nieder-Lausitz . . . . 24. Mai 1673.

Lausberg (Laußberg), Johann Rüdiger, Weinhändler auf der großen Eschenheimergasse No. 31 (D 169), Sohn des Handelsmanns Johann Heinrich Laußberg zu Elberfeld im Herzogthum Berg . . . . 24. Febr. 1744,
heir. Susanne Magdalene, des Banquiers Johann Gerhard Münch Tochter.

Firma 1806: Heinrich Lausberg junior, in der Mainzergasse, in Wein, Kommission und Spedition.

Lautenschläger, Johann Jakob, Metzgermeister, Sohn des Schultheißen Johann Jakob L. zu Reybach bei Groß-Umstadt im Darmstädtischen . . 18. Aug. 1762,
heir. Anna Ottilie Schwab.

Laux (Lautz) I. Niklaus, von Breckenheim bei Hochheim a. M. . 1. Sept. 1607.
— II. Michael, Bäcker von Usingen . . . . 5. Aug. 1640.

Leerse (Leers) † Johann Baptista, Handelsmann, später zu Breda in Nieder-Brabant, Sohn des Handelsmanns Sebastian Leerse zu Antwerpen, heir. Anna Helene, des Handelsmanns Georg zum Damm Tochter . . . . 13. Okt. 1654.
dessen Enkel: Johann Georg, Banquier auf dem Römerberg No. 11 und 13 (J 160/161), heir. 1715 Anna Elisabethe d'Orville,
dessen Sohn: Jakob Philipp, Banquier auf dem Römerberg No. 11 und 13, seit etwa 1776 auf dem großen Hirschgraben No. 12 (F 59).

Nach dessen kinderlosem Tode im Jahre 1790 ging der Name mit dem Haus auf dem Römerberg und dem van Dyck'schen Familienbild kraft Adoption auf Jakob Philipp Sarasin und bei dessen Tod 1840 auf Jakob Manskopf über.

Firma: seit etwa 1715 J. G. Leers, Bankgeschäft auf dem Römerberg, seit etwa 1740 J. G. Leers & Sohn, ebendaselbst, seit ca. 1776 Philipp Jakob Leerse auf dem großen Hirschgraben No. 12 und 1790 Chiron, Sarasin & Comp. auf dem großen Kornmarkt.

Lehr (Liehr), Johann Jost, Zuckerbäcker, später Handelsmann, Sohn des Schulhalters Johann Dietrich L. zu Obergleen bei Alsfeld . . . . . . 24. Okt. 1703,
heir. die Schulhalterstochter Anna Dorothea Röhrig von Idstein,

dessen Sohn: Johann Gerhard, Handelsmann, Bürgerkapitain und 51er, Garküchenplatz No. 3 (M 11).

Firma 1806: Johann Gerhard Lehr seel. Wittib, Spezereihandlung auf dem Garküchenplatz No. 3.

Leichum, Jakob, Weingärtner in der Rittergasse zu Sachsenhausen, von Bornheim, 7. März 1570,

dessen Sohn: Friedrich, 1603 Fischer zu Sachsenhausen.

Lejeune, Adam Franz, Dr. med. und praktischer Arzt auf dem Roßmarkt No. 5 (F 100 a, jetzt Prestel), landgräfl. hess. Geh. Rath und Ritter 1. Kl. des großh. hess. Ludwig-Ordens, Sohn des Kaufmanns Adam Lejeune zu Vervier 3. Juni 1796, heir. Helena Maria, Tochter des Handelsmanns Johann Mathaeus d'Orville in der großen Sandgasse No. 10 (K 55) und der Margarethe geb. Bernus,

dessen Sohn Adam Eduard August gründet Ende 1823 unter der Firma „Eduard Lejeune" eine Handlung in Rauchwaaren nebst Kommissions- und Speditionsgeschäften, später in Steinkohlen, welche er zuerst hier einführte, und in Holz.

Lemmé, Josua, Seidenfärber und Bürgerkapitain auf dem Trierischen Platz No. 23 und 25 (G 88 und 89) an der Wildemannsgasse, von Osterweddingen im Stift Magdeburg, 5. Okt. 1675,

heir. die Wittwe Susanne Jennet geb. von Orley und 1691 Eva Maria Schneider.

Nachkommen: Johann Ludwig, 1806 Theilhaber des Bankhauses Johann Friedrich Schmid & Comp. in der Schnurgasse; Johann Josua, Färbermeister und 51er, des Raths 1816, † 1824.

Leonhard, Michael, Fischer von Oberrad . . . . 8. Jan. 1599.

Rathsmitglied: Johann Anton, Fischer, des Raths 1746, † 1759.

Häuserbesitz 1761: Weißadlergasse No. 24 (F 31), kleine Fischergasse No. 4 (M 66) und Lit. M No. 59.

(v.) **Leonhardi** (Freiherr), Johann Jakob Kasimir, Apotheker und Materialist im Schnabelsbrunn in der Schnurgasse No. 61 (K 111), vordem in Worms, Sohn des Pfarrers Zacharias Leonhardi zu Mengeringshausen im Waldeckschen 17. Nov. 1742.

Durch Verheirathung mit Margarethe Elisabethe Koch, der einzigen Tochter und Erbin des Materialisten Johann Michael Koch, Theilhaber, später alleiniger Inhaber der bedeutenden Firma Johann Michael Koch, seit 1. Aug. 1774 Johann Michael Koch & Leonhardi im Schnabelsbrunn in der Schnurgasse No. 61 in Material- und Apothekerwaaren, sowie Besitzer der Apotheken zum Hirsch auf dem Markt und zum goldenen Engel unter der neuen Kräm und Eigenthümer der Häuser in der Schnurgasse No. 53 (K 114) zum Mörser am Eck der Mörsergasse und No. 61 (K 111) zum Schnabel und in der großen Eschenheimergasse No. 29 (D 170), woselbst er später wohnte.

dessen Söhne: 1) Johann Peter, Theilhaber der Firma Joh. Mich. Koch & Leonhardi, Freiherr, Kaiserl. wirkl. Rath, seit 1800 Senior und Direktor des Bürger-

Ausschusses der 51er, auf der Zeil No. 34 (D 2—4), heir. 1775 die Banquierstochter Susanne Elisabethe Heyder; 2) Johann Daniel, ebenfalls Theilhaber der Firma, heir. 1778 Maria Magdalene, des hess.-darmst. Hofarztes und Stadtphysikus Dr. med. Friedr. Wilh. Dietz auf der Zeil, Tochter.

Standeserhebungen: 1) Wappenbrief d. d. 12. II. 1791, sowie Freiherrstand und Adel d. d. 27. VIII. 1791 durch den Reichsvikar Kurfürst Karl Theodor v. d. Pfalz für Johann Peter L.; 2) Reichs-Freiherr d. d. Wien 15. III. 1794 für denselben; 3) Wilhelm v. L., großh. hess. Legationsrath, den 17. VII. 1846 in die althessische Ritterschaft aufgenommen.

(v.) **Lersner,** Hermann, Doktor der Rechte von Marburg, Miteigenthümer der Behausung zum Rebstock auf dem Markt No. 8 (L 135) . . . . 5. Okt. 1566.
Nikolaus, von Marburg, heir. die Wittwe des Barthel Steinheimer, Maria geb. v. Stallburg . . . . 13. Febr. 1613.

Rathsmitglieder: 1) Philipp Ludwig, Senator 1640; 2) Philipp Christian, des Raths 1645, jüngerer Bürgermeister 1653 und 1658, Schöff 1659, älterer Bürgermeister 1668, 1676, 1682, † 1684; 3) Heinrich Ludwig, des Raths 1667, jüngerer Bürgermeister 1676, Schöff 1684, älterer Bürgermeister 1693, Schultheiß 1695, † 1696; 4) Philipp Nikolaus, des Raths 1684, jüngerer Bürgermeister 1691, Schöff 1693, älterer Bürgermeister 1699, † 1702; 5) Joh. Adolf, des Raths 1702, † 1703; 6) Joh. Heinrich, des Raths 1710, † 1713; 7) Joh. Ludwig, des Raths 1712, † 1716; 8) Achilles August, der Verfasser der bekannten Frankfurter Chronik, des Raths 1715, jüngerer Bürgermeister 1721, Schöff 1723, älterer Bürgermeister 1727 und 1730, † 1732; 9) Friedrich Maximilian, des Raths 1733, jüngerer Bürgermeister 1739, Schöff 1740, älterer Bürgermeister 1747 und 1751, † 1753; 10) Carl Ludwig, Major bei der Stadtgarnison, des Raths 1739, Schöff 1742, † 1761; 11) Friedrich Maximilian, kgl. dän. Gesandschaftssekretair, des Raths 1767, Schöff 1773, älterer Bürgermeister 1789 und 1798, † 1804.

Häuserbesitz: Zeil No. 33 (D 211), Allerheiligengasse Lit. B No. 187, bis 1741 Saalgasse No. 5 (M 113) zum Katzenelnbogen und bis ca. 1750 Komödienplatz No. 13 (E 187a) zum Drachen.

Leschhorn, Heinrich, Hutstaffirer in der großen Sandgasse No. 11 (K 85) am Eck der Barfüßergasse zum Ortenstein, von Obernhofen . . . . . . 22. Juli 1613,
Johannes, Schneider von Obernhofen . . . . 7. März 1646,

Leutwein, Philipp, von Wertheim . . . . 13. März 1616,
heir. Katharina Reckmann, des Raths 1631, † 1633.

Leux, Daniel, Diamantschneider von Antwerpen . . . . 12. Jan. 1650,
dessen Sohn: Alexander Jakob, 1679 Handelsmann.

Leykauff, Johann Andreas, Handelsmann von Nürnberg . . . 7. Mai 1784,
heir. die Bürgerstochter Maria Anna Reif.

Liechtenstein, Georg Philipp, Mag. phil. und evangelischer Pfarrer, Sohn des Frankfurter Juden Mayer zur goldenen Kanne, heir. Catharine Elisabethe Fild (Phildius) von Friedberg . . . . 9. Juni 1635.

Lindheimer (von Lindheim), uralte, in Frankfurt und Sachsenhausen ausgebreitete bürgerliche Familie. Heincze 1378; Menges 1398 Salzmesser; Heilmann 1425 Linnenklober; Hartmann 1539 Metzger zu Sachsenhausen; Johann der Aeltere, Metzger zu Sachsenhausen, der Stammvater der meisten Linien seiner großen Familie, heir. 1635 eine Tochter des Rathsherrn und Viehhändlers von Carben und in zweiter Ehe 1650 eine Tochter des Rathsherrn Windecker,
dessen Söhne: 1) Georg, 1674 Metzger und des Raths (die Nachkommen Kaufleute und Gelehrte); 2) Johann Philipp, 1677 Metzger (die Nachkommen Bierbrauer); 3) Johann der Jüngere, 1684 Metzger und Gasthalter auf dem Riedhof vor Sachsenhausen (die Nachkommen in Sachsenhausen).

Rathsmitglieder: 1) Georg, Metzger, des Raths 1692, † 1716; 2) Thomas, Metzger, des Raths 1695, † 1711; 3) Georg Wilhelm, Dr. jur., Senator 1769, † 1772; 4) Johann Justus, Handelsmann, des Raths 1771, † 1792.

Firmen: 1) Georg Lindheimer in der Schnurgasse No. 8 (H 51), später in der Fahrgasse im König von England, in Messing, steir. Stahl- und Eisenwaaren, gegründet ca. 1760, erloschen ca. 1840; 2) Johann Justus, später Johann Hartmann Lindheimer, Seifen- und Lichterfabrik und Spezereihandlung in Sachsenhausen, gegründet 1740.

Häuserbesitz: Die Häuser Fahrgasse No. 2 und 4 (A 178 u. 180) zum Rhein, Eigenthum des Kaiserlichen Raths Johann Jost von Lindheim; Mainquai No. 9 (M 68) am Eck der Fischergasse, Krautmarkt No. 1 (M 144), Tuchgaden No. 3 (M 166), Altegasse No. 39 (C 124), an der Roßallee, jetzt Goetheplatz No. 11 (E 51), Schnurgasse No. 8 (H 51) und zu Sachsenhausen am Affenthor Lit. N No. 23—25.

Standeserhebung für den Kaiserl. Rath Johann Jost L. auf dem Hirschgraben, verheir. seit 1693 mit Anna Sibylla von Uffenbach.

Linnemann, Melchior, Papier- und Schreibmaterialien-Händler in der Schnurgasse No. 62 (G 69) im Salmen . . . . 24. Sept. 1806.

v. Linstow, Freiherr, Georg Karl Rudolf, preuß. Dragonerlieutenant und Werbeoffizier in Frankfurt a. M. auf der Zeil am Eck der Schäfergasse, später Oberst und Commandeur der v. Prittwitz-Dragoner zu Polkwitz, pensionirt als Generalmajor, Frankfurter Bürger durch seine Verheirathung mit Maria Magdalene (v.) Leonhardi geb. Dietz, Tochter des hess.-darmst. Hofarztes und Stadtphysikus Dr. Friedr. Wilh. Dietz auf der Zeil . . . . 30. Okt. 1780.

v. Loen (Looe), Hans, Diamantschneider von Antwerpen . . . . 4. Juni 1601.
Peter, Perlenlöcher von Tournay in Brabant . . . . 11. Juni 1601.

Nachkommen: Johann, Handelsmann, heir. 1656 Anna Jordis; Michael, Handelsmann, heir. 1690 Maria Passavant; Johann Michael, kgl. preuß. Hofrath, heir. 1729 Kath. Sibylla Lindheimer.

Löffel, Peter, Wegsetzer in der Rittergasse, von Steinau an der Straßen 20. Mai 1613.
Die Nachkommen Weingärtner in Sachsenhausen.
Häuserbesitz 1761: Elisabethenstraße No. 33 (N 9), Klappergasse No. 15 (N 88), Dreieichstraße No. 13 (N 109), Rittergasse No. 59 (N 169).

Lorey, Balthasar, Buchbindermeister aus Gelnhausen, heir. Wilhelmine Dorothea Weichel . . . . 15. April 1796.

Lotichius, Johann Peter, Arzt von Friedberg, Kaiserl. Rath und Historiograph, heir. Elisabethe, des Handelsmanns Abraham Hammel Tochter . . 1. Aug. 1626.
Johann Tobias, Kaiserl. Notar, Sohn des Pfarrers Mag. Johannes Lotichius zu Zwingenberg . . . . 7. Sept. 1664.
Johann Philipp, evangel. Pfarrer aus Zwingenberg . . . . 27. April 1714.
Johann Ludwig, Handelsmann aus Zwingenberg, heir. 1720 Rosine Magdalene Maul und Johann Georg, Handelsmann, heir. 1711 Anna Dorothea Wittmann.
Häuserbesitz 1761: Mainzergasse No. 26 (J 181), Karpfengasse No. 1 (J 195) am Eck der Mainzergasse, große Sandgasse No. 10 (K 55).

Lucae, Justus Christian, Handelsmann von Kirchheim-Bolanden, ein Nachkomme des 1651 zu Brieg verstorbenen Baumeisters Johannes Lucas . . 27. Febr. 1782, gründet 1796 am Eck der Brückhofstraße und des Wollgrabens die 7. Apotheke.

Lucius † Johann Melchior, Liz. jur., Konsulent und Syndicus aus Reiskirchen in Nassau, heir. Katharine Christine Hombergk . . . . 11. Febr. 1697,
Samuel, Dr. jur. und verschiedener Fürsten Rath und Konsulent, heir. 1710 Elisabethe Campoing, † 1738,
Sohn des Ersteren: Johann Jakob, Dr. jur., Advokat und Bibliothekar, 1751 Syndicus, geb. zu Schlitz in Oberhessen . . . . 30. Sept. 1720, heir. Anna Margarethe des Juweliers Johann Christian Riese Tochter.
Rathsmitglieder: 1) Johann Christian, Liz. jur., Senator 1771, jüngerer Bürgermeister 1776 und 1779, Schöff 1779, † 1785; 2) Johann Jakob, Dr. jur., Stadt- und Landgerichtsrath, Senator 1805, Schöff 1816, † 1826.

Ludwig, Johann Georg, Kapellmusikus, Sohn des seit 1679 bei der Stadtgarnison angestellten Hautboisten Leonhard L. aus Oberrad . . . . . 6. März 1744, heir. Anna Margarethe Juncker,
dessen Sohn: Johann Jakob, 1760 Kapellmusikus und Katharinenthürmer auf der großen Eschenheimergasse No. 64 (D 153),
dessen Sohn: Leonhard 1819 Handelsmann.

Luther (**Lutter**), angeblich zur Familie des Reformators gehörend.
Friedrich, Buchstabensetzer von Kallenhardt bei Lippstadt in Westfalen, heir. Maria Gentz von Orb . . . . 5. Dez. 1587.
Nachkommen:
Johann, 1629 Buchführer und Schriftgießer in der Falkengasse No. 5 (J 189) im Haus zum alten Frosch, gelangt durch seine Verheirathung mit Catharine Börner,

der Tochter des Schriftgießers Johann Börner in den Besitz der berühmten Egenolfschen Schriftgießerei, welche er unter eigenem Namen im Haus zum alten Frosch in der Falkengasse No. 3 weiterführt; Heinrich Ehrenfried L., 1731 Besitzer der Schriftgießerei und der Häuser zum Frosch am Eck der Falken- und Kaffeegasse und zum vorderen und hinteren Affen in der Kaffeegasse No. 4 und der Mainzergasse No. 78 (J 179), Dr. jur. und Advokat sowie herzogl. württemberg. Hofrath und Resident, dessen Söhne: Johann Nikolaus, Dr. jur., Landamtmann, Senator 1789, jüngerer Bürgermeister 1798, † 1805; Johann Michael, kurpfälz. Kommerzienrath und Agent; Karl Friedrich, Dr. jur. und hess.-darmst. sowie hohenlohe-neuensteinscher wirkl. Hofrath und Resident dahier, † 1797.

Mack Friedrich Ludwig, Leinwandhändler, später Zöllner, Sohn des Schneidermeisters Johann Michael M. zu Murhard in Württemberg . . . . . 19. Sept. 1761, heir. die Schneiderstochter Anna Klara Wiegel,
dessen Sohn: Johann David, Theilhaber der Holzhandlung Mack & Mayer auf der Friedbergergasse, heir. 1794 Marie Katharine, des Knopfmachermeisters Johann David Wiegel Tochter,
dessen Sohn: Johann David, Handelsmann in Mailand, heir. 1845 Anna Klara Keutzer, Tochter des hiesigen Kaufmanns Heinrich Christian Keutzer aus Hopfmannsfeld.

Maercker (**Mercker**), Johann Ulrich, Metzger unter den neuen Häusern, von Schorndorf in Württemberg . . . . 29. April 1704,
dessen Sohn: Georg Wolfgang, Metzger, des Raths 1759, † 1776.

(v.) **Malapert** (**Malepart**), Nikolaus, Handelsmann von Mons in der niederländ. Grafschaft Hennegau . . . . 25. Febr. 1584.
Ludwig, Handelsmann von Mons . . . . 15. April 1602,
dessen Sohn: Abraham, geb. zu Neumark in der Pfalz, Handelsmann in der Buchgasse No. 7 (J 206) am Eck der Münzgasse im Haus zum Weißenfels, heir. Maria, die Tochter des Johann du Fay . . . . 26. April 1611.

Nachkommen:
David, Handelsmann, kauft 1654 das Haus zum Pelikan auf dem Hirschgraben und Roßmarkt No. 11 (F 102), 1657 Besitzer der Saline zu Soden; Maria Magdalene heir. den 4. Okt. 1753 den Banquier Johann David de Neufville, welcher d. d. Wien 29. März 1753 vom Kaiser Franz I. den Reichsadelstand und dessen Sohn Friedrich Wilhelm, kgl. preuß. Kammerherr, durch den Reichsvikar Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz am 11. IV. 1792 den Freiherrnstand unter dem seit angeblich 1766 geführten Namen „von Malapert gen. Neufville" erhielt.

Die Familie besaß 1761 das Haus kleiner Hirschgraben No. 12 und 14 (F 76) am Eck des Salzhauses.

Rathsmitglied: Friedrich Philipp Wilhelm Freiherr von Malapert gen. Neufville, Stadtgerichtsrath, Senator 1816, jüngerer Bürgermeister 1818, Schöff 1820, Syndicus 1818, älterer Bürgermeister 1827 und 1830, resignirt 1831.

Malß (**Maltz**), Gottfried, Handelsmann von Reichenbach im Voigtland, Sohn des Buchhalters Gottfried M., Theilhaber des Bankhauses Benj. Metzler seel. Sohn & Co. und gräfl. Isenburg.-Wächtersbachischer Agent . . . . 11. Sept. 1748, dessen Sohn: Albrecht, ebenfalls Theilhaber dieses Bankhauses.

Manskopf (**Mannskopf**), Wilhelm Heinrich, Theilhaber des Bankhauses Jean Georg Leers auf dem Römerberg, Sohn des Bürgermeisters Johann M. zu Siegen, 8. Aug. 1740, heir. Johanna Maria de Neufville, Tochter des Raths Dr. jur. Johann de Neufville. dessen drei Söhne: Johann Nikolaus M.-Sarasin, Johann Heinrich M.-Brevillier und Jakob Wilhelm M.-Gontard begründen etwa 1770 die Firma Gebrüder Manskopf in der Saalgasse No. 36 (J 69) in englischen Wollwaaren nebst Fabrik Aachener Tücher. Daneben betreibt Johann Nikolaus M. unter der Firma „Manskopf-Sarasin" auf dem Römerberg seit 1774 eine Weinhandlung. Derselbe heir. 1775 Johanna Philippine Sarasin und wird am 28. Aug. 1790 kurpfälz. Hofrath und durch Diplom d. d. 29. Sept. 1795 kgl. preuß. Geheimrath.

Mappes (**Mappus**), Theiß, von Sulzbach . . . . 1628, Friedrich, Tuchbereiter in der Ankergasse No. 10 (J 213) im goldenen Anker, Sohn des Bartholomaeus M. zu Sulzbach bei Soden, heir. Anna Maria Klauer 13. Okt. 1685, und dessen Bruder Johannes, Tuchbereiter in der goldenen Federgasse No. 10 (F 110) „zur goldenen Feder" später im goldenen Apfel auf dem großen Hirschgraben No. 12 (F 59), aus Sulzbach, heir. Anna Marie Gräf 30. April 1691, Johann Georg, Gymnasiallehrer von Sulzbach, heir. Katharine von Hilten, 20. Juni 1724.

Nachkommen:

Friedrich und Jakob M., beide Tuchbereiter, kaufen 1722 die Behausung auf dem großen Hirschgraben No. 15 (F 70) zum großen Zimmerhof genannt.

Firma 1806: Mappes & Schulz auf der großen Bockenheimergasse, Weinhandlung und Tabacksfabrik, früher Jakob Mappes auf dem Liebfrauenberg.

Marius † Carl Vollrath David, Zuckerbäcker von Eilendorf in der Grafschaft Limburg, 11. Okt. 1737.

Marstaller, Georg Hyronimus, der Rechte Doctor und Advokat von Nürnberg, 22. März 1637.

Martin, Georg Franz, Forstmeister der Oberämter Alzey und Oppenheim, von Kriegsfeld in der Pfalz, auf die Bürgerstochter Schüttenhelm . . . . . 1. Febr. 1790.

Martinengo † Joseph, Golddrahtzieher in der Fischergasse, von Augsburg, heir. Katharine, des Nestlers Christoph Beck Tochter . . . . 23. März 1624.

Marxheimer (**von Marxheim**) † Johann, Metzger und später Rathsherr 9. Febr. 1552.

Rathsmitglieder: 1) eben dieser Johann M., 1562 des Raths, † 1573; 2) Heinrich, Metzger, des Raths 1581, † 1608.

Matthaeus (Mattheus), Hans, Weingärtner zu Sachsenhausen, aus dem Elsaß, 11. Dez. 1651.

Häuserbesitz: Dreikönigstraße Lit. O No. 38, 87, 124.

Matti, Joseph Anton, Handelsmann in Seiden- und englischen Waaren in der Schnurgasse am Eck der Borngasse, später im Gläsernhof, aus Burdezza im Mailändischen, 30. April 1788.

Matthieu (Mathieu) † Reinhard, heir. 1605 die Tochter des Johann de Famars.
Johann, Handelsmann von Hanau . . . . 4. Jan. 1651.

Firma 1806: Johann Georg Matthieu in der Schüppengasse No. 4 (F 130) im kleinen Speicher mit Hutstoffen.

May, Johann Andreas, Metzger aus Groß-Umstadt, auf die Meisterswittwe Quilling, 20. Juli 1785.

Meermann † Franz, Handelsmann, heir. 1699 Maria de Bommert.
Peter, Handelsmann, heir. 1729 Marie von der Lahr.
Georg Jakob, Handelsmann, Sohn des hiesigen Zuckerbäckers und Beisassen Georg Jakob M. aus Frankenthal . . . . 14. Febr. 1758.

Firma 1806: Johann Georg Meermann & Comp. in der Schnurgasse mit Spezereiwaaren und holländischem Rauchtaback.

Meidinger (Maydinger), Johann Michael, Schneider von Römhild in Sachsen, Sohn des Pfarrers Georg M. zu Gleichamberg in Sachsen-Römhild, und dessen Verlobte Eva Rosina, des Schneiders Johann Valentin Boller Tochter 26. Sept. 1746.

Melber, Georg, Gasthalter, später hessen-homburg. Amtskammerrath und Rittmeister der bürgerl. Cavallerie, Sohn des Gasthalters Johann M. zu Lauf bei Nürnberg, 24. Dez. 1691,
heir. 1692 Anna Maria, des Gasthalters Hartmann Weitz Tochter, 1717 Anna Hoppe und 1719 Maria Elisabethe Gladbach,
dessen Sohn: Georg Adolf, Materialist am Eck der Neugasse, heir. 11. Nov. 1751 Johanna Maria Textor.

Firma 1774: Melber & Wagner, Materialisten auf dem Markt am Eck der Neugasse L 123/124, jetzt Andreae.

(v.) **Mergenbaum**, † Jonas, Lederhändler in der Schnurgasse No. 59 (L 80) zum Bieberstein, von Hattingen in Westfalen, nebst seiner Ehefrau Maria Magdalene Brachmann von Worms . . . . 23. April 1680
und dessen Bruder Konrad Kaspar, Lederhändler und Rittmeister der bürgerl. Cavallerie in der Ziegelgasse No. 22 (G 59) im Pforthaus, von Hattingen, zuletzt in Straßburg, verheir. mit Anna Cathar. Pastorius . . . . 19. Okt. 1698.

Firmen 1774: 1) Georg Daniel Mergenbaum, Lederhandlung im Rebstock; 2) Joh. Conrad M., zuerst Lederhandlung in der Ziegelgasse, später Holzhandlung auf der Allerheiligengasse.

Standeserhebung: Fürstl. primat. Adels- und Freiherrn-Diplom d. d. Aschaffenburg 20. IV. 1811 und kgl. bair. immatr. Freiherr den 3. XII. 1815 für Karl Konstantin Viktor M., königl. bair. Kämmerer sowie Major und Bataillons-Kommandeur der Landwehr des Landgerichts Obernburg, Besitzer des Gutes Nilkheim bei Aschaffenburg, † 1845, kinderlos.

Merian † Mattheus, Kupferstecher von Basel, heir. Maria Magdalene des weiland Theodor de Bry Tochter . . . . 1. Juni 1626.

Mertens (**Martens**) † Antonius, Juwelier auf dem großen Kornmarkt No. 20 (K 163) am Eck der großen Sandgasse zum Wilberg, von Antwerpen . 17. Aug. 1586, dessen Sohn: Johann der Aeltere, etwa 1605 Handelsmann,
dessen Sohn: Johann der Jüngere, Handelsmann, heir. 1639 Elisabethe du Fay; wenn nicht bereits sein Vater, so wenigstens dieser der Begründer des noch heute bestehenden Bankgeschäfts Johann Mertens, welches sich 1775 unter der neuen Kräm befand und damals der Wittwe Isaac de Bary, Johann David de Bary und Jakob de Neufville gehörte, zuerst angeblich im Haus zu den drei Sauköpfen an der Mehlwage No. 1 (M 10).

Mettenheimer, eine bereits in den Jahren 1519 und 1593 genannte Wormser Patrizierfamilie, aus welcher namentlich Georg M. als Bürgermeister und Stadtschultheiß von Worms und zu gleicher Zeit sein Bruder Hans M. als Bürgermeister von Speyer sich um die Einführung der Reformation in diesen Städten verdient gemacht haben.
Philipp Gallus, Materialist auf dem Markt No. 24 (L 145), Sohn des Pfarrers Johann Philipp M. zu Staden und Stammheim in der Wetterau, heir. Maria, des Materialisten Johann Daniel Semmler Tochter . . . . . 27. Aug. 1732.
Firma: Philipp Gallus M. seel. Wittib und Sohn, seit etwa 1780 Mettenheimer & Simon, auf dem Markt, in Materialien, auch Garten-, Gemüs-, Futter und Waldsamen.

Mettenius, Johann Heinrich, Eisenhändler in der Schnurgasse, von Schönberg, Sohn des Pfarrers Johann Andreas M. zu Rimbach in der Grafschaft Erbach 1. Sept. 1736 und dessen Bruder Johann Konrad, Spezereihändler und Zuckerbäcker von Rimbach, verheir. mit Anna Magdalene Wunderlich . . . . 29. Sept. 1741.
Firmen: 1) 1774 Andreas Daniel M., Eisenhandlung in der Fahrgasse; 2) 1806 Peter Florenz Mettenius seel. Wittwe in der Schnurgasse, in Leinwand, Damast, geschlagen fein Gold, Silber und Metall.

(v.) **Mettingh**, Menco Heinrich, Isenburg.-Büding. Hofrath und hess.-darmst. Regierungsassessor in der Stiftstraße No. 24 (D 98), von hier gebürtig, Sohn des Isenburg.-Marienborn'schen Hofraths Menco Mettingh, heir. Eleonore Johanna, des fürstl. Fuldaischen Geheimraths Dr. jur. Samuel Lucius und der Elisabethe de Campoing Tochter und 1740 in zweiter Ehe deren Schwester Maria Lucretia 26. Juni 1737.
Johann Jakob, Neffe des Vorstehenden, nebst 5 Kindern . . . 26. Juni 1758.
Standeserhebungen: 1) ritterm. Reichsadel d. d. 31. VII. 1744 für Menco M.; 2) Reichsadelsstand d. d. Wien 18. VII. 1776 für Johann Jakob M.; 3) desgl.

d. d. Wien 4. V. 1766 für Menco Heinrich, einen Bruder des Johann Jakob; 4) dessen Sohn Peter Friedrich, kgl. bair. Kämmerer und Oberst à la Suite, irrthümlich am 15. III. 1815 als bair. Freiherr immatr.

Metzler, Benjamin, Buchhalter, später Begründer des noch blühenden Bankhauses, verheir. seit 1674 mit Katharina, des Handelsmanns Wilhelm Vooß Tochter, 20. Apr. 1676.

Theodor, Handelsmann im weißen Adler in der Weißadlergasse No. 10 (F 59), verheir. mit Elisabethe, des Tuchbereiters Johann Peter Ruland Tochter 4. Juli 1691, zwei Brüder, Söhne des evangelischen Pfarrers Samuel Metzler zu Cranzahl bei Annaberg in Sachsen.

Nachkommen: Johann Jeremias und Johann Benjamin, zwei Söhne des Benjamin M., kaufen 1707 Haus und Hof zum vorderen neuen Löweneck zwischen Kälber-, Römer-und Buchgasse (J 149—151) neben dem Haus Goldstein; Johann Peter, Handelsmann, heir. 1731 Marie Katharine Petsch; Peter Heinrich, k. k. österr. Konsul, Theilhaber des Bankhauses Gebr. Bethmann, heir. 1769 Katharina Elisabetha, des k. k. Konsuls Johann Jakob Bethmann zu Bordeaux Tochter.

Rathsmitglieder: 1) Johann Friedrich, kgl. preuß. Geh. Kommerzienrath, verheir. mit Susanne Fingerlin, Senator 1789, resignirt 1791; 2) Johann Wilhelm, Dr. jur. und Kanzleirath, Senator 1792, jüngerer Bürgermeister 1802 und 1805, Schöff 1816, älterer Bürgermeister 1817, 1819 und 1823, † 1837; 3) Johann Friedrich M.-Heyder, Banquier, Senator 1830, resignirt 1833.

Firmen: 1) Benjamin Metzler seel. Sohn und Consf., Spezereiwaarenhandlung, später Bankgeschäft, gegründet 1676 (?), seit 1707 im Löweneck hinter dem Römer, 1784 auf dem Roßmarkt; 2) Wilhelm Peter Metzler, seit Jan. 1781 Metzler, Fingerlin & Comp., Spezerei- und Farbwaaren en gros im Löweneck.

(v.) **Meyer,** Johann Anton, Handelsmann in Spezerei- und Farbwaaren en gros auf dem Liebfrauenberg, Sohn des Handelsmanns Heinrich Gerhard Meyer zu Hildesheim, heir. Anna Katharina Mühl . . . . 3. Febr. 1758, dessen Söhne: 1) Johann Georg, Handelsmann sowie Senior und Direktor der Bürgerrepräsentation, heir. 1789 Katharina Gertrude Schmidt; 2) Heinrich Anton, Handelsmann, heir. 1795 Sofie Friederike Städel; 3) Johann Friedrich von Meyer, der sog. Bibel-Meyer, Dr. jur. und theol., Stadtgerichtsrath, heir. Marie Magdalene Franziska Freiin von Zwack, Senator 1816, Schöff und Syndicus 1821, älterer Bürgermeister 1825, 1839 und 1843, Gerichtsschultheiß und Oberappellationsgerichtspräsident sowie Bundestagsgesandter, † 1849.

Firmen: 1) seit 1758 Johann Anton Meyer & Söhne, Spezerei- und Farbwaaren en gros, später auch Bankgeschäft auf dem Liebfrauenberg, 1810 in der Töngesgasse No. 14 und 16 (H 167) an Stelle des Antoniterklosters; 2) Gebrüder Meyer, gegr. etwa 1776, in Rhein- und Moselweinen in der goldenen Federgasse, später auch Bankgeschäft auf dem Markt im goldenen Lämmchen.

Standeserhebungen: 1) Reichsadels-Diplom des Kaisers Joseph II. d. d. Wien 14. III. 1789 für Johann Anton und dessen zwei Brüder, den russ. Major Christian Daniel und den Gutsbesitzer Heinrich Ludolf Gotthard M. in Westpreußen; 2) Karl von M., Rittmeister im kgl. bair. Cürassier-Regiment „Prinz Karl" den 4. XII. 1858 in der bair. Adels-Klasse immatr.

Milani, Karl, Handelsmann in Tabak und Spezereiwaaren an der Konstabler Wache, von Busto im Mailändischen, auf die Bürgerstochter Holschu . 31. Dez. 1806.

Miltenberg † Franz Wilhelm, hessen-darmst. Kammerrath von Großbieberau im Amt Lichtenberg, Sohn des hessen-darmst. wirkl. Geheimraths und Regierungs-Direktors Wilhelm Adolf Miltenberg zu Darmstadt . . . . 8. Jan. 1780, dessen Sohn: Karl Bernhard Jakob Franz, Dr. jur. und Kanzleirath, Senator 1821, jüngerer Bürgermeister 1827 und 1831, Schöff 1831, † 1833.

Minner (Minder, Minor), Sebastian, Schuhmacher von Westererringen (?) bei Augsburg, heir. Elisabethe, des Gerlach Klein zu Eckartshausen in Württemberg Tochter, zahlt 28 Thaler Bürgergeld . . . . 7. Nov. 1623.

Nachkommen:

Johann Christof, 1702 Dr. med. und prakt. Arzt; Jonas M., evangel. Pfarrer zu Nieder-Erlenbach, später in Frankfurt, heir. 1787 Katharine Sibylle, des Lederhändlers und Rathsherrn Johann Martin Kingenheimer Tochter,

dessen Sohn: Johann Martin, Professor am Gymnasium, Begründer der kaufmännischen Unterrichtsanstalt, beeidigter Uebersetzer der neueren Sprachen, † 1843.

Minoprio, Aloys Vincens, Handelsmann von Pavia, katholisch . . 29. Febr. 1788, Theilhaber der Schnupftabaksfabrik J. Maggi & Comp. auf dem Liebfrauenberg, welche Firma etwa 1804 von Louis M. als dem alleinigen Eigenthümer in J. Maggi-Minoprio geändert wurde, später Bankgeschäft.

von Mors, Wilhelm, 1563 Schuhmacher dahier.

de Mors † Jakob, Goldschmied von Antwerpen . . . . 26. Jan. 1590.

Moors (Mors) † Jakob, Wappensteinschneider von Antwerpen (identisch mit Jakob de Mors?), auf dem großen Kornmarkt No. 6 (K 146) am Eck des Engelgäßchens zum Schmiedskeil, heir. Barbree, des Stephan Heyden von Antwerpen Tochter, 31. März 1590.

Rathsmitglieder: 1) Johann Isaak, Liz. jur. und Landamtmann, des Raths 1741, jüngerer Bürgermeister 1747 und 1754, Schöff 1758, älterer Bürgermeister 1763 und 1769, Stadtschultheiß 1771, † 1777; 2) Wilhelm Karl Ludwig, Dr. jur. und Rathsschreiber, des Raths 1787, jüngerer Bürgermeister 1795 und 1797, Schöff 1800, Stadtschultheiß 1802, † 1806.

Morgenstern, Johann Ludwig Ernst, Maler aus Rudolstadt, Sohn des fürstl. Schwarzburg. Kammerdieners und Portraitmalers Johann Christoph Morgenstern, heir. Anna Maria, des Handelsmanns Johann Christoph Alleintz Tochter, 17. Sept. 1776.

Moritz † Johann Friedrich, fürstl. Hohenloh'-Bartensteinscher Hofrath und Resident, später kgl. dän. Legationsrath und oberrhein. Kreisgesandter, Sohn des Rathsherrn Philipp Christian M. zu Worms, heir. 1751 Katharina Sibylla Scholl und dessen Bruder

Heinrich Philipp, Liz. jur., Syndicus der Reichsstadt Worms, später bad.-durlach. Hofrath, Solms-Rödelheim. Kanzleidirektor und Kreisgesandter, heir. Maria Christiane Zickwolff, Bürger . . . . 21. Aug. 1755, dessen Sohn: Johann Anton, Dr. jur. und Stadtamtmann, Senator 1816 † 1820.

Mouson, August Friedrich, Seifen- und Lichtermacher aus Berlin . 5. Dez. 1798.

Mühl † Andreas, Handelsmann, Sohn des Gold- und Silberarbeiters Johann Reinhold Mühl zu Nürnberg, heir. Anna Marg. Hermsdorf . . . . . 22. April 1686, dessen Enkel: Johann Christian, Banquier hinter dem Lämmchen, des Raths 1782, jüngerer Bürgermeister 1790 und 1792, Schöff 1799 † 1805.

v. **Mühlen** (**Müller**), Johann Jakob, Handelsmann von Leipzig, 16. Nov. 1619, des Raths 1635, Schöff 1640, † 1645.

Mülhens, Heinrich, Banquier aus Dreisdorf im Herzogthum Berg, nebst seiner Frau geb. Cordier aus Coblenz und zwei Kindern, kauft das v. Güntherrodische Haus zum großen Fischborn in der Eschenheimergasse No. 74 und baut es 1805 neu auf (jetzt Bürgerverein) und dessen Bruder Johann Theodor, Banquier von Dreisdorf, mit seiner Frau geb. Schaafhausen von Köln und drei Kindern, zahlen zusammen ein Anzugsgeld von 5000 fl. . . . . 25. Jan. 1802.

Firma: Gebrüder Mülhens, Bankgeschäft hinter der Hauptwache am Rahmhof, später auf der großen Eschenheimergasse.

Müller I. Jakob, Fischer von Unterthehres am Main bei Haßfurt in Franken, 19. Juni 1595,

Andreas, ebenfalls Fischer von Untertheres, heir. die Wittwe des Schuhmachers Augustin Werres . . . . 17. März 1601.

Nachkommen:

Konrad 1627 Fischer; Martin 1677 Fischer; dessen Söhne: Johann Konrad und Johann Jakob, Fischer und Fruchthändler; des letzteren Sohn: Emanuel, 1764 Gastwirth zur Stadt Ulm auf der Schäfergasse wie auch Handelsmann in Kommissionen, Speditionen und mineralischen Wassern.

Die Firma Emanuel Müller 1806 Bankgeschäft in der großen Eschenheimergasse No. 29 (D 170) gegenüber dem Taxisschen Palais.

Rathsmitglieder: 1) Johann Friedrich, Fischermeister, des Raths 1785, † 1789; 2) Johann Friedrich, Fischermeister, des Raths 1789, † 1836.

— II. Gottfried Wilhelm, Dr. med. und prakt. Arzt in der Steingasse, Sohn des Sachsen-Weimar. Raths Dr. med. Joh. Caspar Müller zu Weimar, heir. Maria Alleintz . . . . 1. Juli 1735.

Müller III. Johann Friedrich, Handelsmann in der Schnurgasse No. 60 (G 70) zur goldenen Arche, aus Landau . . . . 4. Sept. 1752,
dessen Sohn: Peter Clemens, Weinhändler und Banquier, Senator 1798, Schöff 1816, † 1829.

Firmen 1806: 1) Johann Friedrich Müller, zur goldenen Arche in der Schnurgasse, Fabrik und Handlung in Zitz, Cattun, Leinen und Baumwollenwaaren; 2) Johann Friedrich Müller & Comp., in der Arche, Weinhandlung und Bankgeschäft.

— IV. Jakob, Bierbrauer und Gasthalter aus Offenbach . . . 1. Okt. 1760.

— V. **Christian Friedrich**, Schneidermeister und Leinwandhändler aus Greene in Braunschweig, heir. die Bürgerstochter Best . . . . 1. März 1799,
dessen Sohn: Samuel Gottlieb, Dr. jur., Senator 1833, Syndicus 1862, jüngerer Bürgermeister 1842 und 1844, älterer Bürgermeister 1849, 1860 und 1863, Bundestagsgesandter von 1860—1866, † 1880, Taunusstraße 7.

Mumm (v. Schwarzenstein), Peter Arnold, Weinhändler von Solingen, heir. Elisabethe Amalie Ziegler . . . . 6. März 1772,
Begründer der Rheinweinhandlung Peter Arnold Mumm in Köln und in Frankfurt a. M., woselbst dieselbe jedoch erst seit dem Jahr 1804 in der großen Eschenheimergasse genannt wird.
dessen drei Söhne: 1) Johann Wilhelm, Banquier, zuerst in Elberfeld, errichtete am 25. Juli 1805 mit Daniel Koester das Bankgeschäft Wilhelm Mumm & Co. auf dem Roßmarkt am Eck der Gallusgasse, heir. Susanna Maria Elisabetha Schlösser gen. Rübel; 2) Jakob Wilhelm, Weinhändler zu Köln, heir. Maria Rübel; 3) Gottlieb, Weinhändler, kgl. dänischer Generalkonsul, erwirbt 1822 das Johannisberger Gut und begründet 1823 ein Champagnerhaus in Rheims, heir. Elisabethe von Scheibler.

Rathsmitglied: Daniel Heinrich, Dr. jur., Senator 1863, Oberbürgermeister und Herrenhausmitglied von 1868—1880.

Standeserhebungen: preuß. Adelserneuerung unter Anerkennung der Abstammung von dem alten Adelsgeschlechte der Mumm von Schwarzenstein d. d. Berlin 31. März 1873 und d. d. Berlin 16. März 1874.

Münch (v. Münch auf Aystetten), eine ausgebreitete, in Frankfurt a. M. und seit 1713 auch in Augsburg ansässige Familie.
Gernand Monch, Decklocher aus der Reichsstadt Friedberg 1419,
Konrad 1440 dahier Decklocher; Gernand Monche 1471; Peter 1493 Decklocher; Peter 1529 Weinbrenner.
dessen Enkel: Matthaeus, Bender und Weinhändler unter der Katharinenpforte neben Sebastian de Neufville, der Stammvater der verschiedenen Linien, heir. 1596 Katharine, des Metzgers und Rathsherrn Johann Peter Huth Tochter.
dessen Söhne: 1) Johann Anselm, Münzmeister und Rathsherr, heir. 1631 Katharina Hegwein; 2) Gerhard, 1636 evangel. Pfarrer.

des ersteren Enkel: Christian v. Münch, Herr auf Eichstaetten (Aystetten), Patrizier und Banquier in Augsburg, verheir. seit 1713 mit Anna Barbara von Rauner, und dessen Bruder Johann Karl, Banquier und Senator in Frankfurt a. M., verheir. seit 1724 mit Anna Sibylla v. d. Birghden, begründen hier und in Augsburg das bedeutende Bankhaus „Johann Christian Münch & Comp.", welches hier seit 1748 von Seeger Münch, dem Sohne des Karl und zugleich Schwiegersohne des Christian v. Münch auf Aystetten, in der Töngesgasse No. 78 (H 168) unter eigenem Namen fortgeführt wurde und etwa 1815 nach einhundertjährigem Bestand einging.

Rathsmitglieder: 1) Anselm, Münzmeister, des Raths 1654, † 1658; 2) Johann Matthaeus, am Salzhaus No. 3 (F 108), Senator 1681, jüngerer Bürgermeister 1688, Schöff 1688, † 1696; 3) Johann Karl, Banquier, 1744 Senator, † 1748.

Standeserhebungen der Augsburger Linie: 1) Reichsadelsstand d. d. Wien 4. April 1751 und Augsburger Patrizierdiplom d. d. Wien 3. Sept. 1751 für den Banquier Christian Münch, Herrn auf Aystetten; durch seine Verheirathung mit Anna Barbara von Rauner auch Besitzer der Raunerschen Güter Mähringen, Mühlen u. a.; 2) Reichsfreiherrdiplom von Kaiser Joseph II. d. d. Banowzc i. U. 7. XI. 1788 für Christian v. M. auf A., Mähringen und Vilseck; 3) Immatrik. desselben in die bair. Frhrn.-Kl. den 3. I. 1809.

Mylius, Johann Christoph, Buchhalter aus Wien, später im rothen Männchen in Kommission und Spedition, heir. Katharina Dorothea Kraus . 4. Juni 1745, dessen Söhne: 1) Johann Jakob, Theilhaber der Firma Mylius & Aldebert neben dem rothen Männchen am Fahrthor in englischen Manufakturwaaren, Commission und Spedition, 1793 des Raths, † 1833; 2) Heinrich, Handelsmann in Mailand, K. K. Rath, † 1854.

Nebbien (Nebien), Markus Johannes, Handelsmann auf dem kleinen Hirschgraben No. 10 (F 77) in holländischem Rauchtabak, Spezereiwaaren und Eiderdaunen en gros, aus Lübeck, heir. die Tochter des Buchhändlers und Verlegers des Intelligenzblattes Jung . . . . 20. Juni 1783.

Neef † Johann, Handelsmann von Köln . . . . 9. Sept. 1602, dessen Sohn: Peter, Handelsmann, heir. 1637 Anna Maria de Brah von Nürnberg.

Neeff (Neef), Isaak, Tuchbereiter, des Tuchbereiters Wilhelm Neef zu Hanau Sohn, 23. Dez. 1692.

Rathsmitglieder: 1) Zacharias, Zinngießermeister, des Raths 1762, † 1775; 2) Johann Georg, Zinngießermeister, des Raths 1775, † 1802.

Firma 1806: Zacharias Neeff & Sohn, Töngesgasse No. 49 (G 46), Fabrik und Handlung von englischen Zinnwaaren.

Nestle, Johann Ulrich, Glaser in der Graupengasse, von Sulz am Neckar, heir. 1755 die Glasermeisterswittwe Marie Gertrude Zehe geb. Arnold und 1763 Katharine Elisabethe, des Schneiders Andreas Arnold Tochter . . . . 25. Jan. 1755.

Firmen 1806: 1) die seit 1755 bestehende Johann Ulrich Nestle'sche Glas- waaren- und Steinguthandlung in der Töngesgasse No. 32 (G 33), erloschen etwa 1830; 2) Johann Tobias Nestle, vormals J. P. Steeg, Merceriewaaren- und Garnhandlung in der goldenen Zange in der Fahrgasse No. 52 (A 147).

Rathsmitglied: Gustav Edmund, Dr. jur., Senator 1845, jüngerer Bürgermeister 1852 und 1855, Stadtgerichtsrath 1857, Appellationsgerichts-Präsident 1865, † 1874.

Neuburg † Johann Georg, Dr. med. und prakt. Arzt, eines Schutzjuden Sohn von hier, 13. Juli 1791,

dessen Sohn: Johann Georg, Dr. jur. und Rathsschreiber, Senator 1831, jüngerer Bürgermeister 1843, Schöff 1844, älterer Bürgermeister 1852, 1854, 1856, 1858 und 1862, † 1865.

de Neufville (Neville), angeblich verschiedene aus Amsterdam hier eingewanderte Familien dieses Namens:

— I. **Nikolaus,** ein Schneider, eingewandert unter Johann a Lasko zugleich mit Robert de Neufville II. . . . . 21. Okt. 1555,

Robert, Seidenfärber auf dem Roßmarkt, zum rothen Haus (jetzt reformirte Kirche am Goetheplatz) nebst seiner Ehefrau Susanna . . . . . . 26. Juli 1586,

Wilhelm, Hutkrämer von Antwerpen . . . . 17. Sept. 1601.

— II. **Robert,** Seidenhändler von Antwerpen, angeblich ein Sohn des Jean de N. dit Mensart und alsdann Nachkomme des uralten brabanter Adelsgeschlechts de Neufville in der Grafschaft Artois, eingewandert 1554, Bürger . 28. Mai 1573,

dessen Söhne: Sebastian, Stammvater der Frankfurter Linie, Seidenhändler, kauft d. 22. April 1590 für 2000 fl. die Behausung „zum Hirschkopf" auf dem kleinen Hirschgraben bei der Katharinenpforte, heir. Anna Cocx, Bürger, 26. Juli 1580.

2) Daniel, geb. zu Emden, Begründer der holländischen Linie, heir. 25. Jan. 1592 Ester, des Georg Malbrandt Tochter . . . . 29. Okt. 1589.

Nachkommen: David, 1669 Geh. Rath des Herzogs von Pfalz-Simmern, † 1677; Johann, Dr. jur., Advokat und verschiedener Fürsten Rath, † 1727; Johann Noe sen., 1721 Liz. jur. und Advokat, verschiedener Reichsfürsten und Grafen Hof- und Regierungsrath wie auch Gesandter bei dem oberrheinischen Kreis, heir. 1724 Maria Magdalena von der Lahr und 1735 Rahel Elisabeth, des Banquiers Rudolf von Loen Wittwe geb. Campoing; Johannes, seit 1754 hess.-darmst. wirkl. Hof- und Kriegsrath und Resident, † 1777; Friedrich, 1735 Liz. jur. und Advokat, brandenburg-bayreuth. Hofrath und Resident, seit 1769 oranien-nassauischer Rath, Resident und Kreisgesandter, † 1778; Johann Noe jun., 1752 Liz. jur. und Advokat, verschiedener Fürsten und Grafen Hof- und Regierungsrath und Kreisgesandter.

Rathsmitglied: Sebastian, Banquier und Major der freiw. Cavallerie, Senator 1834, jüngerer Bürgermeister 1847, Schöff 1847.

Häuserbesitz 1761: kleiner Hirschgraben No. 2 und 4 (F 81 und 80), auf dem Markt No. 8 (L 153) zum Rebstock, große Gallusgasse No. 17 (E 10), Roßmarkt No. 10 und 12 (E 230) am Eck der Hauptwache und Oppenheimerstraße No. 33 (E 98).

Firmen: 1) seit ca. 1650 Peter & David, seit ca. 1695 David & Jacob de Neufville, Bankgeschäft auf dem kleinen Hirschgraben No. 2 und 4; 2) de Neufville-Mertens & Bernard, Bankgeschäft auf dem Roßmarkt, gegründet 1800.

Standeserhebungen: 1) Diplom der Königin Anna von England d. d. 18. März 1711 für Robert de N. als Baronet; 2) Reichsadels-Diplom des Kaisers Franz d. d. Wien 29. März 1753 für den Banquier Johann David de N. mit „von Neufville"; 3) Freiherrn-Diplom des Reichsvikars Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz d. d. München 11. April 1792 für den kgl. preuß. Kämmerer Friedrich Wilhelm von Neufville und dessen Ehegattin Susanne Elisabethe (v.) Schneider, Sohn des Peter Friedrich von N. und der Maria Magdalena Malapert, mit Rücksicht auf die Testamentsbestimmung des mütterlichen Großvaters Major Friedrich Wilhelm Malapert; 4) preuß. Adelsstand d. d. Berlin 17. Dez. 1883 für den geh. Kommerzienrath Gustav Adolf de N. zu Frankfurt a. M.

Nothnagel † Johann Andreas Benjamin, Kunst- und Tapetenmaler, eines Pfarrers Sohn von Buch am Forst im Koburgischen, Begründer einer noch 1825 bestehenden Fabrik gemalter wie auch Papiertapeten und Wachstücher in der kleinen Eschenheimergasse No. 38 (D 127) . . . . 24. April 1756.

Obert (Oppert), Johann Georg, Tabakhändler und Fabrikant auf dem Markt No. 37 (J 101) im Lamm, von Weinheim . . . . 11. Febr. 1735.

Ochs I. Paulus, Metzger von Oppenheim, heir. die Metzgerstochter Elisabethe Steinbach, 2. Juni 1554.

Rathsmitglieder: 1) Heinrich, Metzger, des Raths 1657, † 1677; 2) Johann, Metzger, des Raths 1678; 3) Heinrich, Metzger, des Raths 1716, † 1727.

— II. (**v. Ochsenstein**), Johannes, Handelsmann, zuerst an dem Fahrthor No. 1 (J 64) zum alten Fahr, seit 1659 in der Töngesgasse No. 34 (G 30) zum Lindwurm, Sohn des fürstl. Würtemberg. reisigen Forstmeisters Georg Ochs, 11. April 1637, heir. 1637 die Wittwe des Handelsmanns Wiemar Piper und 1656 Rebecka Magdalena, des Handelsmanns Wilhelm Sonnemann Tochter.

Rathsmitglieder: 1) Johann Christoph, Liz. jur. auf dem großen Hirschgraben No. 20 (F 57) im rothen Engel, des Raths 1704, jüngerer Bürgermeister 1714, Schöff 1721, älterer Bürgermeister 1725, 1726, 1729 und 1741, Stadtschultheiß 1741, † 1747; 2) Heinrich Wilhelm, Senator 1747, † 1751.

Reichsadelsstand: den 20. März 1731 mit „von Ochsenstein".

(v.) **Ohlenschlager (Olenschlager, Oleysleger, Oleyer)**, eine in Frankfurt und Sachsenhausen ansässige, sehr ausgebreitete Fischerfamilie.

Wortwin Oleyger von Oberursel . . . . 1341, Elsa Oleyer 1356 in dem Oleyer(jetzt Weißadler-)gäßchen; Heinze 1360 Bäcker; Herte Oleyer 1425; Melchior 1541, Johann 1544 und Sebastian 1547 Fischer zu Sachsenhausen; Georg 1608 Fischer und 1622 des Raths; dessen Sohn Johann Nikolaus 1645 Kirchendiener an der Barfüßerkirche,

dessen Sohn: Johann Nikolaus, Begründer des nach ihm benannten bedeutenden Bankgeschäfts auf dem Hirschgraben, heir. 1685 Anna Maria, des Spezereihändlers Cornelius Krauß Tochter und 1711 in zweiter Ehe Maria Barbara, des Handelsmanns Johann Daniel Franck Tochter, † 1718,

dessen Nachkommen aus erster Ehe: Johann Konrad 1720 Handelsmann in der Schnurgasse No. 32 (G 84) zum Feigenbaum, † 1737; dessen Söhne Johann Konrad der Jüngere und Johann Philipp begründen etwa 1750 das Bankhaus Gebrüder Olenschlager in der großen Sandgasse No. 6 (K 54, jetzt Cornill), Söhne aus zweiter Ehe: Johann Daniel, Dr. jur., Sächs. Hofrath, Schöff und Senator, und Johann Nikolaus, Chef des Bankgeschäfts J. N. Olenschlager & Comp. auf dem Roßmarkt No. 16 (E 42).

Rathsmitglieder: 1) Kaspar, Fischer, des Raths 1585, † 1618; 2) Philipp, Fischer, des Raths 1612, † 1630; 3) Georg, Fischer, des Raths 1622, † 1646; 4) Johann Daniel von Olenschlager, Dr. jur., Kgl. Polnischer und Kursächs. Hofrath, Senator 1748, jüngerer Bürgermeister 1761, Schöff 1761, älterer Bürgermeister 1771, † 1778; 5) Johann Nikolaus Olenschlager von Olenstein, Senator 1781, Schöff 1783, älterer Bürgermeister 1793, 1795, 1802 und 1804, † 1820; 6) Johann Jakob Ohlenschlager, Fischermeister und Schiffer, des Raths 1838, † 1857.

Firmen: 1) Johann Nicolaus Olenschlager & Comp., Bankgeschäft auf dem Roßmarkt, begründet 1685, erloschen ca. 1780; 2) Gebr. Olenschlager, Bankgeschäft in der großen Sandgasse, von etwa 1750 bis Dez. 1775.

Standeserhebungen: 1) ritterm. Adel durch Kaiser Karl VII. den 14. XI. 1742 für den Banquier Johann Nikolaus O.; 2) Reichsadelsstand durch Kaiser Franz I. d. d. Wien 6. IX. 1747 für dessen Bruder den Rechtsgelehrten und Schöffen Johann Daniel O. und dessen Sohn Philipp; 3) d. d. Wien 11. I. 1788 für Johann Nikolaus und dessen Brudersssohn Philipp das Prädikat: „Olenschlager von Olenstein".

d'Orville (Dorville), ein uraltes Brabanter Adelsgeschlecht in und um Valenciennes.

— I. Robert, Kaufmann von Valenciennes in der niederländischen Grafschaft Hennegau, heir. Johanna, des Welschen Johann Sarion Tochter von Tournay 29. April 1574,

dessen Sohn: Samuel, Handelsmann unter der neuen Kräme No. 20 (K 105) am Eck der Schnurgasse im Haus zum alten Plattner,

dessen Söhne: Carl 1636 Hutkrämer und Samuel 1636 Knopfmacher.

d'Orville (Dorville) II. Peter, Handelsmann auf dem Roßmarkt No. 7 (F 102) zum Phoenix, von Frankenthal, heir. Elisabethe de Famars . . . 11. April 1678.

Nachkommen:

Peter, Handelsmann, heir. 1721 Johanna Bernus; Johann Matthaeus, Handelsmann in der großen Sandgasse, heir. 1754 Margarethe Bernus; Johann Daniel, Handelsmann, heir. 1765 Johanna Bernus und Johann Georg, Theilhaber der Schnupftabaksfabrik Gebr. Bernard in Offenbach, heir. 1769 Johanna Rahel Bernard.

Häuserbesitz 1761: Roßmarkt No. 7 (F 102) zum Phoenix, kleiner Hirschgraben No. 6 und 8 (F 79 und 78), Buchgasse No. 3 (J 201) und verschiedene große Gärten mit Sommerhäusern an der Windmühle vor dem Gallusthor.

Firmen: 1) Johann Noe d'Orville & Sohn, Bankhaus in der Buchgasse No. 3, erloschen etwa 1790; 2) Johann Matthaeus d'Orville in der großen Sandgasse, in Spezereiwaaren en gros; 3) Peter Friedrich d'Orville auf dem Roßmarkt, in allen Gattungen Rheinweinen; 4) Passavant & d'Orville in der Schnurgasse mit englischen Wollenwaaren, Flanellen und Tüchern en gros.

Standeserhebungen: 1) Bestätigung des Adels- und des alten Ritterstandes durch Kaiser Karl VII. d. d. Frankfurt 12. IV. 1743 für Isaak d'Orville, einen Sohn des Peter d'Orville, Besitzer des Gutes Schönhof, mit dem Prädikat: „Edler von Löwenclau und Herr von Schönhofen"; 2) preuß. Anerkennung des Freiherrnstandes den 30. IV. 1859; 3) Adelsvorzug für Bertha d'Orville als Braut des großh. hess. Hauptmanns Friedrich Wilhelm Ferdinand Freiherrn Schäffer v. Bernstein durch Großherzog Ludwig I. von Hessen den 27. VI. 1823; 4) Erlaubniß vom 13. VII. 1861 für den Fabrikbesitzer Adolf d'Orville zu Offenbach durch Großherzog Ludwig III. von Hessen zur Führung des ihm zustehenden Adels.

Osterrieth, Samuel Friedrich, Handelsmann wie auch Senior der Handelskammer auf der Zeil No. 50 (D 21—24) neben dem rothen Haus, von Straßburg 9. Mai 1791.

Zuerst Theilhaber der Handlung Johann Adam Dick & Söhne im großen rothen Haus auf der Zeil, in allen Gattungen Rheinweinen und allen Sorten amerikanischer roher Felle und Häute, später daselbst für sich unter der eigenen Firma „Friedrich Osterrieth", heir. Johanna Rebekka Friederike, des Handelsmanns und Gastwirths zum rothen Haus, Johann Adam Dick, Tochter, und 1799 in zweiter Ehe Susanna Elisabethe d'Orville aus Offenbach, Tochter des Johann Georg d'Orville und der Johanna Rahel Bernard.

v. Oven, Friedrich Wilhelm, Handelsmann in der großen Sandgasse, von Gelsenkirchen in Preußen und dessen Verlobte Maria Anna Hartmann von Gonzenheim bei Homburg . . . . 26. Okt. 1763.

Firma: Friedrich Wilhelm v. Oven, Bankgeschäft, sowie Feder- und Eiderdunhandlung am Eck der großen und kleinen Sandgasse, 1806 daselbst Peter v. Oven, in holländischem Rauchtabak eigner Fabrik, in Commission und Spedition.

Rathsmitglied: Anton Heinrich Emil, Dr. jur., Senator 1852, jüngerer Bürgermeister 1858, älterer Bürgermeister 1864.

v. Overbeck † Peter, Handelsmann auf der Zeil No. 16 (D 18, später darmst. Hof) heir. Catharina Blacket von Köln . . . . 20. April 1602.

Padjera (**Badjera**), Albert, bisher Beisasse, katholisch, Musikus, auf die Bürgerstochter Klauer . . . . 22. Mai 1805, Karl, Musikus, auf die Bürgerstochter Strauß . . . . 17. März 1806, Johann Georg, ebenfalls Musikus, heir. Marie Magdalene Schecker 7. Nov. 1806, drei Söhne des Martin Padjera zu Pozlowitz in Mähren.

Parrot (**Barrot**), Gercon, Barbier in der Saalgasse No. 38 (T 80), Sohn des Messerschmieds Gercon Parrot zu Mümpelgard (Montbéliard) . . . 12. Nov. 1710, heir. Anna Elisabethe, des Chirurgen Ludwig Henrich Lackmann Wittwe geb. Janson, und 1724 Susanna von der Straßen.

Firma 1806: Johann Conrad Parrot in der Töngesgasse, in Kommissions- und Speditionsgeschäften.

(**de**) **Passavant**, eine dem Burgunder Adel zugezählte, seit 1594 in Basel ansässige Familie. Rudolf Emanuel, Handelsmann, zuerst in der Mainzergasse No. 1 (J 65) am Fahrthor, seit 1703 auf dem Römerberg No. 9 (J 162) zum Alt-Strahlenberg und Bierstein, geb. zu Basel und zuletzt in Hanau ansässig . . . . 21. April 1686, verheir. seit 1679 mit Agathe, des Arztes Dr. med. Thombart Tochter.

Häuserbesitz 1761: Dominikanergasse No. 13 (A 65), Römerberg No. 9 (J 162), Mainzergasse No. 36 (J 197), Kaffeegasse No. 5 (J 186) am Eck der Falkengasse, Papageigasse No. 1 (J 253) am Eck der Mainzergasse, großer Hirschgraben No. 11 (F 67), Roßmarkt No. 3 (F 99, jetzt Schepeler) und Salzhaus No. 1 (F 109) am Eck des großen Hirschgraben.

Firmen 1806: 1) Jacob Passavant, vorher Joh. Ludwig Passavant & Comp., später Passavant & Ziegler, am Fahrthor, in englischen Wollenwaaren en gros; 2) Johann David Passavant & d'Orville, vorher Peter Friedrich Passavant, in der Schnurgasse No. 30 (H 65) zum Kalb, in englischen Wollenwaaren, gestreiften Flanellen und Tüchern en gros; 3) seit ca. 1804 Philipp Passavant & Sohn in der Schnurgasse, mit steierischem Stahl, Eisen, Blech, Messing und Blei; vorher de Bary & Passavant in der großen Sandgasse.

Standeserhebung von 1759 mit dem Prädikat „von Passenburg" für den fürstl. Nassau-Oranischen Justizrath Johann David P. aus Frankfurt a. M.

Pellisier, Johannes, Wollweber von Hanau . . . . 18. Mai 1733.

Petri, Johann Peter, Käsehändler von Hohenweisel bei Butzbach, heir. Marie Eleonore Zorn . . . . 13. Jan. 1773.

Petsch (**Betsch**, **Bertsch**), Schneidermeister, später Weinschenk und Gasthalter im Rebstock, Sohn des Organisten Kaspar Petsch zu Markranstädt bei Leipzig, heir. die Schneiderstochter Anna Margarethe Bender . . . . . . 6. Aug. 1668,

dessen Söhne: 1) Johann Georg 1695 Weinhändler und Gasthalter zu Oberrad; 2) Philipp Jakob 1700 Gasthalter zum Rebstock; 3) Johannes 1706 Handelsmann in Straßburg; 4) Johann Andreas 1708 Gasthalter zum Rebstock,

deren Nachkommen: Philipp Jakob 1736 Bierbrauer auf dem Roßmarkt an der Allee im rothen Haus (jetzt reformirte Kirche); Kaspar Jakob 1735 Gasthalter zum Weidenhof auf der Zeil No. 66 und 68; Johann Georg 1758 Bauamtsschreiber auf der Zeil No. 51 (D 202); Johann Georg 1800 Kunstmaler; Heinrich Gottlieb, Theilhaber des Bankhauses Joh. Goll & Söhne, heir. 1806 Jakobea Elisabethe Goll gen. Platzmann.

Häuserbesitz 1761: Zeil No. 51 (D 202), Roßmarkt an der Allee, jetzt Goetheplatz No. 7 (E 48), Buchgasse No. 13 (J 125), Mainzergasse No. 17 und 21 (J 50 und 48).

Pettmann, Lorenz, Bierbrauer auf der Allerheiligengasse No. 26 (B 78) zum grünen Wald von Kleingerau . . . . 23. Dez. 1606, Philipp, Bierbrauer in der goldenen Birne in der Schüppengasse No. 20 (F 121) ebenfalls von Kleingerau . . . . 6. Juni 1618.

Nachkommen: Andreas 1703 Bierbrauer in der Heuwaage am Eck der Roßallee, jetzt Goetheplatz No. 2 (Steglehner); Johann Andreas 1710 Bierbrauer in der goldenen Birne in der Schüppengasse No. 20; Philipp Bernhard 1722 Bierbrauer im kleinen goldenen Löwen in der Fischergasse No. 35 (M 43); Philipp Jakob, bis 1736 Bierbrauer an der Roßallee im rothen Haus (E 48, jetzt reformirte Kirche).

Pfefferkorn, Johann Andreas, Mag. phil. und evangelischer Pfarrer an der Katharinenkirche, vorher fürstl. Hofprediger und Beichtvater zu Eisenach, aus Creutzburg im Herzogthum Eisenach, nebst seiner Frau Maria Katharina geb. Erhart und einem Sohne Johann Georg Christian . . . . 15. Jan. 1743.

Pfeiffer, Johann Georg, Schuhmacher in der Neugasse No. 27 (L 109) zu den drei Staffeln, Sohn des Pulvermachers Johann Georg Pfeiffer zu Lohr im Preisgau, heir. die Meisterswittwe Maria Margarethe Hung . . . . . 23. Jan. 1692, Johann Jakob, evangel. Pfarrer dahier, heir. 1740 Anna Margarethe Rauch, Tochter des Handelsmanns Johann Daniel Rauch am Eck der Fahr- und Allerheiligengasse.

Pflug, Johann Andreas, Bierbrauer, Sohn des Försters Pfl. auf der Sachsenhäuser Warte . . . . 10. Sept. 1735.

Pilgeram (**Pilgram, Bilgram**) † Oseas, Goldschmied von Antwerpen, Sohn des Adrian Bilgram, heir. Maria te Neusterre . . . . 26. Sept. 1656,

Firmen 1806: 1) Abraham Pilgeram & Sohn im Augsburger Hof, und 2) Johannes Pilgeram in der Schnurgasse, beide in Papier und Schreibmaterialien.

Poler (seit 1823 **Schmidt-Poler**), Ernst, Handelsmann aus Langensalza, heir. Marie Sofie Schmidt, Tochter des Handelsmanns Christian Ludwig Schmidt 28. Dez 1786, dessen Sohn: Eduard Poler, Handelsmann, heir. Friederike Antonie Bansa und nannte sich seit dem Tode seines Oheims Philipp Nikolaus Schmidt im Jahr 1823 „Schmidt-Poler".

Ponsick (**Bonsick**), Johann Veit, Schneidermeister von Untersteinach im Bayreuthschen 3. Aug. 1767.

Popp, Jost, von Ober-Ickelheim im Onolsbach'schen . . . . . . 16. Nov. 1619.

Pregel, Jakob, Handelsmann von Nürnberg, heir. Anna Maria, des Dr. Johann Nahm (Nehmen?) Tochter . . . . 21. Aug. 1623.

Nachkommen:

Johann Adolf, bis 1720 Hausmeister des Armen-, Waisen- und Arbeitshauses; desgleichen von 1729—1750 Johann Jakob Pregel, verheir. mit Elisabethe Katharina Rosina Dietz, und von 1750 ab Dominikus Pregel.

Häuserbesitz 1761: Zeil No. 70 (D 35), Biebergasse No. 15 (E 196) und Weißadlergasse No. 3 (F 14).

Prestel, Johann Adam, Kupferstecher und Kunsthändler von Nürnberg, katholisch, auf die Bürgerstochter Christ . . . . 9. April 1800.
Christian Erdmann Gottlieb, Kupferstecher und Kunsthändler aus Nürnberg, Sohn des Malers Johann Gottlieb Prestel . . . . 25. März 1803, heir. Henriette Margarethe Kühn.

Prior, Rudolf, Metzger auf der Bockenheimer Gasse neben dem Zollhaus, von Mainz, heir. Elisabethe Marxheimer . . . . 7. Febr. 1592.

Rathsmitglieder: 1) Thomas, Metzger, 1653 des Raths, † 1654; 2) Philipp, 1659 des Raths, † 1666.

Rasor (**Rasoris**), eine alte Wetterauer Gelehrtenfamilie:
Kaspar Gabriel, Dr. jur. und Stadt-Syndicus, auf der Zeil zum wilden Ochsen, aus Staden in der Wetterau, zuletzt Sekretär der Burg Friedberg . Okt. 1608. heir. Juliane am Steeg, Tochter des Schöffen und Senators Jakob am Steeg, dessen Sohn: Martin, Dr. jur., 1663 ebenfalls Stadt-Syndicus, † 1689.

Nachkommen:

Anna Maria, seit 1673 verheir. mit dem Handelsmann Peter Kaspar Gläser von Gläserthal, welcher 1682 den Gläsernen Hof erbaute; Georg Volpert 1705 Rathsherr zu Worms; Philipp Christian, Handelsmann von Worms, hiesiger Bürger 31. Jan. 1727, heir. die Wittwe des Handelsmanns Balthasar Schöneck, Anna Marg. geb. Püchler, und 1746 Anna Katharina Willemer.

Häuserbesitz 1761: Fahrgasse No. 22 (A 163) und Altegasse 35 (C 125).

Firma 1806: Philipp Dietrich Rasor im Arnsburger Hof, in Spedition, Kommission und Spezereiwaaren en gros.

Rauch, eine alte Wetterauer Familie, im Jahre 1500 in der Person des älteren Bürgermeisters der Reichsstadt Friedberg Cuntz Rauch erwähnt.
Johann Daniel, Spezereihändler von Niederwöllstadt, Sohn des gräfl. Solmsischen Pfarrers und Inspektors der Grafschaft Solms-Rödelheim Johann Georg Rauch, Bürger . . . . 3. Juli 1696,

kauft am 25. Aug. 1717 für 8650 fl. die Behausung am Eck der Allerheiligengasse unweit der Bornheimer Pforte zum alten Schützenhaus Lit. B No. 2 gegenüber der Konstabler Wache,

dessen Sohn: Johann Jakob, Handelsmann an der Bornheimer Pforte, Bürgerlieutenant und Solmsischer Agent, heir. 1734 Rebekka Magdalena Bonn, 1738 Anna Maria de Rese und 1746 Antonetta Elisabetha de Rese.

Standeserhebung: ritterm. Adel mit dem Prädikat „von Rauchenhausen" durch Kaiser Karl VII. den 9. IV. 1743 für den Landamtmann zu Carben und Burg Friedberg sowie Frankfurter Bürger Johann Georg Rauch.

Raumburger (Ramberger) † Andreas, deutscher Schulmeister von Niederursel, 20. März 1613,

dessen Enkel: Antonius, Liz. jur. und Stadtschreiber, heir. 1669 Anna Klara, des Stadtschreibers Wolfgang Hoffmann Tochter.

Rathsmitglied: Johann Maximilian (v.) Raumburger, Dr. jur. und Advokat auf der Zeil, 1727 Senator, † 1743.

Standeserhebung für denselben d. d. München 3. V. 1743.

Ravenstein, Johannes, Schneider aus Köngen bei Eßlingen in Württemberg, heir. die Meisterstochter Fichtmüller . . . . 25. Juli 1785.

Reges I. Johann Adam, Weingärtner, Sohn des Gärtners Johann Jakob Reges auf dem Zollikoffer'schen Hof auf der Pfingstweide . . . . 25. Jan. 1754

und dessen Bruder Johann Heinrich, Gärtner an der Eschenheimergasse No. 46 (D 145) . . . . 26. Aug. 1754,

des ersteren Sohn: Johann Andreas Benjamin, Kunstmaler, Major und Vorstand des 4. Quartiers, heir. 1796 Maria Rosina Hochecker,

dessen Sohn: Johann Andreas, Buchbindermeister, Major und Vorstand des 10. Quartiers.

— II. **Johann Christian,** Artillerie-Unteroffizier, nachher Hellepartier, Sohn des hiesigen Musketiers Johannes Reges . . . . 9. Mai 1787.

Regner (Reginger, Rögner), Georg, Rothgerber von Ammerstadt in Thüringen, heir. Elisabethe Hild von Kronberg . . . . 5. Mai 1613,

dessen Sohn: Hans Wendel, Fischer zu Sachsenhausen, heir. 1645 Anna Maria, des Weingärtners Mattern Alt Tochter.

Rehbock, Johann Karl, deutscher Schul- und Schreiblehrer wie auch Organist bei der Peterskirche, Sohn des hiesigen Schuhmachers Hieronymus Rehbock aus Hanau, heir. Anna Elisabethe Leschhorn . . . . 31. Mai 1743.

Reichard, Johann Heinrich, Schuhmachermeister von Hachenburg, Sohn des Pfarrers Philipp Wilhelm Reichard zu Höchstenbach . . . . 31. Juli 1697,

dessen Sohn: Ehrenreich R., deutsch- und französ.-evangel.-luth. Pfarrer, heir. 1752 Sofia Margarethe, des Zinngießermeisters und Rathsherrn Hermann Jakob Goethe Tochter.

Reiffenstein I. † Philipp, gräfl. Königsteinscher Secretair von Oberursel, Sohn des Schultheißen Wilhelm Curio Reiffenstein zu Bommersheim, heir. Margarethe Scheid und wird in das Patriziat des Hauses Limpurg aufgenommen 1518,
dessen Sohn: Johann R., heir. 1543 die Wittwe des Schöffen Georg Weiß von Limburg, Dorothea geb. v. Stralnberg.

— II. **Maria**, des Pfarrers Georg Reiffenstein zu Oberursel Wittwe, geb. Herzog von Kronberg . . . . 21. Nov. 1567,
deren Sohn: Philipp, Bender zu Sachsenhausen, Bürgerssohn, aber zu Oberursel geboren . . . . 24. April 1582,
heir. Margarethe, des Georg Born zu Heusenstamm Tochter.

(v.) **Reineck (Reinecke)**, Hermann, Weinhändler, Sohn des Handelsmanns Valentin Reinecke zu Volkmarsen im Erzstift Köln, heir. Katharine Elisabethe, des Münzmeisters Kaspar Ayrer Tochter . . . . 25. Juni 1649,
dessen Sohn: Konrad Valentin, Weinhändler, fürstl. Brandenburg-Bayreuthischer Rath und Resident, † 1721,
dessen Sohn: Friedrich Ludwig, Weinhändler, kgl. schwed. und hess.-kassel. Hofrath, seit 1755 kgl. polnischer und kurfürstl. sächs. wirkl. Geh. Kriegsrath, heir. 1729 Marie Juliane von Damm und 1741 Susanne Gertrude von Stockum, besaß die Liegenschaften Hasengasse Lit. H No. 177 und 178 (jetzt Markthalle) zum kleinen Gänsgraben und Töngesgasse No. 24 (H 171), sowie zwei reichsritterschaftliche Güter zu Ober-Eschbach in der Wetterau und zwei freiadelige Wein-Güter zu Herxhein am Berge in der Pfalz.

Standeserhebung für denselben vom 11. März 1729.

Reinius † Cassiodorus, Hispalis . . . . 16. Aug. 1571.
Marcus Cassiodorus, Basiliensis . . . . 8. Dez. 1597.

Reitz, Georg Philipp, Perrückenmacher von Bornheim, heir. die Meisterstochter Marie Charlotte Hildebrand . . . . 19. Febr. 1794.

de Rese von Aschwarden † Nikolaus, Materialist im Haus zur grünen Frauenthür unter der neuen Kräme No. 27 (K 47), Sohn des Ostader Junkers Claus de Rese, Erbherrn zu Aschwarden im Erzbisthum Bremen . . . . . 12. März 1678.

Die de Rese'sche Materialwaarenhandlung ging mit dem kinderlosen Tode des letzten Namensträgers im Jahr 1770 wieder ein.

Reuß, Jakob, Weinschenk auf der Bockenheimer Gasse No. 4 (E 10) zu St. Jakob, vorher Wirth zu Kronberg . . . . 11. Jan. 1627.
dessen Enkel: Johann Martin, 1680 Handelsmann in der Fahrgasse an der Brücke.

Rathsmitglieder: 1) Johann Martin, Handelsmann an der Brücke, 1761 Senator, 1772 und 1774 jüngerer Bürgermeister, † 1788; 2) Johann Christoph, Handelsmann, 1800 Senator, † 1807; 3) Johann Leonhard, Dr. jur. und Kanzleirath, 1837 Senator, 1846 jüngerer Bürgermeister.

Häuserbesitz 1761: Hinter der Rose, jetzt Brönnerstraße No. 3 (D 11), Stiftstraße No. 6 (D 89) und Mainzergasse No. 32 (J 199).

Firma: Martin und Benedikt Reuß, später (1784) Dietrich Reuß, Spezereiwaaren en gros in der Fahrgasse No. 7 (M 4).

Reutlinger (von Reutlingen), alte bürgerliche Familie, zuerst Schuhmacher, später Seiler und Bierbrauer.

Ulrich, Schuhmacher und 1447 des Raths . . . . 1424, Clas 1440 Schuhmacher; Peter 1549 Schuhmacher; Wolf, Schuhmacher auf dem Kornmarkt, heir. 1560 Elisabethe, des Adam Holeisen Wittwe.

Häuserbesitz: Friedbergergasse No. 28 (C 17), Altegasse No. 13 (C 86) und Hammelsgasse Lit. C No. 54.

v. Riese (Rieß, seit 1846 Freiherrn v. Riese-Stallburg), Johann Helfrich, Goldarbeiter und Petschierstecher in der Töngesgasse am östlichen Eck der Hasengasse, Sohn des Goldarbeiters Johann Rieß zu Kassel, welcher seit 1648 mit Johanna Magdalena, der Tochter des hiesigen Gasthalters Johann von Groll verheirathet war, und Nachkomme des im Jahr 1584 genannten Goldschmieds Bernhard Rieß zu Schmalkalden . . . . 19. Okt. 1682.

dessen Sohn: Matthias, berühmter Wappensteinschneider, † 1743, ledig;

Johann Christian, ein Vetter des Johann Helfrich, Goldarbeiter und Juwelier in der Töngesgasse an der westlichen Ecke der Hasengasse, von Gießen, heir. Anna Margarethe Fende . . . . 27. April 1693.

Nachkommen:

Friedrich Jakob, Dr. jur., Sachs.-Gothaischer und anderer Reichsfürsten Hofrath und Kreisgesandter, † 1768; Johann Christian sen., Weinhändler und um 1760 Sachs.-Gothaischer Commerzienrath auf der Allerheiligengasse; Johann Christian jun. auf dem Hirschgraben zum Zimmerhof, seit 1773 Sachs.-Meining. Legationsrath und Resident; Johann Jakob, Sachs.-Gothaischer geh. Legationsrath, heir. 1774 Anna Elisabethe v. Stallburg, und dessen Bruder Johann Friedrich 1777 Margarethe Friederike von Stallburg; Johann Karl Philipp, Nassau-Using. Legationsrath und seit 1793 Sachs.-Weimar. Resident.

Rathsmitglied: Johann Friedrich v. Riese, Hauptmann bei der Garnison, verheir. seit 1803 mit Anna Margarethe Röschel, 1792 Senator, 1793 Schöff, 1803 älterer Bürgermeister, † 1809.

Standeserhebungen: 1) Reichsadelsstand durch Kaiser Franz I. d. d. Wien 24. Okt. 1747 für die beiden Brüder, den Hofrath und Kreisgesandten Dr. jur. Friedrich Jakob Riese und den Juwelier Matthias Riese, verheir. mit den beiden Schwestern Rebecca und Marie Margarethe Krafft, Töchter des Rentners Johann Krafft (Crafft) auf dem Hirschgraben; 2) Böhm. Ritterstand mit dem Inkolat den 16. Mai 1817; 3) Oesterr. Freiherrnstand den 11. Oktober 1846 unter Hinzufügung des Wappens und Prädikats des erloschenen Geschlechts „von Stallburg.“

Häuserbesitz 1761: Töngesgasse Lit. G No. 33 am Eck der Hasengasse, Zeil No. 9 (H 9), große Eschenheimergasse No. 33 (D 168), Allerheiligengasse No. 38 (B 140) am Eck der Breitegasse.

Ritter † Matthias, Prädikant dahier . . . . 1530, dessen Sohn: Matthias Ritter der Jüngere, 1554 Prädikant, erwirbt 1560 das Haus zum Riesenberg in der Fahrgasse No. 10 (A 170) bei der Brücke.

Rohm, Johann Adam, evangel. Pfarrer zu Eschborn, von Kronberg 17. Juni 1789.

Römer, Johann Jakob, Schneidermeister in der Saalgasse No. 40 (J 79), von Rottheim in der Grafschaft Nied in Oberhessen . . . . 2. Okt. 1754.

de Ron (Rhon, jetzt von Roon), Isaak, von Niederwesel . . . 5. April 1589.

Nachkommen:

Isaak 1620 Gasthalter zum weißen Schwan auf dem Steinweg; Peter 1626 Lederbereiter in der Fahrgasse an der Brücke; Johann Martin, Sohn des Isaak, Banquier, heir. 1681 Cornelia, des Handelsmanns Johann Wolfgang Schönemann Tochter; Johann Noe, heir. 1763 Christine Charlotte Henriette Friedel, Tochter des Kammergerichtsraths Johann Christian Friedel; Johannes, preußischer Kommerzienrath in Berlin, Frankfurter Bürger . . . . 15. Juni 1774.

Standeserhebung vom Jahr 1871 für den preußischen Feldmarschall und Ministerpräsident Albrecht Theodor Emil von Roon als Graf von Roon.

Ronnefeldt, Johann Tobias, Schreiner von Zörbich bei Bitterfeld in Sachsen, 14. Aug. 1758.

Firma: Johann Tobias Ronnefeldt, Handlung in Thee und ostindischen Waaren, neue Kräme 12, gegründet 1825.

Rosalino, Johann Josef Ignatius Anton Valentin Sebastian, Handelsmann von hier, Sohn des kurfürstlich Kölnischen wirklichen Geheimraths und Kreisgesandten, sowie Hofkammerraths und Deutschordens-Amtmanns Georg Blasius Rosalino und wohl Enkel des Deutschordens-Amtmanns Georg Adam Rosalino, welcher 1722 Deutschordens-Resident, 1729 kurmainzischer Resident und 1732 kurkölnischer Resident wurde, heir. die Bürgerstochter Scheidel . . . . 1. Okt. 1800, Theilhaber der Firma H. F. Scheidel & Co. am Liebfrauenberg, dem Kaffeehaus über, in englischen und französischen Manufakturwaaren.

Röschel, Georg Christof Andreas, Gasthalter zur goldenen Reichskrone und zum gelben Hirsch auf der Friedbergergasse No. 7 (C 212 und 213) und No. 16 (C 8), sowie zum Rebstock Lit. L No. 87, Sohn des Gasthalters Christof Andreas Röschel zu Altdorf . . . . 7. März 1716, heir. Anna Dorothea, des Gasthalters zur goldenen Gerste in der Fahrgasse No. 30 Johann Fischer Wittwe geb. Breitenbach, in zweiter Ehe 1734 Anna Maria Krafft, und 1736 in dritter Ehe auf dem Rebstock Anna Elisabethe Reiffenstein.

Nachkommen:

Johannes, Gasthalter zur goldenen Reichskrone in der Friedbergergasse, heir. 1749 die Gasthalterstochter Marie Artopé (Artopaeus); Johann Nikolaus 1768 Materialist im Rebstock; Johann Wilhelm 1806 Theilhaber der Weinhandlung Specht & Waltz in der Papageigasse; Anna Margarethe Röschel heir. 1771 den Handelsmann Johann Philipp Zahn und 1803 den Schöffen und Senator Johann Friedrich von Riese; Georg Christoph, geb. 1807, Lederhändler, hessen-darmst. Kommerzienrath und Präsident des Handelsgerichts zu Mainz.

Rathsmitglied: Johann Nikolaus, Handelsmann und 51er, 1801 des Raths, resignirt 1806, † 1807.

Häuserbesitz 1761: Die Gasthäuser zur goldenen Reichskrone und zum gelben Hirsch auf der Friedbergergasse No. 7 und 16 (C 212—213, 8), sowie zum Rebstock Lit. L No. 87; Friedbergergasse No. 4 und 55 (C 2 und 187).

Firma 1806: Johann Nikolaus Röschel, im Rebstock, in Materialwaaren.

Rosenlecher, Johann Gottfried, Handelsmann in der großen Sandgasse No. 9 (K 84) am Eck der Barfüßergasse, von Reichenbach im Voigtland . . 17. Okt. 1731.

Rössing, Johann Nikolaus Alexander, Gerichtsprokurator in der Predigergasse No. 7 (A 55) von Altenstadt bei Friedberg . . . . 1750, und dessen Bruder Johann Balthasar Franciscus, Kandidat der Rechte, von Altenstadt . . . . 3. Mai 1760.
Sohn des Ersteren: Johann Georg, Dr. jur. und Stadtgerichtsrath, 1816 Senator, † 1820.

Roth, Johann Georg, Gasthalter zum Weidenbusch auf dem Steinweg No. 9 (E 222), vorher Bierbrauer zu Rothenburg an der Tauber, heir. Apollonia Wolff 20. März 1730, dessen Enkel: Christian 1794 Bierbrauer, Gasthalter und Bürgerkapitain, dessen Sohn: Benjamin 1851 Lohnkutschereibesitzer.

Rothhan, Peter, Bender von Wasselnheim im Elsaß . . . . . 5. Nov. 1688, die Nachkommen Färber zu Sachsenhausen in der Dreikönigstraße, jetzt Färberstraße No. 68, 69, 70 und 71 (O 126, 127, 141 und 142) und am Eck der Löhergasse No. 3 (O 210).

Rathsmitglied: Johann Jakob, Dr. jur. und Rathsschreiber, 1792 Senator, 1816 Schöff, † 1820.

Rübsamen, Johann Philipp, Weißgerber zu Sachsenhausen, von Wetzlar 6. Febr. 1771.

Rücker (Rucker) I., Kaspar, Kürschner von Büdingen, heir. Katharina, des Kürschners Stefan Kuf Wittwe . . . . 3. Febr. 1565, die Nachkommen während dreihundert Jahren Kürschner und Rauchwaarenhändler.

Rathsmitglieder: 1) Kaspar, Kürschner, 1589 des Raths, † 1605; 2) Dominikus, Kürschner in der Fahrgasse an der Bornheimer Pforte, 1724 des Raths, † 1726; 3) David, Kürschner in der Schnurgasse, später Töngesgasse No. 10, 1803 des Raths, † 1852.

Firmen: 1) Johann Ludwig Rückert seel. Wittib an der Bockenheimer Pforte, in Rauchwaaren; 2) seit 1770 Johann David Rücker, Rauchwaarenhändler in der Schnurgasse; 3) seit 1805 Gebrüder Rücker, in der Fahrgasse No. 105, später Töngesgasse No. 10, erloschen etwa 1870.

Rücker (Rückher) II. † eine alte, in der Reichsstadt Rothenburg an der Tauber bereits im 15. Jahrhundert und später auch in der Reichsstadt Windsheim ansässige Familie.
Michael, Lebküchler in der Borngasse, Sohn des Rathsherrn und Eisenhändlers Michael Rücker zu Rothenburg an der Tauber, heir. die Barbierstochter Susanne Krophaeuser . . . . 21. Febr. 1650,
dessen Sohn: Johann Ulrich 1689 Lebkuchenbäcker und 1722 Bürgerkapitain, zuerst in der Eckbehausung zum alten Riesen in der Fahrgasse No. 75 (H 42), seit 1698 in der Backbehausung zum Hirscheck in der Fahrgasse No. 119 (H 17),
dessen Sohn: Johann Nikolaus, Liz. jur. und Landamtmann, 1743 Senator, 1750, 1756, 1759 und 1760 jüngerer Bürgermeister, 1761 Schöff, † 1761 in seinem Haus auf dem Trierischen Platz No. 14 (H 146),
dessen Sohn: Karl Konstanz Viktor, Dr. jur. und Stadtarchivar auf dem Trierischen Platz, † 1794.

Rühle (von Lilienstern), Kaspar Konrad, Kaiserlicher Hofapotheker im goldenen Kopf auf dem Markt No. 36 (L 139), aus Königsberg in der Neumark, heir. 1719 Anna Maria Müller, Tochter des Apothekers zum goldenen Kopf Johann Wilhelm Müller und 1740 in zweiter Ehe Maria Katharine Eberhard gen. Schwind, 6. Sept. 1719,
und dessen Bruder Jakob Christian, kgl. preuß. und fürstl. Nass.-Oranischer Hofrath, heir. 1724 Rebekka Magdalene Bartels . . . . 28. Nov. 1725,
dessen Söhne: 1) Jakob Heinrich, Senator 1761, jüngerer Bürgermeister 1775, 1777, 1778, Schöff 1779, † 1789; 2) Konrad Friedrich, Sachs.-Hildburg. Geheimrath und Regierungspräsident, † 1789.
Standeserhebung: durch Kaiser Karl VII. ritterm. Adelsstand mit dem Prädikat „von Lilienstern" den 4. III. 1743 für den Hofrath Jakob Christian Rühle und dessen Bruder den Nassau-Siegener Regierungsrath und Amtmann Georg Friedlieb Rühle zu Kirberg.

Ruland (Rulandt), Heinrich, aus der Gegend von Lüttich . . . . 2. Aug. 1575,
Johann, Dr. jur. von Aachen, verheir. mit Regina, des Hans Keib Tochter, 12. Dez. 1600,
Peter, von Aachen, heir. die Wittwe Anna von Oeden . . . 18. Dez. 1600,
Nikolaus, Handelsmann von Aachen, verheir. mit Susanna, des Hans Keib (Keip) Tochter von Velm im Stift Lüttich . . . . 11. Juli 1604.
Standeserhebung: Reichsadelsstand durch Kaiser Ferdinand II. d. d. Oedenburg 25. August 1622 für die drei Brüder Rüdiger, Dr. Johann und Nikolaus Ruland.

Rathsmitglied: 1) Nikolaus August, 1685 Senator, 1694 jüngerer Bürgermeister, 1696 Schöff, 1703 älterer Bürgermeister, † 1710; 2) Philipp Karl, 1724 Senator, † 1726.

Rumpel (**Rumpelt, Rupel**), Peter, 1442 Bürger; Friedrich, von Affolterbach (?), 1469 Bürger; Thiß, des Peters Sohn, Klaiber . . . . 1509, dessen Söhne: Hans 1533 und Friedrich 1537 Hecker zu Sachsenhausen.

Rumpeler (**Rumpelheimer,** auch **Rumpel**), Christian, Fischer zu Sachsenhausen, Bürgerssohn . . . . 2. Jan. 1603, Friedrich 1626 und Pankratz 1632 Fischer zu Sachsenhausen.

Häuserbesitz 1761: Schellgasse No. 1 (N 27), kleine Rittergasse No. 12 (N 49).

Rumpf I. Heinrich Michael, Spezereihändler aus Langenhain bei Friedberg, heir. Anna Katharina Schrey . . . . 9. Nov. 1778, dessen Sohn: Sebastian 1817 Konditor.

— II. **Ludwig Daniel Philipp**, Tapezierer, Major und Vorstand des 5. Quartiers, Sohn des Pfarrers Johann Georg Ludwig Rumpf zu Oberroßbach 28. Jan. 1784, heir. 1785 die Tapeziererstochter Katharine Thiele und 1793 die Pfarrerstochter Elisabethe Louise Gertraude Duntze aus Engelstadt bei Bingen,

und dessen Bruder Friedrich Karl, Dr. phil. und Professor am Gymnasium, heir. Christine Margarethe Fresenius aus Homburg . . . . . . 27. Mai 1803.

Rüppell (**Rüppel**), Elias, Handelsmann unter der neuen Kräme mit steierischen Stahl- und Eisenwaaren, Sohn des Handelsmanns Simon Rüppel zu Cassel, heir. Johanna Maria Behaghel . . . . 13. Juni 1764,

dessen Bruder Simon, hess. Finanzrath und Oberpostmeister von Groß-Allmerode bei Cassel, heir. 1784 Martha Elisabethe Arstenius, des hess.-kassel. Postmeisters Wilhelm Arstenius Tochter . . . . 6. Aug. 1788.

Sohn des Ersteren: Simon, Theilhaber des Bankgeschäfts Rüppel & Harnier in der Stadt Kopenhagen Bleidenstraße No. 10 (G 11) nächst dem Liebfrauenberg.

Ruprecht, Hans Michael, Nestler, Sohn des Nestlers Michael Ruprecht zu Memmingen, 18. März 1669.

Nachkommen: Johann Christoph, kurpfälz. Rath, heir. 1731 Antonetta Elisabetha Bach, Tochter des Handelsmanns Remigius Bach; Johann Christoph, 1740 Dr. jur. und Advokat sowie Marquis-Westerloischer Hofrath; Georg Adolf, Handelsmann, heir. 1767 Amalie Helene de Neufville.

Sackreuter, Johann Georg, aus Brettheim im Rothenburgischen, Bürger auf ein Garnlädchen . . . . 8. Dez. 1751.

Saltzwedel † eine alte zu Osterburg und zu Stendal ansässige Familie.

Johann, Provisor, später Eigenthümer der Apotheke zum weißen Schwan auf dem Römerberg No. 40 (K 135) am Eck der neuen Kräme, von Perleberg, heir. die Wittwe des Apothekers zum weißen Schwan Hans Jakob Floesser 13. Mai 1634.

Die Schwanen-Apotheke blieb fast 200 Jahre in dem Besitz dieser Familie.

(v.) **Sandrat** † Lorenz, Handelsmann unter der neuen Kräme No. 6 (K 97) zum alten Schwalbächer, von Valenciennes . . . . 2. Nov. 1602,
Matthias, Handelsmann von Amsterdam . . . . 2. Dez. 1625.

Nachkommen:

Joachim, Maler und Kupferstecher, 1606—1688; Jakob, Kupferstecher und Silberarbeiter, 1630—1708.

Sarasin, Marx Andreas, Sohn des Handelsmanns Gabriel Sarasin zu Genf, heir. 1705 Maria Marion von Metz,

dessen Sohn: Alexander, französischer Gold- und Silberhändler auf dem Römerberg No. 38 (K 154), heir. Maria Gertrude Leerse, Tochter des Banquiers Johann Georg Leerse auf dem Römerberg, Bürger . . . . 25. März 1735,

dessen Söhne: Johann Georg, Handelsmann, heir. Emilie du Bosc und Jakob Friedrich 1765 Eleonore Elisabethe du Fay,

Söhne des Johann Georg: Jakob Philipp, Banquier, heir. 1788 Konstantia Margarethe Bernus und nannte sich seit dem Tode seines Großonkels, des Banquiers Jakob Philipp Leerse auf dem großen Hirschgraben, im Jahre 1790 „Leerse gen. Sarasin" † 1840; dessen Bruder Johann Georg, Banquier, auf dem großen Kornmarkt No. 12, heir. 1788 Susanne Maria Chiron, Tochter des Banquiers Abraham Chiron, 1816 Senator, 1825 und 1828 jüngerer Bürgermeister, 1831 Schöff, † 1847.

Firmen: 1) Alexander, später Jacob Friedrich und 1806 Johann Martin Sarasin, französ. Gold- und Silberhandlung auf dem Römerberg; 2) Chiron, Sarasin & Co., Bankgeschäft auf dem großen Kornmarkt No. 12, gegründet ca. 1790 an Stelle des erloschenen Leerse'schen Bankhauses.

Sauer I. Anton, Bäcker von Oberroßbach . . . . 20. Juli 1638.
— II. **Kaspar,** Kupferschmied und Rathsherr in der Fahrgasse . 16. Juli 1684.

dessen Söhne: Johann Christof, 1700 Kupferschmied, heir. Susanne Garkoch und Karl 1701 Kupferschmied in der Fahrgasse.

Häuserbesitz: Fahrgasse No. 28, 31, 37, 44 (A 160, L 16 und 21, A 151) und Saalgasse No. 21 und 25 (M 122 und 124).

Sauerlaender, Johann Christian, Buchdrucker von Erfurt, Sohn des Buchdruckers Elias Sauerlaender, heir. Christiane Sofie Scheper . . . . . 5. Juli 1771.

Sauerwein, Johannes, Bäckermeister, heir. Anna Katharina, des Forstamtsschreibers Johann Hermann Dick Tochter . . . . 18. Juni 1783,
Johann Jakob, Bäckermeister, heir. Katharina Margaretha Körner 22. März 1797,
Johann Adam, Schneidermeister, auf die Meisterstochter Hafner 9. Febr. 1798,
Johann Friedrich, Bierbrauermeister, heir. 1809 Anna Katharina Gauff,
vier Brüder und Söhne des herrschaftlichen Schultheißen und Bendermeisters Johannes Sauerwein zu Kleestadt bei Groß-Umstadt.

de Saussure † Caesar, Handelsmann und Beisasse, Sohn des Handelsmanns Caesar de Saussure zu Genf, heir. 1715 Martha l'Huillier und 1734 Marie Eleonore l'Huillier,

dessen Sohn: Marcus Andreas, Handelsmann und Bürger . 3. Aug. 1759.

Schaaf † Johann Wilhelm, Gerichtsprokurator von Lauterbach, Sohn des v. Riedeselischen Verwalters Johann Georg Sch. zu Eisenbach, heir. Elisabethe Margarethe, des Gerichtsschreibers Johann Gottfried Arthusius Tochter . . . 7. März 1668.

Rathsmitglieder: 1) Anton, Dr. jur. und Advokat im Rahmhof, 1727 Schöff und Senator, † 1746; 2) Marcus Cristophorus, 1773 Senator, † 1775.

Schaffner, Johann David, Liqueurhändler . . . . 24. Mai 1724.

Scharff (Schärfe), Johann, Koch und Speisemeister, Sohn des Einwohners Johann Sch. zu Oelsnitz in Sachsen, heir. 1700 Magdalene Werner geb. Kempf, und 1713 Susanna Magdalene, des Färbers und Bürgerkapitäns Josua Lemmé Tochter. 21. Okt. 1700.

Dieser oder einer seiner Söhne im Haus Spangenberg in dem nach ihm benannten Schärfegäßchen, woselbst sich auch der bekannte Schärfesaal befand.

des Johann Sohn: Gottfried, Kurpfälz. Posthalter und Handelsmann zu Mühlheim a. d. Ruhr, sowie Kurköln., Hoch= und Deutschmeister, und Fürstl. Löwensteinscher Agent, heir. 1745 Katharina Sibylla Allmacher, Tochter des Physicus primarius Dr. med. Allmacher zu Worms, begründet etwa 1750 die heute noch blühende Scharff'sche Eisen= und Stahlwaarenhandlung nebst Werkzeugen eigener Fabrik in der Kannengießergasse, später in der Fahrgasse No. 18 (A 161) gegenüber der Mehlwaage.

Nachkommen:

Friedrich, um 1800 Theilhaber des Bank= und Eisenwaarengeschäfts Preye & Jordis in der Saalgasse; Johann Justus, preuß Kommerzienrath zu Remscheid, † 1859; Johann Philipp, hiesiger Handelsmann, heir. 1824 Catharine Sibylla Böcking.

Rathsmitglied: Gottfried, Handelsmann in der Predigergasse No 11, heir. 1810 Victoria Maria Auguste, des prakt. Arztes Anton Ulrich Friedrich Karl Wagner Tochter, Senator 1816, jüngerer Bürgermeister 1822, 1826, 1830, Schöff 1831, älterer Bürgermeister 1840, 1842, 1844, 1846, † 1855.

Firma: Gottfried Scharff, zuerst in der Kannengießergasse, seit etwa 1790 in der Fahrgasse No. 18, der Mehlwaage gegenüber, in Eisen= und Stahlwaaren, Werkzeugen eigener Fabrik wie auch in englischen Feilen, Beschlägen, Messern, Scheeren, Brillen u. dgl.

Schecker (Scheckhart), Peter, von Sprendlingen . . . . 1508, Adam 1563 und Paulus 1565 Hecker zu Sachsenhausen.

Häuserbesitz 1761: Dreikönigstraße No. 19 (O 44), Oppenheimergasse No. 29 (O 96) und Löhergasse No. 45 und 47 (O 164).

Schenck (**Schenk**), Sachsenhäuser Fischer- und Gärtnerfamilie.
Nikolaus, Fischer zu Sachsenhausen, Bürgerssohn 1570,
Philipp 1599 Fischer zu Sachsenhausen, heir. Elisabethe Olenschlager.
Rathsmitglied: Johann Peter, Gärtner, des Raths 1791, † 1793.
Häuserbesitz: Dreikönigstraße No. 18 und 37 (O 56 und 80), Färberstraße No. 65 (O 121), Schulstraße No. 54 (O 137).

Schepp, Johann Martin, Fuhrmann von Ermenrod bei Alsfeld . 14. Nov. 1667.

Schepeler, Georg, Handelsmann von Bremen, heir. die Tochter des Handelsmanns Remigius Hebenstreit . . . . 21. Febr. 1800, Theilhaber der etwa 1760 gegründeten Spezerei- und Farbwaarenhandlung Gerhard Hebenstreit in der Töngesgasse, seit März 1824 unter eigener Firma auf dem Roßmarkt No. 3 (F 99).

Scherbius, Johann Jakob Gottlieb, Gymnasiallehrer, später Prorecktor, Sohn des 1726 als Beisassen aufgenommenen Buch- und Kupferdruckergesellen Georg Gottlieb Scherbius und Enkel des Türken Pery Scherbi aus Palotta in Nieder-Ungarn, heir. Anna Katharina Elisabetha Collenberg . . . . 9. Juni 1758, dessen Söhne: 1) Johannes, Dr. med. und prakt. Arzt an der Roßallee No. 3 (E 46), 1804 Stadtphysikus und 1812 Professor der Pflanzenkunde an der med.-chirurg. Spezialschule, † 1813; 2) Johann Justus, Dr. jur. und Stadtarchivar, 1795 Senator, 1816 Schöff, † 1827.

Scherlenzky (**Schirlentz**, **Schierlin**, **Scherlenz**), Philipp, Buchdrucker in der Bockgasse, von Wittenberg . . . . 12. Mai 1542, heir. Gela, des Johann von Hornberg Wittwe,
Nikolaus, ebenfalls von Wittenberg . . . . 23. Jan. 1555.
Nachkommen:
Georg, Metzger in der Bockgasse, heir. 1587 Margarethe, des Hans Klapper sel. Tochter von Siegen; dessen Bruder Sebastian Schirlentz 1588 Posamentier in der Bockgasse No. 8 (G 151) in der Rebenbeere; Katharine, des Ludwig Schirlenz seel. Tochter, verheirathet sich 1593 mit dem Lebkuchenbäcker in der Töngesgasse Vincenz Fettmilch aus Büdesheim, dem bekannten Führer der Volksbewegung gegen das Patrizierregiment und gegen die Juden; Johannes 1743 Pergamenter in der Mörsergasse No. 8 (K 124 und 125).

Schiele (**Schüle**, **Schule**, **Schuler**), im 16. Jahrhundert Schuhmacher und Seiler, im 17. Jahrhundert höhere städtische Beamte und im 18. Jahrhundert Rauchwaarenhändler und Rathsmitglieder.
Michel, Schuhmacher von Bornheim, Dienstag nach Jacobi . . . . . 1528, Hans Schule 1554 Schuhmacher und Michael 1565 Seiler in der Fahrgasse No. 13 (M 7) zum Brückeneck; Johann 1595 und Philipp 1602 Seiler in der Fahrgasse; Georg, im Schelhorn unter der neuen Kräme No. 32 (G 63), 1616 Rathsschreiber, † 1635 und Adam Schiele, auf dem großen Hirschgraben No. 18 (F 57), 1635

Rathsschreiber und 1640 Stadtschreiber, heir. Katharine, des Stadtschreibers Mag. Jost Authaeus Tochter; dessen Enkel Philipp Jakob, 1724 Kürschner und Rauchwaarenhändler in der Fahrgasse No. 75 (H 42), heir. Anna Marg. Lindheimer, dessen Söhne: Gerhard, 1753 Kürschner und Rauchwaarenhändler in der Fahrgasse No. 91 (H 34) und Rathsherr, und Johann Georg, 1759 Kürschner und Rauchwaarenhändler in der Fahrgasse sowie bürgerl. Major und Quartiervorstand, heirathen zwei Töchter des hessen-homburg. Hofraths Christian Gottfried Hartmann, des letzteren Kinder: Johann Simon, Rauchwaarenhändler, heir. 1793 Anna Katharine, des Handelsmanns Remigius Eyssen Tochter; Friedrich Wilhelm, Rauchwaarenhändler, heir. 1796 Christine Elisabethe, des Physicus primarius Dr. med. Johann Adolf Behrends Tochter; Anna Margar., heir. 1784 den geh. Finanzrath und Senator Johann Gerhard Hofmann.

Rathsmitglieder: 1) Philipp Jakob, Kürschner und Rauchwaarenhändler, 1727 des Raths, † 1746; 2) Gerhard, Kürschner und Rauchwaarenhändler, 1767 des Raths, † 1803.

Firmen 1778: 1) Gerhard Schiele in der Fahrgasse No. 91, in Pelzwaaren, gegründet ca. 1755; 2) Johann Georg Schiele in der Schnurgasse, in Pelzwaaren, gegründet ca. 1759, erloschen 1819; 3) Gebrüder Schiele in der Schnurgasse, 1806 in der Fahrgasse, in Rauchwaaren, amerikanischen Hirsch- und Elendsfellen, erloschen 1845 nach fast hundertjährigem Bestand.

Schierholz, Johann Heinrich, Packer, später Krämer, und dessen Ehefrau Karoline Auguste Friederike geb. Becker . . . . 15. Dez. 1806.

Schilling, Georg Wilhelm, Chirurg auf der großen Bockenheimergasse, Sohn des Rathsherrn Johann Wilhelm Schilling zu Dürkheim an der Haardt, heir. Maria Philippine Böhler . . . . 7. Okt. 1772,

dessen Sohn: Georg Hermann, 1797 Dr. med. und prakt. Arzt.

Schlosser † Heinrich Ludwig, Mag. phil. und Gymnasiallehrer aus Darmstadt, später evangel. Pfarrer, heir. Maria Jakobea Walther . . . . . 2. Juli 1796,

dessen Söhne: 1) Ludwig Heinrich, geb. zu Darmstadt, 1723 evangel. Pfarrer dahier; 2) Erasmus Carl, Liz. jur., Töngesgasse No. 10 (H 165), heir. Susanna Maria Orth, 1730 Senator, 1736 und 1743 jüngerer Bürgermeister, 1744 Schöff, 1757 und 1764 älterer Bürgermeister, † 1773;

des letzteren Söhne: 1) Hieronymus Peter, Dr. jur. und 1757 Advokat, 1777 Senator, 1786 und 1789 jüngerer Bürgermeister, 1792 Schöff, † 1797; 2) Johann Georg, Dr. jur. und 1762 Advokat, Goethes Schwager, 1790 Geh. Rath und Hofgerichtsdirektor zu Karlsruhe, 1798 Syndicus dahier, † 1799.

des ersteren Sohn: Johann Friedrich Heinrich, Dr. jur. und 1803 Advokat, † 1851 auf seinem Gute Stift Neuburg bei Heidelberg.

Schlund, Johann Ludwig, Barbier an der Konstablerwache Lit. B No. 237, Sohn des kgl. preuß. Oberzoll-Licenz-Einnehmers Johann Wilhelm Schlund zu Küstrin in der Neumark, heir. die Wittwe Anna Maria Ackermann geb. Schneidewind 11. Mai 1706.

Schmeltzer (Schmelzer), Georg, Krämer und Wirth von Dreieichenhain 19. Okt. 1639, kauft 1660 von Johann Noe du Fay die Behausung zum Türkenschuß auf der Zeil, dessen Enkel: Johann, zuerst Besitzer des Gasthofs zum Maulbeerbaum in der Töngesgasse No. 35 (G 39), später Rentier und Bürgerlieutenant am Eck der Hauptwache und des Steinwegs, heir. 1710 Magdalene Elisabethe Mergenbaum, Tochter des Lederhändlers Jonas Mergenbaum.

Schmid (Schmidt) † Johann Friedrich, Banquier sowie kgl. preuß. wirkl. Hofrath und markgräfl. Baden-Durlachischer Resident in der Schnurgasse, Sohn des gräfl. hanau'schen Amtmanns Johann Jakob Schmid zu Lichtenberg im Elsaß, heir. Maria Susanna Grimmeisen . . . . 31. März 1732, dessen Sohn: Johann Friedrich, Banquier in der Schnurgasse, heir. 1772 Anna Katharine Charlotte Leonhardi, Tochter des Materialisten Johann Jakob Kasimir Leonhardi im Schnabelsbrunn, erbaut 1795 neben seinem Schwager, dem Kaiserl. Rath Freiherrn Peter von Leonhardi auf der Zeil am Eck der Stiftstraße an Stelle des Gasthauses zur goldenen Gans und des Fay'schen Gasthauses zur Rose das prächtige Eckhaus (jetzt Mumm),
dessen Nachkommen: Johann Jakob Friedrich Schmid, Banquier, heir. ca. 1800 Charlotte Susanne Graumann; Marie Susanne Schmid heir. 1799 den Handelsmann Georg Michael Hertzog und Charlotte Ida Amalie 1832 den Handelsmann Johann Gustaf Adolf Lejeune.

Firma: Johann Friedrich Schmid (& Comp.), seit ca. 1810 Schmid-Graumann, Bankgeschäft und ostindische Waaren en gros in der Schnurgasse No. 36 (G 82), erloschen etwa 1830 nach hundertjährigem Bestand; neben Joh. Nik. Olenschlager, Joh. Christian Münch, Benj. Metzler und Gebr. Bethmann in der Mitte des 18. Jahrhunderts eines der größten Frankfurter Bankhäuser.

Schmidt I. Heinrich Wilhelm, unter der neuen Kräme No. 20 (K 106) am Eck der Schnurgasse, Sohn des Handelsmanns und Rathsherrn Nikolaus Schmidt in der Reichsstadt Dortmund in Westfalen, heir. Katharine Gertrude Andreae aus Mühlheim a. Rhein . . . . 24. Mai 1726.

Nachkommen:

Die Familien Schmidt-Günther, Schmidt-Fellner, Schmidt-Rhodius, Schmidt-Scharff, Schmidt-de Neufville, Schmidt-Heyder, Schmidt-Metzler und Schmidt-Benecke.

Rathsmitglied: Johannes, 1816 Senator, † 1830.

Firma: Heinrich Wilhelm Schmidt unter der neuen Kräme No. 20 in ostindischen Seidenwaaren, Mouchoirs, Thee und Kaffee, gegründet 1726.

— II. † **Christian Ludwig,** Handelsmann aus Langensalza, Sohn des Handelsmanns Christian Andreas Schmidt daselbst, heir. Antonetta Elisabetha de Ahna 19. Jan. 1749,

dessen Kinder: 1) Philipp Nikolaus, Handelsmann in Flachs und Farbwaaren in der Neugasse, später im kleinen Hirschgraben, geb. 1750, † 1823, ledig; 2) Maria Sofie, heir. 1786 den Handelsmann Ernst Poler aus Langensalza.

Deren Sohn Eduard Poler nannte sich nach dem Tode seines Oheims im Jahr 1823:

Schmidt-Poler (siehe Poler).

Firma: Philipp Nikolaus Schmidt, gegründet etwa 1774 in der Neugasse, in Flachs und daneben in Farbwaaren, 1784 im Rebstock und vor 1800 auf dem kleinen Hirschgraben No. 11 in Farbwaaren, 1848 daselbst in Wechsel, Farbwaaren und Landesprodukten en gros.

Seit August 1821 Eduard Poler und Johann Georg Rittner Theilhaber.

Schmoele, Johann Dietrich, Handelsmann aus Iserlohn . . . . 7. Jan. 1771, Theilhaber der Firma Gebrüder Schmoele unter der neuen Kräme No. 8 (K 98) in kurzer englischer Waare, später in englischen und Iserlohner Quinquaillerie-waaren, erloschen 1821.

Schnatter (Schnader), Johann, Gärtner von Preungesheim, heir. Gertrude, des Gärtners Peter Gerber Wittwe . . . . 6. Mai 1581.

Schneeweiß, Johann Georg, Metzger aus Weilheim an der Teck . 12. Juni 1754.

(v.) **Schneider** †, seit 1735 Patrizier des Hauses Frauenstein.

Peter, Schneider von Bettendorf im Gulcher (Jülicher) Land, heir. Maria, des Peter von Limpurg Tochter von Aachen . . . . 24. Aug. 1601.

dessen Sohn: Johann Nikolaus, Diamantschneider und Juwelier in der Fahrgasse No. 21 (L 9) am Eck des Garküchenplatzes zum Stolzenberg, heir. 1627 Susanne de Collisis, Tochter des Diamantschneiders Wilhelm de Collisis und 1638 Anna Katharina Ulner, Tochter des Leonhard Ulner des Raths.

dessen Söhne: Hieronymus, 1670 Liz. jur. und Advokat dahier und Johann Hartmann, 1676 Juwelier in der Fahrgasse No. 21 im Haus Stolzenberg,

deren Nachkommen: Rebekka, heir. 1697 den Mag. phil. und evangel. Pfarrer Johann Konrad Dietz zu Bornheim, Eigenthümerin des Hofes zum rothen Thor nebst Bleichgarten hinter der Judenmauer Lit. B No. 17—19 und des Sächsischen Hofes auf der Schäfergasse; Henrich, Hauptmann der Stadtgarnison, † 1736; Elisabethe Charlotte, heir. 1750 den Freiherrn Justinian von Günderrode; Susanna Elisabethe, heir. 1783 den Schöff und Senator Friedrich Wilhelm Freiherrn v. Malapert gen. Neufville; Philipp Esaias Reichsritter von Schneider, † 1835 als der Letzte seines Stammes.

Rathsmitglied: Esaias Philipp, Dr. jur. und Gerichtsschreiber in der großen Eschenheimergasse, 1736 Senator, 1746 jüngerer Bürgermeister, 1752 Schöff, † 1758.

Standeserhebung: Reichsritterstand vom Jahr 1805 für Philipp Esaias.

Schneidewind, Benedikt, Glockengießer hinterm Prediger, von Nürnberg 6. April 1670.

Rathsmitglieder: Johann, Glockengießer, 1729 des Raths, † 1747 und Johann Georg, Glockengießer, 1783 des Raths, † 1794.

Schnider (Schnyder), Eugen, Kleinuhrmacher von Neuenstadt am Bieler See in der Schweiz . . . . 23. Aug. 1793.

Schölles, Johannes, Wagner in der Stelzengasse No. 8, von Morschheim im Weilburgischen, auf die Bürgerstochter Pfeiffer . . . . 2. Febr. 1798.

Schönemann † Johann Wolfgang (Wolf), Handelsmann und Beisasse, Sohn des Gerichtsschreibers und Schulhalters Johann Schönemann zu Königstädten bei Groß-Gerau, heir. 1646 Katharina von der Lahr,

dessen Sohn: Johann Wolfgang, Handelsmann, heir. Marie Eleonore Campoing, Bürger . . . . 12. Dez. 1688,

dessen Enkel: Johann Wolfgang, Banquier auf dem großen Kornmarkt No. 15 (F 8), heir. 1749 Susanne Elisabethe d'Orville, † 1763; deren viertes Kind Susanne Elisabethe, geb. 1758, heir. den 25. Aug. 1778 den Banquier Bernhard Friedrich von Türkheim zu Straßburg.

Firma: 1) Seit etwa 1750 Schönemann & Heyder, seit Ende 1772 Schönemann & Wegelin, Bankgeschäft auf dem großen Kornmarkt; 2) 1806: Johann Friedrich Schönemann im Braunfels No. 7 mit französischen und englischen Waaren.

Schönling (Schönlein), Philipp Heinrich, Silberarbeiter im Nürnberger Hof, Sohn des fürstl. Nassau-Dillenburgischen Hofküfers David Schönling, heir. des Silberarbeiters Johann Jakob Sandrat Wittwe geb. de Walpergh . 23. April 1696,
Johann Peter, Silberarbeiter von Erlenbach in der Pfalz . . 22. Aug. 1736.

Schott, Johann Heinrich Philipp, Silberarbeiter und Silberwaarenhändler unter der Katharinenpforte, von Eberstadt im Darmstädtischen . . . . 12. Nov. 1776.

Schreiber, Johann Justus, Käsehändler von Pfeddersheim in der Pfalz, auf die Bürgerstochter Schöneck . . . . 17. Nov. 1790.

Schuboth † Johann Gottlieb, Altkleiderhändler von Zerbst, auf die Bürgerstochter Lutz und nach Abschwörung des Sattlerhandwerks . . . . . 17. Jan. 1787.

Schuler I. Johann Adam, Handelsmann (von Lion?) nebst 5 Kindern 24. Sept. 1728,
Georg Heinrich, Handelsmann von Lion, heir. 1748 Christiane Wilhelmine Ruland.

Firma 1778: Johann Georg Schuler auf dem Römerberg im Wedel, in Kommission und Spedition.

— II. **Georg Heinrich**, Lieutenant beim hiesigen Kreiskontingent, später Oberst, von Wetzlar, Sohn des gräfl. Leining. Kanzleidirektors Heinrich Emanuel Schuler, heir. 5. Mai 1767 Anna Christine Textor . . . . 28. Aug. 1767,

Schulin, Johann Friedrich Gabriel, Dr. jur. und Advokat von Erlangen 3. April 1789.
J. P. Schulin, seit etwa 1790 gräflich Leining.-Heidesheimer Rath sowie herzogl. Sachsen-Hildburghaus. und Hessen-Broichischer geh. Rath dahier.

Rathsmitglied: Philipp Friedrich, Dr. jur. und Archivar, 1833 Senator, 1845 Schöff, † 1874.

Schulz (Schultz), Johann Jakob, Handelsmann aus Ludwigsburg, heir. Susanna Maria Mappes . . . . 6. Juli 1781, Theilhaber der nunmehr in Mappes & Schulz umgeänderten, 1760 begründeten Tabaksfabrik und Weinhandlung Johann Jakob Mappes auf dem Liebfrauenberg, später auf der Bockenheimergasse, seit Januar 1823 bei dem Eintritt des Gottlieb Jakob Alexander Wagner „Schulz-Saltzwedel & Wagner".

Schüttenhelm, Karl Philipp, Materialist in der Fischergasse, von Mörsfeld im kurpfälz. Amt Alzey . . . . 9. Nov. 1764, und dessen Verlobte Anna Magdalene Gümpel von Albisheim in der Pfalz, 12. März 1763.

Firma 1806: Wittwe Schüttenhelm & Gümpel hinter der Lederwaage, Materialwaarenhandlung nebst Fabrik von Salmiak, Berliner Blau, Buchdruckerschwärze.

Schütz † Christian Georg, Kunstmaler von Flörsheim und dessen sieben Kinder: 1) Franz, geb. 16. Dez. 1751; 2) Johann Georg, geb. 19. Mai 1759; 3) Heinrich Joseph, geb. 17. Sept. 1760; 4) Maria Klara, geb. 6. Mai 1763; 5) Georg Wilhelm, geb. 13. Juli 1765; 6) Philippine Marie, geb. 20. Nov. 1767; 7) Maria Anna Josepha, geb. 10. Juni 1770, gegen Entrichtung des Bürgergeldes und gegen unentgeltliche Anfertigung eines noch näher zu bestimmenden Gemäldes zum Andenken seiner Kunst für den Römer . . . . 30. Dez. 1779.

Schwan I. Hans, zu Sachsenhausen in der Dreikönigstraße No. 3 (O 19) zum Rad bei der St. Elisabethkirche . . . . ca. 1550.

— II. **Adrian**, Schneider von Koburg . . . . 5. Aug. 1637.

Schwartz, Johann Martin, Strumpfwebermeister, Sohn des Handelsmanns Johann Meinhard Schwartz zu Homburg v. d. Höh' . . . . 1. Aug. 1774.

Schweitzer I. (**Edler von Wiederhold**) † Sebastian, Handelsmann von Stuttgart, 26. April 1671,

dessen Sohn: Johann Georg, Handelsmann in der Schnurgasse, heir. 1708 Katharina, des Schöffen Dominicus Heyden Tochter, des Raths 1724, jüngerer Bürgermeister 1730, 1732 und 1733, Schöff 1735, älterer Bürgermeister 1744, 1748 und 1752, † 1770, geadelt als Senator mit dem Prädikat „Edler von Wiederhold".

— II. **Gottlieb Sigismund**, Dr. jur. und Advokat sowie gräfl. Isenburg. Rath von Leipzig, Sohn des kgl. preuß. und kurfürstl. Brandenburg. Hofarztes wie auch Königsberg. Kreis-Physici Georg Sigismund Schweitzer . . . 20. Okt. 1739, heir. 1739 Maria Helene Platz, 1744 Maria Elisabethe Philippi, Tochter des Advokaten und Konsistorialraths Georg Jakob Philippi und 1748 Maria Magdalene Wagner, Tochter des Weinhändlers Johann Andreas Wagner,

dessen Sohn: Friedrich Karl, Liz. jur. und Rathsschreiber, heir. 1775 Margarethe Elisabethe Henrici geb. Leonhardi, Senator 1783, jüngerer Bürgermeister 1791, 1794 und 1796, Schöff 1797, stellvertretender Stadtschultheiß 1806, † 1808,

dessen Sohn: Johann Jakob Casimir Schweitzer in Wien.

(v.) **Schweitzer** (**Suaizer**, seit 1816 **von Allesina gen. Schweitzer**), Franz Maria, Handelsmann von Verona, nebst dessen Ehegattin Paula Maria geb. Allesina und deren 8 Kindern, zahlt 2000 fl. Bürgergeld . . . . 29. Mai 1766, Theilhaber der Seiden- und Modewaarenhandlung Silvestro Alesina & Sohn der Aeltere unter der neuen Kräme; erbaut in den Jahren 1787—1792 das prächtige Palais auf der Zeil, nachmals Russischer Hof.

Rathsmitglied: Karl Franz, Dr. jur. und Advokat, Senator 1836, jüngerer Bürgermeister 1845 und 1848.

Standeserhebungen: 1) bair. Adelsstand d. d. 18. X. 1816 für den Major Karl Franz, den Direkt.-Rath Johann Baptist und den Kommerzienrath Anton Maria Schweitzer; 2) Nass. Freiherrnstand d. d. 10. VII. 1844 für die Söhne des Karl Franz, den großh. bad. Legationsrath Eleonor Johann Paul Ferdinand und den nass. Hauptmann Johann Maria Ludwig Theodor; 3) bad. Anerkennung des Freiherrnstands 10. VII. 1844.

Schwendel † Peter, Weinhändler von Deidesheim an der Haardt im Bisthum Speyer, 13. Juli 1746.

Firma 1806: Gebrüder Schwendel, Weinhandlung in der großen Eschenheimergasse, vorher in der Buchgasse.

Schweppenhäuser, Johannes, Wagenspanner-Knecht aus dem Amt Kreuznach, 25. Jan. 1719,

Johann Hartmann, Taglöhner von Gensingen bei Kreuznach . 19. Jan. 1729.

Seiffart (**von Klettenberg und Wildeck auf Rhoda**) † Erasmus, Doktor der Rechte von Penig in Meißen . . . . 8. März 1621.

Rathsmitglieder: 1) eben dieser Dr. jur. Erasmus Seiffart, des Raths 1639, Schöff 1643, älterer Bürgermeister 1650, 1656 und 1660, † 1664; 2) Johann Erasmus, des Raths 1676, Schöff 1683, älterer Bürgermeister 1692, Stadtschultheiß 1696 sowie kaiserl. Rath, im kleinen Rahmhof in der Papageigasse † 1716; 3) Remigius, Dr. med. und prakt. Arzt hinter der Hauptwache am Rahmhof im Haus zum grünen Frosch (jetzt Schillerplatz No. 12, E 203), heir. 1721 Susanne Margarethe Jordis, Tochter des Arztes Dr. Johann Philipp Jordis, Senator 1733, jüngerer Bürgermeister 1740 und 1741, Schöff 1744, älterer Bürgermeister 1754 und 1759, † 1766.

Standeserhebung: Reichsadelsstand des Kaisers Leopold I. vom Jahr 1671 für Johann Erasmus mit dem Prädikat „von Klettenberg und Wildeck auf Rhoda".

(v.) **Senckenberg** † Johann Hartmann, Dr. med. und Physicus primarius, in der Hasengasse No. 11 (H 173), Sohn des Apothekers und Bürgermeisters Johann Senckenberg zu Friedberg, heir. Maria Margarethe, des Schöffen und Senators Johann von den Birghden Tochter . . . . 6. Nov. 1688,

dessen Söhne: 1) Heinrich Christian Freiherr von Senckenberg, Reichshofrath in Wien, † 1768; 2) Johann Christian, Dr. med. und prakt. Arzt in der Hasengasse No. 11 (H 173), hessen-kassel. Hofrath und Leib-Medicus, Begründer der Stiftung, heir. 1742 Rebekka Riese, 1744 Katharina Rebekka Mettingh und 1754 Antonetta Elisabethe Ruprecht geb. Bach, † 1772; 3) Johann Erasmus, Liz. jur., 1746 Senator, suspendirt 1761, † 1795.

Reichsadelsstand: des Kaisers Franz vom Jahr 1751 für Heinrich Christian.

Serlin † Wilhelm, Buchdrucker von Nürnberg, ca. 1665 Begründer und Herausgeber des Frankfurter Journals, welches bis 1802 von seinen Erben verlegt wurde 4. Juni 1650.

Seßler, Johann Peter, Schuhmacher in der Neugasse No. 27, (L 109) aus Irerbach im Ausbachischen, heir. Juliane Heimburger . . . . 10. April 1743, dessen Sohn: Peter, Schuhmacher, 1794 des Raths, † 1805.

Seufferheld † Johann Jakob, Seidenhändler unter der neuen Kräme, später Bleidenstraße No. 5 (K 37), von Neustadt a. d. Aisch in Mittelfranken, Sohn des Konsulenten und Obervogts des Deutschen Ordens Seufferheld zu Viernsperg, heir. Katharina Elisabethe Eyfried . . . . 17. Sept. 1773.

Firma 1806: Johann Jakob Seufferheld seel. Wittwe, Bleidenstraße No. 5, 1848 Johann Georg Seufferheld in der gr. Gallusgasse No. 19, in roher und gefärbter Seide, erloschen etwa 1870 nach hundertjährigem Bestand.

Seyfried, Peter, Kollerschneider von Worms . . . . 5. Juli 1643.
Johann Simon, Dr. jur., 1735 Consulent und Stadt-Syndicus, † 1751,
Wilhelm Philipp, 1749 Liz. jur. und Advokat, sowie seit etwa 1765 Hess.-Homburg. und Solms-Rödelheim. Hof- und Regierungsrath und Kreisgesandter.

Siebert, Paul, Handelsmann von Reichenbach im Voigtland, heir. Rebekka Magdalene Wagner . . . . 17. Febr. 1723,
und dessen Bruder David, Handelsmann zu Darmstadt, heir. 1725 Maria Elisabethe Emmel, Söhne des Gottfried Siebert zu Reichenbach,
Johann Jakob, Handelsmann und Finanzrath, Sohn des Handelsmanns Johann Friedrich Siebert zu Darmstadt, heir. 1785 die Wittwe Christine Margarethe Nack geb. Artopé.

Rathsmitglied: Georg Christoph Friedrich S., Senator 1843, jüngerer Bürgermeister 1851, 1859 und 1861.

Firma 1778: Paulus Siebert auf dem Pfarreisen, in brandenburg., schlesischen und sächsischen Wollenwaaren en gros und en détail.

Siedentopf, Johanna Christiane, geb. Horcheln, Wittwe des Beisassen (1792) und Kupferdruckers Heinrich Christian Siedentopf aus Göttingen . . 8. April 1805.

Söldner (Söldtner, Söllner), Johann, Metzger von Friedberg . 21. Nov. 1609, heir. Anna, die Wittwe des Metzgers Johann Weylandt, 1622 des Raths, † 1634.

(v.) **Sömmering,** Samuel Thomas, Dr. med. und prakt. Arzt auf dem Roßmarkt, später kgl. bair. Geheimrath, heir. Marg. Elisabethe Grunelius 25. Mai 1792.

Sondershausen † Jakob, Schneider zu Sachsenhausen in der Löhergasse, von Tennstadt bei Langensalza . . . . 18. Juni 1588.

Nachkommen:

Johann, Küchenmeister, heir. 1625 Magdalene, des Pfarrers Mag. Johann Steindecker Tochter; Johann Konrad, 1664 evangel. Pfarrer, † 1704; Johann Konrad, Dr. jur., Stadt-Syndicus und kaiserl. Rath auf der Zeil No. 7 (H 10).

Sonnemann † Wilhelm, Handelsmann von Brüssel. . . . . ca. 1585, 1612 auf dem Liebfrauenberg zur kleinen Schmiede und 1615 in der Eckbehausung zum Wedel, neue Kräme No. 1 (K 136),

Anna Barbara, des Hans Sonnemann, gewesenen Bürgers zu Köln, Wittwe, 17. Febr. 1610,

Wilhelm um 1650 Handelsmann in der goldenen Waage, Töngesgasse No. 55.

Souchay, Johann Daniel, französ.-reform. Pfarrer, Sohn des Goldarbeiters Jacques Souchay zu Neu-Hanau, heir. 1767 Elisabethe Baumhauer, 1772 Helene du Vin und 1773 Magdalene Elisabethe Bosquet von Erlangen,

dessen Sohn: Cornelius Carl Souchay, zuerst Theilhaber der Firma Mylius & Aldebert in englischen Manufakturwaaren, dann Begründer der Firma Souchay & Perret in Wollen- und Baumwollenwaaren, Kommission und Spedition, neben dem rothen Männchen am Fahrthor, später C. C. Souchay, Bankgeschäft daselbst, außerdem Theilhaber der Firma Schunck, Mylius & Co. in London und Manchester.

Rathsmitglied: Eduard Franz, Dr. jur. und Amtsgerichtsrath, Senator 1831, jüngerer Bürgermeister 1838, Schöff 1843, bevollmächtigt bei der deutschen provis. Centralgewalt 1848.

Speltz, Tillmann Adam Jakob, Graveur und Juwelier am Salzhaus No. 4 (F 105), von Koblenz, auf die Bürgerstochter Dörr . . . . 24. April 1805,

dessen Sohn: Johann August, Dr. jur., Senator 1853, jüngerer Bürgermeister 1860 und 1865.

Städel I. † Johann Wilhelm, 1675 Handelsmann und Beisasse,

dessen Sohn: Isaak, Handelsmann und Beisasse im Rebstock, heir. 1705 Maria Katharine Freydhoff und 1723 Anna Margarethe, des Apothekers zum Einhorn Johann Heinrich Sparr Tochter,

dessen Sohn: Johann Philipp, Handelsmann, heir. 1741 Anna Sibylla, des Bierbrauers Andreas Pettmann Tochter, Frankfurter Bürger . 21. März 1741.

— II. **Johann Daniel**, Handelsmann auf dem großen Kornmarkt, Sohn des Handelsmanns und älteren Beisitzers des beständigen Raths der XVer Johann Daniel Städel zu Straßburg, heir. Maria Dorothea Petzel . . . . . 21. Mai 1722, und dessen Bruder Johann Karl, Handelsmann, heir. Anna Katharina Hainlein, Tochter des Materialisten Christoph Nikolaus Hainlein (Heinlein) zur Reuß auf dem Markt No. 23 (M 182) . . . . 26. April 1730.

Firmen: Johann Daniel Städel auf dem großen Kornmarkt, seit etwa 1780 Johann Friedrich Städel auf dem Roßmarkt, Spezereiwaarenhandlung en gros, zuletzt Bankgeschäft, begründet 1722, erloschen 1815 bei dem Tode des Johann Friedrich Städel, des Gründers des Städelschen Kunstinstituts; 2) Kellner & Städel, vorher Johann Christoph Hainlein, Materialwaarenhandlung in der goldenen Reuß auf dem Markt No. 23, später Töngesgasse No. 38 (G 28), gegründet etwa 1730 von den beiden Hainlein'schen Schwiegersöhnen Kellner & Städel; nach 1840 Städel & Sohn, Material- und Farbwaaren in der Töngesgasse No. 46.

v. **Stallburg**, (von Rödelheim gesessen zu Haus Stalberg in der Bleidenstraße No. 2 (G 15) und Holzgraben No. 21), † Henne . . . . 1421. Anna Elisabethe heir. 1774 den Johann Jakob von Riese und Margarethe Friederike 1777 den Johann Friedrich von Riese, deren Nachkommen am 11. Okt. 1846 den österreichischen Freiherrnstand unter dem Namen „von Riese-Stallburg" erhielten.

Häuserbesitz 1761: Großer Kornmarkt No 17 (F 9), jetzt reformirte Kirche, das Stallburg'sche Stammhaus, erbaut 1496 von Claus Stallburg; ferner großer Kornmarkt No. 18 (K 162), Buchgasse No. 11 und 13 (T 121 und 123, jetzt Bethmann), Kirchgasse No. 1 und 3 (K 77 und 78), am Fahrthor No. 1 (J 164), Mainzergasse Lit. T No. 263, gr. Gallusgasse No. 10 (E 14).

Starck (**Stark**), eine der beachtenswerthesten Frankfurter Familien.

Georg, Bäcker von Eich, heir. Elisabethe, des Schneiders Matthes Dolmann Tochter, 28. Juli 1612,

dessen Sohn: Georg, 1637 Bäcker und 1668 des Raths,

dessen Söhne: Johann, 1665 evangel. Pfarrer dahier, heir. Anna Katharine Ritter, Tochter des Pfarrers Johann Balthasar Ritter, und Johann Oyer Starck, 1675 Bäcker dahier, später in Hildesheim,

dessen Sohn: Johann Friedrich, deutsch und französ. lutherischer Pfarrer und Konsistorialrath, heir. 1717 Katharine Reuß, Tochter des Handelsmanns Johann Martin Reuß an der Brücke.

dessen Söhne: 1) Johann Martin, Dr. jur. und 1749 Advokat dahier, heir. 1753 Katharina Marg. Reuß, Tochter des Handelsmanns Johann Jakob Reuß und 1770 Maria Magdalene Schlosser, Tochter des Kaiserl. Raths und ältesten Schöffen Liz. jur. Erasmus Carl Schlosser; 2) Johann Georg, Dr. jur. und Gerichtsschreiber; 3) Johann Jakob, Dr. theol. und Konsistorialrath, heir. 1760 Anna Maria Textor.

Rathsmitglieder: 1) Georg, Bäcker, 1668 des Raths, † 1681; 2) Ferdinand Maximilian, Sohn des Dr. jur. Johann Martin Starck, Dr. jur. und Stadtgerichtsrath in der Eschenheimergasse No. 39, heir. 1816 Johanna Karoline von Glauburg, Senator 1816, jüngerer Bürgermeister 1819 und 1821, Schöff 1824, Syndicus 1830, älterer Bürgermeister 1828, 1834 und 1836, zuletzt Syndicus primarius und Appellationsgerichts-Präsident (Gerichtsschultheiß), † 1857.

Steeg † Johann Peter, Handelsmann in der goldnen Zange in der Fahrgasse, von Grehweiler . . . . 27. März 1786.

Firma: J. P. Steeg, seit etwa 1804 Johann Tobias Nestle, Merceriewaaren und Garnhandlung in der Fahrgasse in der goldenen Zange.

Stein, Eberhard, Bierbrauer auf der Schäfergasse No. 13 (C 152, jetzt Lejeune) zum Schäferhof, von Kesselsdorf in Meißen (?) . . . . 15. März 1655, dessen Söhne: Johann Thomas 1674 Bierbrauer und Dietrich 1683 Bierbrauer und Gasthalter auf der Friedbergergasse No. 16 (C 8) zum Hirsch, heir. Rosine Margarethe Kißner, welche sich in zweiter Ehe 1724 mit Johann Jakob Artopaeus (Artopé) aus Spremberg in der Markgrafschaft Niederlausitz verheirathet.

Hausbesitz 1761: gegenüber der Konstabler Wache Lit. B No. 239 am Eck der Allerheiligengasse.

Steitz, eine hervorragende Familie in den verschiedensten Lebensstellungen (Gasthalter, Juweliere, Banquier und Gelehrte), angeblich Hussiten aus Böhmen, zuerst 1465 zu Butzbach erwähnt.

Philipp Ludwig, Gasthalter zu Sachsenhausen in der Dreikönigstraße No. 2 (O 25) zur Blume und Ackergerichtsgeschworener, von Pfungstadt, heir. Anna Dorothea Hung . . . . 26. März 1680,

dessen Bruder **Johann Heinrich**, Spezereihändler von Pfungstadt, heir. Anna Margarethe Wesenbeek, Tochter des Handelsmanns und Rathsherrn Johann Jakob Wesenbeek . . . . 25. März 1687,

zwei Söhne des evangel. Pfarrers Mag. Heinrich Steitz zu Pfungstadt,

Ludwig Friedrich, Spezereihändler, Sohn des Reichskammergerichtsadvokaten Johann Heinrich Steitz zu Speyer, heir. Anna Margarethe Neumann aus Minden, 22. Dez. 1687.

Nachkommen:

Die beiden Brüder und Banquiers Johann Christian und Johann Heinrich Steitz in der Fahrgasse heirathen 1713 resp. 1715 Anna Elisabethe und Margarethe Elisabethe Wiesenhüter, zwei Schwestern des kaiserl. Raths und Seniors des Bürgerausschusses Johann Friedrich Wiesenhüter von Wiesenhütten.

Sohn des Heinrich: Johann Christian, Banquier in der Fahrgasse No. 18 (A 166), heir. 1746 Margarethe Elisabethe Bartels, Tochter des Schöffen und Senators Heinrich Bartels.

Rathsmitglieder: 1) Johann Heinrich, Banquier, Sachsen-Eisenach. und burggräfl. Kirberg., später hessen-darmst. Hofrath und Resident, des Raths 1740, † 1745; 2) Georg, ein Enkel des Gasthalters Philipp Ludwig Steitz zu Sachsenhausen und Sohn des Juweliers Johann Ulrich St. am Trierischen Plätzchen No. 29, Juwelier, des Raths 1791, Senator 1801, fürstl. primatischer Staatsrath, geh. Finanzreferendär und Generalkassirer des Departements Frankfurt, Senior und Ritter des K. K. österreich. Leopoldsordens, Schöff 1816, † 1819; 3) Friedrich Christian,

Banquier, heir. Marie Magdalene, des Handelsmanns Anton (von) Meyer Tochter, bis 1799 Sachs.-Weimar. Hofrath und Resident, später großherz. frankf. Geheimrath, 1799 Senator, 1816 Schöff, † 1817.

Firmen: 1) Gebrüder Steitz, Spezereiwaarenhandlung, später Bankgeschäft in der Fahrgasse No. 18 (A 166, jetzt Scharff) gegenüber der Mehlwaage am Frohnhof, gegründet ca. 1715, erloschen 1817; 2) Johann Justus Steitz, auf dem Markt am Freibrunn am Eck der Neugasse, später Lorenz Friedrich Steitz auf dem Markt No. 23 (M 182), in Materialwaaren, etwa 1775—1845.

Stellwag, Johann Konrad, evangel. Pfarrer zu Bonames . . . 20. Jan. 1767.

Stern I. Matthaeus, Goldschmied und 1631 Rathsherr, von Heidesheim am Rhein, 25. Okt. 1597,

dessen Sohn: Johann Konrad, Mag. phil. und 1632 evangel. Pfarrer, heir. Elisabethe, des Rathsherrn und Viehhändlers Peter von Carben Tochter, stirbt 1634 an der Pest,

dessen Enkel: Nikolaus 1690 Bierbrauer in der Mainzergasse.

Hausbesitz 1761: Mainzergasse No. 55 (J 17 und 26).

— II. **Johann Heinreich,** Handelsmann, Sohn des fürstl. Pfalz-Simmerischen Landschreibers Johann Heinrich Stern zu Kreuznach, heir. Katharine Bettbier, 13. Okt. 1685.

Firma: Sebastian Stern, seit Nov. 1787 Gebrüder Stern, Schnupftabakfabrik im Nürnbergerhof, 1806 auf dem großen Hirschgraben No. 2 und 4 (T 134) am Eck der Münzgasse, gegründet etwa 1740, erloschen etwa 1870.

Hausbesitz 1761: Das Haus zum kleinen Rahmhof nebst Garten in der Papageigasse No. 5 und 7 (T 251), gekauft 1747 von Sebastian Stern, vorher der Familie Seiffart v. Klettenberg gehörig.

Steuernagel, Johannes, Spezerei- und Farbwaarenhändler von Oberseibertenrod (?), auf die Bürgerstochter Stumpf . . . . 16. Aug. 1789.

Stilgebauer, Georg Leonhard, Bender von Offenbach . . . . . 26. Nov. 1788.

Stock †, Johann Georg, Banquier in der Töngesgasse, zuletzt in Köln, geb. zu Camburg in Sachsen-Meiningen, Wittwer, heir. Christine, des Buchhändlers Johann Philipp Andreae Tochter . . . . 16. Aug. 1714,

dessen Söhne: 1) Heinrich, Banquier, heir. 1743 Marianne Katharine Zickwolff und Johann Konrad, Banquier, heir. 1744 Katharine Mentzel, Tochter des Senators Jakob Mentzel.

Firmen: 1) Johann Georg Stock in der Töngesgasse, später auf dem Liebfrauenberg, Bankgeschäft und Sammetbandfabrik, 1714 bis ca. 1810; 2) Gerhard Stock, Bandfabrik in der Töngesgasse No. 13 (H 154) im goldenen Engel; 3) Stock & Greiß, in der Fahrgasse neben dem Stern, in Material- und Farbwaaren.

von Stockum (**v. Stockum-Sternfels,** Freiherrn) † Heinrich, Handelsmann und Beisasse von Niederwesel, heir. 1697 Louise Vigy aus dem weißen Hirsch,

dessen Sohn: Matthias, Handelsmann . . . . 11. März 1729,
ferner: Johann Jakob, 1739 Banquier auf dem Roßmarkt,
Johannes, Banquier, heir. Elisabethe du Fay . . . . 18. Dez. 1743,
Johann Thomas, Handelsmann . . . . 9. Mai 1747,
drei Söhne des Handelsmanns und Beisassen Thomas von Stockum.

Firmen 1784: 1) Jakob von Stockum seel. Frau Wittib, Bankgeschäft und Holländer Holzhandlung; 2) von Stockum & Reifschneider in der Schnurgasse, in englischen Wollenwaaren en gros.

Standeserhebungen: 1) Adelsstand des Kaisers Karl VII. d. d. Frankfurt 4. III. 1743 für den Banquier Johann Jakob, dessen Bruder Johann und den Oheim Heinrich (?); 2) Freiherrnstand des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz d. d. 7. VII. 1792 für die Wittwe des Banquiers Johann von Stockum Elisabethe geb. du Fay nebst drei Söhnen mit dem Prädikat „von Stockum-Sternfels"; 3) bair. Freiherrnklasse immatr. 10. VIII. 1818.

von der Straßen † Bertrand, von Aachen . . . . 21. April 1597,
Baudnin, Seidenfärber von Brügge in Flandern . . . . . 27. Sept. 1599.

Streng, Johann Wilhelm, Schneidermeister und Leinwandhändler in der Töngesgasse No. 15 (H 153) am Ecke der Gelnhäusergasse zum weißen Esel, heir. die Pfarrerstochter Katharine Christiane Sommer von Weilmünster . . . 26. Juni 1704,
dessen Sohn: Ulrich Thomas, Spezereihändler in der Schnurgasse, heir. 1741 Friederike Elisabethe Seip und 1749 Cornelia Goethe, Tochter des Zinngießermeisters und Rathsherrn Hermann Jakob Goethe und der Susanne Elisabethe Hoppe.

Firma 1806: Ulrich Thomas Streng Sohn in der Schnurgasse am Eck der Borngasse, in Spezereiwaaren.

Stricker, Johann Heinrich, fürstl. Nassau-Weilburg. Buchhalter und Rechenmeister bei dem Gymnasium zu Weilburg, Sohn des Rathsverwandten Str. in der Stadt Rhoden in Waldeck, heir. Philippine Louise Friederike, des Münzmeisters Philipp Christian Bunsen Tochter . . . . 18. Juli 1778.

Strohecker, eine uralte, namentlich im 15. und 16. Jahrhundert in Frankfurt sehr ausgebreitete Familie, seit dem 17. Jahrhundert als Gärtner zu Sachsenhausen in der Rittergasse.

Klyßchin ca. 1400; Fritze 1440, Wygand 1445 Bürger; Jakob 1543 Schreiner; Johann 1548 Goldschmied; Hans, städtischer Zöllner am Main, 1550 in der Ankergasse; Philipp 1563 Glaser in der Borngasse neben dem Palmstrauch; Johann Georg, Bürgerkapitain des 13. Quartiers und Ackergerichtsgeschworener zu Sachsenhausen, heir. 1636 Katharine Freyeisen, † 1685.

Häuserbesitz 1761: große Rittergasse No. 14, 47, 89 und 100 (N 134, 163, 199 und 202).

Strählein, Jakob, Schnürmacher von Königsberg in Franken, heir. Maria Katharine Hardtert . . . . 2. Dez. 1710.

Sues † Karl Philipp, Handelsmann auf dem Liebfrauenberg, Sohn des kurpfälz. Hofkammerraths Heinrich Ludwig Sues, heir. Anna Katharine Schell 13. Dez. 1780.
Firma: Sues & Schifflin, später Carl Philipp Sues auf dem Liebfrauenberg No. 33 (K 43 und 44, jetzt Hoff), in allen Sorten Tüchern, Biber, Manchester, Seiden und Wollenzeugen und dergl.

Suppus, Johann Baptista Matthias, Musikus und Mitglied des Theater-Orchesters, von Mainz, heir. die Tochter des Schuhmachermeisters Johann Martin Krauß, 30. Juni 1786.

Süß † Johann Michael, Spezereiwaarenhändler in der Haasengasse, Sohn des Bäckermeisters Benjamin Süß zu Speyer, heir. Anna Maria Mergenthaler 16. Aug. 1782.

Susenbeth, Johann Daniel, Weißgerber von Trebur . . . . . 23. Juli 1782 und dessen Bruder Friedrich Balthasar, luther. Pfarrer zu Bonames, nachher zu Oberrad . . . . 26. Jan. 1798, Söhne des Schullehrers Friedrich Samuel Susenbeth zu Trebur.

Tabor †, Tobias Otto, Doktor der Rechte von Straßburg, Sohn des Straßburger Professors der Rechte Johann Otto Tabor aus Bautzen, heir. die Wittwe des Senators Braun . . . . 20. Jan. 1663,
Gerhard, Dr. med. und 1721 prakt. Arzt, hess.-darmst. Leibarzt und Professor in Gießen, † 1742.
Gerhard Tabor um 1780 fürstl. Waldeckischer Hofrath.
Johann August von Tabor, 1810 fürstl. Waldeckischer geh. Finanzrath.
Firma: Gerhard Tabor seel. Erben, Bankgeschäft sowie Diehl- und Bretterhandlung in der Saalgasse No. 23 (M 123), 1806 in der Töngesgasse No. 30—34 (G 30), 1825 nur noch Holzhandlung vor dem Allerheiligen Thor, erloschen um 1840 nach hundertjährigem Bestand.

Textor, Johann Wolfgang, Syndicus primarius von Neuenstein in der Grafschaft Hohenlohe, Sohn des gräfl. hohenlohe'schen Kanzleidirektors Wolfgang Textor, 1690, dessen Sohn: Christoph Henrich, Liz. jur. und Advokat von Altdorf bei Nürnberg, kurpfälz. Hofgerichtsrath . . . . 31. Okt. 1703.
Rathsmitglieder: 1) Johann Wolfgang, Dr. jur. und Advokat beim Reichskammergericht zu Wetzlar, Senator 1727, Schöff 1731, älterer Bürgermeister 1738, 1741 und 1743, Stadtschultheiß 1747, † 1771; 2) Johann Jost, Dr. jur. und Advokat, Senator 1771, jüngerer Bürgermeister 1783, Schöff 1788, † 1792; 3) Johann Wolfgang, Dr. jur. und Advokat, Senator 1802, Schöff 1816, † 1831; 4) Wilhelm Karl Friedrich, Dr. jur. und Advokat, Senator 1862.

Theissinger, Johann Daniel, Papier- und Schreibmaterialienhändler unter der neuen Kräme, von Lohnweiler im kurpfälz. Amt Lautereck, Sohn des Schullehrers Daniel Theissinger in Kirrweiler bei Landau, heir. Anna Marie Katharine Hofmann, 17. Febr. 1796.

Firma: Zuerst Johann Daniel Theissinger, Papier- und Spielkartenhandlung unter der neuen Kräme, seit Nov. 1805 Theissinger & Widemann, 1825 J. D. Theissinger's Erben und schließlich Gottfried Theissinger.

Throbald (Drobald, Diebald), Eckhard, von Friedberg . . . . 28. Sept. 1554, Peter 1565 Bender in der Fahrgasse und Tobias 1592 Bender.

Thomas, Helbig, Metzger in der Schlachthaus(Spital-)gasse, neben dem Heil.-Geist-Hospital, von Friedberg, heir. Anna, des Metzgers Georg von Carben Tochter 27. Mai 1623.

Rathsmitglied: Johann Gerhard Christian, Liz. jur. und Rathsschreiber, Senator 1816, jüngerer Bürgermeister 1824 und 1829, Schöff 1831, Syndicus 1833, älterer Bürgermeister 1832, 1835 und 1838, † 1838, 1. Nov. im Amt.

Thurneisen (Tourneisen) † Wilhelm, Handelsmann und Beisasse, Sohn des Johann Ulrich T. des großen Raths zu Basel, heir. 1711 Anna Margarethe Willstach, dessen Sohn: Kaspar Wilhelm, Handelsmann in der Schnurgasse No. 59 (K 112), heir. Anna Sibylla Jordis . . . . 29. Mai 1750.

Trost, Kaspar, Kornmesser auf der Allerheiligengasse, später auf dem Hirschgraben, von Steinfeld bei Lohr . . . . 16. Mai 1592.

Nachkommen: Achilles 1650 Spengler in der Neugasse No. 28 oder 30 (L 103 oder 104); Johann Valentin 1694 Spengler unter der Katharinenpforte; Johann Gottfried Bernhard, geb. 1787, Handelsmann in der Fahrgasse No. 26 (A 161), heir. 1813 Katharina Röschel.

Firma: J. G. B. Trost in der Fahrgasse, in Eisen- und Messingwaaren, Oefen, Kochgeschirren, Blechen und dergl.

Hausbesitz 1761: Schlachthausgasse No. 7 (M 81), Saalgasse No. 11 (M 116), Metzgergasse No. 3 und 5 (M 95 und 96).

(v.) **Uffenbach (Offenbach)** † Peter, Steindecker von Wetzlar . . 4. Dez. 1552, dessen Sohn: Petrus, Dr. med. und Physicus . . . . . . 1. Dez. 1597.

Rathsmitglieder: 1) Achilles, Liz. jur., des Raths 1661, jüngerer Bürgermeister 1668, Schöff 1670, † 1677; 2) Zacharias Konrad, des Raths 1679, jüngerer Bürgermeister 1687, Schöff 1691, † 1691; 3) Nikolaus, Senator 1720, Schöff 1733, † 1744; 4) Zacharias Konrad, Liz. jur., Senator 1721, jüngerer Bürgermeister 1727 und 1729, Schöff 1730, † 1734; 5) Johann Friedrich Armand, Senator 1744, jüngerer Bürgermeister 1749, Schöff 1751, älterer Bürgermeister 1762, † 1769 in seinem Haus auf der Zeil No. 54 (D 26, jetzt Böhler); 6) Johann Friedrich, Senator 1770, Schöff 1777, † 1799.

Umpfenbach, Georg, Fischer in der Fischergasse, aus Wertheim . . 10. Dez. 1633.

Rathsmitglied: Johann Jakob, Fischer, des Raths 1688, † 1709.

Unzer (Untzer), Johann Ernst, Chirurg unter der neuen Kräme No. 26 (G 67), von Walwitz bei Leipzig, Sohn des preuß. Wachtmeisters Johann Friedrich Untzer, 9. Aug. 1758,
heir. Johanna Wilhelmine, Tochter des Pfarrers Gottfried Friedel zu Michelwitz bei Zeitz.

Firma 1806: Johann Heinrich, auf der großen Eschenheimergasse, in allen Sorten Rhein- und französ. Weinen.

Usener † Friedrich Philipp, Dr. jur. und Amtmann zu Bergen, aus Steinfurt in der Wetterau . . . . 3. Febr. 1797, dessen Sohn: Friedrich Philipp, Dr. jur. und Kanzleirath, Senator 1829, Schöff 1838, Syndicus 1843, † 1867.

Valentin I. (**Valentius**), Peter, Bierbrauer von Malmedy bei Aachen, heir. des Schneiders Clemens Proroft Tochter . . . . 5. Sept. 1620.

Nachkommen: Philipp Dietrich, 1671 Gärtner; Johann Friedrich, Handelsmann, heir. 1784 Friederike Elisabethe Franck.

— II. Johannes, Skribent, später Handelsmann, Sohn des Fuhrmanns Johann Peter Valentin zu Hanau, heir. Marie Humbert . . . . . . 22. Febr. 1793.

Varrentrapp (**Vahrentrapp**) I. Konrad, Wollenweber, Sohn des Gasthalters Conrad V. zu Hattingen in Westfalen, heir. Anna Regina Ochs . . . . 19. April 1681, Henrich Abraham, ebenfalls Wollenweber aus Hattingen . . . 29. April 1685, Henrich Abraham, Handelsmann zum goldenen Mörsel in der Schnurgasse No. 55 (K 114), aus Hattingen und seine Frau Katharina Amalia Weydmann von Speyer . . . . 28. Nov. 1687.

Nachkommen:

Franz, Buchhändler in der Buchgasse No 12 (J 118) zum Falken am Eck der Falkengasse, heir. 1734 Johanna Maria Moors; dessen Sohn: Johann Friedrich, heir. 1772 Maria Eva Mergenbaum; dessen Söhne: Franz, Buchhändler, heir. 1815 Susanna Margarethe Welcker und Johann Konrad, Dr. med. und 1804 prakt. Arzt im Saalhof, Professor an der großh. Frankf. Medicinisch-Chirurg. Spezialschule, 1818 Physicus primarius, † 1860.

Firmen: 1) Franz Varrentrapp, Buchhandlung in der Buchgasse, 1734 bis ca. 1790; 2) Johann Friedrich Varrentrapp Sohn und Wenner, 1806 Varrentrapp- und Wennersche Buchhandlung, Buchdruckerei und Niederlage von Kupferdruckfarbe, in der Buchgasse im Falken, 1848 Franz Varrentrapps Verlag, erloschen 1866.

von den Velden, Friedrich Ludwig, Handelsmann in der Töngesgasse No. 24 (H 172), Sohn des Handelsmanns und Beisassen (1686) Franz von den Velden aus Hanau, heir. Sarah Behaghel . . . . 14. März 1727.

Häuserbesitz 1761: Töngesgasse No. 24 (H 172), Paulsgasse No. 2 (K 139) hinter dem Römer, Kirchgasse No. 4 (K 83).

Firma: von den Velden & Cotrell in der Kruggasse No. 8 (L 83) in Eisenwaaren, erloschen etwa 1780.

Verhuven, Heinrich Ignatius, Handelsmann von Fritzlar, katholisch, auf die Bürgerstochter Buttmann . . . . 10. April 1805, Theilhaber der 1754 begründeten Papier- und Schreibmaterialienhandlung Jakob Buttmann am Fahrthor.

de Villani † Lorenz, Handelsmann von Florenz . . . . 6. Aug. 1544, besaß 1544 ein Haus unter den Krämen (Markt) und ein Haus mit Laden auf dem Krautmarkt.

de Villers † Michael, Krämer von Valenciennes, heir. die Tochter des Michael Sandrat . . . . 5. Sept. 1616.

Vinassa, Johann Friedrich Ludwig, Handelsmann aus Stuttgart, und dessen Verlobte Kunigunde Friederike Bekstein von Laubach . . . . 22. Juli 1785.

Völcker, Georg Adolf, Handelsmann in der Saalgasse, Sohn des Pfarrers Völcker zu Meisenheim bei Lahr, auf die Bürgerstochter Albricht . . . . 5. Okt. 1787. Theilhaber der Firma Alexander Baert in der Saalgasse in englischen Wollenwaaren.

v. Vrints-Berberich, Freiherr Alexander, von Regensburg, katholisch, Kurköln. Kammerherr, Fürstl. Thurn- und Taxisscher Geheimrath, sowie Kaiserl. Reichs-oberpostamts-Direktor und seine Gemahlin Henriette, geb. Freyin von Berberich, auf der Zeil No. 31 (D 212) . . . . 27. April 1795.

Wagner, Hans, Bendergesell von Herger bei Schmalkalden, heir. Anna Cappes von Seckbach . . . . 8. Febr. 1612.

Nachkommen:

Andreas, Bender und Weinschenk unter den neuen Häusern am Roßmarkt, heir. 1704 Anna Elisabethe Hebenstreit;

dessen Kinder; 1) Anna Regina, heir. 1739 den Grafen Friedrich Karl von Wartenberg; 2) Valentin, Weinhändler, heir. 1743 Anna Katharina Heuser; 3) Jakob Georg, 1744 Dr. jur. und Advokat, herzogl. Sachs. Koburg-Meining. Rath, heir. 1752 zu Meiningen Antonette Elisabethe Nadler, Tochter des herzogl. Sachs. Koburg-Meining. Geheimraths und Konsistorialpräsidenten Johann Nadler; 4) Johann Jost, Weinhändler, heir. 1750 Anna Dorothea Steitz.

Sohn des Jakob Georg: Anton Ulrich Friedrich Karl, 1775 Dr. med. und prakt. Arzt in der Mainzergasse, 1812 ordentl. Professor an der großh. Medicinisch-Chirurg. Spezialschule, heir. 1781 Maria Magdalene Bansa, Tochter des Banquiers Johann Konrad Bansa, und 1792 Johanna Maria Mappes, Tochter des Handelsmanns Johann Jakob Mappes;

dessen Sohn: Gottfried Jakob Alexander, 1823 Weinhändler.

Firma: Seit 1823 Schulz-Saltzwedel & Wagner, Weinhandlung auf der großen Bockenheimergasse, gegründet 1760 auf dem Liebfrauenberg von Johann Jakob Mappes als Tabaksfabrik, seit 1790 Mappes & Schulz auf der großen Bockenheimergasse in Weinen nebst Tabaksfabrik und seit 1817 Schulz-Saltzwedel.

Wallacher, Franz Ludwig, Perlen- und Seidensticker . . . . . . 14. Dez. 1677.

Walluf (Wallof, Wolf), Peter, Kürschner von Eschollbrücken (?) bei Darmstadt 1506, Peter, Bender von Bornheim, Bürgerssohn . . . . 1539, Hans 1553 Gärtner und Hans 1593 Gärtner zu Sachsenhausen.

Walther † Georg, Schneider von Weikersheim in der Grafschaft Hohenlohe, heir. die Tochter des Schneiders Andreas Streng . . . . 17. Mai 1660.

Waltz (Walz) †, Andreas, Handelsmann von Königheim im Kurmainzischen 29. Juli 1785.

Firmen 1785: 1) Andreas Waltz & Söhne, Weinhandlung in der Mainzergasse; 2) Valentin Waltz, Weinhandlung in der Mainzergasse, 1806 in der Kälbergasse No. 4 (J 109); 3) Specht & Walz, Weinhandlung in der Mainzergasse, vorher Vorgeitz & Specht, 1806 in der Papageigasse, erloschen nach 1825.

Weisel (Wissel) † eine in und um Friedberg ansässige alte Wetterauer Familie, von deren Mitgliedern Paul Weisel in den Jahren 1435—1453 und der um die Einführung der Reformation in Friedberg verdiente Gerhard Weisel in den Jahren 1540—1565 Bürgermeister dieser Reichsstadt gewesen sind.

Johann, Handelsmann und Senator im kleinen Rebstock und weißen Becher auf dem Markt No. 4 und 6 (L 154 und 155), aus Friedberg, Sohn des gräfl. Hanau-Münzenberg. Oberschultheißen und Kellers des Amtes Dorheim Adam Weisel, 3. Aug. 1613,
heir. Justina Widmann, Tochter des Rathsherrn Balthasar Widmann und 1632 Anna Margarethe Weitz, eine Schwester des Schöffen und Senators Johann Daniel Weitz,
dessen Bruder: Johannes, Dr. jur. und gräfl. Stollberg-Königstein'scher, später Solms-Rödelheimscher Rath und Amtmann aus Friedberg, in der Mainzergasse No. 15 (J 52) im Haus zum Gral . . . . 30. Jan. 1621,
heir. die Wittwe des Friedberger Münzmeisters Engelbrecht Abeloch von Gandersheim, Kassandra, geb. von Offenbach,
deren Söhne: Heinrich Peter, Liz. jur., 1665 kurpfälz. Kriegsauditor und Schultheiß zu Mannheim, heir. Maria Elisabethe, des kurpfälz. Geheimraths und Kanzlers Johann Ludwig Mieg Tochter; Johann Konrad, Güterbestätter und Bürgerkapitain des 3. Quartiers auf der Friedbergergasse, heir. 1671 Anna Mararethe Fleischbein von Kleeberg, † 1728.

Weitz (Wytz) † reiche Gasthalter des 16. und 17. Jahrhunderts, seit 1630 auch Patrizier des Hauses Frauenstein.

Clas Wytz 1495 Kistner; Kaspar und Klaus Witz 1538 Baumeister; Johann 1540 Schreiner,
dessen Söhne: 1) Konrad 1575 Gasthalter zur Reichskrone in der Friedbergergasse No. 7 (C 212 und 213) und zum Krachbein, jetzt König von England, Fahrgasse No. 96 (A 122); 2) Hans 1575 Gasthalter zum großen Viehhof, nachmals Russischer Hof, auf der Zeil No. 48 und 50 (D 19, 20 und 24), der Vater des Stadtschultheißen Dr. jur. Nikolaus Weitz und Großvater des 1678 ohne männliche Nachkommen verstorbenen Schöffen und Frauensteiners Johann Daniel Weitz.

Rathsmitglieder: 1) Nikolaus, Dr. jur., 1612 Schöff und Senator, 1614 Stadtschultheiß, 1615 wegen Begünstigung der Volksbewegung seines Amtes entsetzt; 2) Daniel, heir. 1630 die Tochter des Schöffen Hieronymus Braun und 1639 die

Tochter des Schöffen Thomas Diller, des Raths 1644, jüngerer Bürgermeister 1652, Schöff 1655, älterer Bürgermeister 1667 und 1675, † 1678; 3) Hartmann, Senator 1648, jüngerer Bürgermeister 1657, † 1659; 4) Christoph, des Raths 1669, † 1671.

Welcker, Christian Alexander, Handelsmann, Sohn des hess.-darmst. Polizeiraths und Amtsverwalters Georg Casimir Welcker zu Darmstadt . . . . 11. Jan. 1771, heir. Anna Sibylla Dietz geb. Rücker, Wittwe des Handelsmanns Johann Philipp Gottlieb Dietz (Diez) in der Schnurgasse No. 44 (G 28) zum Geiseneck, dessen Kinder: 1) Karl Konstanz Viktor Welcker, Handelsmann, † 1835; 2) Susanna Dorothea, heir. 1798 den Banquier und fürstl. Salm-Reifferscheid'schen geh. Hofrath Johann Christian Fellner; 3) Susanna Margarethe, heir. 1815 den Buchhändler Franz Varrentrapp in der Buchgasse.

Firma: Dietz & Welcker in der Schnurgasse No. 44 (G 78) im Geiseneck, in allerlei Gattungen englischen, französischen und holländischen Tüchern und Zeugen, Gold-, Silber-, Seiden- und englischen Waaren, gegründet 1770.

Welb (Welp), bekannte Gärtnerfamilie der Stelzen-, Alt- und Breitegasse.

Hans, Gärtner in der Breitegasse, von Eschersheim, heir. Elisabeth, des Gärtners Hans Walluff Wittwe . . . . 31. Mai 1566.

Besitzer einer Reihe von Weingärten in der Gegend des Friedberger Thores.

Häuserbesitz 1761: Stelzengasse Lit. B No. 219, 230—232 und Gelnhäusergasse No. 2 (H 126) am Eck der Schnurgasse.

v. Welling, Ludwig Christian Friedrich Karl, von Saarbrücken, fürstl. Salm-Kyrburg. Hof-Cavalier zu Offenbach, heir. die Bürgerstochter Henriette Elisabethe von Ochsenstein . . . . 20. Juni 1783.

Wendling, Johann Christian, Garn- und Leinwandkrämer von Groß-Umstadt, auf die Bürgerstochter Köhler . . . . 18. März 1796.

Wendt, Johann Lorenz, Bender von Weigenheim in Franken, heir. Eleonore Elisabethe Marstaller . . . . 30. Juni 1780.

Wichelhausen † Friedrich Wilhelm, Banquier auf dem Römerberg No. 32 (K 131), von Schwelm . . . . 4. Dez. 1734, Rudolf, hessen-kasselischer Rath zu Hanau, seit 1753 in Frankfurt als Lübeckischer Rath und Resident akkredirt.

Firma: Friedrich Wilhelm Wichelhausen, Bankgeschäft auf dem Römerberg No. 32, erloschen ca. 1790.

Wiegel (Wigel), Johannes, Schneider von Lauterbach in Oberhessen, heir. die Schreinerstochter Elisabethe Sagenbart . . . . 30. Okt. 1705.

Wiesenhüter (seit 1728 **von Wiesenhütten**) †, Peter, Goldarbeiter und Juwelier, Sohn des Gerichtsschultheißen Peter Wiesenhüter zu Polanowitz bei Breslau, heir. Anna Margarethe, des Färbers Balthasar Böhler Tochter . . . . 30. Jan. 1684,

dessen Sohn: Johann Friedrich, Juwelier und Banquier auf der Zeil No. 41 und 45, kaiserl. wirkl. Rath und Senior des Bürgerausschusses, heir. 1717 Rebekka Franziska von Barckhausen, † 1742.

Rathsmitglieder: 1) Johann Friedrich, Senator 1752, jüngerer Bürgermeister 1764, Schöff 1770, älterer Bürgermeister 1777, 1781 und 1784, † 1793; 2) Friedrich August, herzogl. würtemberg. Kammerherr und Grenadier-Hauptmann, Senator 1797, Schöff 1798, älterer Bürgermeister 1805, resignirt 1807, † 1823.

Standeserhebungen: 1) Reichsadelsstand den 18. Jan. 1728 mit dem Prädikat „von Wiesenhütten" für Johann Friedrich W.; 2) Namen- und Wappenvereinigung mit „von Wiesenhütten-Barckhausen" den 3. April 1753; 3) Reichsfreiherrnstand den 14. März 1789.

Willemer (Willmar, Wilmer), Leonhard, Bäcker, Sohn des Kaspar Willmar zu Dietenheim bei Weißenburg . . . . 21. März 1639, heir. Ottilie, des Musikanten Hans Michael Huth Wittwe geb. Hänsel und 1647 Marie Margarethe Thomae, Tochter des evangel. Pfarrers M. Johannes Thomae.

Nachkommen:

Johann Philipp, evangel. Pfarrer, heir. 1682 Agnes, des Bäckers und Rathsherrn Johann Baptista Eysen Tochter; Johann Baptista, 1725 evangel. Pfarrer dahier; Johann Jakob von Willemer, kgl. preuß. Geheimerath, Konsul und Hofbanquier im rothen Männchen, 1789 Senator, resignirt 1792, † 1838.

Häuserbesitz 1761: Weißadlergasse No. 29 (F 28, jetzt Bauer) am Eck der Rosengasse, große Sandgasse No. 21 (K 64) und Kannengießergasse No. 5 (L 1).

Firmen: 1) Johann Ludwig Willemer, Bankgeschäft in der Töngesgasse, 1806 im rothen Männchen nächst dem Fahrthor, etwa 1740—1810; 2) Johann Martin Willemer, in der Fahrgasse gegenüber der Mehlwaage, mit allen Sorten Messingwaaren, Rauchtabak und Nürnberger Kurzwaaren.

Wirsing, Johann Kaspar, Bender von Schweinfurth, des Benders Kaspar W. Sohn, heir. die Benderstochter Susanna Dorothea Ries . . . . . . 20. März 1711.

Wohlfarth, Martin, Buchbinder? . . . . 16. Jan. 1548, Johann, Buchbinder, heir. Ludwiga, des Goldschmieds Diether Kuhmich Tochter, 22. April 1577.

Die Nachkommen während drei Jahrhunderten ununterbrochen Buchbinder; 1770 in der Schüppengasse No. 10 (F 127).

Wülcker, Friedrich Ernst, Silberarbeiter und des Raths, aus Detmold, heir. Anna Katharina Schott, Tochter des Silberarbeiters Johann Heinrich Philipp Schott, 22. Aug. 1806.

Wüst, Matthaeus, Garkoch aus Trendel im Ansbachischen, Bürger auf die Rühl'sche Garküche . . . . 3. Dez. 1750.

Der Enkel Konrad Ludwig seit etwa 1812 Spielkartenfabrikant auf der Gallusgasse No. 15 (E 9).

Zeitmann, Gottfried Thomas, evangel. Pfarrer zu Oberrad, ein im Jahr 1707 als zwölfjähriger Knabe getaufter Jude Namens Hirschel aus Krakau, heir. 1729 Elisabethe Sofie Bansa, Tochter des Bürgerkapitains und Materialisten zum Mohrenkopf Matthias Servas Bansa,

dessen Sohn: Johann Karl, 1759 Pfarrer zu Bornheim, später Konsistorialrath, † 1811.

dessen Söhne: 1) Benjamin, 1790 Dr. med. und prakt. Arzt auf der Schäfergasse, Stadt-Physicus und kurfürstl. hess. Hofrath; 2) Georg Wilhelm, Liz. jur. und Stadtgerichtsrath, erbaut 1804 am Eck des Roßmarkts und der Gallusgasse an Stelle des Hauses zum Bock, der Maternuskapelle und des Roßzolls das große, vielfensterige Haus Lit. E No. 39, 1816 Senator, 1823 Schöff, † 1836.

Zickwolff (Zückwolf, Zugwolf), eine alte Friedberger Familie, aus welcher 6 Mitglieder in der Zeit von 1501—1712 im Ganzen 16 mal das Bürgermeisteramt bekleideten.

Johannes, Handlungsbedienter, später Eisenhändler in der Fahrgasse No. 15 (M 8), Sohn des evangel. Pfarrers Philipp Zickwolff zu Sulzbach bei Soden, heir. Elisabethe Katharine Faber . . . . 26. Aug. 1710.

Firma: Johannes Zickwolff, 1784 Johannes Zickwolff seel. Sohn, 1806 Gebrüder Zickwolff in der Fahrgasse No. 15 (M 8) und No. 17 (M 9) zum Fürsteneck, in Eisenwaaren, gegründet etwa 1712.

von Ziegesar, Freiherr, Wilhelm August Karl, fürstl. Nassau-Saarbrück.-Using. Kammerjunker zu Biebrich, geb. zu Dreckendorf, heir. Henriette Justine Elisabethe Anna Sofie Friederike Karoline von Holzhausen . . . . 17. März 1774.

Ziegler, Christian, Handelsmann unter der neuen Kräme No. 10 (K 99), Sohn des Ludwig Ziegler zu Speyer, heir. 1695 Anna Sibylla, des Handelsmanns Dietrich Hoffstadt Tochter, zahlt 2600 fl. Bürgergeld . . . . 6. Juli 1705.

Firmen 1800: 1) Johannes & Johann Thomas Ziegler, unter der neuen Kräme, in Kommissions- und Speditionsgeschäften; 2) Gebr. Ziegler & Comp., unter der neuen Kräme, Floßholzhandlung; 3) Ziegler & Sohn, auf der Allerheiligengasse, in Bauholz, Brettern und dergleichen Holzartikeln; 4) Johann Baptista Ziegler, auf der Allerheiligengasse, in Spezereiwaaren und holländischem Rauchtabak; 5) Simon Ziegler, im Engelthaler Hof in der Fahrgasse, mit inländischer Wolle und allen Gattungen gefärbten Sayetgarn eigener Fabrik; 6) Johann Kaspar Ziegler, in der Bendergasse, in Spezereien, Kommission und Spedition.

(v.) **Zirschky**, Karl Leberecht, Galanteriewaarenhändler aus Chemnitz, Sohn des preuß. Lieutenants von Zirschky, auf die Bürgerstochter Böres . . . 14. Juli 1786.

Zweiter Theil.

Altersfolge
von 450 noch blühenden reichsstädtischen Familien.

Erste Periode.

Bis zum Tode des Kaisers Maximilian I. im Jahr 1519.

No. 1–15.

1) **von Holzhausen,** Gypel, Schöff . . . . 1273.
2) **Ohlenschlager,** Wortwin, von Oberursel . . . . 1341.
3) **von Carben,** Heintze . . . . ca. 1360.
4) **von Humbracht,** Martin, Goldschmied von Speyer . . . . 1366.
5) **Lindheimer,** Heintze . . . . 1378.
6) **Strohecker,** Klyßchin . . . . ca. 1400.
7) **Helberger,** Heidendrut, Bürgerin . . . . 1407.
8) **Münch,** Gernand, Decklocher von Friedberg . . . . 1419.
9) **Reutlinger,** Ulrich, Schuhmacher und des Raths . . . . 1424.
10) **Heussenstamm,** Clase, Schröder . . . . 1426.
11) **Hunger,** Gärtner und des Raths . . . . 1439.
12) **Rumpel,** Peter . . . . 1442.
13) **Eckhard,** Contze, Gärtner von Sprendlingen . . . . 1459.
14) **Schecker,** Peter, von Sprendlingen . . . . 1508.
15) **Reiffenstein,** Philipp, gräfl. Königsteinscher Sekretär von Oberursel . . 1518.

Zweite Periode.

Im Zeitalter der Reformation, 1519—1554.

No. 16 - 24.

16) **Heerdt** I., Henne, des Valtin Sohn, Kahn=Fuhrmann . . . . 1520.
17) **Schiele,** Michel, Schuhmacher von Bornheim . . . . 1528.
18) **Herzog** I. Philipp, Metzger . . . . 1533.
19) **Clauer,** Hans, Hecker von Bruchenbrück . . . . Febr. 1539.
20) **Walluf,** Peter, Bender von Bornheim . . . . 1539.

21) **Scherlenzky**, Philipp, Buchdrucker von Wittenberg . . . . 12. Mai 1542.
22) **Euler**, Claus, Weingärtner von Heusenstamm . . . . . . 10. Jan. 1544.
23) **Freyeisen**, Peter, von Schotten . . . . 5. Dez. 1547.
24) **Wohlfahrt**, Martin . . . . 16. Jan. 1548.

Dritte Periode.

Die Zeiten der niederländischen Einwanderung, 1554–1618.

No. 25–84.

25) **Ochs** I., Paul, Metzger von Oppenheim . . . . 2. Juni 1554.
26) **Theobald**, Eckhardt, von Friedberg . . . . 28. Sept. 1554.
27) **Eiser**, Gelbrecht, Fischer . . . . 8. März 1556.
28) **Diehl** I., Hans, Hecker von Marköbel . . . . 31. Mai 1556.
29) **Geißler** I., Konrad, Säckler von Würzburg . . . . 27. März 1557.
30) **Behaghel**, Nikolaus, Kaufmann von Kemmel . . . . 31. April 1560.
31) **Hartmann**, Balthasar, Metzger . . . . 6. Mai 1560.
32) **du Fay**, Noe, Kaufmann von Valenciennes . . . . 15. Juli 1560.
33) **Bein**, Hans, Hecker von Widersum . . . . 3. Febr. 1562.
34) **Kürsker**, Kaspar, Kürschner von Büdingen . . . . 3. Febr. 1565.
35) **Welb**, Hans, Weingärtner von Eschersheim . . . . 31. März 1566.
36) **von Lersner**, Hermann, Dr. jur., von Marburg . . . . . 5. Okt. 1566.
37) **Schenck**, Nikolaus, Fischer zu Sachsenhausen . . . . 25. Febr. 1570.
38) **Leichum**, Jakob, von Bornheim . . . . 7. März 1570.
39) **de Bary**, Martin, von Tournay . . . . 20. Juli 1570.
40) **Bernoully**, Jakob, von Antwerpen . . . . 26. Sept. 1570.
41) **de Neufville**, Robert, von Antwerpen . . . . 28. Mai 1573.
42) **d'Orville**, Robert, Kaufmann von Valenciennes . . . . . 29. April 1574.
43) **Keil**, Georg, Schlosser von Uempfingen an der Tauber . . . 31. Jan. 1575.
44) **Kuland**, Heinrich, von Vellem im Stift Lüttich . . . . . . 2. Aug. 1575.
45) **Böhler**, Jakob, Schwarzfärber von Lichtenstein in der Schweiz . 22. Febr. 1577.
46) **Hettler**, Leonhard, Säckler von Fechenheim . . . . 2. Okt. 1577.
47) **Germann**, Hans, Plattner von Aschaffenburg . . . . 9. Juni 1580.
48) **Schnatter**, Johann, Gärtner von Preungesheim . . . . . 6. Mai 1581.
49) **Hassel**, Friedrich, Seidenhändler von Niederwesel . . . . . . 28. Sept. 1583.
50) **Malapert**, Nikolaus, Handelsmann von Mons . . . . . . 25. Febr. 1584.
51) **Borst**, Hans, Gärtner von Roßdorf bei Fulda . . . . . . 20. April 1584.
52) **Burgk**, Martin, Schneider von Marburg . . . . 31. Dez. 1584.
53) **von Günderrode**, Rudolf, aus Schotten . . . . 13. April 1588.
54) **von Hilten**, Jakob, Seidenhändler von Antwerpen . . . . . 12. Febr. 1589.
55) **Beyerath**, Dietrich, Juwelier von Antwerpen . . . . . . 12. Febr. 1589.

56) **de Lon**, Isaak, von Niederwesel . . . . 5. April 1589.
57) **Heus**, Franz, ein Trogista von Antwerpen . . . . 6. Nov. 1589.
58) **Heister**, Michel, Bender von Bornheim . . . . 15. Dez. 1590.
59) **Birckenholz**, Paul, Goldarbeiter und Juwelier von Aachen . . . ca. 1591.
60) **Prior**, Rudolf, Metzger von Mainz . . . . 7. Febr. 1592.
61) **Crost**, Kaspar, Kornmesser von Steinfeld . . . . 4. Mai 1592.
62) **Müller I.**, Jakob, Fischer von Untertheres . . . . 19. Juni 1595.
63) **Itzel**, Konrad, Gärtner von Niederrodenbach . . . . 18. Febr. 1596.
64) **Stern I.**, Matthaeus, Goldschmied von Heidesheim . . . . 25. Okt. 1597.
65) **Leonhard**, Michael, Fischer von Oberrad . . . . 8. Jan. 1599.
66) **Fries**, Johann, Metzger von Rödelheim . . . . 10. Juni 1600.
67) **Geyer**, Johann, Windenmacher von Eßlingen . . . . 11. Aug. 1600.
68) **von Loen**, Hans, Diamantschneider von Antwerpen . . . . 4. Juni 1601.
69) **Kumpeler**, Christian, Fischer zu Sachsenhausen . . . . . . 2. Jan. 1603.
70) **Leichum**, Friedrich, Fischer zu Sachsenhausen, Bürgerssohn . . 22. Okt. 1603.
71) **Alt I.**, Madern, Weingärtner von Götzenhain . . . . . . 10. Mai 1604.
72) **Laux**, Nikolaus, von Breckenheim . . . . 1. Sept. 1607.
73) **Kempff**, Johann, Fuhrmann von Kiliansteden . . . . . . 30. Juni 1608.
74) **v. d. Lahr**, Johann, Barchent- und Leinweber von Lohr . . 15. Dez. 1608.
75) **Kasor**, Kaspar Gabriel, Dr. jur. und Stadt-Syndicus von Staden . . . 1608.
76) **Söldner**, Johann, Metzger von Friedberg . . . . 21. Nov. 1609.
77) **Ditzel**, Georg, Weingärtner zu Sachsenhausen, von Lehrbach . 13. März 1610.
78) **Dielmann**, Martin, Fuhrmann von Mannsbach . . . . . 22. April 1611.
79) **Wagner**, Hans, Bendergeselle von Herger bei Schmalkalden . . 8. Febr. 1612.
80) **Kegner**, Georg, Rothgerber von Ammerstadt . . . . . . 5. Mai 1613.
81) **Löffel**, Peter, Wegsetzer von Steinau an der Straßen . . . . 20. Mai 1613.
82) **Leschhorn**, Heinrich, Hutstaffirer von Obernhofen . . . . . 22. Juli 1613.
83) **Dürr**, Thomas, Weißgerber aus dem Stift Würzburg . . . 16. Juni 1614.
84) **Ammelburg**, Johann Friedrich, Gewürzkrämer von Bingen . 18. Mai 1619.

Vierte Periode.

Der dreißigjährige Krieg, 1618—1648.

No. 85–120.

85) **Hoffstadt**, Dietrich, Hutkrämer von Düsseldorf . . . . 21. Okt. 1619.
86) **von Mühlen (Müller)**, Johann Jakob, Handelsmann von Leipzig 16. Nov. 1619.
87) **Feuerbach**, Johann, Krämer von Friedberg . . . . 21. März 1620.
88) **Valentin**, Peter, Bierbrauer von Malmedy . . . . 5. Sept. 1620.
89) **Thomas**, Helbig, Metzger von Friedberg . . . . 27. Mai 1623.
90) **Pregel**, Jakob, Handelsmann von Nürnberg . . . . 21. Aug. 1623.
91) **Minner**, Sebastian, Schuhmacher von Markgröningen . . . 7. Nov. 1623.

92) **Loticháus**, Johann Peter, Dr. med., Kaiserl. Rath und Historiograph von Friedberg . . . . 1. Aug. 1626.
93) **Alt** II., Theobald, Fischer von Kelsterbach . . . . 10. Aug. 1626.
94) **Antoni**, Friedrich, Barbier von Würzburg . . . . 24. Aug. 1626.
95) **von Heyden (Heid)**, Matthaeus, Handelsmann von Gelnhausen 15. Jan. 1628.
96) **Bilger**, Philipp Nikolaus, Bierbrauer von Zwingenberg . . 9. Juni 1629.
97) **Dauth**, Johann, Weingärtner von Bornheim . . . . . . 14. Aug. 1629.
98) **Leux**, Daniel, Diamantschneider von Antwerpen . . . . . 12. Jan. 1630.
99) **Grodt**, Heinrich, Bäcker von Echzel . . . . 23. Mai 1633.
100) **Koch**, Johann Christian, Handelsmann von Alzei . . . . 17. Dez. 1633.
101) **Umpfenbach**, Georg, Fischer aus Wertheim . . . . 10. Dez. 1635.
102) **Hemmerich**, Niklas, Knopfmacher von Lahr . . . . 13. Dez. 1636.
103) **Marstaller**, Georg Hieronymus, der Rechte Doktor und Advokat, von Nürnberg . . . . 22. März 1637.
104) **Ochs (v. Ochsenstein)**, Johannes, Handelsmann von Farrenstetten 11. April 1637.
105) **Schwan**, Adrian, Schneider von Koburg . . . . 5. Aug. 1637.
106) **Sauer**, Anton, Bäcker von Oberroßbach . . . . 20. Juli 1638.
107) **von Flammerdinghe**, Franz, Handelsmann von Frankenthal . 19. März 1639.
108) **Willemer**, Leonhard, Bäcker von Dittenheim . . . . . . 21. März 1639.
109) **Bansa**, Matthias, Provisor von Haus Berg in Westfalen . . 8. Okt. 1639.
110) **Clausius**, Peter, Schneider von Kreuznach . . . . 15. Aug. 1640.
111) **Bauch**, Hans Georg, Goldarbeiter von Friedberg . . . . . 29. Jan. 1641.
112) **Eyssen**, Hans, Bäcker von Heußlingen bei Rotenburg . . . 1. Juli 1641.
113) **Franck (Franc von Lichtenstein)**, Johann Simon, Schuhmacher von Friedberg . . . . 1. Juli 1643.
114) **Geißler**, Elias, Kammacher von Friedland in Böhmen . . . 3. Okt. 1643.
115) **Gogel**, Johann, Handelsmann von Hanau . . . . 21. Nov. 1643.
116) **Kißner**, Johann Georg, Mehlwieger von Gelnhausen . . . 23. Jan. 1644.
117) **Büttel**, Philipp, Sattler von Orffel bei Wertheim . . . . 19. Aug. 1646.
118) **Kissel**, Hans Adam, Bäcker von Mannheim . . . . . . 4. Sept. 1647.
119) **Itzel**, Georg, Kärcher von Irheim im Amt Fach . . . . 4. Nov. 1647.
120) **Gernhard**, Hans, Posamentirer von Rheinstädten in Thüringen 11. Jan. 1648.

Fünfte Periode.

Beginn des Zeitalters Ludwig XIV., 1649—1689.

No. 121–164.

121) **Dilcher**, Georg Philipp, Bender von Speyer . . . . . . 20. Jan. 1649.
122) **(v.) Reineck**, Hermann, Handelsmann von Volkmarsen . . . 25. Juni 1649.
123) **Ackermann**, Philipp, Schlosser von Raunheim am Main . . 15. Dez. 1649.
124) **Matthaeus**, Hans, Weingärtner von Olsey im Elsaß . . . 11. Dez. 1651.

125) **Funck** I., Johann, Weingärtner von Altenhain . . . . . 18. Mai 1652.
126) **Dietz** I., Johann Georg, Handelsmann von Worms . . . 3. Mai 1653.
127) **Abt**, Henrich, Weingärtner von Eschersheim . . . . . . 8. März 1655.
128) **Stein**, Eberhard, Bierbrauer von Kesseldorf . . . . . . 17. März 1655.
129) **Gebhard**, Christian, von Schwanbeck in Sachsen . . . . . 28. Febr. 1656.
130) **Pilgeram**, Oseas, Goldschmied von Antwerpen . . . . . 26. Sept. 1656.
131) **Ducat**, Jakob, Hosenstricker von Niederrad . . . . 16. Dez. 1658.
132) **Krahle**, Jakob, Schuhmacher von Glashütte . . . . 23. Juli 1666.
133) **Schepp**, Johann Martin, Fuhrmann von Ermenrod . . . 14. Nov. 1667.
134) **Arnold** I., Adam, Bäcker aus Friedberg . . . . 5. Aug. 1668.
135) **Petsch**, Paulus, Schneider von Markranstädt bei Leipzig . . 6. Aug. 1669.
136) **Humser**, Johann, Fuhrmann von Nürnberg . . . . . . 15. Febr. 1670.
137) **Körber**, Georg, Bierbrauer von Brunst . . . . 1. Okt. 1670.
138) **Fries** II., Hans Karl, Seiler von Ulm . . . . 17. Juni 1672.
139) **Laurin**, Daniel, Silberarbeiter aus Guben . . . . 24. Mai 1673.
140) **Lemmé**, Josua, Seidenfärber von Oster-Weddingen . . . . 5. Okt. 1675.
141) **Kraeuter**, Peter, deutscher Schulhalter von Alsfeld . . . . 26. Jan. 1676.
142) **Metzler**, Benjamin, Buchhalter von Cranzahl in Sachsen . . 20. April 1676.
143) **Diehl** II., Johann Barthel, Handelsmann von Kirn . . . . 27. Juni 1676.
144) **Berninger**, Georg Friedrich, der Rechte Lizenziat . . . . . 9. Dez. 1676.
145) **Klotz**, Gottfried, Schönfärber von Reichenbach im Voigtland . 8. Mai 1677.
146) **Hessenberg**, Hermann, Schuhmacher von Hattingen . . . . 8. Sept. 1677.
147) **Wallacher**, Franz Ludwig, Perlen- und Seidensticker aus Bern 14. Dez. 1677.
148) **Heimpel**, Johann Georg, Bender von Lindau . . . . . . 23. April 1678.
149) **Honnecker**, Johann Jakob, Kutscher aus Weyer . . . . . 14. Dez. 1678.
150) **Fries** III., Johann Henrich Hermann, Strumpfkrämer von Seeheim . . ca. 1678.
151) **Beyerbach**, Johann, Kannengießer aus Straßburg . . . . 17. März 1680.
152) **Steitz**, Philipp Ludwig, Gasthalter von Pfungstadt . . . . 26. März 1680.
153) **Varrentrapp**, Konrad, Wollweber aus Hattingen . . . . . 19. April 1681.
154) **Riese**, Johann Helfrich, Goldarbeiter aus Kassel . . . . . 19. Okt. 1682.
155) **Köster**, Johann Hermann, Handelsmann aus Hamm . . . 23. April 1684.
156) **Stern** II., Johann Henrich, Handelsmann aus Kreuznach . . 13. Okt. 1685.
157) **Mappes**, Friedrich, Tuchbereiter von Sulzbach bei Soden . . 13. Okt. 1685.
158) **Kissner** II., Johann Reinhard, Bierbrauer von Dreieichenhain . 13. Jan. 1686.
159) **Passavant**, Rudolf Emanuel, Handelsmann aus Basel . . . 21. April 1686.
160) **Bachmann**, Peter, Zimmermann von Gefell . . . . . . 21. Mai 1686.
161) **John**, Johann Daniel, Schönfärber von Gotha . . . . . 23. Dez. 1686.
162) **Hollweg**, Georg Philipp, Gerichtsprokurator von Nauheim . 19. März 1687.
163) **Hoppe**, Joachim, Schneider aus Harburg . . . . 4. Aug. 1687.
164) **Rothhan**, Peter, Bender von Waßelnheim . . . . 5. Nov. 1688.

Sechste Periode.

Wiederaufblühen der Stadt, 1690—1740.

No. 165–244.

165)	**Kayser**, Daniel, Schornsteinfeger von Nördlingen	24. April 1689.
166)	**Textor**, Johann Wolfgang, Stadt-Syndicus von Neuenstein . .	Dez. 1690.
167)	**Meßner**, Georg, Gasthalter von Laufen bei Nürnberg . . .	24. Dez. 1691.
168)	**Pfeiffer**, Johann Georg, Schuhmacher von Lohr im Preisgau	23. Jan. 1692.
169)	**Grunelius**, Johann, Mag. phil. und Gymnasiallehrer von Friedberg	24. Okt. 1694.
170)	**Finger**, Johannes, Schneider von Rodau	18. März 1695.
171)	**Gaßner**, Johannes, Schneider von Langenzenn	10. Febr. 1696.
172)	**Bernus**, Heinrich, Handelsmann von Hanau	9. April 1696.
173)	**Schönling**, Philipp Henrich, Silberarbeiter von Dillenburg .	23. April 1696.
174)	**Schlosser**, Heinrich Ludwig, Mag. phil. und Gymnasiallehrer aus Darmstadt	2. Juli 1696.
175)	**Reichard**, Johann Heinrich, Schuhmacher von Höchstenbach .	31. Juli 1697.
176)	**Bonn**, Ludwig, Zuckerbäcker aus Bühren in Ostfriesland . .	24. Okt. 1698.
177)	**Dancker**, Johann Joachim, Materialist von Hamburg . . .	24. Okt. 1699.
178)	**Scharff**, Johannes, Koch von Oelsnitz in Sachsen	21. Okt. 1700.
179)	**Lehr**, Johann Jost, Zuckerbäcker von Obergleen	24. Okt. 1703.
180)	**Maercker**, Johann Ulrich, Metzger von Schorndorf	29. April 1704.
181)	**Streng**, Johann Wilhelm, Schneider und Leinwandhändler .	26. Juni 1704.
182)	**Ziegler**, Christian, Handelsmann von Speyer	6. Juli 1705.
183)	**Wiegel**, Johannes, Schneider aus Lauterbach	30. Okt. 1705.
184)	**Schlund**, Johann Ludwig, Barbier von Berlin	11. Mai 1706.
185)	**Brunner**, Johannes, Handelsmann von Colmar	25. Febr. 1707.
186)	**Ettling**, Jakob Friedrich, Materialist von Marbach	22. März 1707.
187)	**Hertzog**, Johann Peter, Weißbinder	27. Febr. 1708.
188)	**Zickwolff**, Johannes, Handlungsbedienter von Sulzbach . .	26. Aug. 1710.
189)	**Klees**, Johannes, Kutscher von Büdesheim	21. Okt. 1710.
190)	**Parrot**, Garcon, Barbier von Mombelliard	12. Nov. 1710.
191)	**Ströhlein**, Jakob, Schnürmacher von Königsberg	2. Dez. 1710.
192)	**Wirsing**, Johann Kaspar, Bender von Schweinfurt	20. März 1711.
193)	**Armbrüster**, Johann Jeremias, Bäcker von Ilbesheim . .	22. Okt. 1711.
194)	**Ameis**, Moritz, Bierbrauer von Bonames	6. Nov. 1714.
195)	**Röschel**, Georg Christoph Andreas, Gasthalter von Altdorf .	7. März 1716.
196)	**Bayrhoffer**, Simon, Hutstaffirer von St. Georgen	9. Juli 1716.
197)	**Claus**, Georg, Handelsmann von Straßburg	28. Dez. 1716.
198)	**Bruckner**, Johannes, Lederhändler von Kaltenbrunn . . .	18. Jan. 1719.

199) **Feuerbach** II., Johann Philipp, Kaiserl. Notar von Lauterbach 20. Jan. 1719.
200) **Schweppenhaeuser**, Johannes, Wagenspanner-Knecht aus dem Amt Kreuznach . . . . 25. Jan. 1719.
201) **Beck**, Johann Christoph, Strumpfstricker aus Ebingen in Württemberg . . . . 27. Juli 1719.
202) **Kühle (von Lilienstern)**, Kaspar Konrad, Apotheker v. Königsberg 6. Sept. 1719.
203) **Gruber**, Johann Friedrich, Metzger von Weikersheim . . . 7. Febr. 1721.
204) **Siebert**, Paul, Handelsmann von Reichenbach im Voigtland . 17. Febr. 1723.
205) **Dittmar**, Leonhard, Schreiner von Rödelheim . . . . . . 12. April 1724.
206) **Schaffner**, Johann David, Liqueurhändler . . . . 24. Mai 1724.
207) **Benkard**, Johann Andreas, Häfnermeister aus Thierstein . . 11. Juli 1724.
208) **Kellner**, Johann Christoph, Materialist von Nürnberg . . . 31. Aug. 1725.
209) **Brückmann**, Johann Damian, Lederhändler von Großkarben . 24. Mai 1726.
210) **Schmidt** I., Heinrich Wilhelm, Handelsmann von Dortmund . 24. Mai 1726.
211) **Goll**, Johann, der Aeltere, Banquier von Straßburg . . . 24. Juli 1726.
212) **Fay**, Johann Daniel, Gasthalter von Hungen . . . . . . 27. Juli 1726.
213) **Brönner**, Heinrich Ludwig, Buchdrucker aus Wertheim . . . 31. Jan. 1727.
214) **von den Velden**, Friedrich Ludwig, Handelsmann von Hanau 14. März 1727.
215) **Schaub**, Johann Jakob, Handelsmann . . . . 19. Juli 1728.
216) **Anthes** II., Johannes, Bäcker von Großgerau . . . . . 12. Aug. 1728.
217) **von der Emden**, Johann Konrad, Schuhmacher aus Lingenfeld in Waldeck . . . . 29. Okt. 1729.
218) **Bernay**, Clode, Handelsmann . . . . 18. Jan. 1730.
219) **Guaita**, Gottfried, Handelsmann, und sein Sohn Adam Leonhard 27. Febr. 1730.
220) **Roth**, Johann Georg, Gasthalter von Rothenburg an der Tauber 20. März 1730.
221) **Zeitmann**, Gottfried Thomas, Pfarrer aus Krakau . . . . 27. März 1730.
222) **Rosenlecher**, Johann Gottfried, Handelsmann von Reichenbach im Voigtland . . . . 17. Okt. 1731.
223) **Binding**, Johann Peter, Bäcker von Reichelsheim . . . . 7. Dez. 1731.
224) **Henrich**, Johann Philipp, Bierbrauer von Kronberg . . . 18. Jan. 1732.
225) **Küchler**, Johann Philipp, Handelsmann von Offenbach . . 31. Jan. 1732.
226) **Mettenheimer**, Philipp Gallus, Materialist aus Staden . . 27. Aug. 1732.
227) **Gerning**, Peter Florenz, Handelsmann von Bielefeld . . . . 17. Nov. 1732.
228) **Fuchs**, Johann, Handelsmann . . . . 13. Febr. 1733.
229) **Alb**, Johann Konrad, Schlosser aus Oberroßbach . . . . 27. Mai 1733.
230) **Enders**, Johann Adolf, Weingärtner . . . . 13. Nov. 1733.
231) **Belly**, Joseph Maria, Handelsmann vom Comersee . . . . 8. Nov. 1734.
232) **Andreae**, Johann Adam, Handelsmann von Mühlheim a. Rhein 26. März 1734.
233) **Obert**, Johann Georg, Handelsmann von Weinheim . . . 11. Febr. 1735.
234) **Sarasin**, Alexander, französ. Gold- und Silberhändler von Genf 25. März 1735.

235) **Pellisier**, Johannes, Wollweber von Hanau . . . . 18. Mai 1735.
236) **Müller**, Gottfried Wilhelm, Dr. med., Arzt aus Weimar . 1. Juli 1735.
237) **Helmsdörffer**, Andreas, Schneider von Hackenau . . . . . 15. Febr. 1736.
238) **Berckenbrinck**, Johann Henrich, Handelsmann von Herford in Westfalen . . . . 25. April 1736.
239) **Kalb**, Johann Jakob, Bürstenbinder von Straßburg . . . . 16. Nov. 1736.
240) **von Mettingh**, Menko Heinrich, hessen-darmst. Regierungsassessor zu Gießen . . . . 26. Juni 1737.
241) **von Alphen**, Hieronymus, Handelsmann von Hanau . . . 23. Jan. 1739.
242) **Heerdt** II., Johann Gottfried, Lohnlaquai, später Krämer . . 6. Juli 1739.
243) **Gontard**, Jakob Friedrich, Handelsmann . . . . 11. Mai 1740.
244) **Manskopf**, Wilhelm Henrich, Handelsmann von Siegen . . 8. Aug. 1740.

Siebente Periode.

Zeitalter Friedrichs des Großen, 1740—1789.

No. 245–377.

245) **Brentano**, Anton Maria, italienischer Spezereihändler . . . 19. April 1741.
246) **Drexel**, Johann Georg, Pergamenter von Augsburg . . . 20. Dez. 1741.
247) **Leonhardi**, Johann Jakob Kasimir, Materialist aus Mengeringshausen in Waldeck . . . . 17. Nov. 1742.
248) **Pfefferkorn**, Johann Andreas, Pfarrer von Creutzburg . . 15. Jan. 1743.
249) **Bender** II., Georg Daniel, Weißbinder von Dietz . . . . 23. Jan. 1743.
250) **Seßler**, Johann Peter, Schuhmacher von Erbach im Ansbachischen . . . . 10. April 1743.
251) **Fresenius**, Johann Philipp, Senior Ministerii von Niederwiesen 17. Mai 1743.
252) **Rehbock**, Johann Karl, Schullehrer und Organist von Hanau 31. Mai 1743.
253) (v.) **Heyder**, Johann Friedrich, Banquier aus Leutkirch . . . 11. Juni 1743.
254) **Hammeran**, Jakob, Schlosser von Pegenitz . . . . 14. Nov. 1743.
255) **Ludwig**, Johann Georg, Garnison-Hauboist . . . . . . 6. März 1744.
256) **Kuhn**, Johann Friedrich, Schuhmacher von Grünstadt . . . 17. Juni 1744.
257) **Langsberg**, Johann Rüdiger, Weinhändler von Elberfeld . . 24. Dez. 1744.
258) **Behrends**, Johann Christoph, Barbier von Calvörde . . . 26. März 1745.
259) **Buck**, Christoph, Silberarbeiter von Stralsund . . . . . . 31. März 1745.
260) **Mylius**, Johann Christoph, Buchhalter aus Wien . . . . 4. Juni 1745.
261) **Bethmann**, Johann Philipp, Handelsmann aus Nassau . . 6. März 1746.
262) **Deichler**, Samuel, Schuhflicker . . . . 22. April 1746.
263) **von Hofen**, Johann Peter, Handelsmann von Hanau . . . 4. Mai 1746.
264) **Meidinger**, Johann Michael, Schneider von Römhild . . . 26. Sept. 1746.
265) **Glöckler**, Wilhelm Friedrich, Bäcker von Lauffen am Neckar . 26. Jan. 1747.

266) **Kirchner**, Johann Michael, Schneider von Kochendorf . . . 4. Sept. 1747.
267) **Ambrosius**, Karl, Weingärtner . . . . 13. Sept. 1747.
268) **Jaeger** I., Matthias Melchior, Weinhändler von Birgden . . 21. Juni 1748.
269) **Maisz**, Gottfried, Handelsmann von Reichenberg . . . . . 11. Sept. 1748.
270) **Schmidt** II., Christian Ludwig, Handelsmann aus Langensalza 19. Jan. 1748.
271) **Wüst**, Matthaeus, Garkoch aus Trendel . . . . 3. Dez. 1750.
272) **Sackreuter**, Johann Georg, Garnhändler aus Brettheim . . 8. Dez. 1751.
273) **Müller**, Johann Friedrich, Handelsmann aus Landau . . . 4. Sept. 1752.
274) **Engelhard**, Johann Georg, Schneider aus Wirmighausen . . 27. Okt. 1752.
275) **Krausz**, Johann Martin, Schuhmacher aus Großrohrheim . . 9. Nov. 1752.
276) **Breindorff**, Johann Gottlieb, Zinngießer von Berlin . . . . 22. Dez. 1752.
277) **Creutzer**, Johann Georg, Bierbrauer von Oberndorf . . . 13. April 1753.
278) **Hützer**, Georg Ludwig Adam, Schneider von Waldenburg . . 17. Aug. 1753.
279) **Keges** I., Johann Adam, Weingärtner von hier . . . . . 25. Jan. 1754.
280) **Besten**, Johannes, Schneider von Obernburg . . . . . . 13. Febr. 1754.
281) **Bruère**, Johann David, Handelsmann von Homburg v. d. H. 1. März 1754.
282) **Kümer**, Johann Jakob, Schneider von Rottheim . . . . . 2. Okt. 1754.
283) **Nestle**, Johann Ulrich, Glaser von Sulz a. Neckar . . . . 23. Jan. 1755.
284) **Hoff**, Johann Friedrich Karl, Stadtuhrmacher aus Westerburg 10. Nov. 1756.
285) **Körner**, Johann Nikolaus, Kanzlist und Buchhalter aus Rodach 11. Mai 1757.
286) **Meyer**, Johann Anton, Handelsmann von Hildesheim . . . 3. Febr. 1758.
287) **Scherbius**, Johann Jakob Gottlieb, Gymnasiallehrer . . . 9. Juni 1758.
288) **Unzer**, Johann Ernst, Chirurg von Wallwitz . . . . . . 9. Aug. 1758.
289) **Konnefeld**, Johann Tobias, Schreiner von Zörbig . . . . 14. Aug. 1758.
290) **Fellner**, Michael, Banquier von Regensburg . . . . . . 3. Okt. 1759.
291) **Finck**, Johann Heinrich, Gasthalter und Bierbrauer aus Leusel 18 Jan. 1760.
292) **Küssing**, Johann Balthasar Franz, Kandidat der Rechte von Altenstadt . . . . 5. Mai 1760.
293) **Müller** I., Jakob, Bierbrauer und Gasthalter aus Offenbach . 1. Okt. 1760.
294) **Mack**, Friedrich Ludwig, Leinwandhändler von Murhard . . 19. Sept. 1761.
295) **Haag** I., Johann Leonhard, Bierbrauer von Brettheim . . . 16. Okt. 1761.
296) **Friedrich**, Johann Jakob, Spezereihändler von Michelstadt . 16. Dez. 1761.
297) **Häberlin**, Albert Sigismund, Dr. jur. und Kanzleidirektor von Oettingen . . . . 7. Juli 1762.
298) **Lautenschläger**, Johann Jakob, Metzger von Reybach . . 18. Aug 1762.
299) **Ficus**, Philipp Jakob, Spitzen- und Garnhändler von Offenbach 3. Nov. 1762.
300) **Besthorn**, Johann Friedrich, Goldarbeiter von Anhalt-Zerbst . 4. Aug. 1763.
301) **von Ofen**, Wilhelm Friedrich, Handelsmann von Gelsenkirchen 26. Okt. 1763.
302) **Schüttenheim**, Karl Philipp, Materialist von Mörsfeld . . 9. Nov. 1764.
303) **Daubenthaler**, Daniel, Schuhmacher von Bittenfeld . . . . 6. Sept. 1765.

304) **Brotzler**, Peter Anton, Weinhändler von Königheim . . . 7. März 1766.
305) **Suaizer** (**Allesina**, gen. **Schweitzer**), Franz Maria, Seidenhändler von Verona . . . . 29. Mai 1766.
306) **Stellwag**, Johann Konrad, evangel. Pfarrer von Erbach . 20. Jan. 1767.
307) **Beer**, Johann Friedrich, Kunst- und Miniaturmaler aus Eisfeld 12. März 1767.
308) **Ponsickt**, Johann Veit, Schneider von Unter-Steinach . . . . 3. Aug. 1767.
309) **Schuler**, Georg Heinrich, Lieutenant von Wetzlar . . . . 28. Aug. 1767.
310) **Souchay**, Johann Daniel, franz.-reform. Pfarrer von Hanau . 18. Nov. 1767.
311) **Hestermann**, Peter Jakob, Handelsmann von Hanau . . . 15. April 1768.
312) **Haueisen**, Wolfgang Nikolaus, Musikus aus Gehren . . . 31. März 1769.
313) **Fester**, Michael Karl Friedrich, Kupferschmied von Pasewalk . 31. Okt. 1770.
314) **Schmoele**, Johann Dietrich, Handelsmann von Iserlohn . . 7. Jan. 1771.
315) **Küßsamen**, Johann Philipp, Weißgerber von Wetzlar . . . 6. Febr. 1771.
316) **Welcker**, Christian Alexander, Handelsmann von Darmstadt . 11. Jan. 1771.
317) **Sauerlaender**, Johann Christian, Buchdrucker von Erfurt . 5. Juli 1771.
318) **Coester**, Johann Peter Philipp, Handelsmann von Zweibrücken 24. Juli 1771.
319) **Funck** II., Georg Christoph, Rothgerber und Lederhändler aus St. Goarshausen . . . . 22. Jan. 1772.
320) **Mumm**, Peter Arnold, Weinhändler von Solingen . . . . 6. März 1772.
321) **Fuchs**, Johann Franz, Schneider von Dortmund . . . . . 12. Aug. 1772.
322) **Berna**, Johann Anton, Handelsmann von Mainz . . . . 28. Aug. 1772.
323) **Schilling**, Georg Wilhelm, Chirurg von Dürckheim . . . . 7. Okt. 1772.
324) **Haag** II., Johann Andreas, Metzger aus Stuttgart . . . . 6. Nov. 1772.
325) **Petri**, Johann Peter, Käsehändler von Hohenweisel . . . . 13. Jan. 1773.
326) **Heuser**, Johann Georg, Handelsmann aus Oesingshausen . . 14. Mai 1773.
327) **Kahlo**, Johann Siegmund Gabriel, Lebküchler von Frankfurt a. d. Oder . . . . 6. Aug. 1773.
328) **Seufferheld**, Johann Jakob, Handelsmann von Neustadt an der Aisch . . . . 17. Sept. 1773.
329) **Jacquet**, Peter Friedrich, Handelsmann von la Chaux-de-Fonds 15. Dez. 1773.
330) **von Ziegesar**, Freiherr Wilhelm August Karl, Kammerjunker zu Biebrich, von Drackendorf . . . . 17. März 1774.
331) **Schwartz**, Johann Martin, Strumpfweber von Homburg v. d. Höh' . . . . 1. Aug. 1774.
332) **Dietz** II., Johann Jakob, Posamentier aus Hanau . . . . 9. Nov. 1774.
333) **Morgenstern**, Johann Ludwig Ernst, Maler aus Rudolstadt 22. Aug. 1776.
334) **Schott**, Johann Heinrich Philipp, Silberarbeiter von Eberstadt 12. Nov. 1776.
335) **Collischonn**, Johann Konrad, Aktuar aus Idstein . . . . 1. Aug. 1777.
336) **Stricker**, Johann Heinrich, Buchhalter und Rechenmeister von Rhoden . . . . 18. Juli 1778.

337) **Rumpf** I., Heinrich Michael, Spezereihändler aus Langenhain . 9. Nov. 1778.
338) **Jungmann**, Andreas, Konstabler von Dauernheim . . . . 4. Dez. 1778.
339) **Forsboom**, Franz, Handelsmann . . . . 25. Aug. 1779.
340) **Jacobi**, Johann Zacharias, Lederhändler von Darmstadt . . 3. Mai 1780.
341) **Weydt**, Johann Lorenz, Bender von Weigenheim. . . . . 30. Juni 1780.
342) **Cornill**, Philipp Jakob, Handelsmann von Winden . . . . 3. Nov. 1780.
343) **Schulz**, Johann Jakob, Handelsmann aus Ludwigsburg . . 6. Juli 1781.
344) **Lucae**, Justus Christian, Handelsmann von Kirchheim-Bolanden 27. Febr. 1782.
345) **Susenbeth**, Johann Daniel, Weißgerber von Trebur . . . 23. Juli 1782.
346) **Kelchner**, Georg Wilhelm Philipp, Handelsmann aus Grünstadt 11. Okt. 1782.
347) **Bolongaro-Crevenna**, Pietro Antonio, Handelsmann von Amsterdam . . . . 14. Mai 1783.
348) **Sauerwein**, Johannes, Bäckermeister von Kleestadt . . . . 18. Juni 1783.
349) **Lattermann**, Gottlieb Christof, Gürtler von Oberramstadt . 20. Juni 1783.
350) **von Welling**, Ludwig Christian Friedrich Karl, von Saarbrücken, fürstl. Salm-Kyrburg. Hofkavalier zu Offenbach . . . . 20. Juni 1783.
351) **Beil**, Johann Valentin, Huffschmied aus Lohra in Hessen . . 30. Juni 1783.
352) **Rumpf** II., Ludwig Daniel Philipp, Tapezier aus Oberroßbach 28. Jan. 1784.
353) **Leykauff**, Johann Andreas, Handelsmann von Nürnberg . . 7. Mai 1784.
354) **May**, Johann Andreas, Metzger von Umstadt . . . . . 20. Juli 1785.
355) **Vinassa**, Johann Friedrich Ludwig, Handelsmann aus Stuttgart 22. Juli 1785.
356) **Rabenstein**, Johannes, Schneider von Köngen . . . . . . 25. Juli 1785.
357) **Basse**, Detmar Friedrich Wilhelm, Tuchhändler von Iserlohn . 2. Nov. 1785.
358) **Kloß**, Johann Christian Matthias, Wundarzt von Wettin . . 22. Febr. 1786.
359) **von Heuser**, Johann Peter, Banquier von Rönsal . . . . 12. April 1786.
360) **Suppus**, Johann Baptista Matthias, Musikus von Mainz . 30. Juni 1786.
361) **Zirschlin**, Karl Lebrecht, Galanteriehändler von Chemnitz . . 14. Juli 1786.
362) **Albert**, Peter Friedrich, Nürnberger Waarenhändler . . . . 6. Sept. 1786.
363) **Polex** (jetzt **Schmidt-Polex**), Ernst, Handelsmann aus Langensalza . . . . 28. Dez. 1786.
364) **Heſſemer**, Johann Philipp, Handelsmann von Friedrichsdorf . 12. Jan. 1787.
365) **Gramm**, Johann Konrad, Weißbinder . . . . 19. März 1787.
366) **Reges** II., Johann Christian, Hellepartier von hier . . . . 9. Mai 1787.
367) **Anthes** II., Johann Adam, Schneider von Kronberg . . . 16. Juli 1787.
368) **Bölcker**, Georg Adolf, Handelsmann von Meisenheim . . . 5. Okt. 1787.
369) **Knoblauch**, Christian Ludwig, Handelsmann von Berlin . . 5. Okt. 1787.
370) **Diehl** II., Johann Matthaeus, Schneider aus Nied . . . . 14. Nov. 1787.
371) **Minoprio**, Aloysius Vincentius, Handelsmann aus Pavia . . 29. Febr. 1788.
372) **Brofft**, Franz, Maurermeister von Kostomlat . . . . . . 12. März 1788.
373) **Matti**, Josef Anton, Handelsmann aus Burdezza . . . . 30. April 1788.

374) **Jay**, Peter Joseph, Handelsmann von Côte St. André . . . 13. Aug. 1788.
375) **Stilgebauer**, Georg Leonhard, Bender von Offenbach . . . 26. Nov. 1788.
376) **v. Boltog**, August Christian, holländ. Major von Zörbig . . 5. Dez. 1788.
377) **Schulin**, Johann Friedrich Gabriel, Dr. jur. und Advokat von Erlangen . . . . 3. April 1789.

Achte Periode.

Die Zeiten der französischen Revolution, 1789—1806.

No. 378-450.

378) **Steuernagel**, Johannes, Spezerei- und Farbwaarenhändler von Oberseibertenrod . . . . 16. Aug. 1789.
379) **Althaus**, Philipp Karl, Handelsmann aus Berleburg . . . 14. Okt. 1789.
380) **Berg**, Johann Heinrich, Chirurg von Butzbach . . . . . 9. Dez. 1789.
381) **Klimsch**, Gotthelf Emanuel, Buchhändler von Zittau . . . 16. Okt. 1789.
382) **Schreiber**, Johann Justus, Käsehändler von Pfeddersheim . 17. Nov. 1790.
383) **Osterrieth**, Samuel Friedrich, Handelsmann von Straßburg . 9. Mai 1791.
384) **Dietze**, Johann Georg, General-Münzwardein von Düsseldorf 2. Sept. 1791.
385) **Anthes** III., Johann Heinrich, Kärcher von Langen . . . . 18. Jan. 1792.
386) **Fey**, Johann Georg, Bäcker von Pfungstadt . . . . . . 23. März 1792.
387) **Sömmering**, Samuel Thomas, Dr. med. aus Thorn . . . 25. Mai 1792.
388) **Heintz** I., Andreas, Handelsmann von Gensingen . . . . 4. Juli 1792.
389) **Jassoy**, Ludwig Daniel, Dr. jur. und Advokat von Hanau . 17. Jan. 1793.
390) **Bender**, Christian Gottlieb, Weinhändler aus Soden . . . 18. Jan. 1793.
391) **Valentin**, Johannes, Skribent von Hanau . . . . 22. Febr. 1793.
392) **Bolongaro**, Joseph Anton Franz, Handelsmann aus Stresa in der Lombardei . . . . 25. Febr. 1793.
393) **Harnier**, Ludwig, Banquier von Kassel . . . . 14. Juni 1793.
394) **Ihlée**, Johann Jakob, Posamentier von Elmarshausen . . . 6. Nov. 1793.
395) **Kreitz**, Georg Philipp, Perrückenmacher aus Bornheim . . . 19. Febr. 1794.
396) **Blum**, Johann Gerhard, Handelsmann aus Speyer . . . . 16. April 1794.
397) **Greb**, Jakob Friedrich, Bierbrauer aus Frischborn . . . . 13. Aug. 1794.
398) **Gültzenleuchter**, Johann Martin, Handelsmann in Offenbach, aus Bechtheim . . . . 5. Dez. 1794.
399) **Holzwart**, Daniel Ernst, preuß. Ingenieur-Lieutenant aus Halberstadt . . . . 12. Jan. 1795.
400) **von Vrints-Berberich**, Frhr. Alexander, Reichsoberpostamts-direktor von Regensburg . . . . 27. April 1795.
401) **Heintz** II., Johann Jakob, Branntweinkrämer aus Straßebersbach 17. Juni 1795.
402) **Eckhard** II., Johann Friedrich, Handelsmann aus Kassel . . 9. Okt. 1795.

403) **Günther**, Johann Ludwig, Handelsmann aus Mainbernheim . 18. Nov. 1795.
404) **Hauck** I., Michael Friedrich, Banquier aus Essingen . . . . 18. Dez. 1795.
405) **Theissinger**, Johann Daniel, Papier= und Schreibmaterialien=händler von Lohnweiler . . . . 17. Febr. 1796.
406) **Wendling**, Johann Christian, Garn= und Leinwandkrämer von Umstadt . . . . 18. März 1796.
407) **Lorey**, Balthasar, Buchbinder aus Gelnhausen . . . . . 15. April 1796.
408) **Lejeune**, Adam Franz, Dr. med., von Verviers . . . . . 3. Juni 1796.
409) **Arnold** II., Johann Friedrich, Tabakskrämer aus Trebur . 11. Nov. 1796.
410) **Donner**, Christoph Friedrich, Handelsmann von Rosenfeld . . 23. Nov. 1796.
411) **Eurich**, Andreas, Bierbrauer von Stockhausen . . . . . . 12. April 1797.
412) **Ahl**, Johann Paul, Schlosser aus Wassermungenau . . . . 12. Juni 1797.
413) **Glöckner**, Karl, Amtschirurg zu Pfungstadt, von Birstein . . 23. Aug. 1797.
414) **Bodesheim**, Johann Christoph, Maurergesell von Rothenburg an der Fulda . . . . 17. Nov. 1797.
415) **Arnold** III., Johann Friedrich, Seife= und Lichterfabrikant aus Dürkheim a. d. Haardt . . . . 22. Dez. 1797.
416) **Bessier**, Georg Christoph, Schuhmacher aus Bierstadt . . . 22. Jan. 1798.
417) **Schölles**, Johannes, Wagner von Morschheim . . . . . 2. Febr. 1798.
418) **Cayard**, Johann Joseph, Sonn= und Regenschirmfabrikant aus Vergaville . . . . 2. Juli 1798.
419) **Klitscher**, Friedrich Vertraugott, deutscher Schul=, Schreib= und Rechenmeister aus Karolath . . . . 11. Jul 1798.
420) **Mouson**, August Friedrich, Seif= und Lichtmacher von Berlin . 5. Dez. 1798.
421) **Müller**, Christian Friedrich, Schneider und Leinwandhändler aus Greene in Braunschweig . . . . 1. März 1799.
422) **Bögner**, Gottlieb Georg, Spezereihändler aus Mainz . . . 6. Mai 1799.
423) **Scheppler**, Georg, Handelsmann von Bremen . . . . . . 21. Febr. 1800.
424) **Prestel**, Johann Adam, Kupferstecher und Kunsthändler von Nürnberg . . . . 9. April 1800.
425) **Könitzer**, Karl David, Buchhändler aus Berlin . . . . . 2. Juli 1800.
426) **Rosalino**, Johann Josef Ignatius Anton Valentin, Handelsmann von hier . . . . 1. Okt. 1800.
427) **von Bellersheim** gen. **Stürtzelsheim**, Freiherr, Karl Friedrich, aus Muschenheim . . . . 17. Okt. 1800.
428) **Euler** II., Heinrich Ludwig Karl, Advokat von Burgrohrfelden 22. Mai 1801.
429) **Goering**, Christian Jakob, Handelsmann aus Büdingen . . 5. Aug. 1801.
430) **Kohlbacher**, Georg Ludwig, Metzger von Neustadt . . . . 16. Okt. 1801.
431) **Borgnis** (**Bolongaro=Borgnis**), Franz Maria Balthasar Felix Aloysius, Handelsmann von Santa Maria . . . . . . 18. Dez. 1801.

432) **Mülhens**, Heinrich und Johann Theodor, Banquier aus Dreisdorf 25. Jan. 1802.
433) **Gwinner**, Wilhelm, auf dem Gutleuthof . . . . 8. Febr. 1802.
434) **Hauck** II., Georg Heinrich, Banquier aus Worms . . . . 30. Aug. 1802.
435) **Geisow**, Johann Friedrich, Schneider aus Kassel . . . . . 20. Juli 1803.
436) **Graubner**, Jakob Ludwig, Handelsmann von Adorf . . . 16. Dez. 1803.
437) **Iffland**, Balthasar, Gastwirth von Eltville . . . . 25. Juni 1804.
438) **Keßler**, Johann Philipp, Handelsmann von Alzey . . . . 6. Juli 1804.
439) **Grotefend**, Georg Friedrich, Prorektor aus Hannöverisch-Münden 11. Juli 1804.
440) **Giar**, Johann Georg, Kaiserlicher Notar von Eckhartshausen . 12. Dez. 1804.
441) **Jaeger** II., Wilhelm Friedrich, Handelsmann von Stuttgart . 8. Febr. 1805.
442) **Siedentopf**, Johanna Christiane, Wittwe des Kupferdruckers Heinrich Christian Siedentopf von Göttingen . . . . . . 8. April 1805.
443) **Verhuven**, Heinrich Ignatius, Handelsmann von Fritzlar . . 10. April 1805.
444) **Speltz**, Tillmann Adam Jakob, Graveur von Koblenz . . . 24. April 1805.
445) **Padjera**, Albertus, Musikus . . . . 22. Mai 1805.
446) **Ferz**, Christoph Laurentius, Handelsmann von Sparneck . . 28. Juli 1805.
447) **Wülcker**, Friedrich Ernst, Silberarbeiter aus Detmold . . . 22. Aug. 1806.
448) **Linnemann**, Melchior, Papier- und Schreibmaterialienhändler von Frielingen . . . . 24. Sept. 1806.
449) **Schierholz**, Johann Heinrich, Packer . . . . 15. Dez. 1806.
450) **Milani**, Karl, Handelsmann von Busto . . . . 31. Dez. 1806.

Dritter Theil.

Herkunft der 600 Familien.

Wenn sich der Verfasser in der folgenden Zusammenstellung der Mühe unterzogen hat, die erwähnten 600 Familien nach ihrer Herkunft zu gruppiren, so beabsichtigte er hiermit nicht bloß eine rein statistische Arbeit zu liefern, sondern bei den Mitgliedern dieser Familien mit der gebotenen Kenntniß auch das Interesse für ihr Mutterland und ihre ehemaligen Stammesgenossen und umgekehrt bei diesen für ihre nach Frankfurt übergesiedelten Angehörigen wieder zu erwecken. Wie wir mit Stolz die ferneren Schicksale der aus unserer Stadt ausgewanderten Familien Goethe, Feuerbach, Roon u. a. verfolgen, so wird in bescheidenerem Maaßstab auch manches Dörfchen mit Befriedigung ersehen, daß aus ihm für unsere Stadt eine bedeutende Familie hervorgegangen ist. Man denke nur an die Familien Bonn, Eissen, Petsch, Willemer und viele andere, die, aus den bescheidensten Verhältnissen stammend, in Frankfurt ihre Fähigkeiten zur Geltung gebracht haben. Ob wohl umgekehrt letztere auch für ihr Heimaths-Dörfchen Anhänglichkeit zeigen werden? Jedenfalls ist beiden Theilen die Möglichkeit gewährt, längst vergessene Beziehungen wieder anzuknüpfen und das Gefühl alter Zusammengehörigkeiten neu zu beleben.

Die von Prof. Bücher in seiner mittelalterlichen Bevölkerungsstatistik und von Dr. Bleicher in seiner statistischen Beschreibung der Stadt gewonnenen allgemeinen Resultate lassen sich allerdings bei einem Kreis von Familien, welche nach dem zufälligen Maaßstab eines gewissen Alters oder einer gewissen Bedeutung ausgewählt worden sind, nicht nachprüfen. Immerhin ist aber auch bei dieser Zusammenstellung zu erkennen, daß die Bürgerschaft sich weniger aus den südlichen als aus den unmittelbar nördlich gelegenen Gebietstheilen und aus Franken rekrutirt, mithin im Wesentlichen eine hessisch-fränkische ist, daß jedoch seit dem Mittelalter dieses starke Ueberwiegen des Nordens fortschreitend nachgelassen hat. So hat namentlich aus den westlich und südwestlich gelegenen ehemals kurpfälzischen Landen eine starke Einwanderung stattgefunden, welche unter No. 3 der folgenden Zusammenstellung, ohne Rücksicht auf die erfolgte Zerstückelung der Lande, besonders hervorgehoben worden ist. Der Deutlichkeit halber sind sodann die Einwanderungsgebiete, abgesehen von dem Frankfurter Landgebiet, nach ihrer Bedeutung wie folgt angeordnet worden.

I.

Deutsches Reich.

1. Frankfurter Landgebiet . . . 12.
2. Hessen-Darmstadt . . . . . . 116.
   a) Provinz Oberhessen. (54)
   b) Provinz Starkenburg. (46)
   c) Provinz Rheinhessen. (19)
3. Königreich Baiern . . . . . 114.
   a) Unterfranken. (18)
   b) Mittel- u. Oberfranken. (36)
   c) Das südliche Baiern. (14)
   d) Rheinpfalz. (46)
4. Die alten pfälzischen Lande. (72)
5. Sachsen und Thüringen . . . 52.
   a) Königreich Sachsen. (15)
   b) Preuß. Provinz Sachsen. (13)
   c) Die Kleinstaaten. (24)
6. Hessen-Kassel . . . . 48.
7. Nassau (33) und Hessen-Homburg (3) . . . . 36.
8. Rheinlande . . . . 30.
9. Würtemberg . . . . 29.
10. Königreich Preußen, die sechs östlichen Provinzen . . . . 22.
11. Westphalen . . . . 19.
12. Elsaß . . . . 17.
13. Baden . . . . 11.
14. Hannover . . . . 7.
15. Waldeck . . . . 7.
16. Die Hansastädte . . . . . 4.
17. Braunschweig . . . . . . 2.
18. Lippe . . . . 1.
19. Oldenburg . . . . 1.
20. Mecklenburg . . . . 1.

II.

Außerdeutsche Länder. (90)

1. Die alten Niederlande . . . 41.
2. Italien . . . . 15.
3. Schweiz . . . . 11.
4. Frankreich . . . . 10.
5. Oestreich-Ungarn . . . . . 10.
6. Polen . . . . 1.
7. Schweden . . . . 1.
8. Spanien . . . . 1.

I.

Deutsches Reich.

1. Frankfurter Landgebiet. (12)

Bornheim: Michael Schiele, Schuhmacher . . . . 1528.
Peter Walluf, Bender . . . . 1539.
Hans Börner, Schriftgießer . . . . 1591.
Jakob Leichum, Weingärtner . . . . 1570.
Michael Heister, Bender und Jakob Heister, Weingärtner . . . 1590.
Johann Dauth, Weingärtner . . . . 1629.
Georg Philipp Reitz, Perrückenmacher . . . . 1794.
Oberrad: Hans Eiser, Fischer? . . . . 1534.
Michael Leonhard, Fischer . . . . 1599.
Johann Georg Ludwig, Hautboist . . . . 1679.
Niederrad: Jakob Ducat, Hosenstricker . . . . 1658.
Bonames: Moritz Ameis, Bierbrauer . . . . 1714.

2. Hessen-Darmstadt. (116)

a) Oberhessen. (54)

Alsfeld: Peter Kraeuter, Schulmeister . . . . 1676.
Altenhain bei Schotten: Johann Funck, Weingärtner . . . . 1652.
Altenstadt: Johann Nikolaus Alexander Rössing, Gerichtsprokurator . . 1752.
Birstein: Karl Glöckner, Amtschirurg . . . . 1797.
Bruchenbrücken: Hans Clauer, Hecker . . . . 1539.
Büdesheim: Johannes Klees, Kutscher und Postmeister . . . . 1710.
Büdingen: Kaspar Rücker, Kürschner . . . . 1565.
Menko Heinrich Mettingh, Hofrath . . . . 1737.
Christian Jakob Göring, Handelsmann . . . . 1801.
Butzbach: Hans Georg Hoerle, Bender . . . . 1651.
Johann Heinrich Berg, Chirurg . . . . 1789.
Dauernheim: Andreas Jungmann, Konstabler . . . . 1778.
Echzell: Heinrich Groodt, Bäcker . . . . 1633.
Eckhartshausen: Johann Georg Giar, Notar . . . . 1804.
Ermenrod: Johann Martin Schepp, Fuhrmann . . . . 1667.
Friedberg: Gernand Münch, Decklakenmacher . . . . 1419.
Theobald Eckhard . . . . 1554.
Johann Soeldner, Metzger . . . . 1609.
Johann Weisel, Handelsmann . . . . 1613.

Friedberg: Johann Feuerbach, Krämer . . . . 1620.
Helbig Thomas, Metzger . . . . 1623.
Dr. med. Johann Peter Cotichius, Arzt . . . . 1626.
Hans Georg Bauch, Goldarbeiter . . . . 1641.
Johann Simon Franck, Schuhmacher . . . . 1643.
Adam Arnold, Bäcker . . . . 1668.
Dr. med. Johann Hartmann Senckenberg, Arzt . . . . 1688.
Johann Grunelius, Pfarrer . . } siehe Wöllstadt . . . . . 1694.
Johann Daniel Rauch, Handelsmann } . . . . . 1696.
Johannes Zickwolff, siehe Sulzbach . . . . 1710.

Frischborn: Jakob Friedrich Greb, Bierbrauer . . . . 1794.

Großkarben: Johann Damian Brückmann, Lederhändler . . . . 1726.

Hohenweisel: Johann Peter Petri, Käsehändler . . . . 1773.

Holzhausen vor der Höh': Johann Adami, Bäcker . . . . 1637.

Hungen: Johann Daniel Fay, Gasthalter . . . . 1726.

Kaichen: Heinrich Henrici, Handelsmann . . . . 1634.

Lauterbach: Johann Wilhelm Schaaf, Gerichtsprokurator . . . . 1668.
Johann Philipp Feuerbach, Notar . . . . 1719.

Lehrbach: Georg Ditzel, Weingärtner . . . . 1610.

Leusel: Johann Heinrich Finck, Gasthalter . . . . 1760.

Lich: Georg Starck, Bäcker . . . . 1612.

Muschenheim: Karl Friedrich Freiherr von Bellersheim, gen. Stürzelsheim 1800.

Nauheim: Philipp Ackermann, Schlosser . . . . 1649.

Obergleen: Johann Jost Lehr, Zuckerbäcker . . . . 1703.

Oberroßbach: Anton Sauer, Bäcker . . . . 1638.

Oberroßbach: Johann Konrad Alb, Schlosser . . . . 1733.
Ludwig Daniel Philipp Rumpf, Tapezierer . . . . 1784.

Reiskirchen: Johann Melchior Lucius, Syndicus . . . . 1697.

Rottheim?: Johann Jakob Römer, Schneider . . . . 1754.

Rudlos: Johannes Wiegel, Schneider . . . . 1705.

Schotten: Peter Freyeisen . . . . 1547.
Rudolf von Günderrode . . . . 1588.

Staden: Dr. jur. Kaspar Gabriel Rasor, Syndicus } siehe auch Worms . 1608.
Philipp Gallus Mettenheimer, Materialist } . 1732.

Steinfurt: Dr. jur. Friedrich Philipp Usener . . . . 1797.

Stockhausen: Andreas Eurich, Bierbrauer . . . . 1797.

Ulrichstein: Friedrich Christian von Hoffmann, General . . . . . . 1758.

Wöllstadt: Johann Grunelius, Pfarrer . . . . 1694.
Johann Daniel Rauch, Handelsmann . . . . 1696.

b) Provinz Starkenburg. (43)

Babenhausen: Friedrich Ludwig Fleischbein . . . . 1589.
Darmstadt: Heinrich Ludwig Schlosser, Pfarrer . . . . 1696.
Dr. med. Johann Philipp Burggrave, Arzt . . . . 1738.
Dr. med. Joh. Friedrich Wilhelm Dietz, Hofarzt, siehe Worms . . 1760.
Christian Alexander Welcker, Handelsmann . . . . 1771.
Johann Zacharias Jacobi, Lederhändler . . . . 1780.
Johann Jakob Siebert, Handelsmann, siehe auch Reichenbach . . 1785.
Dreieichenhain: Georg Schmeltzer, Gastwirth . . . . 1659.
Johann Reinhard Kissner, Bierbrauer . . . . 1686.
Eberstadt: Johann Heinrich Philipp Schott, Silberarbeiter . . . . . . 1776.
Erbach: Johann Konrad Stellwag, Pfarrer . . . . 1767.
Götzenhain: Madern Alt, Weingärtner . . . . 1604.
Großbieberau: Franz Wilhelm Miltenberg, Kammerrath . . . . . . 1780.
Groß-Gerau: Johannes Anthes, Bäckermeister . . . . 1728.
Großrohrheim: Johann Martin Krauß, Schuhmacher . . . . 1752.
Groß-Umstadt: Johann Andreas May, Metzger . . . . 1785.
Johann Christian Wendling, Garn- und Leinwandkrämer . . . 1796.
Heusenstamm: Claus und Conrad Euler, Weingärtner . . . . 1544.
Kelsterbach: Theobald Alt, Fischer . . . . 1626.
Kleestadt: Johannes Sauerwein, Bäckermeister . . . . 1783.
Klein-Gerau: Lorenz Pettmann, Bierbrauer . . . . 1606.
Königstädten: Johann Wolfgang Schönemann, Handelsmann . . . . 1646.
Langen: Johann Heinrich Anthes, Kärcher . . . . 1792.
Michelstadt: Johann Georg Büchner, Sprachlehrer . . . . 1752.
Johann Jakob Friedrich, Spezereihändler . . . . 1761.
Neustadt: Georg Ludwig Kohlbacher, Metzger . . . . 1801.
Oberramstadt: Gottlieb Lattermann, Gürtlermeister . . . . 1783.
Offenbach: Johann Philipp Küchler, Handelsmann . . . . 1732.
Jakob Müller, Bierbrauer und Gasthalter . . . . 1760.
Philipp Jakob Ficus, Spitzen- und Garnhändler . . . . 1762.
Georg Leonhard Stilgebauer, Bender . . . . 1788.
Johann Martin Göltzenleuchter, Handelsmann . . . . 1794.
Pfungstadt: Philipp Ludwig Steitz, Gasthalter . . . . 1680.
Reybach: Johann Jakob Lautenschläger, Metzger . . . . 1762.
Reichelsheim: Johann Peter Binding, Bäcker . . . . 1731.
Johannes Klinger, Konstabler . . . . 1750.
Rimbach: Johann Heinrich Mettenius, Eisenhändler . . . . 1736.
Rodau: Johannes Finger, Schneider . . . . 1695.

Seeheim: Johann Henrich Hermann Fries, Strumpfkrämer . . . . . . 1678.
Sprendlingen: Contze Eckhard, Gärtner . . . . 1459.
Peter Schecker, Weingärtner . . . . 1508.
Philipp Kasimir Gollhard, Schulmeister . . . . 1790.
Trebur: Johann Daniel Susenbeth, Weißgerber . . . . 1782.
Johann Friedrich Arnold, Tabackskrämer . . . . 1796.
Zwingenberg: Philipp Nikolaus Bilger, Bierbrauer . . . . 1629.
Johann Tobias Cotichius, Kaiserl. Notar, siehe auch Friedberg . . 1664.

c) **Rheinhessen (19)**
(siehe die pfälzischen Lande).

3. Baiern. (114)

a) Unterfranken. (18)

Aschaffenburg: Hans Germann, Plattenmacher . . . . 1580.
Bischofsheim vor der Rhön: Valentin Benckert, Schullehrer . . . . . 1627.
Karlstadt: Martin Gramman, Hufschmied . . . . 1598.
Lohr: Johann von der Lahr, Barchentweber . . . . 1608.
Mainbernheim: Johann Ludwig Günther, Banquier . . . . 1795.
Marktbreit: Lorenz Gotthard Günther, Handelsmann . . . . 1759.
Nordheim vor der Rhön: Barthel Benckert, Zimmermann . . . . . 1606.
Orffel (?): Philipp Büttel, Sattler . . . . 1646.
Steinfeld: Kaspar Trost, Kornmesser . . . . 1592.
Untertheres: Jakob Müller, Fischer . . . . 1595.
Schweinfurt: Johann Kaspar Wirsing, Bender . . . . 1711.
Wertheim: Philipp Leutwein . . . . 1616.
Georg Umpfenbach, Fischer . . . . 1635.
Johann Christof Firnhaber, Handelsmann . . . . 1678.
Heinrich Ludwig Brönner, Buchdrucker . . . . 1727.
Würzburg: Konrad Geißler, Säckler . . . . 1557.
Thomas Dörr, Weißgerber . . . . 1614.
Friedrich Antoni, Barbier . . . . 1626.

b) Mittel- und Oberfranken. (36)

Altdorf: Georg Christof Röschel, Gasthalter . . . . 1716.
Ansbach: Martin Dielmann, Fuhrmann . . . . 1611.
Bayreuth: Martin Jacquet, Buchdrucker . . . . 1690.
Brunst: Georg Körber, Bierbrauer . . . . 1670.

Cronach: Nikolaus Büttner, Schwarzfärber . . . . 1589.
Dittenheim: Leonhard Willemer, Bäcker . . . . 1639.
Erlangen: Dr. jur. Johann Friedrich Schulin, Advokat . . . . 1789.
Heußlingen?: Hans Eyssen, Bäcker . . . . 1641.
Irrebach: Johann Peter Seßler, Schuhmacher . . . . 1743.
Kesseldorf: Eberhard Stein, Bierbrauer . . . . 1655.
Langenzenn: Johannes Gaßner, Schneider . . . . 1696.
Laufen: Georg Melber, Gasthalter . . . . 1691.
Neustadt a. d. Aisch: Johann Jakob Seufferheld, Seidenhändler . . . 1773.
Nürnberg: Hans Sebald Beham, Maler . . . . 1540.
Jakob Pregel, Handelsmann . . . . 1623.
Dr. jur. Georg Hieronymus Marstaller . . . . 1637.
Wilhelm Serlin, Buchdrucker . . . . 1650.
Johann Humser, Fuhrmann . . . . 1670.
Benedikt Schneidewind, Glockengießer . . . . 1670.
Andreas Mühl, Handelsmann . . . . 1686.
Johann Christoph Kellner, Materialist . . . . 1725.
Joh. Wilh. Abraham Jaeger, Zeugwart . . . . 1758.
Johann Friedrich Azelt, Perrückenmacher . . . . 1774.
Johann Andreas Leykauff, Handelsmann . . . . 1784.
Johann Adam Prestel, Kupferstecher . . . . 1800.
Ober-Ickelheim: Jost Popp . . . . 1619.
Obernburg: Johann Best, Schneider . . . . 1754.
Oberndorf: Johann Georg Creutzer, Bierbrauer . . . . 1753.
Pegnitz: Jakob Hammeran, Schlosser . . . . 1743.
Rothenburg a. d. Tauber: Georg Keil, Schlosser . . . . 1575.
Michael Rücker, Lebküchler . . . . 1650.
Johann Georg Roth, Gastwirth . . . . 1730.
Thierstein: Johann Andreas Benkard, Häfner . . . . 1724.
Trendel: Matthaeus Wüst, Garkoch . . . . 1750.
Unter-Steinach: Johann Veit Ponfick, Schneider . . . . 1767.
Wassermungenau: Johann Paul Ahl, Schlosser . . . . 1797.
Weigenheim: Johann Lorenz Weydt, Bender . . . . 1780.

c) Das südliche Baiern. (14)

Augsburg: Joseph Martinengo, Golddrahtzieher . . . . 1624.
Johann Georg Dresel, Pergamenter . . . . 1741.
Kaltenbrunn: Johannes Bruckner, Lederhändler . . . . 1719.
Lindau: Johann Georg Heimpel, Bender . . . . 1678.

Memmingen: Hans Michael Ruprecht, Nestler . . . . 1669.
Nabburg: Burkhard Hebenstreit, Schneider . . . . 1614.
Nördlingen: Daniel Kayser, Schornsteinfeger . . . . 1689.
Oettingen: Dr. jur. Albert Sigismund Häberlin . . . . 1762.
Regensburg: Michael Fellner, Banquier . . . . 1759.
Franz Ludwig v. Berberich, Reichshofrath . . . . 1770.
Alexander Frhr. v. Vrints-Berberich . . . . 1795.
Seiboldenreuth?: Johannes Steuernagel, Spezereihändler . . . . . . 1789.
Ulm: Hans Karl Fries, Seiler . . . . 1672.
Weising: Johann Michael Busch, Schuhmacher . . . . 1725.

d) **Rheinpfalz** (46)
(siehe No. 4).

4. Die alten pfälzischen Lande (72)

darunter Rheinpfalz (46) und ganz Rheinhessen (19).

Alzei: Johann Christian Koch, Handelsmann . . . . 1653.
Hans Gerhard Kingenheimer, Schneider . . . . 1654.
Georg Nikolaus Keßler, Handelsmann . . . . 1773.
Annweiler: Philipp Julius Fabricius, Handelsmann . . . . 1807.
Bechtheim: Johann Martin Göltzenleuchter, Handelsmann . . . . . 1794.
Bergzabern: Franz Georg Chamot, Handelsmann . . . . 1782.
Bingen: Johann Friedrich Ammelburg, Gewürzkrämer . . . . 1619.
Bischofsheim: Georg Wilhelm Bögner, Weinhändler . . . . 1742.
Deidesheim: Peter Schwendel, Weinhändler . . . . 1746.
Dirmstein: Hans Jakob Garkoch, Metzger . . . . 1653.
Dürkheim a. d. Haardt: Johann Friedrich Arnold, Seifensieder u. Lichtmacher 1797.
Georg Wilhelm Schilling, Chirurg . . . . 1772.
Erlenbach: Johann Peter Schönling, Silberarbeiter . . . . 1736.
Essingen: Michael Friedrich Hauck, Banquier, siehe auch Worms . . . . 1795.
Frankenthal: Abraham de Behaghel, Handelsmann . . . . 1638.
Franz von Flammerdinge, Handelsmann . . . . 1639.
Peter d'Orville, Handelsmann, siehe auch Valenciennes . . . . 1678.
Georg Jakob Meermann, Handelsmann . . . . 1738.
Gensingen: Andreas Heintz, Handelmann, siehe auch Kirn . . . . . . 1792.
Godramstein: Karl Philipp Sues, Handelsmann . . . . 1780.
Grünstadt: Johann Friedrich Kuhn, Schuhmacher . . . . 1744.
Johann Karl Dietz, Landamtmann . . . . 1767.
Georg Wilhelm Philipp Kelchner, Handelsmann . . . . 1782.

Heidelberg: Sigmund Feyerabend, Formschneider, siehe auch Hall . . . 1560.
Johann Daniel Kissel, Handelsmann . . . . 1797.
Heidesheim a. d. Eiß: Matthaeus Stern, Goldschmied . . . . 1597.
Johann Karl Günther, Gasthalter . . . . 1677.
Homburg: Heinrich Ludwig Karl Euler, Advokat . . . . 1801.
Ilbesheim: Johann Jeremias Armbrüster, Bäcker . . . . 1711.
Ixheim: Georg Itzel, Fuhrmann . . . . 1647.
Kirchheim-Bolanden: Justus Christian Lucae, Handelsmann . . . . . 1782.
Kreuznach: Peter Clausius, Schneider . . . . 1640.
Johann Heinrich Stern, Handelsmann . . . . 1685.
Dr. med. Johann Adolf Gladbach, Arzt . . . . 1716.
Johannes Schweppenhaeuser, Fuhrknecht . . . . 1719.
Kriegsfeld: Georg Franz Martin, Forstmeister . . . . 1790.
Landau: Johann Friedrich Müller, Handelsmann . . . . 1752.
Lohnweiler: Johann Daniel Theissinger, Papierhändler . . . . . . 1796.
Ludwigsburg: Johann Jakob Schulz, Handelsmann . . . . 1781.
Mannheim: Hans Adam Kissel, Bäcker . . . . 1647.
Peter de Cerf, Handelsmann . . . . 1700.
Theodor Barbat Aumann, Spezereihändler . . . . 1716.
Johann Heinrich Catoir, Handelsmann . . . . 1771.
Mainz: Rudolf Prior, Metzger . . . . 1592.
Hans Theobald Schönwetter . . . . 1598.
Johann Anton Berna, Seidenhändler . . . . 1772.
Johann Baptista Matthias Suppus, Musiker . . . . 1786.
Gottlieb Boegner, Handelsmann . . . . 1799.
Franz Anton Balthasar Borgnis, Juwelenhändler, siehe Santa Maria ca. 1806.
Mörsfeld: Karl Philipp Schüttenhelm, Materialist . . . . 1764.
Morschheim: Johannes Schöles, Wagner . . . . 1798.
Neustadt: Georg Friedrich Cleynmann, Handelsmann . . . . 1695.
Niederwiesen: Johann Philipp Fresenius, Pfarrer . . . . 1743.
Odernheim: Johann Georg Dietz, siehe Worms . . . . 1655.
Oppenheim: Paul Ochs, Metzger . . . . 1554.
Pfeddersheim: Johann Justus Schreiber, Käsehändler . . . . 1790.
Speyer: Martin Humbracht, Goldschmied . . . . 1566.
Georg Philipp Dilcher, Bender . . . . 1649.
Johann Ludwig Engelhard, Handelsmann . . . . 1685.
Ludwig Friedrich Steitz, Spezereihändler . . . . 1687.
Christian Ziegler, Handelsmann . . . . 1705.
Johann Michael Süß, Handelsmann . . . . 1782.
Johann Gerhard Blum, Handelsmann . . . . 1794.

Steinweiler: Jakob Buttmann, Papierhändler . . . . 1754.
Weinheim: Johann Georg Obert, Tabak-Fabrikant . . . . 1735.
Winden: Philipp Jakob Cornill, Weinhändler . . . . 1780.
Worms: Peter Seyfried, Kollerschneider . . . . 1643.
Johann Georg Dietz, Handelsmann . . . . 1653.
Samuel und Daniel Jordis, Handelsleute . . . . 1653.
Johann Philipp Engelhard, Handelsmann . . . . 1685.
Philipp Christian Rasor, Handelsmann } siehe auch Staden . . 1727.
Philipp Gallus Mettenheimer, Materialist } siehe auch Staden . . 1732.
Johann Friedrich und Heinrich Philipp Moritz . . . . . . ca. 1750.
Georg Heinrich Hauck, Banquier . . . . 1802.
Wörrstadt: Anton Elsheimer, Schneider . . . . 1577.
Zweibrücken: Johann Friedrich Schmid, Banquier . . . . 1732.
Johann Peter Philipp Coester, Handelsmann . . . . 1771.
Karl Philipp Sues, siehe Godramstein . . . . 1780.
Dr. jur. Karl Ludwig Böhmer, Hofrath . . . . 1793.

5. Sachsen und Thüringen. (52)

a) Königreich Sachsen. (15)

Bautzen: Dr. jur. Tobias Otto Tabor, siehe Straßburg . . . . 1666.
Chemnitz: Karl Lebrecht Zirschky, Galanteriehändler . . . . 1786.
Cranzahl: Benjamin Metzler, Buchhalter . . . . 1676.
Glashütte: Jakob Krahle, Schuhmacher . . . . 1666.
Leipzig: Johann Jakob Müller, Handelsmann . . . . 1619.
Markranstädt: Paul Petsch, Schneider . . . . 1669.
Neu-Wallwitz: Johann Ernst Unzer, Chirurg . . . . 1758.
Oelsnitz: Johann Scharff, Koch . . . . 1700.
Penig: Dr. jur. Erasmus Seyffarth . . . . 1621.
Reichenbach im Voigtland: Georg Gustav Diefenbach, Bender . . . . 1641.
Gottfried Klotz, Schönfärber . . . . 1677.
Paul Siebert, Handelsmann . . . . 1723.
Johann Gottfried Rosenlecher, Handelsmann . . . . 1731.
Gottfried Malß, Banquier . . . . 1748.
Zittau: Gotthelf Emanuel Klimsch, Buchhändler . . . . 1791.

b) Preußische Provinz Sachsen. (13)

Artern: Friedrich Georg Goethe, Schneider . . . . 1687.
Eisleben: Johann Christoph Gebhard, Mehlhändler . . . . 1685.
Erfurt: Johann Christian Sauerlaender, Buchdrucker . . . . 1771.

Halberstadt: Daniel Ernst Holzwart, Ingenieur . . . . 1795.
Langensalza: Christian Ludwig Schmidt, Handelsmann . . . . 1748.
Ernst Polex, Handelsmann . . . . 1786.
Osterweddingen: Josua Lemmé, Seidenfärber . . . . 1675.
Schwanebeck: Christian Gebhard, Handelsmann . . . . 1656.
Tennstädt: Jakob Sondershausen, Schneider . . . . 1588.
Wettin: Johann Christoph Kloß, Chirurg . . . . 1786.
Wittenberg: Philipp Scherlenzky, Buchdrucker . . . . 1542.
Zörbig: Johann Tobias Ronnefeld, Schreiner . . . . 1758.
August Christian von Boltog, Major . . . . 1788.

c) **Koburg-Gotha.** (7)

Buch am Forst: Joh. Andreas Benjamin Nothnagel, Maler . . . . 1756.
Koburg: Adrian Schwan, Schneider . . . . 1637.
Johann Daniel John, Schönfärber . . . . 1686.
Georg Philipp Christoph Hoch, Tabakskrämer . . . . 1775.
Königsberg: Jakob Ströhlein, Schnürmacher . . . . 1710.
Pferdtingsleben: Johann Christoph Koch, Materialist . . . . 1677.
Rodach: Johann Nikolaus Körner, Buchhalter . . . . 1757.

d) **Meiningen, Hildburghausen und Römhild.** (5)

Camburg: Johann Georg Stock, Banquier . . . . 1714.
Eisfeld: Johann Friedrich Beer, Maler . . . . 1767.
Gleich am Berg: Johann Michael Meidinger, Schneider . . . . . . 1746.
Schalkau: Hans Grambs . . . . 1597.
Ummerstadt: Georg Regner, Rothgerber . . . . 1613.

e) **Weimar-Eisenach.** (2)

Creuzburg: Johann Andreas Pfefferkorn, Pfarrer . . . . 1743.
Weimar: Dr. med. Gottfried Wilhelm Müller, Arzt . . . . 1735.

f) **Altenburg.** (2)

Drackendorf: Wilhelm August Karl Freiherr von Ziegesar . . . . . 1774.
Reinstaedt: Hans Gernhard, Posamentier . . . . 1648.

g) **Schwarzburg.** (3)

Gehren: Wolfgang Nikolaus Haueisen, Organist . . . . 1769.
Oesingshausen: Johann Georg Heuser, Handelsmann . . . . 1773.
Rudolstadt: Johann Ludwig Ernst Morgenstern, Maler . . . . . . 1776.

h) **Reuß.** (3)

Niedererlenbach: Johann Andreas Büttner, Pfarrer . . . . 1724.
Rothenacker: Peter Bachmann, Zimmermann . . . . 1686.
Schleiz: Christian Fente, kaiserl. Notar . . . . 1679.

i) **Anhalt.** (2)

Zerbst: Johann Friedrich Besthorn, Goldarbeiter . . . . 1763.
Johann Gottlieb Schubott, Altkleiderhändler . . . . 1787.

6. Hessen-Kassel. (49)

Bergen: Klas Treudel, Bender . . . . 1519.
Elmarshausen: Johann Jakob Ihlée, Posamentier . . . . 1793.
Eschersheim: Hans Welb, Weingärtner . . . . 1566.
Heinrich Abt, Weingärtner . . . . 1655.
Fechenheim: Leonhard Hettler, Säckler . . . . 1577.
Frielingen: Melchior Linnemann, Papierhändler . . . . 1806.
Fritzlar: Heinrich Ignatius Verhuven, Handelsmann . . . . 1805.
Gelnhausen: Johann Georg Kissner, Mehlwieger . . . . 1644.
Matthaeus Heyden, Handelsmann . . . . 1628.
Balthasar Corey, Buchbinder . . . . 1796.
Ginheim: Johann Adam und Johann Heinrich Reges, Weingärtner . . . 1754.
Hanau: Egenolph Emmel, Buchhändler . . . . 1610.
Johann Matthieu, Handelsmann . . . . 1631.
Dr. med. Isaak Chombart, Arzt . . . . 1636.
Johann Gogel, Handelsmann . . . . 1643.
Isaak Neeff, Tuchbereiter . . . . 1692.
Heinrich Bernus, Handelsmann . . . . 1696.
Friedrich Ludwig von den Velden, Handelsmann . . . . 1727.
Johannes Pellisier, Wollweber . . . . 1735.
Hieronymus von Alphen, Handelsmann . . . . 1739.
Johann Karl Rehbock, Schullehrer . . . . 1743.
Johann Peter von Hofen, Handelsmann . . . . 1746.
Johann Daniel Souchay, Pfarrer . . . . 1767.
Peter Jakob Hertermann, Handelsmann . . . . 1768.
Johann Jakob Dietz, Posamentier . . . . 1774.
Dr. jur. Ludwig Daniel Jassoy, Advokat . . . . 1793.
Johannes Valentin, Skribent . . . . 1793.
Hergeș: Hans Wagner, Bender . . . . 1612.
Kassel: Johann Helfrich Riese, Goldarbeiter . . . . 1682.

Kassel: Samuel Hassel, Goldarbeiter . . . . 1718.
Elias Rüppel, Handelsmann . . . . 1764.
Ludwig Harnier, Banquier . . . . 1793.
Johann Friedrich Eckhard, Handelsmann . . . . 1795.
Johann Friedrich Geisow, Schneider . . . . 1803.
Kilianstädten: Johann Kempff, Fuhrmann . . . . 1608.
Lohra: Johann Valentin Beil, Hufschmied . . . . 1783.
Marburg: Dr. jur. Hermann Lersner . . . . 1566.
Martin Burgk, Schneider . . . . 1584.
Dr. med. Michael Hoffmann, Arzt . . . . 1769.
Marköbel: Hans Diehl, Hecker . . . . 1556.
Niederrodenbach: Konrad Itzel, Gärtner . . . . 1596.
Praunheim: Johannes Bauer, Bierbrauer . . . . 1740.
Preungesheim: Johann Schnatter, Gärtner . . . . 1581.
Rödelheim: Johann Trier, Metzger . . . . 1600.
Roßdorf: Hans Bock, Weingärtner . . . . 1584.
Rotenburg: Johann Christoph Bodesheim, Maurer . . . . 1797.
Steinau an der Straße: Peter Loeffel, Wegsetzer . . . . 1613.
Sieberts: Hans Held . . . . 1658.
Volkmarsen: Hermann Reineck, Handelsmann . . . . 1649.

7. Nassau (33) und Hessen-Homburg. (3)

Bierstadt: Georg Christof Beffier, Schuhmacher . . . . 1798.
Breckenheim: Nikolaus Laux . . . . 1607.
Diez: Georg Daniel Bender, Weißbinder . . . . 1743.
Dillenburg: Philipp Heinrich Schönling, Silberarbeiter . . . . 1696.
Eltville: Balthasar Iffland, Gastwirth . . . . 1804.
Flörsheim: Christian Georg Schütz, Maler . . . . 1779.
Friedrichsdorf: Johann Philipp Hessemer, Handelsmann . . . . . . 1787.
St. Goarshausen: Georg Christoph Funck, Rothgerber . . . . 1772.
Hadamar: Christian Egenolf, Buchdrucker . . . . 1532.
Höchstenbach: Johann Heinrich Reichard, Schuhmacher . . . . 1697.
Homburg v. d. Höh': Johann David Bruère, Handelsmann . . . . . . 1754.
Johann Martin Schwartz, Strumpfweber . . . . 1774.
Kronberg: Jakob Reuß, Weinschenk . . . . 1627.
Johann Philipp Henrich, Bierbrauer . . . . 1732.
Johann Adam Anthes, Schneider . . . . 1787.
Johann Adam Rohm, Pfarrer . . . . 1789.
Idstein: Georg Konrad Dauber, Chirurg . . . . 1748.

Idstein: Johann Konrad Collischonn, Aktuar . . . . 1777.
Langenschwalbach: Johann Christof Dick, Bäcker . . . . 1721.
Nassau: Johann Philipp und Simon Moritz Bethmann, Banquier . . . 1746.
Nauheim bei Limburg: Georg Philipp Hartmuth Hollweg, Prokurator . . 1687.
Nied: Johann Matthaeus Diehl, Schneider . . . . 1787.
Nieder-Ursel: Andreas Raumburger, Schulmeister . . . . 1613.
Ober-Ursel: Wortwin Ohlenschlager . . . . 1541.
Philipp Reiffenstein, Königsteinscher Sekretär . . . . 1518.
Obernhof: Heinrich Leschhorn, Hutstaffirer . . . . 1613.
Soden: Johann Kaspar Heller, Spezereikrämer . . . . 1753.
Christian Gottlieb Bender, Weinhändler . . . . 1793.
Strasz-Ebersbach: Johann Jakob Heintz, Branntwein-Krämer . . . . 1795.
Sulzbach: Friedrich Mappes, Tuchbereiter . . . . 1685.
Johannes Zickwolff, Eisenhändler . . . . 1710.
Usingen: Michael Laux, Bäcker . . . . 1640.
Westerburg: Johann Friedrich Karl Hoff, Uhrmacher . . . . 1756.
Wetzlar: Peter Uffenbach, Steindecker . . . . 1552.
Georg Heinrich Schuler, Lieutenant . . . . 1767.
Johann Philipp Rübsamen, Weißgerber . . . . 1771.

8. Rheinlande. (30)

Aachen: Paul Birkenholz, Juwelier . . . . 1591.
Bertrand von der Straßen . . . . 1597.
Dr. jur. Johann Ruland . . . . 1600.
Johann von den Birgden, Postdirektor . . . . 1613.
Bettendorf: Peter Schneider, Schneider . . . . 1601.
Birgden: Matthias Melchior Jaeger, Weinhändler . . . . 1748.
Dreisdorf?: Heinrich und Johann Theodor Mülhens, Banquier . . . . 1802.
Düsseldorf: Dietrich Hofstadt, Hutkrämer . . . . 1619.
Johann Georg Dietze, Münzwardein . . . . 1791.
Eilendorf: Karl Vollrath David Marius, Konditor . . . . 1737.
Elberfeld: Johann Rüdiger Lausberg, Weinhändler . . . . 1744.
Mühlheim a. Rhein: Johann Adam Andreae, Handelsmann . . . . 1734.
Kirn: Johann Barthel Diehl, Handelsmann . . . . 1676.
Andreas Heintz, Handelsmann, siehe Gensingen . . . . . . 1792.
Koblenz: Tillmann Adam Jakob Speltz, Graveur . . . . 1805.
Köln: Johann Neef, Handelsmann . . . . 1602.
Johann Peter Cramer, Handelsmann . . . . 1719.
Kreuznach (2) siehe Kurpfalz.

Malmedy: Peter Valentin, Bierbrauer . . . . 1620.
Meisenheim am Glan: Georg Adolf Völcker, Handelsmann . . . . . 1787.
Niederwesel: Matthias Chombart, Seidenfärber . . . . 1575.
Friedrich Hassel, Seidenhändler . . . . 1583.
Isaak de Ron . . . . 1589.
Matthias von Stockum, Banquier . . . . 1729.
Saarbrücken: Ludwig Christian Friedrich Karl v. Welling . . . . 1783.
Solingen: Peter Arnold Mumm, Weinhändler . . . . 1772.
Trarbach: Johann Jakob Böcking, Weinhändler . . . . 1760.
Zülpich: Peter Bayn, Krämer . . . . 1577.
Ybach: Quirin Anthaeus, Bender . . . . 1571.

9. Würtemberg. (29)

Bittenfeld: Daniel Daubenthaler, Schuhmacher . . . . 1765.
Brettheim: Johann Georg Sackreuter, Garnhändler . . . . 1751.
Johann Leonhard Haag, Bierbrauer . . . . 1761.
Ebingen: Johann Christoph Beck, Strumpfweber . . . . 1719.
Eßlingen: Johann Geyer, Windenmacher . . . . 1600.
Freudenstadt: Johannes Ochs, Handelsmann . . . . 1637.
Backnau: Andreas Helmsdörffer, Schneider . . . . 1736.
Hall: Sigmund Feyerabend, Buchdrucker . . . . 1559.
Heidenheim: Berthold Glöckler, Schreiner . . . . 1683.
Kochendorf: Johann Michael Kirchner, Schneider . . . . 1747.
Köngen: Johannes Ravenstein, Schneider . . . . 1785.
Laufen am Neckar: Wilhelm Friedrich Glöckler, Bäcker . . . . . 1747.
Leutkirch: Johann Friedrich Heyder, Banquier . . . . 1743.
Marbach: Jakob Friedrich Ettling, Materialist . . . . 1707.
Markgröningen: Sebastian Minner, Schuhmacher . . . . 1623.
Murhard: Friedrich Ludwig Mack, Leinwandhändler . . . . 1761.
Neuenstein: Dr. jur. Johann Wolfgang Textor, Syndicus . . . . . . 1690.
Rosenfeld: Christof Friedrich Donner, Handelsmann . . . . 1796.
Schorndorf: Johann Ulrich Maercker, Metzger . . . . 1704.
Stuttgart: Sebastian Schweitzer, Handelsmann . . . . 1671.
Johann Andreas Haag, Metzger . . . . 1772.
Johann Georg Heyder, gen. Arleder, Banquier . . . . 1777.
Johann Friedrich Ludwig Vinassa, Handelsmann . . . . . . 1785.
Georg Heinrich Gwinner, Handelsmann . . . . 1796.
Wilhelm Friedrich Jaeger, Handelsmann . . . . 1805.
Sulz: Johann Ulrich Nestle, Glaser . . . . 1755.

Waldenburg: Georg Ludwig Adam Hötzer, Schneider . . . . 1755.
Weikersheim: Georg Walther, Schneider . . . . 1660.
Johann Friedrich Gruber, Metzger . . . . 1721.
Weilheim: Johann Georg Schneeweiß, Metzger . . . . 1754.

10. Königreich Preußen. (22)

Die sechs östlichen Provinzen.

Arendsee: Johann Nikolaus Dithmar, Schneider . . . . 1675.
Berlin: Kaspar Melchior Dithmar, Schultheiß zu Bornheim . . . . . 1684.
Johann Ludwig Schlund, Chirurg . . . . 1706.
Johann Gottlieb Beindorff, Zinngießer . . . . 1752.
Christian Ludwig Knoblauch, Handelsmann . . . . 1787.
August Friedrich Mouson, Seif- und Lichtmacher . . . . 1798.
Karl David Könitzer, Buchhändler . . . . 1800.
Brandenburg: Johann Felician Clarus, Handelsmann . . . . 1740.
Breslau: Gottfried Gebhard, Handelsmann . . . . 1683.
Cottbus: Friedrich Anton Ulrich Karl Leopold von Kleist . . . . . . 1795.
Frankfurt a. O.: Johann Sigmund Gabriel Kahlo, Lebküchler . . . . 1773.
Guben: Daniel Laurin, Silberarbeiter . . . . 1673.
Karolath: Friedrich Vertraugott Klitscher, Schulmeister . . . . . . 1798.
Königsberg i. d. Mark: Kaspar Konrad Rühle, Apotheker . . . . . 1719.
Königsberg i. Pr.: Dr. jur. Gottlieb Sigismund Schweitzer . . . . . 1739.
Neumark: Augustin Graumann, Weinschenk . . . . 1687.
Pasewalk: Michael Karl Friedrich Fester, Kupferschmied . . . . 1770.
Perleberg: Johann Saltzwedel, Apotheker . . . . 1634.
Polanowitz: Peter Wiesenhüter, Goldarbeiter . . . . 1684.
Stralsund: Christof Buck, Silberarbeiter . . . . 1745.
Thorn: Dr. med. Samuel Thomas Sömmering, Arzt . . . . 1792.

11. Westphalen. (19)

Berleburg: Philipp Karl Althaus, Handelsmann . . . . 1789.
Bielefeld: Peter Florenz Gerning, Handelsmann . . . . 1732.
Callenhard: Friedrich Luther, Schriftgießer . . . . 1587.
Dortmund: Heinrich Wilhelm Schmidt, Dortmund . . . . 1726.
Johann Franz Jucho, Schneider . . . . 1772.
Gelsenkirchen: Wilhelm Friedrich von Oven, Handelsmann . . . . . 1763.

Hamm: Johann Hermann Köster, Handelsmann . . . . 1684.
Hattingen: Hermann Hessenberg, Schuhmacher . . . . 1677.
Jonas Mergenbaum, Lederhändler . . . . 1680.
Konrad Varrentrapp, Wollweber . . . . 1681.
Hausberge: Matthias Bansa, Apotheker . . . . 1639.
Herford: Franz Barckhaus, Handelsmann . . . . 1653.
Johann Heinrich Berckenbrinck, Handelsmann . . . . 1736.
Iserlohn: Gerhard Adolf Bölling, Handelsmann . . . . 1749.
Johann Dietrich Schmoele, Handelsmann . . . . 1771.
Detmar Friedrich Wilhelm Basse, Tuchhändler . . . . 1785.
Lippstadt: Hans Georg Barthels, Glockengießer . . . . 1683.
Rönsal: Johann Peter Heuser, Banquier . . . . 1786.
Siegen: Wilhelm Heinrich Mauskopf, Banquier . . . . 1740.

12. Elsaß. (18)

Colmar: Abraham Klingling, Kanngießer . . . . 1618.
Johannes Brunner, Handelsmann . . . . 1707.
Greßweiler: Johann Peter Steeg . . . . 1786.
Straßburg: Hans Jakob Busch, Küchenmeister . . . . 1652.
Dr. jur. Tobias Otto Tabor . . . . 1663.
Johann Andreae, Schriftgießer . . . . 1674.
Johann Beyerbach, Kanngießer . . . . 1680.
Johann Karl Griesbach, Rothgerber . . . . 1684.
Johann Michael Grimmeisen, Handelsmann . . . . 1699.
Georg Claus, Handelsmann . . . . 1716.
Johann Daniel Städel, Handelsmann . . . . 1722.
Johann Goll, Banquier . . . . 1726.
Johann Nikolaus Bernard, Schnupftabaks-Fabrikant . . . . . . 1736.
Johann Jakob Kalb, Bürstenbinder . . . . 1736.
Jakob Friedrich Goullet, Handelsmann . . . . 1775.
Samuel Friedrich Osterrieth, Handelsmann . . . . 1791.
Wasselnheim: Peter Rothhan, Bender . . . . 1688.
Hans Matthaeus, Weingärtner . . . . 1651.

13. Baden. (11)

Heidelberg (2) siehe Kurpfalz.
Königheim: Andreas Waltz, Weinhändler . . . . 1785.
Peter Anton Brotzler, Weinhändler . . . . 1766.

Lahr: Nikolaus Hemmerich, Knopfmacher . . . . 1636.
Lohr: Johann Georg Pfeiffer, Schuhmacher . . . . 1692.
Mannheim (4) und Weinheim (1), siehe Kurpfalz.

14. Hannover. (7)

Aschwarden: Nikolaus de Rese, Materialist . . . . 1678.
Bühren: Ludwig Bonn, Zuckerbäcker . . . . 1698.
Elze: Johann Philipp Konrad Falcke, Hofrath . . . . 1751.
Göttingen: Johanna Christiana Siedentopf, geb. Horchlen . . . . . . 1805.
Harburg: Joachim Hoppe, Schneider . . . . 1687.
Hildesheim: Johann Anton Meyer, Handelsmann . . . . 1758.
Münden: Georg Friedrich Grotefend, Prorektor . . . . 1804.

15. Waldeck. (7)

Adorf: Jakob Ludwig Graubner, Handelsmann . . . . 1803.
Arolsen: Philipp Christian Bunsen, Münzmeister . . . . 1768.
Lingenfeld: Johann Konrad von der Emden, Schuhmacher . . . . . 1729.
Mengeringshausen: Joh. Jakob Kasimir Leonhardi, Materialist . . . 1742.
Johann Georg Christian und Karl August Daems, Handelsleute . 1797.
Rhoden: Johann Heinrich Stricker, Buchhalter . . . . 1778.
Wirmighausen: Johann Georg Engelhard, Schneider . . . . 1752.

16. Die Hansastädte. (4)

Bremen: Georg Schepeler, Handelsmann . . . . 1800.
Hamburg: Johann Joachim Danckert, Materialist . . . . 1699.
Lübeck: Hans Fester, Handelsmann . . . . 1638.
Markus Johannes Nebbien, Handelsmann . . . . 1783.

17. Braunschweig. (2)

Calvörde: Johann Christoph Behrends, Chirurg . . . . 1745.
Greene: Christian Friedrich Müller, Schneider . . . . 1799.

18. Lippe. (1)

Detmold: Friedrich Ernst Wülcker, Silberarbeiter . . . . 1806.

19. Oldenburg. (1)

Delmenhorst: Arnold Barensfeld, Flittermacher . . . . 1621.

20. Mecklenburg. (1)

Georg Karl Rudolf Freiherr von Linstow, Lieutenant . . . . 1780.

II.

Außerdeutsche Länder.

1. Die alten Niederlande. (41)

Amsterdam: Matthias Sandrat, Handelsmann . . . . 1623.
Pietro Antonio Crevenna, Tabaksfabrikant . . . . 1783.
Antwerpen: Nikolaus de Neufville, Schneider . . . . 1555.
Matthaeus Bode . . . . 1570.
Jakob Bernoully, Kaufmann . . . . 1570.
Robert de Neufville, Seidenhändler . . . . 1573.
Lorenz Alleintz, Schulmeister . . . . 1577.
Heinrich Bartels, Kaufmann . . . . ca. 1585.
Anton Mertens, Juwelier . . . . 1586.
Jakob von Hilten, Seidenhändler . . . . 1589.
Franz Heus, Drogist . . . . 1589.
Dietrich Bengerath, Juwelier . . . . 1589.
Jakob Moors, Wappensteinschneider . . . . 1590.
Johann Campoing, Handelsmann . . . . 1599.
Peter Freythoff, Spezereikrämer . . . . 1603.
Hans von Loen, Diamantschneider . . . . 1601.
Peter von Overbeck, Handelsmann . . . . 1602.
Daniel Leux, Diamantschneider . . . . 1630.
Johann Baptista Leerse, Handelsmann . . . . 1654.
Oseas Pilgeram, Goldschmied . . . . 1656.
Brügge: Bauduin von der Straßen, Seidenfärber . . . . 1599.
Huy: Johann gen. Thomas Collet, Possamentier . . . . 1589.
Kemmel: Nikolaus Behaghel, Kaufmann . . . . 1560.
Löwen: Martin von Falckenberg, Maler . . . . 1586.

Mastricht: Heinrich Boomhouer, Handelsmann . . . . 1712.
Mons (Bergen): Anton de Bary, Arreßhändler . . . . 1576.
Nikolaus Malapert, Handelsmann . . . . 1586.
Michael Heldewier, Kaufmann . . . . 1601.
Tournay (Dorneck): Johannes Berly, Schnurmacher . . . . 1560.
Martin und Johann de Bary . . . . 1570.
Peter von Loen, Perlenlöcher . . . . 1601.
Valenciennes: Noe du Fay, Kaufmann . . . . 1560.
Nikolaus Basse, Buchdrucker . . . . 1561.
Robert d'Orville, Kaufmann . . . . 1574.
Johann de Famars, Handelsmann . . . . 1579.
Lorenz Sandrat, Handelsmann . . . . 1602.
Vellem: Heinrich Ruland . . . . 1575.
Michael de Villers, Krämer . . . . 1616.
Verviers: Dr. med. Adam Franz Lejeune, Arzt . . . . 1796.
Ort ungenannt: Johann Bayn, Welscher . . . . 1562.
Dieterich van Bry, Goldschmied . . . . 1591.
Hans Dietrich und Hans Israel de Bry, Kunststecher . . . . . . 1594.

2. Italien. (15)

Azano: Joseph Anton Brentano, Spezereihändler . . . . 1765.
Burdezza: Joseph Anton Matti, Seidenhändler . . . . 1788.
Busto: Karl Milani, Tabak- und Spezereiwaarenhändler . . . . 1806.
Domo d'Ossola: Johann Maria Allesina, Seidenhändler . . . . . . ca. 1724.
Comersee. Menaggio?: Gottfried Guaita, Spezereihändler . . . . 1730.
Joseph Maria Belli, Spezerei- und Tabakhändler . . . . 1734.
Florenz: Lorenz de Villani, Handelsmann . . . . 1544.
St. Maria: Franz Maria Balthasar Felix Aloysius Borgnis, Schnupftabaks-Fabrikant . . . . 1801.
Pavia: Aloysius Vincentius Minoprio, Tabak-Fabrikant . . . . 1788.
Piemont: Viktor Simonetta, Schnupftabaks-Fabrikant . . . . 1783.
Samolaco: Johannes de Giorgi, Seidenhändler . . . . 1776.
Stresa: Joseph Maria Markus und Jakob Philipp Bolongaro, Schnupftabaks-Fabrikanten . . . . ca. 1740.
Joseph Anton Franz Bolongaro, Tabaks-Fabrikant . . . . . . 1793.
Tremezzo: Anton Maria Brentano, Spezereihändler . . . . 1741.
Verona: Franz Maria Suaizer, Seidenhändler . . . . 1766.

3. Schweiz. (12)

Basel: Matthaeus Merian, Kupferstecher . . . . 1626.
Rudolf Emanuel Passavant, Handelsmann . . . . 1686.
Kaspar Wilhelm Thurneisen, Handelsmann . . . . 1750.
Bern: Franz Ludwig Wallacher, Perlen- und Seidensticker . . . . . . 1677.
la Chaux-de-Fonds: Peter Friedrich Jacquet, Uhrhändler . . . . . . 1773.
Genf: Alexander Sarasin, Gold- und Silberhändler . . . . 1735.
Markus Andreas de Saussure, Handelsmann . . . . 1759.
Liechtenstein: Jakob Böhler, Färber . . . . 1577.
Mümpelgard: Gerçon Parrot, Chirurg . . . . 1710.
Neuenstadt am Bieler See: Eugenius Schnyder, Uhrmacher . . . . 1793.
Weyer (?) bei Zürich: Johann Jakob Honnecker, Kutscher . . . . . . 1678.
Wimmingen: Hans Hindermann, Huffschmied . . . . 1645.

4. Frankreich. (10)

Annonay: Peter Johannot, Seidenhändler . . . . 1753.
Caen: Dr. med. Peter le Cerf, Leibarzt . . . . 1696.
Cote-St.-André: Peter Joseph Jay, Handelsmann . . . . 1788.
Grenoble: Peter Gontard, Seidenhändler? . . . . 1686.
Lyon: Johann Peter Brevillier, Wollwaarenhändler . . . . 1726.
Johannes Fingerlin, Wollwaarenhändler . . . . 1745.
Johann Adam Schuler, Handelsmann . . . . 1728.
Vergaville: Johann Joseph Cayard, Schirmfabrikant . . . . 1798.
Ort unbekannt: Johannes de Bassompierre . . . . 1705.
Clode Bernay, Spezereihändler . . . . 1730.
(siehe auch die Niederlande und die Schweiz.)

5. Oesterreich-Ungarn. (10)

Böhmen, Alt-Georgswalde: Michael Hunger, Buchdrucker . . . . 1641.
Beschin: Gottfried Hupka, Musiker . . . . 1630.
Friedland: Elias Geißler, Kammacher . . . . 1643.
Kostomlat: Franz Brofft, Maurer . . . . 1788.
Ungarn. St. Georgen: Simon Bayrhoffer, Hutstaffirer . . . . 1716.
Palota: Johann Jakob Gottlieb Scherbius, Prorektor . . . . . 1758.
Mähren, Poslowitz: Albert Padjera, Musiker . . . . 1805.
Steyr: Melchior Hager, Uhrmacher . . . . 1634.
Wien: Martin Baur, Buchdrucker . . . . 1561.
Johann Christoph Mylius, Buchhalter . . . . 1745.

6. Polen. (1)

Krakau: Gottfried Thomas Zeitmann, Pfarrer . . . . 1730.

7. Schweden. (1)

Somta: Christoph Biörckmann (v. Adlerflycht), Resident . . . . 1689.

8. Spanien. (1)

Cassiodorus Reinius, Pfarrer . . . . 1571.

Vierter Theil.

Verzeichniß
der bekanntesten Familien von niederländischer, französischer und italienischer Abkunft.

1. Flämisch-deutsche Namen. (43)

1) Nikolaus **Behaghel**, Kaufmann von Ypres . . . . 1560.
2) Johann **Bayn** . . . . 1562.
3) Matthaeus **Bode** von Antwerpen . . . . 1570.
4) Heinrich **Kuland** von Vellem im Stift Lüttich . . . . 1575.
5) Peter **Bayn**, Krämer von Zülpich . . . . 1577.
6) Lorenz **Alleintz**, Schulmeister von Antwerpen . . . . 1577.
7) Friedrich **Hassel**, Seidenhändler von Niederwesel . . . . 1583.
8) Heinrich **Bartels**, Kaufmann von Antwerpen . . . . ca. 1585.
9) Wilhelm **Sonnemann**, Handelsmann von Brüssel . . . . ca. 1585.
10) Martin **von Falckenberg**, Maler von Löwen . . . . 1586.
11) Anton **Mertens**, Juwelier von Antwerpen . . . . 1586.
12) Jakob **von Hilten**, Seidenhändler von Antwerpen . . . . 1589.
13) Franz **Heus**, Drogist von Antwerpen . . . . 1589.
14) Dietrich **Bengerath**, Juwelier von Antwerpen . . . . 1589.
15) Jakob **Moors**, Goldschmied von Antwerpen . . . . 1590.
16) Dietrich **van Bry**, Goldschmied und Kupferstecher . . . . 1591.
17) Bertrand **von der Strassen**, Seidenfärber . . . . 1597.
18) Hans **von Loen**, Diamantschneider von Antwerpen . . . . 1601.
19) Michael **Heldewier**, Kaufmann von Mons . . . . 1601.
20) Peter **Schneider**, Schneider von Bettendorf . . . . 1601.
21) Peter **von Overbeck**, Handelsmann von Antwerpen . . . . 1602.
22) Lorenz **Sandrat**, Handelsmann von Valenciennes . . . . 1602.
23) Peter **Freythoff**, Spezereikrämer von Antwerpen . . . . 1603.
24) Johann Friedrich **Ammelburg**, Gewürzkrämer . . . . 1619.
25) Peter **Valentin**, Bierbrauer von Malmédy . . . . 1620.
26) Daniel **Leux**, Diamantschneider von Antwerpen . . . . 1630.
27) Abraham **Behaghel**, Handelsmann . . . . 1638.
28) Franz **von Flammerdinge**, Handelsmann . . . . 1639.

29) Johann **Gogel**, Handelsmann . . . . 1643.
30) Johann Baptista **Leerse**, Handelsmann von Antwerpen . . . . . . 1654.
31) Oseas **Pilgeram**, Goldschmied von Antwerpen . . . . 1656.
32) Franz **von den Velden**, Eisenhändler? . . . . 1686.
33) Heinrich **von Stockum**, Handelsmann von Niederwesel . . . . . . 1697.
34) Franz **Meermann**, Handelsmann . . . . 1699.
35) Heinrich **Boomhouer**, Handelsmann von Mastricht . . . . 1712.
36) Hieronymus Simons **von Alphen**, Wollwaarenhändler . . . . . . 1739.
37) Johann Peter **von Hofen**, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant . . . . 1746.
38) Peter Jakob **Hestermann**, Seidenhändler . . . . 1768.
39) Johann Philipp **Hessemer**, Spezereiwaarenhändler . . . . 1787.
40) Johann Georg Christian und Karl August Friedrich **Daems**, Tabak- und Spezereiwaarenhändler . . . . 1797.
41) Heinrich Ignatius **Verhuven**, Papierhändler . . . . 1805.

2. Wallonische und französische Namen. (63)

1) Nikolaus **de Neufville**, Schneider von Antwerpen (?) . . . . 1555.
2) Noe **du Fay**, Kaufmann von Valenciennes . . . . 1560.
3) Johannes **Berly**, Schnürmacher aus Tournay . . . . 1560.
4) Nikolaus **Basse**, Buchdrucker von Valenciennes . . . . 1561.
5) Martin und Johann **de Bary**, Handelsleute von Tournay . . . . . 1570.
6) Jakob **Bernoully**, Handelsmann von Antwerpen . . . . 1570.
7) Robert **de Neufville**, Seidenhändler von Antwerpen . . . . 1573.
8) Robert **d'Orville**, Kaufmann von Valenciennes . . . . 1574.
9) Matthias **Chombart**, Seidenfärber von Niederwesel . . . . 1575.
10) Peter **de Bary** aus Valenciennes . . . . 1576.
11) Stephan **de Famars**, Handelsmann aus Valenciennes . . . . 1579.
12) Ludwig **de Bary** von Mons . . . . 1583.
13) Nikolaus **Malapert**, Handelsmann von Mons . . . . 1584.
14) Johann gen. Thomas **Collet**, Passementer von Huy . . . . 1589.
15) Hans Dietrich und Hans Israel **de Bry**, Buchhändler . . . . 1594.
16) Peter **Aubin**, Handelsmann aus Valenciennes . . . . 1599.
17) Johann **Campoing**, Handelsmann von Antwerpen . . . . 1599.
18) Michael **de Villers**, Krämer von Valenciennes . . . . 1616.
19) Johann **Matthieu**, Handelsmann . . . . 1631.
20) Samuel und Daniel **Jordis**, Handelsleute . . . . 1653.
21) Josua **Lemmé**, Seidenfärber . . . . 1675.
22) Peter **d'Orville**, Handelsmann . . . . 1678.
23) Rudolf Emanuel **Passavant**, Handelsmann . . . . 1686.

24) Peter **Gontard** aus Grenoble . . . 1686.
25) Martin **Jacquet**, Buchdrucker . . . 1690.
26) Dr. med. Peter **le Cerf**, hess. Leibarzt aus Caen . . . 1696.
27) Johann und Heinrich **Bernus**, Handelsleute . . . 1696.
28) Peter **de Cherf**, Handelsmann . . . 1700.
29) Johannes **de Bassompierre**, Gold- und Silberhändler . . . 1705.
30) Marx Andreas **Sarasin**, Gold- und Silberhändler aus Genf . . . 1705.
31) Gerçon **Parrot**, Chirurg von Mombéliard . . . 1710.
32) Johann Peter **Brevillier**, Wollwaarenhändler aus Lyon . . . 1711.
33) Caesar **de Saussure**, Handelsmann aus Genf . . . 1715.
34) Johann Jakob **Renouard**, Parfümeur . . . 1728.
35) Johann Adam **Schuler**, Handelsmann aus Lyon . . . 1728.
36) Josef **Delsance**, Handelsmann aus Soiron . . . 1729.
37) Johannes **Preye**, Handelsmann . . . 1732.
38) Johannes **Pellisier**, Wollweber . . . 1735.
39) Johannes und Johann Nikolaus **Bernard**, Tabakfabrikanten . . . 1736.
40) Johannes **Fingerlin**, Wollwaarenhändler aus Lyon . . . 1745.
41) Johann Jakob **Perret**, Handelsmann . . . 1748.
42) Karl **Chiron**, Banquier . . . 1750.
43) Peter **Johannot**, Seidenhändler von Annonay . . . 1753.
44) Johann David **Bruère**, Galanteriewaarenhändler . . . 1754.
45) Jakob **Boudemont**, Papierhändler . . . 1754.
46) Peter Josef **Servière**, Handelsmann von Montpellier . . . 1761.
47) Johann Daniel **Souchay**, reform. Pfarrer . . . 1767.
48) Johann Heinrich **Catoir**, Handelsmann . . . 1771.
49) Peter Friedrich **Jaquet**, Uhrhändler von la Chaux de Fonds . . . 1773.
50) Jakob Friedrich **Goullet**, Handelsmann . . . 1775.
51) Pierre **Lemazurais**, Handelsmann von Vide, Normandie . . . 1778.
52) Philipp Jakob **Cornill**, Weinhändler . . . 1780.
53) Karl Heinrich **de Luze**, Handelsmann von Neuchâtel . . . 1780.
54) Franz Georg **Chamot**, Handelsmann . . . 1782.
55) Markus Johannes **Nebbien**, Handelsmann . . . 1783.
56) Peter Joseph **Jay**, Handelsmann aus Côte-St.-André . . . 1788.
57) Dr. jur. Ludwig Daniel **Jassoy**, Advokat . . . 1793.
58) Ludwig **Harnier**, Banquier . . . 1793.
59) Johann Jakob **Ihlée**, Passementer . . . 1793.
60) Dr. med. Adam Franz **Lejeune**, Arzt von Veroiers . . . 1796.
61) Georg Christoph **Bessier**, Schuhmacher . . . 1798.
62) Johann Joseph **Cayard**, Schirmfabrikant aus Vergaville . . . 1798.
63) August Friedrich **Mouson**, Seifen- und Lichtermacher . . . 1798.

3. Italienische Namen. (35)

1) Lorenz **de Villani**, Handelsmann von Florenz . . . . 1544.
2) Joseph **Martinengo**, Golddrahtzieher . . . . 1624.
3) Peter Josef **Andrioli**, Chokoladefabrikant . . . . 1718.
4) Gottfried und Adam Leonhard **Guaita**, Spezereihändler . . . . 1730.
5) Horatius **Cogni**, Handelsmann aus Bergamo . . . . 1730.
6) Joseph Maria **Belli**, Spezerei- und Tabakhändler vom Comersee . . . 1734.
7) Paul **Borasca**, Seidenwaarenhändler in der Schnurgasse . . . . 1740.
8) Anton Maria **Brentano**, Spezereihändler von Tremezzo . . . . 1741.
9) Anton Maria **Guaita**, Spezereihändler . . . . 1744.
10) Peter **Bolla**, Weinhändler von Castro im Mailändischen . . . . . . 1755.
11) Josef Maria **Ratazzi**, Handelsmann aus Suna . . . . 1757.
12) Franciscus Maria **Penco**, Handelsmann von St. Hilaria di Nervi . . 1757.
13) Carl Dominico **Carli**, Seidenhändler hinter dem Dom . . . . 1764.
14) Franz Maria **Suaizer-Allesina**, Seidenhändler aus Verona . . . . . 1766.
15) Johann Anton **Berna**, Seidenhändler . . . . 1772.
16) Johannes **de Giorgi**, Seidenhändler aus Samolaco . . . . 1776.
17) Josef Anton **Maggi**, Tabakfabrikant aus Pavia . . . . 1777.
18) Josef Anton **Minoggio**, Handelsmann von Orasso . . . . 1777.
19) Franz Anton **Mainone**, Seidenhändler von Tremezzo . . . . 1778.
20) Anton **Ferrari**, Handelsmann von Vigevano . . . . 1778.
21) Carl Joseph Ignatius Pasqualis **Ottolino**, Tabakhändler . . . . . . 1781.
22) Pietro Antonio (**Bolongaro-**)**Crevenna**, Tabakfabrikant . . . . . . 1783.
23) Victor (**Bolongaro-**)**Simonetta**, Tabakfabrikant aus Piemont . . . . 1783.
24) Gabriel Alexius **Azari**, Handelsmann aus Domo d'Ossola . . . . . 1784.
25) Stephan **Mussi**, Handelsmann von Arona . . . . 1785.
26) Johann Friedrich Ludwig **Vinassa**, Handelsmann . . . . 1785.
27) Aloysius Vincentius **Minoprio**, Tabakfabrikant aus Pavia . . . . . 1788.
28) Josef Anton **Matti**, Seidenhändler aus Burdezza . . . . 1788.
29) Josef **Bravi**, Liqueurfabrikant aus dem Mailändischen . . . . 1791.
30) Josef Anton Franz **Bolongaro**, Tabakfabrikant aus Stresa . . . . . 1793.
31) Franz Anton **Bonati**, Spezereiwaarenhändler an der Katharinenpforte . 1793.
32) Josef **Rosalino**, Manufakturwaarenhändler . . . . 1800.
33) Johann Peter **Bertina**, Spezereiwaarenhändler im Augsburger Hof . . 1800.
34) Franz Maria Balthasar Felix Aloysius (**Bolongaro-**)**Borgnis** aus Santa Maria, Tabakfabrikant . . . . 1801.
35) Carl **Milani**, Tabak- und Spezereiwaarenhändler von Busto . . . . 1806.

Fünfter Theil.

Beruf der aus den 600 Familien zuerst Eingewanderten.

Der Geschichtsfreund, welcher seine Befriedigung nicht in der Kenntniß mörderischer Schlachten und glänzender Erfolge der äußeren Politik, sondern in dem Eindringen in das soziale und wirthschaftliche Leben der Staaten und einzelnen Gemeinwesen sucht, wird sich in hohem Grade durch die neueren Werke der Schweizer und speziell der Basler Historiker angezogen fühlen. Man sollte zwar meinen, daß bei der Geschichtsschreibung von territorial unbedeutenden Staaten die kleineren Fehden und Bündnisse von selbst vor dem Interesse an den inneren Erfolgen des Gewerbes und Handels zurücktreten müßten, und daß z. B. für Frankfurt a. M. eine volkswirthschaftliche Geschichte eher geschrieben und gekannt sein müsse wie die Schlacht bei Kronberg und die verschiedenen Beschießungen der Stadt durch die Sachsen, Schweden und Franzosen. Leider verhält es sich gerade umgekehrt und unsere Stadt besitzt bis heute noch kein Werk, durch welches sie sich über die Anfänge und Entwicklungsstadien desjenigen Faktors belehren könnte, welchem sie ihren Ruf verdankt: ich meine den Handel. Das ausgezeichnete Werk von Prof. Bücher über die mittelalterliche Bevölkerung Frankfurts, die verschiedenen inhaltreichen Arbeiten über Zunftwesen und Handel der Stadt Basel, das kürzlich erschienene Buch von Ehrenberg über die Fugger und ähnliche Werke legen die Bearbeitung einer Frankfurter Handelsgeschichte noch näher und geben eine Reihe werthvoller Anhaltspunkte, welche in der folgenden kurzen Ausführung verwerthet worden sind.

Die volkswirthschaftliche Geschichte unserer Stadt belehrt uns darüber, wann und wie sich aus und neben der landwirthschaftlichen Urproduktion der ältesten städtischen Bewohner die zunftmäßigen Gewerbe und weiter aus dem Gewerbebetrieb der freie Handel und die Industrie entwickelt haben. Letztere ist in Frankfurt niemals zu einer besonderen Bedeutung gelangt und auch der Großhandel beginnt erst im Zusammenhang mit der Masseneinwanderung der Niederländer und Juden am Ende des 16. Jahrhunderts. Bis zum Ende des Mittelalters überwogen die unmittelbar produktiven gewerblichen Berufsarten und keine derselben erlangte trotz deren Mannigfaltigkeit eine über den städtischen Markt hinausreichende Bedeutung. Die weltberühmten Messen aber beruhten

nicht auf dem Handel der Stadt, sondern waren nur das vorübergehende Stelldichein fremder Kaufleute.

Wie Dr. Geering in seiner Basler Handelsgeschichte überzeugend ausführt, haben die Religionskriege der Gegenreformation und die damit zusammenhängenden Massenauswanderungen der Niederländer und Franzosen die mächtigsten Veränderungen in dem deutschen Wirthschaftsleben hervorgerufen und dasselbe vollständig umgestaltet. Die Glaubensverfolgten waren die edelsten und tüchtigsten Kräfte, über welche jene Zeit verfügte. Das Verlassen der Heimath unter Verlust von Hab und Gut war eine sittliche That, welcher sich als zweite in der Fremde die Ueberwindung der ihnen bereiteten Schwierigkeiten und die Erringung einer neuen Existenz anreihte. Allenthalben haben sich dieselben in Wissenschaft und Kunst, in Handel und Gewerbe glänzend bewährt. Vielfach von den ersten Handelsplätzen der Welt kommend, durch die gemeinsame Sprache, den Glauben und die Noth fest zusammengeschlossen, haben die Flüchtlinge in freiem Handel die trägeren, zünftigen Elemente ihrer neuen Wohnplätze überflügelt und in den von ihnen neu eingeführten Industrieen auf lange Zeit die Alleinherrschaft geführt. Ihnen verdankt auch unsere Stadt in erster Linie seine Gepräge und seine Bedeutung als Handelsstadt. In den Jahren 1580—1620 hatte sich die Bevölkerungszahl fast verdoppelt und eine Zeit ungeahnter Blüthe war gekommen. Und auch nach dem dreißigjährigen Kriege waren es wiederum die einwandernden Franzosen und Italiener, welche in der Zeit von etwa 1720 an eine zweite Blüthezeit herbeiführten.

Die Flüchtlinge waren durchweg außerordentlich fleißig, selbständig und unternehmend und scheuten sich nicht, selbst wenn von Adel, zünftige Gewerbe der verschiedensten Art zu betreiben. So wurde Nikolaus Passavant 1596 in Basel zünftger Passamenter und Barchentweber, Abraham de Behaghel 1604 zu Frankenthal Goldschmied und in Frankfurt im Jahr 1555 ein Nicolaus de Neufville Schneider, Johann du Fay etwa 1590 Posamentier, Samuel d'Orville 1636 Knopfmacher. Hier wie anderwärts suchten sie allerdings Handel und Industrie möglichst unabhängig von den beengenden Schranken der Zunft zu betreiben und setzten sich hierdurch manchen Kämpfen und Verfolgungen aus. Trotz aller Schwierigkeiten gelangten sie jedoch meistens rasch zu großem Wohlstand. Sie erwarben sich die größten und schönsten Häuser der Stadt, führten vor den Thoren Sommerhäuser und bis dahin unbekannte kunstreiche Gartenanlagen aus (so die d'Orville'schen Gärten an der Windmühle) und traten im Laufe der Zeit immer mehr neben die Patrizier und alten Bürgergeschlechter.

Frankfurt, welches durch seine Messen den niederländischen Kaufleuten wohl bekannt war, ist eines der Hauptziele der Flüchtlinge gewesen. Ihre Einwanderung fällt vornehmlich in die Zeit von 1554 bis 1590, dauert jedoch bis etwa 1670 fort; die der Franzosen beginnt mit der Aufhebung des Edikts von Nantes im Jahr 1685, die Einwanderung der Italiener um 1720 und setzt sich bis zum Untergang des deutschen Reichs im Jahr 1806 fort. Die Niederländer, soweit sie französisch sprechende Wallonen waren, stammten meistens aus den Städten Dorneck (Tournay), Bergen

(Mons) oder Valensin (Valenciennes) in der Provinz und Grafschaft Hennegau oder soweit sie Flämen waren, aus Antorf (Antwerpen) und von dem Niederrhein. Der erste größere Zuzug von Flüchtlingen bestand aus 24 wallonischen Familien reformirten Glaubens, welche im März 1554 unter Valerandus Polanus ankamen und die französisch-reformirte Kirche begründeten. Im folgenden Jahr fand eine, hauptsächlich aus den flämischen Provinzen stammende, weit größere Anzahl von Reformirten Aufnahme, welche sich von ihrer Heimath zunächst nach England und von da unter Leitung ihres Predigers Johann a Lasko über Emden nach Frankfurt gewandt hatten und hier eine zweite reformirte Kirchengemeinschaft mit ursprünglich flämischer, später deutscher Sprache gründeten.

Die folgende Zeit, namentlich die Plünderung Antwerpens führte unserer Stadt auch eine große Anzahl von lutherischen Niederländern zu, welche 1585 die Niederländische Gemeinde Augsburger Konfession ins Leben riefen.

Diese drei besonderen Kirchengemeinschaften der Niederländer lassen einen Rückschluß auf ihre Anzahl ziehen. Im Jahr 1560 bestand allein die französisch-reformirte Gemeinde aus 775 erwachsenen Personen und die deutsch-reformirte aus 150 Erwachsenen. Wenngleich später die reichsstädtische Verwaltung unter Wahrung ihrer zunftmäßigen Verfassung den neuen Bürgern die von diesen angestrebte schrankenlose Handels- und Gewerbefreiheit nicht gestatten wollte, sogar in den Jahren 1594 und 1596 die Schließung der beiden reformirten Kirchen dekretirte und hierdurch manche Niederländer veranlaßte, nach einer der anderen Zufluchtsstädten ihrer Glaubensgenossen, so nach Hanau oder Frankenthal auszuwandern, hat ihre Gesammtzahl mindestens den siebten Theil der christlichen Bevölkerung ausgemacht. In meiner am Schluß des Buches gegebenen Statistik habe ich diese Thatsache durch besondere Hervorhebung der Niederländer oder wie sie damals genannt wurden, der Welschen, nachzuweisen gesucht. Im Jahr 1604 entfielen beispielsweise auf 144 Trauungen 29 welsche (ca. $^1/_5$), auf 776 Taufen 104 welsche (ca. $^1/_7$) und auf 579 Sterbefälle 85 welsche (ca. $^1/_7$). In den Kirchenbüchern werden von 1590 ab den deutschen Bürgern die welschen gegenübergestellt und dieser Unterschied erst mit Schluß des Jahres 1666 aufgegeben, nachdem infolge der zunehmenden Verschmelzung namentlich die lutherischen Niederländer von der übrigen Bevölkerung nicht länger zu trennen waren.

Die Reformirten bildeten jedoch infolge ihres Glaubens und ihrer Ausschließung von fast allen städtischen Aemtern bis zum Ende des alten Reichs eine Sondergemeinde, deren Mitglieder fest zusammenhielten und während zwei Jahrhunderten regelmäßig unter einander heiratheten. Dies ergeben zur Genüge die Stammbäume der Familien de Neufville, de Bary, d'Orville, de Ron, Malapert, Campoing, Behaghel, bei welchen stets dieselben Namen wiederkehren. Dabei bestanden zwischen den Frankfurter Reformirten und ihren Schwesterkirchen in Hanau und Frankenthal lebhafte Beziehungen und manche Familien wie Behaghel, Chombart, d'Orville, Jassoy waren an zwei oder an allen drei Plätzen ansässig.

Die von den Niederländern herbeigeführte Entwicklung des Frankfurter Handels am Ende des 16. Jahrhunderts führt sich darauf zurück, daß sie theils den alten bestehenden Gewerben, so der Barchent- und Leinenweberei und dem Tuchhandel durch Anknüpfung mit ihrer Heimath, durch Verwerthung ihrer besseren Kenntnisse und durch ihren größeren Unternehmungsgeist neue Bahnen für die Produktion, den Bezug und den Absatz der Waaren eröffneten, theils ganz neue Gewerbe wie die Diamant- und Rubinschneiderei nebst Juwelenhandel, die Seidenweberei und Färberei und den Seidenhandel, die Passementerie, Knopfmacherei und die mancherlei Arten des Kurzwaarenhandels einführten. Auch hierbei kommt jedoch wieder Frankfurts Eigenthümlichkeit zum Durchbruch, daß diese Luxusgewerbe sich weniger nach der produktiven Seite als Industrien, sondern als große Handelsgegenstände entwickelten. Während im Jahr 1515 der Landgräfin von Hessen-Marburg auf eine Anfrage der Bescheid ertheilt werden mußte, daß in unserer Stadt kein Juwelier existire, so zählte man am Anfang des 17. Jahrhunderts 118 Juweliere, Rubin- und Diamantschneider und 48 Goldschmiede. Manche von ihnen wie die Mertens, Bengerath, Moors, de Bry, von Loen, Hassel, Schneider und später die Riese und Wiesenhütten sind durch ihren Handel zu großem Reichthum gelangt und infolge dessen auch theilweise geadelt worden. Was sodann den Seidenhandel betrifft, so kamen abgesehen von den Sendungen aus Paris und Lyon allein 359 Rheinschiffe mit Basler Seidenfabrikaten nach Frankfurt. Mit der Einwanderung von bedeutenden Kaufleuten aus Antwerpen, damals dem ersten europäischen Börsenplatz, wurde aber auch das Bankgeschäft nach Frankfurt verpflanzt und hierdurch der Grund zu der europäischen Bedeutung der Stadt während des 18. Jahrhunderts gelegt.

Die Aufhebung des Edikts von Nantes im Jahr 1685 führte unserer Stadt wiederum eine Anzahl hervorragender Familien zu, darunter 1695 Gontard und 1705 de Bassompierre.

Was die italienischen Familien betrifft, so ist deren dauernde Niederlassung und Ausbreitung erst von etwa 1720 an zu konstatiren. Aber schon hundert Jahre vorher hatten italienische Südfrüchtenhändler und Gewürzkrämer über Basel ganze Schiffsladungen von Waaren rheinabwärts befördert und deren Verkauf auf jede Weise, theils im Hausirhandel, theils im Großen von bestimmten Wandermagazinen aus betrieben. Nachdem im Anschluß an ein ähnliches Vorgehen „in der Eidgenossenschaft und anderen vornehmen Handelsstädten" die Basler Spezereihändler bereits im Frühjahr 1629 die gänzliche Abschaffung der so hochbeschwerlichen Fremden gefordert hatten und nachdem im Jahr 1640 die Kaufleute Domenico Brentano und Pietro Bellini bei leichtem Gewicht ertappt worden waren, wurden die Italiener in Basel insgemein „wegen vieler verdächtiger Sachen" zur Stadt hinaus verwiesen. Aber zur Messe stellten sie sich stets wieder ein und nachher waren sie eben einfach da. (Dr. Geering, S. 575.)

In Frankfurt hatten sich die italienischen Händler Brentano und Guaita bereits um das Jahr 1650 ihre Waarenlager eingerichtet. Außer Südfrüchten, italienischen Weinen und Seide führten sie auch die bei ihnen so früh beliebten Knollen der Kartoffel

(Tartuffoli) und den Tabak ein. Die zunehmenden Erfolge dieser ersten Einwanderer zogen seit etwa 1720 zahlreiche andere nach sich. 1724 läßt sich der Seidenhändler Silvestro Allesina nieder, 1730 setzt ein Guaita die Ertheilung des Bürgerrechts durch, um 1740 kommen die beiden Brüder Bolongaro, welche nach dreißigjähriger Thätigkeit die reichsten Leute der Stadt waren. An Unternehmungsgeist, rücksichtslosem Erwerbssinn und an gesellschaftlichem Ehrgeiz gaben diese Italiener den Niederländern und Franzosen nichts nach und erwarben sich eine gleiche Machtstellung in der Stadt wie diese. Ihre Erfolge gipfelten in dem Bolongaro'schen Schloß zu Höchst, dem Allessina-Schweizer'schen Prachtbau des Russischen Hofes auf der Zeil, in dem litterarischen Ruhm der Familie Brentano und schließlich in der Vermählung der Wittwe unseres ersten Bürgers, des Banquiers Simon Moritz von Bethmann, mit Matthias Franz Josef Borgnis.

Ein weiteres Eingehen auf die Geschichte der einzelnen Handelszweige würde hier zu weit führen und soll einer größeren Abhandlung vorbehalten bleiben. Ich will hier nur bemerken, daß Frankfurts Großhandel zuerst mit dem Weingeschäft seinen Anfang genommen hat, welchem sich dann in der Mitte des 16. Jahrhunderts der aufkommende Buchhandel hinzugesellte, und daß gerade diese beiden Handelszweige nicht mit der niederländischen Einwanderung im ursächlichen Zusammenhang stehen. Während die erste Blüthezeit Frankfurts als Handelsstadt durch den dreißigjährigen Krieg vernichtet wurde, brach am Anfang des 18. Jahrhunderts eine zweite glänzendere Blüthezeit an, deren Errungenschaften noch heute erkennbar und wirksam sind. So werden in der Müller'schen Beschreibung der Handelsstadt Frankfurt vom Jahre 1747 nicht weniger als 110 große christliche Geschäftshäuser aufgeführt. Der erste Handlungsadreßkalender vom Jahre 1773 enthält 123 größere Firmen, welche sich wie folgt auf die einzelnen Handelszweige vertheilen:

33 Weinhandlungen,
26 Spezerei-Großhandlungen, darunter 9 italienische,
26 Wollwaaren-Großhandlungen,
25 Bankhäuser,
19 Juwelier-, Gold- und Silberwaaren-Geschäfte,
18 Buchhandlungen und Druckereien,
16 Tabakhandlungen und Fabriken,
11 Seidenhandlungen,
11 Materialwaarenhandlungen,
9 Lederhandlungen,
9 Eisenhandlungen.

Der Adreßkalender des Jahres 1806 zählt etwa 400 christliche und 60 jüdische Geschäfte auf, von denen ungefähr 150 als Groß-Handlungen zu bezeichnen sind.

I.

Urbetriebe.

Gärtner und Hecker (33):

Weigel Hunger	1439.
Peter Rumpel	1442.
Contze Eckhard von Sprendlingen	1459.
Peter Schecker	1508.
Hans Clauer von Bruchenbrücken	1539.
Claus Euler von Heusenstamm	1544.
Peter Freyeisen von Schotten	1547.
Hans Walluf	1553.
Hans Diehl von Marköbel	1556.
Hans Heerdt	1563.
Hans Welb von Eschersheim	1566.
Jakob Leichum von Bornheim	1570.
Johann Schnatter von Preungesheim	1581.
Hans Bock von Roßdorf	1584.
Jakob Heister von Bornheim	1591.
Konrad Itzel von Niederrodenbach	1596.
Madern Alt von Götzenhain	1604.
Bernhard Burgk	1610.
Georg Ditzel von Lehrbach	1610.
Franz Geyer	1625.
Johann Dauth von Bornheim	1629.
Johann Georg Strohecker von hier	1636.
Johann Wilhelm Geißler	1644.
Augustin Löffel	1648.
Hans Matthaeus aus dem Elsaß	1651.
Johann Funck von Altenhain	1652.
Henrich Abt von Eschersheim	1655.
Hans Held von Sieberts	1658.
Jakob Ducat von Niederrad	1658.
Franz Diehlmann	1669.
Johann Adolf Enders	1733.
Johann Ambrosius	1747.
Johann Adam Reges	1754.

Fischer und Schiffer (11):

Wortwin Olenschlager von Oberursel	1341.
Gelbrecht Eiser	1556.

Philipp Schenck . . . . 1570.
Johann Freyeisen . . . . 1573.
Jakob Müller von Untertheres . . . . 1595.
Michael Leonhard von Oberrad . . . . 1599.
Christian Rumbler . . . . 1603.
Friedrich Leichum . . . . 1603.
Theobald Alt von Kelsterbach . . . . 1626.
Georg Umpfenbach aus Wertheim . . . . 1635.
Hans Wendel Regner . . . . 1645.

II.
Produktive Gewerbebetriebe.

Schneider (30):

Anton Elsheimer von Wörrstadt . . . . 1577.
Jakob Sondershausen von Tannstädt . . . . 1588.
Burkhard Hebenstreit von Nabburg . . . . 1614.
Adrian Schwan von Koburg . . . . 1637.
Peter Clausius von Kreuznach . . . . 1640.
Johannes Leschhorn von Oberhofen . . . . 1646.
Hans Gerhard Kingenheimer von Alzey . . . . 1654.
Georg Walther von Weikersheim . . . . 1660.
Paul Petsch von Markranstädt . . . . 1669.
Friedrich Georg Goethe von Artern . . . . 1687.
Joachim Hoppe aus Harburg . . . . 1687.
Johannes Gaßner von Langenzenn . . . . 1696.
Johannes Finger von Rodau . . . . 1695.
Johann Wilhelm Streng . . . . 1704.
Johannes Wiegel von Rudlos . . . . 1705.
Andreas Helmsdörffer von Hackenau . . . . 1736.
Johann Michael Meidinger von Römhild . . . . 1746.
Johann Michael Kirchner von Kochendorf . . . . 1747.
Johann Georg Engelhard von Wirmighausen . . . . 1752.
Georg Ludwig Adam Hötzer von Waldenburg . . . . 1753.
Johannes Best von Obernburg . . . . 1754.
Johann Jakob Römer von Rottheim . . . . 1754.
Johann Veit Ponfick von Unter-Steinach . . . . 1767.
Johann Franz Jucho von Dortmund . . . . 1772.
Johannes Ravenstein von Köngen . . . . 1785.
Johann Adam Anthes von Kronberg . . . . 1787.
Johann Matthaeus Diehl aus Nied . . . . 1787.

Christian Friedrich Müller aus Greene . . . . 1799.
Johann Friedrich Geisow aus Kassel . . . . 1803.

Juweliere, Goldschmiede und Silberarbeiter (23):

Martin Humbracht von Speyer . . . . 1366.
Anton Mertens . . . . 1586.
Dietrich Bengerath } von Antwerpen . . . . 1589.
Jakob Moors . . . . 1590.
Paul Birkenholz aus Aachen . . . . 1591.
Dietrich van Bry . . . . 1591.
Matthaeus Stern aus Heidesheim . . . . 1597.
Hans von Loen aus Antwerpen . . . . 1601.
Friedrich von Hassel . . . . 1615.
Johann Nikolaus Schneider . . . . 1627.
Daniel Leux von Antwerpen . . . . 1630.
Hans Georg Bauch von Friedberg . . . . 1641.
Oseas Pilgeram von Antwerpen . . . . 1656.
Daniel Laurin aus Guben . . . . 1673.
Johann Helfrich Riese aus Kassel . . . . 1682.
Peter Wiesenhüter von Polanowitz . . . . 1684.
Philipp Henrich Schönling von Dillenburg . . . . 1696.
Christof Buck von Stralsund . . . . 1745.
Johann Friedrich Besthorn aus Anhalt-Zerbst . . . . 1763.
Johann Heinrich Philipp Schott aus Eberstadt . . . . 1776.
Tillmann Adam Jakob Speltz von Koblenz . . . . 1805.
Friedrich Ernst Wülcker aus Detmold . . . . 1806.
Franz Anton Balthasar Borgnis aus St. Maria . . . .

Buchdrucker, Buchhändler und Schriftgießer (20):

Christian Egenolf von Hadamar . . . . 1532.
Philipp Scherlenzky von Wittenberg . . . . 1542.
Sigmund Feyerabend von Heidelberg . . . . 1560.
Martin Baur aus Wien . . . . 1561.
Nikolaus Bassé von Valenciennes . . . . 1561.
Friedrich Luther von Kallenhardt . . . . 1587.
Hans Börner von Bornheim . . . . 1591.
Hans Dietrich und Hans Israel de Bry . . . . 1594.
Egenolph Emmel von Hanau . . . . 1610.
Michael Hunger von Alt-Georgswalde . . . . 1641.
Wilhelm Serlin von Nürnberg . . . . 1650.
Johann Andreae von Straßburg . . . . 1674.
Konrad Hertzog . . . . ca. 1678.

Martin Jacquet aus dem Bayreuthischen . . . . 1690.
Heinrich Ludwig Brönner von Wertheim . . . . 1727.
Johann Wilhelm Abraham Jaeger von Nürnberg . . . . 1758.
Johann Christian Sauerländer von Erfurt . . . . 1771.
Gotthelf Emanuel Klimsch von Zittau . . . . 1791.
Heinrich Christian Siedentopf aus Göttingen . . . . 1792.
Karl David Könitzer aus Berlin . . . . 1800.

Schuhmacher (19):

Michael Schiele von Bornheim . . . . 1528.
Wilhelm von Moors . . . . 1563.
Sebastian Minner von Markgröningen . . . . 1623.
Johann Simon Franck aus Friedberg . . . . 1643.
Jakob Krahle aus Glashütten . . . . 1666.
Hermann Hessenberg aus Hattingen . . . . 1677.
Johann Konrad Engelhard von Wildungen . . . . 1729.
Johann Heinrich Reichard von Hachenburg . . . . 1697.
Hieronymus Rehbock aus Hanau . . . . 1720.
Johann Konrad von der Emden aus Lingenfeld . . . . 1729.
Johann Georg Pfeiffer von Lohr . . . . 1692.
Johann Nikolaus Dietz . . . . 1738.
Johann Peter Seßler aus dem Ansbachischen . . . . 1743.
Johann Friedrich Kuhn von Grünstadt . . . . 1744.
Samuel Deichler . . . . 1746.
Johann Martin Krauß aus Großrohrheim . . . . 1752.
Daniel Daubenthaler aus Bittenfeld . . . . 1765.
Georg Christoph Bessier aus Bierstadt . . . . 1798.

Metzger (18):

Eckhard von Carben . . . . ca. 1400.
Hartmann Lindheimer . . . . 1539.
Johann Marxheimer . . . . 1552.
Paul Ochs von Oppenheim . . . . 1554.
Jost Hertzog . . . . 1554.
Balthasar Hartmann . . . . 1560.
Rudolf Prior von Mainz . . . . 1592.
Johann Fries von Rödelheim . . . . 1600.
Johann Söldner von Friedberg . . . . 1609.
Helbig Thomas von Friedberg . . . . 1623.
Hans Jakob Garkoch von Dirmstein . . . . 1633.
Johann Ulrich Maercker von Schorndorf . . . . 1704.
Johann Friedrich Gruber von Weikersheim . . . . 1721.

Johann Georg Schneeweiß aus Weilheim . . . . 1754.
Johann Jakob Lautenschläger von Reybach . . . . 1762.
Johann Andreas Haag aus Stuttgart . . . . 1772.
Johann Andreas May von Groß-Umstadt . . . . 1785.
Georg Ludwig Kohlbacher von Neustadt . . . . 1801.

Bierbrauer (16):

Lorenz Pettmann von Kleingerau . . . . 1606.
Peter Valentin von Malmedy . . . . 1620.
Philipp Nikolaus Bilger aus Zwingenberg . . . . 1629.
Eberhard Stein von Kesseldorf . . . . 1655.
Georg Körber von Brunst . . . . 1670.
Johann Reinhard Kissner von Dreieichenhain . . . . 1686.
Nikolaus Stern von hier . . . . 1690.
Moritz Ameis von Bonames . . . . 1714.
Johann Philipp Henrich von Kronberg . . . . 1732.
Johann Andreas Pflug . . . . 1735.
Johannes Bauer von Praunheim . . . . 1740.
Johann Georg Creutzer von Oberndorf . . . . 1753.
Jakob Müller von Offenbach . . . . 1760.
Johann Leonhard Haag von Brettheim . . . . 1761.
Jakob Friedrich Greb aus Frischborn . . . . 1794.
Andreas Eurich von Stockhausen . . . . 1796.

Bender (14):

Klas Treudel von Bergen . . . . 1519.
Peter Walluf von Bornheim . . . . 1539.
Eckhard Theobald von Friedberg . . . . 1554.
Quirin Authaeus von Ybach . . . . 1571.
Philipp Reiffenstein von Oberursel . . . . 1582.
Hans Wagner von Herges . . . . 1612.
Georg Gustav Diefenbach von Reichenbach . . . . 1641.
Georg Philipp Dilcher von Speyer . . . . 1649.
Hans Georg Hoerle von Butzbach . . . . 1651.
Johann Georg Heimpel von Lindau . . . . 1678.
Peter Rothhan von Wasselnheim . . . . 1688.
Johann Kaspar Wirsing von Schweinfurth . . . . 1711.
Johann Lorenz Weydt von Weigenheim . . . . 1780.
Georg Leonhard Stilgebauer von Offenbach . . . . 1788.

Gasthalter (14):

Konrad Weitz in der Reichskrone und zum Krachbein . . . . . .
Hans Weitz im großen Viehhof . . . . 1575.

Peter Aubin zum Frosch und zur Stadt Kassel, von Valenciennes . 1599.
Georg Schmeltzer im Türkenschuß, von Dreieichenhain . . . . . 1639.
Johann Karl Günther in der Gerste und dem rothen Haus . . . 1677.
Philipp Ludwig Steitz in der Blume, von Pfungstadt . . . . . 1680.
Georg Melber von Laufen . . . . 1691.
Philipp Jakob Petsch im Rebstock, von Markranstädt . . . . . 1700.
Moritz Ameis von Bonames . . . . 1714.
Georg Christof Röschel in der Reichskrone und dem gelben Hirsch, von Altdorf . . . . 1716.
Johann Daniel Fay zur rothen Rose, von Hungen . . . . . . 1776.
Johann Georg Roth von Rothenburg . . . . 1726.
Jakob Müller aus Offenbach . . . . 1760.
Johann Heinrich Finck aus Leusel . . . . 1760.
Balthasar Iffland zur Stadt Amsterdam, von Eltville . . . . . 1804.

Bäcker und Konditoren (13):

Georg Starck von Lich . . . . 1612.
Henrich Groot von Echzell . . . . 1633.
Johann Adami von Holzhausen . . . . 1637.
Anton Sauer von Oberroßbach . . . . 1638.
Leonhard Willemer von Dittenheim . . . . 1639.
Michael Laux von Usingen . . . . 1640.
Hans Eyssen von Heußlingen . . . . 1641.
Adam Arnold von Friedberg . . . . 1668.
Johann Jeremias Armbrüster von Ilbesheim . . . . 1711.
Johann Christof Dick von Langenschwalbach . . . . 1721.
Johann Peter Binding von Reichelsheim . . . . 1731.
Karl Vollrath David Marius aus Eilendorf . . . . 1737.
Wilhelm Friedrich Glöckler von Lauffen . . . . 1747.
Johannes Sauerwein von Kleestadt . . . . 1783.

Schlosser und Hufschmiede (9):

a) **Schlosser.**

Johann Germann von hier . . . . 1604.
Philipp Ackermann von Nauheim . . . . 1649.
Johann Konrad Alb von Oberroßbach . . . . 1733.
Jakob Hammeran von Pegenitz . . . . 1743.
Johann Paul Ahl von Wassermungenau . . . . 1797.

b) **Hufschmiede.**

Martin Gramman von Karlstadt . . . . 1598.
Hans Hindermann von Zürich . . . . 1645.
Johann Valentin Beil aus Lohra . . . . 1783.

Posamentier oder Schnürmacher (8):

Abraham Berly von Tournay . . . . 1580.
Johann gen. Thomas Collet von Huy . . . . 1589.
Johann du Fay . . . . ca. 1590.
Hans Gernhard von Reinstädt . . . . 1648.
Lorenz Sommerlad von Friedberg . . . . 1655.
Jakob Ströhlein von Königsberg . . . . 1710.
Johann Jakob Dietz aus Hanau . . . . 1774.
Johann Jakob Ihlée aus Elmarshausen . . . . 1793.

Färber (8):

a) **Seidenfärber.**

Matthias Chombart von Niederwesel . . . . 1575.
Robert de Neufville von Antwerpen . . . . 1586.
Balduin von der Straffen von Brügge . . . . 1599.
Josua Lemmé von Osterweddingen . . . . 1675.

b) **Schwarz- und Schönfärber.**

Jakob Böhler von Liechtenstein . . . . 1577.
Nikolaus Büttner von Cronach . . . . 1589.
Gottfried Klotz von Reichenbach . . . . 1677.
Johann Daniel John von Gotha . . . . 1686.

Kutscher, Fuhrleute und Kärcher (7):

Johann Kempff von Kilianstädten . . . . 1608.
Georg Itzel von Ixheim . . . . 1647.
Johann Martin Schepp von Ermenrod . . . . 1667.
Johann Humser von Nürnberg . . . . 1670.
Johann Jakob Honecker aus Weyer . . . . 1678.
Johannes Klees von Büdesheim . . . . 1710.
Johannes Schweppenhäuser von Kreuznach . . . . 1719.

Gerber (6):

a) **Rothgerber.**

Georg Regner von Ummerstadt . . . . 1613.
Johann Carl Griesbach aus Straßburg . . . . 1684.
Georg Christof Funck aus St. Goarshausen . . . . 1772.

b) **Weißgerber.**

Thomas Dörr aus dem Stift Neuburg . . . . 1614.
Johann Philipp Rübsamen von Wetzlar . . . . 1771.
Johann Daniel Susenbeth von Trebur . . . . 1782.

Zimmerleute und Schreiner (4):

Klaus Weitz . . . . 1495.
Barthel Benckert von Nordheim . . . . 1606.
Berthold Glöckler von Heidenheim . . . . 1683.
Peter Bachmann von Rothenacker . . . . 1686.
Johann Tobias Ronnefeld von Zörbig . . . . 1758.

Hutstaffirer und Hutkrämer (4):

Wilhelm de Neufville von Antwerpen . . . . 1601.
Heinrich Leschhorn von Oberhofen . . . . 1613.
Dietrich Hoffstadt von Düsseldorf . . . . 1619.
Simon Bayrhoffer von St. Georgen . . . . 1716.

Restaurateure und Köche (3):

Hans Jakob Busch aus Straßburg . . . . 1652.
Johann Scharff aus Oelsnitz . . . . 1700.
Matthaeus Wüst von Trendel . . . . 1750.

Maurer (3):

Daniel Kayser von Nördlingen . . . . 1689.
Franz Brofft von Kostomlat . . . . 1788.
Johann Christof Bodesheim von Rotenburg . . . . 1797.

Perrückenmacher (3):

Johann Friedrich Hahn . . . . 1725.
Johann Friedrich Azelt von Nürnberg . . . . 1774.
Georg Philipp Reitz aus Bornheim . . . . 1794.

Uhrmacher (3):

Melchior Hager von Steyr . . . . 1634.
Johann Friedrich Carl Hoff aus Westerburg . . . . 1756.
Eugenius Schnyder von Neuenstadt . . . . 1793.

Wollweber (3):

Konrad Varrentrapp aus Hattingen . . . . 1681.
Johannes Pellisier von Hanau . . . . 1735.
Johann Friedrich Ficus von Offenbach . . . . 1763.

Buchbinder (2):

Martin Wohlfahrt . . . . 1548.
Balthasar Lorey aus Gelnhausen . . . . 1796.

Glockengießer (2):

Benedikt Schneidewind von Nürnberg . . . . 1670.
Hans Georg Bartels von Lippstadt . . . . 1683.

Kannengießer (2):

Abraham Klingling von Colmar . . . . 1618.
Johann Beyerbach aus Straßburg . . . . 1680.

Lebküchler (2):
Michael Rücker von Rothenburg . . . . 1650.
Johann Sieg und Gabriel Kahlo von Frankfurt a. O. . . . . . 1773.

Strumpfweber (2):
Johann Christof Beck von Ebingen . . . . 1719.
Johann Martin Schwartz von Homburg v. d. Höh' . . . . . . 1774.

Tuchbereiter (2):
Friedrich Mappes von Sulzbach . . . . 1685.
Isaak Neeff von Hanau . . . . 1692.

Weinschenken (2):
Jakob Reuß von Kronberg . . . . 1627.
Augustin Graumann von Neumark . . . . 1687.

Weißbinder (2):
Georg Daniel Bender von Diez . . . . 1743.
Johann Konrad Gramm . . . . 1787.

Barchentweber: Johann von der Lahr von Lohr . . . . 1608.
Bürstenbinder: Johann Jakob Kalb von Straßburg . . . . 1736.
Decklakenmacher: Gernand Münch von Friedberg . . . . 1419.
Glaser: Johann Ulrich Nestle von Sulz . . . . 1755.
Golddrahtzieher: Josef Martinengo von Augsburg . . . . 1624.
Gürtler: Gottlieb Christof Lattermann von Oberramstadt . . . . . . 1783.
Häfner: Johann Andreas Benkard von Thierstein . . . . 1724.
Hosenstricker: Jakob Ducat von Niederrad . . . . 1658.
Kammmacher: Elias Geißler von Friedland . . . . 1643.
Knopfmacher: Nikolaus Hemmerich von Lahr . . . . 1636.
Kürschner: Kaspar Rücker von Büdingen . . . . 1565.
Kupferschmied: Michael Carl Friedrich Fester von Pasewalk . . . . . 1770.
Nestler: Hans Michael Ruprecht von Memmingen . . . . 1669.
Pergamenter: Johann Georg Drexel von Augsburg . . . . 1741.
Perlensticker: Franz Ludwig Wallacher von Bern . . . . 1677.
Säckler: Leonhard Hettler von Fechenheim . . . . 1577.
Sattler: Philipp Büttel von Orffel . . . . 1646.
Schröder: Claus Heussenstamm . . . . 1426.
Seifen- und Lichtermacher: August Friedrich Mouson aus Berlin . . . 1798.
Seiler: Hans Karl Fries von Ulm . . . . 1672.
Spengler: Achilles Trost . . . . 1650.
Steindecker: Peter Uffenbach von Wetzlar . . . . 1552.
Wagner: Johannes Schölles von Morschheim . . . . 1798.
Zinngießer: Johann Gottlieb Beindorff von Berlin . . . . 1752.

III.

Freier Handel und Industrie.

Tücher, Wollwaaren, Baumwolle, Leinen (47):

Noe du Fay von Valenciennes	1560.
Martin und Johann de Bary von Mons	1570.
Robert d'Orville von Valenciennes	1574.
Michael Bayn von Zülpich	1577.
Wilhelm Sonnemann von Brüssel	1585.
Peter Alleintz	1613.
Johann Weisel von Friedberg	1613.
Abraham und Isaak Behaghel von Frankenthal	1638 u. 1640.
Johann Georg Dietz von Worms	1653.
Franz von Barckhaus von Herford	1653.
Johann Hermann Köster aus Hamm	1684.
Rudolf Emanuel Passavant aus Basel	1686.
Matthias Fuchs	1695.
Heinrich und Johannes Bernus aus Hanau	1696.
Johann Michael Grimmeisen von Straßburg	1699.
Paul Siebert von Reichenbach	1723.
Johann Peter Brevillier von Lyon	1726.
Jakob Friedrich Gontard	1726.
Peter Florenz Gerning von Bielefeld	1732.
Hieronymus von Alphen von Hanau	1739.
Johannes Fingerlin von Lyon	1745.
Gerhard Adolf Bölling von Iserlohn	1749.
Kaspar Wilhelm Thurneisen von Basel	1750.
Johann Friedrich Müller von Landau	1752.
Johann Dietrich Schmoele von Iserlohn	1771.
Christian Alexander Welcker von Darmstadt	1771.
Johann Peter Philipp Coester von Zweibrücken	1771.
Gebrüder Manskopf	1773.
Johann Georg Heuser aus Oesingshausen	1773.
Jakob Friedrich Goullet aus Straßburg	1775.
Carl Philipp Sues aus Godramstein	1780.
Detmar Friedrich Wilhelm Basse von Iserlohn	1785.
Georg Adolf Völcker aus Meisenheim	1787.
Johann Friedrich Eckhard aus Kassel	1793.
Cornelius Carl Souchay	ca. 1795.
Johann Daniel Kissel aus Heidelberg	1797.

Johann Josef Ignatius Anton Valentin Rosalino . . . . . . 1800.
Johann Philipp Keßler aus Alzey . . . . 1804.

Spezerei- und Farbwaarenhändler (29):

Balthasar Freythoff von Antwerpen . . . . 1603.
Johann Dietrich Ammelburg . . . . 1619.
Benjamin Metzler aus Cranzahl . . . . 1676.
Johann Barthel Diehl von Kirn . . . . 1676.
Christian Ziegler aus Speyer . . . . 1685.
Johann Heinrich Steitz von Pfungstadt . . . . 1687.
Johann Daniel Rauch von Niederwöllstadt . . . . 1696.
Ludwig Bonn aus Birchheim . . . . 1698.
Johann Jost Lehr aus Obergleen . . . . 1703.
Johannes Brunner von Colmar . . . . 1707.
Georg Claus aus Straßburg . . . . 1716.
Philipp Christian Rasor von Worms . . . . 1727.
Gottfried Guaita . . . . 1730.
Claude Bernay . . . . 1730.
Johann Adam Andreae aus Mühlheim . . . . 1734.
Georg Jakob Meermann . . . . 1738.
Anton Maria Brentano aus Tremezzo . . . . 1741.
Johann Ernst Mettenius von Rimbach . . . . 1741.
Anton Maria Guaita von hier . . . . 1744.
Christian Ludwig Schmidt von Langensalza . . . . 1749.
Johann Kaspar Heller aus Soden . . . . 1753.
Johann Anton Meyer aus Hildesheim . . . . 1758.
Johann Jakob Friedrich aus Michelstadt . . . . 1761.
Johann Michael Süß aus Speyer . . . . 1782.
Johann Philipp Hessemer aus Friedrichsdorf . . . . 1787.
Johann Steuernagel von Oberseiboltenreut . . . . 1789.
Philipp Carl Althaus aus Berleburg . . . . 1789.
Georg Schepeler aus Bremen . . . . 1800.
Wilhelm Friedrich Jaeger aus Stuttgart . . . . 1805.

Wechsler oder Banquiers (23):

Johann Campoing von Antwerpen . . . . 1599.
Johannes Ochs von Freudenstadt . . . . 1637.
Johann Baptista Leerse von Antwerpen . . . . 1654.
Sebastian Schweitzer aus Stuttgart . . . . 1671.
Benjamin Metzler aus Cranzahl . . . . 1676.
Andreas Mühl aus Nürnberg . . . . 1686.
Johann Goll von Straßburg . . . . 1695.

Johann Christian und Johann Heinrich Steitz . . . . 1713.
Johann Georg Stock von Köln . . . . 1714.
Jakob Friedrich Gontard . . . . 1726.
Johann Friedrich Schmid aus Zweibrücken . . . . 1732.
Friedrich Wilhelm Wichelhausen von Schwelm . . . . 1734.
Wilhelm Heinrich Manskopf aus Siegen . . . . 1740.
Johann Friedrich Heyder aus Leutkirch . . . . 1743.
Johann Philipp und Simon Moritz Bethmann von Nassau . . . 1746.
Gottfried Malß von Reichenberg . . . . 1748.
Michael Fellner von Regensburg . . . . 1759.
Wilhelm Friedrich von Oven aus Gelsenkirchen . . . . 1763.
Johann Heinrich Catoir von Mannheim . . . . 1771.
Ludwig Harnier aus Kassel . . . . 1793.
Michel Friedrich Hauck aus Essingen . . . . 1795.
Heinrich und Johann Theodor Mülhens aus Dreisdorf . . . . 1802.
Jakob Ludwig Graubner aus Adorf . . . . 1803.

Weinhändler (17):

Matthaeus Münch . . . . 1595.
Johann Gogel von Hanau . . . . 1643.
Hermann Reineck von Volkmarsen . . . . 1649.
Samuel und Daniel Jordis von Worms . . . . 1653.
Georg Wilhelm Boegner aus Mainz . . . . 1742.
Johann Rüdiger Lausberg von Elberfeld . . . . 1744.
Peter Schwendel von Deidesheim . . . . 1746.
Matthias Melchior Jaeger von Birgden . . . . 1748.
Johann Jakob Böcking von Trarbach . . . . 1760.
Peter Arnold Mumm von Solingen . . . . 1772.
Philipp Jakob Cornill von Winden . . . . 1780.
Johann Jakob Schulz aus Ludwigsburg . . . . 1781.
Andreas Walz von Königheim . . . . 1785.
Franz Jakob Brotzler von Königheim . . . . 1786.
Samuel Friedrich Osterrieth von Straßburg . . . . 1791.
Johann Gerhard Blum aus Speyer . . . . 1794.
Johann Ludwig Günther aus Mainbernheim . . . . 1795.

Tabakfabrikanten und Händler (16):

Joh. Heinrich Stern aus Kreuznach . . . . 1685.
Georg Friedrich Cleynmann aus Neustadt . . . . 1695.
Joseph Maria Belli von Comersee . . . . 1734.
Johann Georg Obert aus Weinheim . . . . 1735.
Johann Nikolaus und Johannes Bernard aus Straßburg . . . 1736.

Joseph Maria Markus und Jakob Philipp Bolongaro . . . . 1740.
Franz Forsboom . . . . 1779.
Peter Anton Crevenna von Amsterdam und Viktor Simonetta aus dem Piemontesischen . . . . 1783.
Markus Johannes Nebbien aus Lübeck . . . . 1783.
Aloysius Vincentius Minoprio aus Pavia . . . . 1788.
Josef Anton Franz Bolongaro aus Stresa . . . . 1793.
Johann Georg Christian und Carl August Friedrich Dalms aus Mengeringshausen . . . . 1797.
Franz Maria Borgnis aus Santa Maria . . . . 1801.
Carl Milani von Busto . . . . 1806.

Seidenhändler (14):

Robert de Neufville aus Antwerpen . . . . 1573.
Friedrich Hassel von Niederwesel . . . . 1583.
Jakob von Hilten von Antwerpen . . . . 1589.
Johann Maria Allesina aus St. Silvestro . . . . 1724.
Heinrich Wilhelm Schmidt aus Dortmund . . . . 1726.
Peter Johannot von Annonay . . . . 1753.
Alexander Gontard . . . . 1760.
Franz Maria Schweitzer aus Verona . . . . 1766.
Peter Jakob Hestermann von Hanau . . . . 1768.
Johann Wilhelm Küchler . . . . 1769.
Johann Anton Berna von Mainz . . . . 1772.
Johann Jakob Seufferheld von Neustadt . . . . 1773.
Johannes de Giorgi aus Samolico . . . . 1776.
Josef Anton Matti aus Burdezza . . . . 1788.

Materialisten (13):

Franz Heus von Antwerpen . . . . 1589.
Johann Christof Koch von Pferdingsleben . . . . 1677.
Nikolaus de Rese von Aschwarden . . . . 1678.
Johann Joachim Danckert aus Hamburg . . . . 1699.
Jakob Friedrich Ettling von Marbach . . . . 1707.
Johann Daniel Städel von Straßburg . . . . 1722.
Johann Christof Kellner von Nürnberg . . . . 1725.
Johann Carl Städel aus Straßburg . . . . 1730.
Philipp Gallus Mettenheimer aus Staden . . . . 1732.
Johann Felicien Clarus aus Brandenburg . . . . 1740.
Johann Jakob Kasimir Leonhardi aus Mengeringshausen . . . 1742.
Carl Philipp Schüttenhelm von Mörsfeld . . . . 1764.
Justus Christian Lucae von Kirchheim-Bolanden . . . . . . 1782.

Eisen- und Stahlhändler (7):

Johannes Zickwolff von Sulzbach . . . . 1710.
Theodor Barbat Aumann aus Mannheim . . . . 1716.
Friedrich Ludwig von den Velden . . . . 1727.
Johann Heinrich Mettenius von Schönberg . . . . 1736.
Gottfried Scharff . . . . ca. 1750.
Elias Rüppel aus Kassel . . . . 1764.
Michael Carl Friedrich Fester aus Pasewalk . . . . 1770.

Lederhändler (7):

Jonas Mergenbaum aus Hattingen . . . . 1680.
Johannes Bruckner von Kaltenbrunn . . . . 1719.
Johann Damian Brückmann von Großkarben . . . . 1726.
Georg Christof Funck aus St. Goarshausen . . . . 1772.
Johann Zacharias Jacobi von Darmstadt . . . . 1780.
Johann Anton Engelhard . . . . 1785.
Georg Gottfried Clausius . . . . 1786.

Papierhändler (3):

Jakob Buttmann aus Steinweiler . . . . 1754.
Johann Daniel Theissinger von Lohnweiler . . . . 1796.
Heinrich Ignatius Verhuven von Fritzlar . . . . 1805.
Melchior Linnemann von Frielingen . . . . 1806.

Gold- und Silberwaarenhändler (3):

Johannes de Bassompierre . . . . 1705.
Alexander Sarasin von Genf . . . . 1735.
Johann Peter von Hofen von Hanau . . . . 1746.

Holzhändler (3):

Christian Ziegler von Speyer . . . . 1705.
Johann Jakob von Stockum . . . . 1739.
Johann Gerhard Tabor . . . . ca. 1750.

Garn- und Leinwandhändler (3):

Johann Georg Sackreuter aus Brettheim . . . . 1751.
Friedrich Ludwig Mack aus Murhard . . . . 1761.
Johann Christian Wendling von Groß-Umstadt . . . . 1796.

Kommissionäre und Spediteure (2, siehe auch Banquier):

Johann Peter Cramer von Köln . . . . 1719.
Johann Christoph Mylius von Wien . . . . 1745.

Galanteriehändler (2):

Johann David Bruère von Hamburg . . . . 1754.
Carl Lebrecht Zirschky aus Chemnitz . . . . 1786.

Käsehändler (2):

Johann Peter Petri von Hohenwiesel . . . . 1773.
Johann Justus Schreiber aus Pfeddersheim . . . . 1790.

Altkleiderhändler: Johann Gottlieb Schubott von Zerbst . . . . . . 1787.
Uhrmacherwerkzeuge: Peter Friedrich Jacquet von la Chaux-de-Fonds . 1773.
Branntweinkrämer: Johann Jakob Heintz aus Straßebersbach . . . . 1795.
Tabakverkäufer: Georg Philipp Christof Koch von Koburg . . . . . 1775.
Feuerstein- und Stopfenhändler: Peter Joseph Jay von Côte St. André 1788.
Hasenfellhändler: Christof Friedrich Donner von Rosenfeld . . . . . . 1796.
Liqueurhändler: Johann David Schaffner . . . . 1724.
Merceriewaarenhändler: Joh. Peter Steeg von Grechweiler . . . . . 1786.
Schirmfabrikant: Joh. Joseph Cayard von Vergaville . . . . 1798.
Spiegel- und Glashändler: Johann Michael Koch . . . . 1713.
Spielwaarenhändler: Peter Friedrich Albert . . . . 1786.
Strumpfkrämer: Joh. Heinrich Hermann Fries von Seeheim . . . . . 1678.

IV.

Gelehrte, Künstler und Beamten.

Juristen (31):

a) Doctores juris. (21)

Johann Fichard . . . . 1539.
Hermann Lersner von Marburg . . . . 1566.
Johann Ruland von Aachen . . . . 1600.
Kaspar Gabriel Rasor von Staden . . . . 1608.
Erasmus Seiffarth von Penig . . . . 1621.
Johann Weisel aus Friedberg . . . . 1621.
Georg Hieronymus Marstaller von Nürnberg . . . . 1637.
Johannes Burgk von Seulberg . . . . 1658.
Tobias Otto Tabor von Straßburg . . . . 1663.
Georg Friedrich Berninger . . . . 1676.
Johann Wolfgang Textor von Neuenstein . . . . 1690.
Johann Melchior Lucius aus Reiskirchen . . . . 1697.
Gottlieb Sigismund Schweitzer von Leipzig . . . . 1739.
Joh. Friedrich und Heinrich Philipp Moritz von Worms . . . . 1755.
Albert Sigismund Häberlin von Oettingen . . . . 1762.
Johann Carl Dietz aus Grünstadt . . . . 1767.
Johann Friedrich Gabriel Schulin von Erlangen . . . . 1789.
Ludwig Daniel Jassoy aus Hanau . . . . 1793.
Carl Ludwig Böhmer aus Zweibrücken . . . . 1793.

Friedrich Philipp Usener aus Steinfurt . . . . 1797.
Heinrich Ludwig Carl Euler aus Homburg . . . . 1801.

b) **Regierungsbeamte.**

Philipp Reiffenstein, Königsteinscher Secretair . . . . 1578.
Menco Henrich Mettingh, hess.-darmst. Regierungsassessor . . . . 1737.
Johann Philipp Konrad Falcke, hess.-darmst. Hofrath, von Elze . . 1751.
Franz Wilhelm Miltenberg, hess.-darmst. Kammerrath . . . . 1780.

c) **Gerichtsprokuratoren.**

Johann Wilhelm Schaaf aus Lauterbach . . . . 1668.
Georg Philipp Hartmuth Hollweg aus Nauheim . . . . 1687.
Georg Nikolaus Alexander Rössing aus Altenstadt . . . . . . 1750.

d) **Kaiserliche Notare.**

Christian Fende aus Schleiz . . . . 1679.
Johann Philipp Feuerbach aus Lauterbach . . . . 1719.
Johann Georg Giar von Eckartshausen . . . . 1804.

Geistliche (12):

Matthias Ritter . . . . 1530.
Hartmann Beyer . . . . 1547.
Cassiodorus Reinius aus Spanien . . . . 1571.
Georg Philipp Liechtenstein . . . . 1635.
Johann Grunelius von Nieder-Wöllstadt . . . . 1694.
Heinrich Ludwig Schlosser aus Darmstadt . . . . 1696.
Johann Andreas Büttner von Schleiz . . . . 1724.
Gottfried Thomas Zeitmann aus Krakau . . . . 1730.
Johann Andreas Pfefferkorn aus Kreuzburg . . . . 1743.
Johann Philipp Fresenius aus Niederwiesen . . . . 1743.
Johann Daniel Souchay aus Hanau . . . . 1767.
Johann Konrad Stellwag aus Erbach . . . . 1767.
Johann Franz Theodor Dietz aus Grünstadt . . . . 1789.

Doctores medicinae (12):

Johann Peter Lotichius von Friedberg . . . . 1626.
Isaak Chombart aus Hanau . . . . 1636.
Johann Hartmann Senckenberg von Friedberg . . . . 1688.
Peter le Cerf von Caen . . . . 1696.
Johann Adolf Gladbach aus Kreuznach . . . . 1716.
Gottfried Wilhelm Müller von Weimar . . . . 1735.
Johann Philipp Burggrave von Darmstadt . . . . 1738.
Johann Friedrich Wilhelm Dietz von Darmstadt . . . . 1757.

Johann Michael Hoffmann von Marburg . . . . 1769.
Johann Georg Neuburg . . . . 1791.
Samuel Thomas Sömmerring von Thorn . . . . 1792.
Adam Franz Lejeune von Verviers . . . . 1796.

Lehrer (10):

Andreas Naumburger von Niederursel . . . . 1613.
Valentin Beukard von Bischofsheim vor der Rhön . . . . . . 1627.
Peter Kräuter von Alsfeld . . . . 1676.
Johann Georg Büchner von Michelstadt . . . . 1752.
Johann Jakob Gottlieb Scherbius . . . . 1758.
Johann Heinrich Stricker von Rhoden . . . . 1778.
Philipp Kasimir Gollhard von Sprendlingen . . . . 1790.
Friedrich Vertraugott Klitscher von Karolath . . . . 1798.
Georg Friedrich Grotefend aus Münden . . . . 1804.
Friedrich Carl Rumpf aus Oberroßbach . . . . 1805.

Maler und Kupferstecher (10):

Hans Sebald Beham von Nürnberg . . . . 1540.
Martin von Falckenberg von Löwen . . . . 1586.
Hans Dietrich und Hans Israel de Bry . . . . 1594.
Friedrich und Julius Falckenberg . . . . 1597.
Matthaeus Merian von Basel . . . . 1626.
Johann Andreas Benjamin Nothnagel von Buch . . . . . . 1756.
Johann Friedrich Beer von Eisfeld . . . . 1767.
Johann Ludwig Ernst Morgenstern aus Rudolstadt . . . . . . 1776.
Christian Georg Schütz von Flersheim . . . . 1779.
Johann Adam Prestel aus Nürnberg . . . . 1800.

Chirurgen (10):

Friedrich Antoni von Würzburg . . . . 1626.
Johann Ludwig Schlund von Berlin . . . . 1706.
Gercon Parrot von Mombelliard . . . . 1710.
Johann Christof Behrends von Calvörde . . . . 1745.
Georg Konrad Dauber von Idstein . . . . 1748.
Johann Ernst Unzer von Neu-Wallwitz . . . . 1758.
Georg Wilhelm Schilling von Dürkheim . . . . 1772.
Johann Christian Matthias Kloß aus Wettin . . . . 1786.
Johann Heinrich Berg von Butzbach . . . . 1789.
Karl Glöckner von Birstein . . . . 1797.

Offiziere (7):

Friedrich August Groth von Groote . . . . 1746.
Friedrich Christian von Hoffmann aus Ulrichstein . . . . . . 1758.

Georg Heinrich Schuler aus Wetzlar . . . . 1767.
Georg Carl Rudolf Freiherr von Linstow aus Mecklenburg . . . 1780.
August Christian von Boltog aus Zörbig . . . . 1788.
Daniel Ernst Holzwart aus Halberstadt . . . . 1795.
Friedrich Anton Ulrich Carl Leopold von Kleist aus Cottbus . . . 1795.

Musiker (5):

Gottfried Hupka aus Beschin in Böhmen . . . . 1630.
Leonhard Ludwig aus Oberrad . . . . 1679.
Wolfgang Nikolaus Haueisen aus Gehern in Thüringen . . . . 1769.
Johann Baptista Matthias Suppus aus Mainz . . . . 1786.
Albert, Carl und Johann Georg Padjera aus Mähren . . . . 1805.

Apotheker (4):

Johann Saltzwedel im weißen Schwan, von Perleberg . . . . 1634.
Matthias Bansa im goldenen Kopf, von Hausberge . . . . . . 1639.
Kaspar Konrad Rühle im goldenen Kopf, von Königsberg . . . 1719.
Justus Christian Lucae aus Kirchheim-Bolanden . . . . 1782.

Postdirectoren (4):

Johann von den Birgden aus Aachen . . . . 1613.
Matthaeus Heyden aus Gelnhausen . . . . 1628.
Franz Ludwig von Berberich . . . . 1770.
Alexander Freiherr von Vrints-Berberich aus Regensburg . . 1795.

Kanzlisten (3):

Johann Nikolaus Körner aus Rodach . . . . 1757.
Johann Konrad Collischonn aus Idstein . . . . 1777.
Johann Friedrich Kappes . . . . 1778.

Münzmeister (2):

Philipp Christian Bunsen aus Arolsen . . . . 1768.
Johann Georg Dietze aus Düsseldorf . . . . 1791.

Konstabler (2):

Johannes Klinger aus Reichelsheim . . . . 1750.
Andreas Jungmann aus Dauernheim . . . . 1778.

Sechster Theil.

Die Frankfurter Börse und die Bankhäuser vor 1806.

Wenn ich in dem vorliegenden Bürgerbuch schon wiederholt den Mangel an Vorarbeiten über die Geschichte des Frankfurter Handels hervorgehoben habe, so macht sich derselbe wohl nirgends so deutlich fühlbar als bei der Frage nach dem Alter unserer Börse. Sollte wirklich Herr Albert Schrotzenberger, der Verfasser des Nachschlagebuchs „Francofurtensia", mit seiner Mittheilung Recht haben, daß die Börse hier am Sitz der berühmten Messen und ihres großen Wechselverkehrs erst seit 1. Juli 1789 bestehe und das erste Kursblatt nicht vor dem 2. Januar 1851 ausgegeben worden sei, daß mithin unsere Handelsstadt erst nach Jahrhunderten dem Beispiele von Antwerpen, Augsburg, Nürnberg, Hamburg und anderen Städten gefolgt sei? Wie eine innere Nothwendigkeit drängt sich dem Geschichtskenner die Unrichtigkeit dieser Angaben auf und das Bestreben, dieselbe nachzuweisen, hat zu dem ungeahnten Resultat geführt, daß die Frankfurter Börse mit großer Wahrscheinlichkeit nach dem Vorbild von Antwerpen unter wesentlicher Betheiligung der aus dieser Stadt eingewanderten Geschäftsleute bis zum Jahr 1585 gegründet worden ist.

Das Wort „Börse (Kaufmannsbörse)" oder „Burse" findet sich zwar bereits in mittelalterlichen Frankfurter Urkunden, bezeichnet jedoch allgemein eine gesellige Zusammenkunft, ein Trinkgelage auf gemeinschaftliche Kosten, und hat sich in dieser Bedeutung in mehreren Redewendungen, so namentlich in der Bezeichnung „Bürstenbinder" für ein Kneipgenie erhalten. Wenngleich die Annahme sehr nahe liegt, daß sich aus einer derartigen geselligen Zusammenkunft von Kaufleuten allmählich eine geschäftliche entwickelt habe und wenngleich wohl schon im Mittelalter die Meßfremden nach dem Vorbild der Lombarden und Florentiner eine Art Wechselbörse abgehalten haben werden, so bemerkt doch bereits Dr. Orth in seiner zuverlässigen und gründlichen Abhandlung von den zwei Reichsmessen, daß sich der Name und die Einrichtung der Börse im modernen Sinne zuerst in der Welt-Handelsstadt Brügge im Mittelalter entwickelt habe und von da nach Antwerpen übertragen worden sei, woselbst die Stadtbehörde schon im Jahr 1460 eine Börse anlegte.

Seit Beginn der niederländischen und französischen Religionskämpfe verpflanzten die Antwerpener Flüchtlinge ihren Handel und ihre Börseneinrichtungen nach verschiedenen anderen Plätzen und so auch nach Frankfurt.

Akten, welche auf die Gründung und die erste Zeit des Bestehens der Börse Bezug haben, sind weder im Stadtarchiv noch bei der Handelskammer zu finden, und lassen sich Nachrichten nur mühsam aus gelegentlichen Erwähnungen in Münz- und Meßangelegenheiten, Wechsel- und Kaufmannsordnungen, zusammenlesen.

Ein Protokoll über die Sitzungen und Beschlüsse der Börsenvorsteher wurde zum ersten Mal am 23. Mai 1770 geführt. Aus älterer Zeit findet sich nur ein im Jahr 1718 begonnenes Kassenbuch der Deputirten der löblichen Kaufmannschaft über die Einnahmen aus dem „Boeurs-Parere" und über die gemeinschaftlichen Ausgaben. Hiermit sind die direkten Nachrichten erschöpft und ich gehe nunmehr zu den gelegentlichen Erwähnungen über:

Ein in Lersners Chronik Theil II, Buch 1, Seite 566 abgedrucktes Lobgedicht auf die Frankfurter Messen vom Jahr 1694 hebt hervor, wie der Fremde die „Börsch voll Kaufleute und hin und her laufender Wechselmakler" finden werde. Bei Erlaß der Wechsel- und Kaufmannsordnung im Jahr 1666 wird den zwei Wechselnotaren aufgegeben, die Auflösung von Handelsgesellschaften an der Börse anzuschlagen; aus dem vorgehenden Jahr wird ein Börsenanschlag über die Verlängerung der Leipziger Messe erwähnt, im Jahr 1644 ist von einer Anhörung der „Aeltesten Herrn" über eine Eingabe der Stadt Nürnberg die Rede. Aus den Jahren 1625 und 1629 finden sich sodann bei Verhandlungen wegen des Wechselkurses (Meßkonto) und des Zahltages eine Reihe von Nachrichten über Ausrufungen und Anschläge auf der Boeurse, oder wie sie auch genannt wird „in loco publico". In dem ausgezeichneten Werk von Dr. Ehrenberg über das Zeitalter der Fugger, dessen zweiter Band mir noch in letzter Stunde zu Gesicht gekommen ist, wird weiterhin aus dem Jahr 1616 ein auf das Maklerwesen bezüglicher Börsenanschlag und schließlich ein Meßgedicht aus dem Jahr 1615 mit einem Hinweis auf die Börse angeführt.

Wenngleich diese letztere Nachricht den ersten sicheren Nachweis über die Existenz der Frankfurter Börse enthält, so wird man doch hierbei nicht stehen bleiben können, sondern aus der Art und Weise, wie die Börse in den ältesten Nachrichten von 1615, 1616, 1625 und 1629 erwähnt wird, den Schluß auf ihr längeres Bestehen zu ziehen haben. Denn bei den Verhandlungen des Jahres 1625 wegen Verlängerung der Zahlungsfrist bei Wechseln wird ausdrücklich bemerkt, daß die Festsetzung des Wechselkurses (Meßkonto) durch das Zusammenwirken der kontrahirenden Kaufleute und Wechselmakler an einem bestimmten Platz von vielen Jahren Herkommen und gewöhnlich gewesen sei.

Der Brauch, bedeutende Zahlungen nicht in baar, sondern durch Frankfurter Meßwechsel, d. h. durch Wechsel, welche auf Frankfurt als Zahlungsort ausgestellt und in der Zahlwoche der Messe fällig waren, zu übermitteln, hatte sich zwar schon im Mittelalter eingebürgert und es verdient als ein charakteristischer Nachweis für diesen Brauch namentlich die interessante Thatsache hervorgehoben zu werden, daß die Wechsel im Gesammtbetrage von 850,000 fl., welche die Fugger und Genossen zu Gunsten der deutschen

Kurfürsten akzeptirt hatten, um hierdurch Karl V. die Wahl als deutscher Kaiser zu ermöglichen, in der Frankfurter Aprilmesse des Jahres 1519 fällig waren. Jedoch erst nachdem sich in der Mitte des 16. Jahrhunderts außer den bisher üblichen Baarkäufen auch Kreditkäufe und Lieferungsgeschäfte und mit ihnen die Zahlungen durch Frankfurter Meßwechsel allgemein bei der europäischen Geschäftswelt einbürgerten, waren die Voraussetzungen zur Begründung einer Börse gegeben. Wenn der Frankfurter Rath im Jahr 1568 an die Kurfürsten berichtet, daß er in und außer den Messen für Befolgung der Reichsmünzordnung von 1555 durch Anschläge an den gewöhnlichen Plätzen und auch im Nürnberger Hof, „darin die meisten der Kaufleut Versammlungen und Gewerb seind", Sorge getragen habe und wenn man aus diesen Anschlägen im Nürnberger Hof noch nicht zu der Annahme einer Börse um das Jahr 1560 schreiten will, so glaube ich deren Bestehen oder Begründung wenigstens für das Jahr 1585 annehmen zu müssen. Es wird uns berichtet, daß damals die Kaufleute bei der Unsicherheit der Münzwährung und der Unschlüssigkeit der Reichsstände sich selbst geholfen und zwecks gleichmäßiger Bewerthung und Bezahlung der Wechsel sich auf einen gewissen Werth der Geldsorten unter einander geeinigt hätten. Diese Einigung setzte aber ein organisirtes Zusammenwirken der gesammten Kaufmannschaft an einem bestimmten Versammlungsort voraus und erheischte auch, wenn die vereinbarte Wechselordnung in Geltung bleiben sollte, den Fortbestand der einmal begründeten Kaufmannsbörse. So alt aber wie diese sind meines Dafürhaltens auch die Kurszettel und erblicke ich in der Vereinigung vom Jahr 1585 auch die erste Festsetzung des Wechselkurses.

Die christlichen Kaufleute hielten ihre Börsenversammlungen auf dem Römerberg vor dem Haus zum Löwenstein, unmittelbar bei dem Kaufhaus ab, welches nach dem Ankauf des Römers durch den Rath von den alten Krämen auf dem Markt etwa 1414 in dieses Gebäude verlegt worden war; die Juden hatten sich hiervon gesondert auf der anderen Seite des Römerbergs am Haus Flösser (No. 17 Lit. J No. 87) zu halten. Im Jahr 1629 existirte ein Wechselnotar, welcher sein Kontor in der Wedelgasse im Kastenhof (Lit. K No. 137) hatte, ein öffentliches Protokoll über protestirte Wechsel und eine Art Handelsregister über Vollmacht-Ertheilungen, Errichtung und Auflösung von Gesellschaften führte.

In der Herbstmesse 1642 wurde das erste gedruckte Wechselkursblatt von den Wechselmaklern herausgegeben, und zwar in italienischer Sprache. Die Ueberschrift lautet:

Anno 1642 in Francofort
Fiera di Settembri.

Im Jahr 1677 befanden sich unter den beeidigten Wechsel- und Waarenmaklern vier jüdische. Als 1694 die Patriziergesellschaft Frauenstein, unter deren Mitgliedern sich einige der reichsten Frankfurter Kaufleute befanden, das Haus Braunfels auf dem Liebfrauenberg käuflich erwarben, wurde entweder gleichzeitig oder bald darauf die Börse hierher verlegt, woselbst sie fast 150 Jahre bis zur Errichtung eines eigenen Baues verblieben ist. Den Juden war als besonderer Stand die Eck am Laden eines

Italieners (vermuthlich das Brentano'sche Haus Salvator auf dem Liebfrauenberg No. 54, Lit. G No. 17) angewiesen worden, jedoch konnte diese Trennung seit der Mitte des 18. Jahrhunderts nicht mehr aufrecht erhalten werden. Um diese Zeit erschienen die gedruckten Wechselkursblätter wöchentlich.

Nach den bisherigen Ausführungen ist es verständlich, daß unsere Stadt als Geldmarkt erst in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts Bedeutung gewonnen hat. Wenigstens sind zu einer Zeit, da Augsburg, Ulm, Nürnberg und Straßburg bereits weltberühmte Bankhäuser aufweisen konnten, in Frankfurt keine namhaften Kapitalisten zu finden. Nachdem aber Spanien im Jahr 1557 zugleich mit Frankreich und zum zweiten Mal im Jahr 1575 seinen Schuldverbindlichkeiten gegen die süddeutschen Anlehensgläubiger nicht mehr nachkommen konnte und bankerott wurde, verloren dieselben den größten Theil ihrer angesammelten Reichthümer und die niederländischen und französischen Protestantenverfolgungen führten sodann den Verfall der großen Weltbörsen Antwerpen und Lyon herbei. Ein Theil dieses bisherigen Verkehrs übertrug sich zugleich mit dem aufblühenden Handel der einwandernden Flüchtlinge entweder direkt oder zunächst über andere Plätze wie namentlich über Köln, auf unsere Stadt und so kamen bald einzelne Bankhäuser, wie von Bodeck, von Ucheln, v. d. Berghen, de Neufville und Campoing auf, unter denen das erste zugleich das bedeutendste gewesen ist. Die erzielten Erfolge führten dann in der Zeit von 1710—1750 zur Gründung zahlreicher weiterer Bankgeschäfte und haben deren Leiter sich vielfach mit dem Reichthum Adel und Patrizierrang erworben. Das Betriebskapital und der Geschäftskreis dieser Banken hat jedoch selbst im 18. Jahrhundert nicht die ehemalige Größe und Bedeutung der Augsburger und Nürnberger Weltgeschäfte erreicht. Während die Firma Anton Fugger und Bruders Söhne im Jahr 1546 ein Handlungskapital von rund fünf Millionen Gulden besaß, hat wohl keines von den Frankfurter Bankhäusern am Anfang des 18. Jahrhunderts über eine Million Gulden verfügen können, und mag der im Jahr 1779 verstorbene italienische Schnupftabaksfabrikant und Banquier Bolongaro, welcher ein Vermögen von mehr als zwei Millionen Gulden hinterlassen haben soll, bis zu dieser Zeit der reichste Bewohner Frankfurts gewesen sein.

Was nun den Geschäftskreis derjenigen Handelsleute betrifft, welche man in den früheren Jahrhunderten als Banquiers zu bezeichnen pflegte, so zeigt derselbe manche wesentliche Unterschiede gegen heute. Zwar gab es unter ihnen eine Reihe von Kapitalisten, welche in erster Linie Staatsanlehensgeschäfte und andere reine Geldcreditgeschäfte machten, wie z. B. Isaac Behaghel, welcher in den Jahren 1688—1706 preußische, englische und niederländische Anlehen übernahm; in der Regel aber wurde das eigentliche Bankgeschäft neben dem Waarenhandel betrieben, im Zusammenhang mit welchem es sich entwickelt hatte. So waren die Bankhäuser Metzler, Steitz, Städel, Joh. Anton Meyer anfänglich Spezereiwaarenhandlungen, die Bankhäuser Wiesenhüter und Hassel Juwelenhandlungen, die verschiedenen Firmen Bolongaro Tabakhandlungen und Johann Noe und Johann Peter Gogel, sowie Gebrüder Meyer nur Weinhandlungen.

Wurden hiernach Waaren- und Geldgeschäfte meistens mit einander verbunden, so gehörte weiterhin zu dem ständigen Geschäftskreis der Bankhäuser das Kommissions- und Speditionsgeschäft. In Folge dessen haben die Handlungs-Adreßkalender unserer Stadt bis zum Aufkommen der Eisenbahnen die Geschäftsthätigkeit der Banken zutreffend mit „Wechsel, Kommission und Spedition" bezeichnet.

Verzeichniß der Bankgeschäfte vor 1806.

1580–1700.

No. 1—22.

1) **Bonaventura von Bodeck**, seit 1591 Johann von Bodeck . . . . ca. 1583.
2) **Johann Mertens**, 1643 Johann Gogel & Mertens, am Ende des 18. Jahrhunderts unter der neuen Kräme im Besitz der Familien de Bary und de Neufville . . . . 1605 (1639?)
3) **Johann von den Berghen**, später Seger von den Berghen und seit 1728 Remigius von den Berghen in der Töngesgasse . . . . 1615.
4) **Jakob von Ucheln**, 1668—1724 Seger von Ucheln . . . . 1626.
5) **Wilhelm Sonnemann** in der goldenen Waage, Töngesgasse No. 55, Waaren- und Staatsanlehensgeschäft, von dem Schwiegersohn Franz **Barckhaus** und nach dessen Tode 1680 von den Gebrüdern Heinrich und Johannes von Barckhaus im Haus zur goldenen Waage fortgeführt . . . . 1628.
6) **Johannes Ochs & Sohn**, zuerst am Fahrthor, später in der Töngesgasse No. 34 zum Lindwurm . . . . 1637.
7) **Franz von Barckhaus**, seit 1680 Gebrüder von Barckhaus (siehe No. 5) 1655.
8) **Johann von Loen**, später Michael und seit etwa 1720 Rudolf von Loen 1656.
9) **Peter & David de Neufville**, seit 1690 David & Jakob de Neufville im Hirschkopf auf dem kleinen Hirschgraben No. 2 und 4 . . . . 1660.
10) **Zacharias Conrad von Uffenbach**, später Wilhelm von Uffenbach am Leonhardsthor . . . . ca. 1660.
11) **Jakob & Peter Campoing**, vielleicht das bedeutendste Bankgeschäft am Ende des 17. Jahrhunderts, vermuthlich seit ca. 1718 von Werner und Samuel Hassel (siehe No. 29) fortgeführt . . . . 1661.
12) **Sebastian Schweitzer**, seit 1708 Johann Georg **Schweitzer** in der Schnurgasse . . . . 1671.
13) **Benjamin Metzler sel. Sohn & Consorten**, anfänglich in Spezereiwaaren, seit 1707 im vorderen neuen Löweneck zwischen Buch-, Römer- und Kälbergasse, 1784 auf dem Roßmarkt, jetzt in der Gallusgasse ca. 1676.
14) **Isaac Behaghel** auf der großen Eschenheimergasse, in Staatsanlehensgeschäften (Preußen, England und Niederlande) . . . . 1681.

15) **Johann Martin de Kon** . . . . 1681.
16) **Joh. Daniel Franck**, seit 1725 Johann Franck . . . . 1683.
17) Peter, später **Johann Friedrich Wiesenhüter**, anfänglich in Goldwaaren und Juwelen, später Gebrüder Steitz (?) (siehe No. 28) . . . . . 1684.
18) **Johann Nicolaus Olenschlager & Comp.** auf dem Hirschgraben, später auf dem Roßmarkt, erloschen ca. 1780 . . . . 1685.
19) **Franz von den Velden** . . . . 1686.
20) **Christian Khost**, in der Töngesgasse No. 40 zu den zwei Bären . . . 1690.
21) **Johann Goll**, seit ca. 1721 Johann Goll & Söhne in der Buchgasse No. 7, zugleich Handlung in Metallen, Kupfer und Blei . . . . 1695.
22) **Jacob Adami**, seit 2. Januar 1748 Gebrüder **Bethmann** (siehe No. 38), anfänglich Waarengeschäft in der Bleidenstraße No. 5.
Seit 1769 Peter Heinrich Metzler, seit 1780 Johann Jacob Hollweg und seit 1801 Andreas Grunelius Theilhaber . . . . 1700.

1700—1750.

No. 23—39.

23) **Johann Gerhard & Johann Carl Münch**, später Johann Christian Münch & Comp. in Augsburg und Frankfurt a. M., seit ca. 1760 Seeger Münch (siehe No. 44) in der Töngesgasse No. 78 . . . . 1713, erloschen 1810.
24) **Johann Noe & Johann Peter Gogel**, zuerst Weinhandlung auf dem kleinen Hirschgraben No. 10, zuletzt auch Bankgeschäft auf dem Roßmarkt No. 15 in der goldenen Kette am Ecke des Salzhauses . . . 1714.
25) **Johann Georg Stock** in der Töngesgasse, später auf dem Liebfrauenberg, zugleich Sammetbandfabrik . . . . 1714, erloschen ca. 1810.
26) **Johann Noe d'Orville & Sohn**, Buchgasse No. 3 . . . . 1715.
27) **Johann Georg Leerse**, seit ca. 1740 J. G. Leerse & Sohn auf dem Römerberg No. 11 und 13, seit ca. 1776 Philipp Jacob Leerse auf dem großen Hirschgraben No. 12 . . . . 1715.
28) **Gebrüder Steitz**, anfänglich Spezereiwaaren-Handlung, in der Fahrgasse No. 18 gegenüber der Mehlwaage, begründet von Johann Christian und Johann Heinrich Steitz, vielleicht auch Fortsetzung des Wiesenhüter'schen Geschäfts . . . . 1715, erloschen 1816.
29) **Werner & Samuel Hassel**, zugleich in Juwelen, in der Gallusgasse No. 5, vermuthlich eine Fortsetzung des Bankgeschäfts Jacob und Peter Campoing (siehe No. 11) . . . . ca. 1718.

30) **Jacob Friedrich Gontard & Söhne**, zugleich Wollen- und Baumwollenwaaren en gros, unter der neuen Kräme No. 7 . . . . 1726.

31) **Johann Friedrich Schmid & Comp.**, seit ca. 1810 Schmid-Graumann, zugleich in ostindischen Waaren en gros in der Schnurgasse No. 36 1732, erloschen ca. 1840.

32) **Preye & Jordis**, zugleich Eisenwaaren en gros, in der Saalgasse No. 27 1732.

33) **Fridrich Wilhelm Wichelhausen** auf dem Römerberg No. 32 . . . 1734.

34) **Gerhard Cabor sel. Erben**, zugleich Diehl- und Bretterhandlung, in der Saalgasse No. 23 . . . . ca. 1740, erloschen ca. 1840.

35) **Jacob von Stockum sel. Frau Wittib**, zugleich Holländer Holzhandlung ca. 1740.

36) **Gebrüder Bolongari**, zuerst nur Tabakhandlung in der Töngesgasse No. 17 im Wölfchen, später in der Töngesgasse No. 13 im goldenen Engel ca. 1740.

37) **Schönemann & Heyder** in der Römergasse No. 6, später auf dem großen Kornmarkt (siehe No. 50 und 51) . . . . 1743.

38) **Gebrüder Bethmann**, siehe No. 22 Jacob Adami . . . . 2. Jan. 1748.

39) **Gebrüder Olenschlager**, große Sandgasse No. 6, begründet von Johann Konrad und Johann Philipp Olenschlager . . . . ca. 1750, erloschen Dezember 1775.

1751—1789.

No. 40—56.

40) **Johann Friedrich Müller & Comp.** in der Schnurgasse No. 60 zur goldenen Arche, zugleich Weinhandlung . . . . 1752.

41) **Johann Ludwig Willemer** in der Töngesgasse, zuletzt im rothen Männchen nächst dem Fahrthor . . . . 1752, erloschen ca. 1815.

42) **Johann Anton Meyer**, anfänglich Spezerei- und Farbwaaren en gros auf dem Liebfrauenberg, später in der Töngesgasse No. 14 und 16 . 1758.

43) **Hindermann & Fellner**, zugleich Weinhandlung, in der Töngesgasse, seit Januar 1793 Michael Fellner . . . . 1759.

44) **Seeger Münch**, siehe No. 23 Johann Christian Münch & Comp. . ca. 1760.

45) **Johann Christian Mühl** hinter dem Lämmchen . . . . ca. 1760.

46) **Friedrich Wilhelm von Oven**, später Peter von Oven, zugleich Feder- und Eiderdunhandlung am Eck der großen und kleinen Sandgasse . . 1763.

47) **Emanuel Müller**, anfänglich auf der Schäfergasse in der Stadt Ulm in mineralischen Wassern, Kommissionen und Speditionen, später in der Eschenheimergasse No. 29, gegenüber dem Tarisschen Palais . . . 1764.

48) **Johann Heinrich Catoir**, zuerst Handlung in sächsischen und schlesischen Waaren, später auch in Staatsanlehensgeschäften, in der alten Kölnischen Post, Paulsgasse No. 2 (siehe auch No. 67) . . . . 1771.

49) **Gebrüder Meyer**, zuerst in Rhein- und Moselweinen in der goldenen Federgasse, später Bankgeschäft auf dem Markt im Lämmchen . . . 1772.

50) **Heyder & Comp.** und
51) **Schönemann & Wegelin** } vorher Schönemann & Heyder . . . Dez. 1772.

52) **Philipp Nicolaus Schmidt**, zuerst in Flachs, in der Neugasse, dann auch in Farbwaaren und Landesprodukten en gros auf dem kleinen Hirschgraben No. 11 und seit ca. 1830 auch Bankgeschäft . . . . . ca. 1774.

53) **J. Maggi-Minoprio**, zuerst Schnupftabakfabrik auf dem Liebfrauenberg 1777.

54) **Johann Friedrich Städel**, zuerst Spezereiwaarenhandlung, zuletzt Bankgeschäft auf dem Roßmarkt . . . . ca. 1780.

55) **Bolongaro-Simonetta**, seit 1802 **Bolongaro-Borgnis**, zugleich Tabaksfabrik in der Töngesgasse No. 75 (siehe No. 63) . . . . 1784.

56) **Chiron, Sarasin & Comp.** auf dem großen Kornmarkt, vermuthlich eine Fortsetzung des Leerse'schen Bankhauses (No. 27) . . . . . . 1785.

1790—1806.

No. 57—67.

57) **Gebhard & Hauck**, hinter dem Römer, später im weißen Hirsch auf dem großen Hirschgraben . . . . 1795.

58) **Heuser & Lenz**, auf dem Roßmarkt No. 16 . . . . 1798.

59) **de Neufville-Mertens & Bernard**, auf dem Roßmarkt . . . . . 1798.

60) **Küppel & Harnier**, Bleidenstraße No. 10 in der Stadt Kopenhagen nächst dem Liebfrauenberg . . . . 1799.

61) **Cornelius Carl Souchay**, am Fahrthor neben dem rothen Männchen, zuerst in Wollen- und Baumwollenwaaren . . . . ca. 1800.

62) **Gebrüder Mülhens**, zuerst an der Hauptwache, später Eschenheimergasse No. 74 1802.

63) **Franz Maria Bolongaro-Borgnis**, vorher Bolongaro-Simonetta, zugleich Schnupftabaksfabrik, Töngesgasse No. 75 (siehe No. 55) . . . . . 1802, erloschen 1866.

64) **Schultze & Comp.**, auf der Zeil gegenüber dem rothen Haus . . . . 1804.

65) **Johann Philipp Keßler**, zuerst in englischen Manufakturwaaren en gros, Liebfrauenberg No. 37 . . . . 1804.

66) **Wilhelm Mumm & Comp.**, auf dem Roßmarkt am Eck der Gallusgasse, begründet von Daniel Koester und Johann Wilhelm Mumm . . . 1805.

67) **Johann Heinrich Catoir's Söhne**, Waaren- und Bankgeschäft in der Paulsgasse No. 2 zur alten Kölnischen Post; siehe auch No. 48 . . 1805.

Siebenter Theil.

Chronologisches Verzeichniß

der aus der Zeit vor 1806 noch bestehenden Handlungshäuser.

I.

1600—1700.

No. 1—6.

1) **Johann Mertens**, Bankgeschäft . . . . 1605 (1639?).

2) **Gg. A. Bechtold** vormals **Ammelburg**, Spezereiwaarenhandlung, seit 1638 im weißen Hahn, am Eck des Krautmarktes No. 5 und der Saalgasse, hinter dem Dom . . . . 1619.

3) **D. & J. de Neufville**, vor 1690 Peter und David de Neufville, Bankgeschäft im Hirschkopf auf dem kleinen Hirschgraben No. 2 und 4 . . 1660.

4) **B. Metzler sel. Sohn & Cons.**, anfänglich in Spezereiwaaren, seit 1707 im vorderen neuen Löweneck zwischen Buch-, Römer- und Kälbergasse, 1784 auf dem Roßmarkt, jetzt in der Gallusgasse . . . . ca. 1676.

5) **Johann Goll & Söhne**, Bankgeschäft nebst Metallen, Kupfer und Blei, in der Buchgasse No. 7 am Eck der Münzgasse . . . . 1695.

6) **Gebrüder Bethmann**, vor 1748 Jakob Adami, Bankgeschäft in der Bleidenstraße No. 5, später in der Buchgasse im Basler Hof . . . 1700.

II.

1701—1750.

No. 7—17.

7) **Joh. Brunner seel. Sohn**, Spezerei- und Farbwaaren en gros & en détail, auf dem Hühnermarkt No. 22 in der golden Scheere . . . . . . 1707.

8) **J. A. Zickwolff**, vorher Gebrüder Zickwolff, zuerst Johannes Zickwolff, Eisenhandlung in der Fahrgasse No. 15 neben dem Fürsteneck . . ca. 1712.

9) **Heinrich Wilhelm Schmidt**, unter der neuen Kräme No. 20 am Eck der Schnurgasse in ostindischen Seidenwaaren, Mouchoirs, Thee und Kaffee 1726.

10) **H. L. Brönner's Druckerei** hinter dem Pfarreisen . . . . 1727.
11) **Mettenheimer & Simon,** vorher Philipp Gallus Mettenheimer, auf dem Markt No. 24 in Materialwaaren, auch Garten-, Gemüs-, Futter- und Waldsamen . . . . 1732.
12) **Andreae**'sche Spezerei- und Farbwaarenhandlung in der Töngesgasse, später hieraus: a) Johs. Andreae sen., Hochstraße 40, b) J. M. Andreae, Hühnermarkt 2 . . . . 1734.
13) **Gebrüder Bernard,** Tabakhandlung nebst Fabrik in Offenbach, jetzt nur noch letztere . . . . 1736.
14) **Gebrüder Bolongaro Crevenna,** Tabakhandlung nebst Bankgeschäft in der Töngesgasse No. 17 im Haus zum Wölfchen am Eck der Steingasse, sowie in Amsterdam und Höchst a. M., später in der Töngesgasse No. 13 im goldenen Engel . . . . ca. 1740.
15) **Georg H. Lindheimer,** zuerst Johann Justus Lindheimer Seifen- und Lichterfabrik und Spezereihandlung in Sachsenhausen . . . . . . 1740.
16) **Joh. Georg Heuser jun. sel. Wittib,** zuerst Johann Nicolaus Caspari, auf dem Markt neben der grünen Linde, in Leinen-, Wollen- und Baumwollenwaaren . . . . 1747.
17) **Ernst Scharff,** vorher Gottfried Scharff, zuerst in der Kannengießergasse, später in der Fahrgasse No. 18 gegenüber der Mehlwaage, in Eisen- und Stahlwaaren, Werkzeugen eigener Fabrik, wie auch in englischen Feilen, Beschlägen, Messern, Scheeren, Brillen und dergl. . . . . ca. 1750.

III.

1751—1789.

No. 18—36.

18) **Bansa & Sohn,** vorher Bansa & Reuß, Bankgeschäft in der Fahrgasse, jetzt Weinhandlung . . . . 1751.
19) **Eyßen & Zahn,** Spezerei- und Farbwaaren en gros in der Töngesgasse No. 72, zum Baugarten . . . . ca. 1752.
20) **Schulz & Wagner,** auf der Bockenheimergasse, zuerst Johann Jacob Mappes auf dem Liebfrauenberg, Weinhandlung und Tabaksfabrik 1760.
21) **Jaeger**'sche Buchhandlung, auf dem Pfarreisen . . . . 1762.
22) **Emanuel Müller,** zuerst in mineralischen Wassern, Commission und Spedition auf der Schäfergasse in der Stadt Ulm, später Bankgeschäft in der großen Eschenheimergasse No. 29 gegenüber dem Taxisschen Palais . . . 1764.
23) **J. M. Behaghel & Sohn,** vorher (1797) J. D. & J. M. Behaghel in der großen Sandgasse, zuerst David Behaghel, Porzellanwaaren und englisches Steingut . . . . ca. 1770.

24) **J. D. Sauerlaender's Verlag** . . . . 1771.

25) **Gebrüder Meyer**, in Rhein- und Moselweinen in der goldenen Federgasse, später auch Bankgeschäft auf dem Markt im Lämmchen . . . . . 1772.

26) **Peter Arnold Mumm**, Rheinweinhandlung, 1804 in der Eschenheimergasse 1772.

27) **Karl Ludwig Funck**, vorher Georg Christoph Funck, Gerberei und Lederhandlung in Sachsenhausen, nächst der Brücke . . . . 1772.

28) **Manskopf-Sarasin**, Weinhandlung auf dem Römerberg . . . . . 1773.

29) **Peter Friedrich Jaquet**, jetzt **Karl Söhngen**, in allen Gattungen Uhren und Uhrmacherwerkzeugen auf dem Liebfrauenberg im Braunfels, später unter der neuen Kräme No. 22 im goldenen Herz . . . . . 1774.

30) **Philipp Nikolaus Schmidt**, in Flachs und Farbwaaren in der Neugasse, später im Rebstock und vor 1800 auf dem kleinen Hirschgraben No. 11, 1848 daselbst in Wechsel, Farbwaaren und Landesprodukten en gros . . . . ca. 1774.

31) **J. H. Ph. Schott**, Silberhandlung unter der St. Katharinenpforte . . 1776.

32) **J. Maggi-Minoprio**, Schnupftabaksfabrik auf dem Liebfrauenberg, später Bankgeschäft . . . . 1777.

33) **Ph. Jb. Cornill** in der großen Sandgasse, vor 1786 Dieterichs & Cornill hinter der Hauptwache, Weinhandlung . . . . 1780.

34) **Johann Zacharias Jacobi & Sohn**, Lederhandlung in der Schnurgasse 1780.

35) **G. G. Clausius**, Lederhandlung in der Töngesgasse No. 21 zur Stadt Hamburg . . . . 1786.

36) **J. V. Albert Sohn Nachfolg.**, Nürnberger Spielwaarenhandlung in der Töngesgasse am Liebfrauenberg . . . . 1786.

IV.

1791—1806.

No. 37—45.

37) **Joh. Conrad Fuchs**, vorher Joh. Phil. Jakob Fuchs, Spezereiwaarenhandlung in der Töngesgasse No. 45 . . . . 1792.

38) **C. F. Donner**, vor 1820 **Zinn & Donner**, in Hasenfellen, Kommission und Spedition in der Sandgasse No. 4 im Sandhof, später auf der Eschenheimergasse und in Brüssel . . . . 1796.

39) **Gottfried Theissinger**, vorher Johann Daniel Theissinger, Papier- und Spielkartenhandlung unter der neuen Kräme . . . . 1796.

40) **J. H. Hofmann jun.**, in Spezereiwaaren und Landesprodukten am Dom 1798.

41) **F. A. C. Prestel**, Kunsthandlung . . . . 1800.

42) **J. Ph. Keßler**, in englischen Manufakturwaaren en gros auf dem Liebfrauenberg No. 37, später Bankgeschäft . . . . 1804.

43) **Philipp Passavant & Sohn** in der Schnurgasse, mit steierischem Stahl, Eisen, Blech, Messing und Blei, vorher (1780?) de Bary & Passavant in der großen Sandgasse . . . . 1804.

44) **A. Mumm & Co.**, Bankgeschäft auf dem Roßmarkt am Eck der Gallusgasse . . . . 1805.

45) **Wm. Fr. Jaeger**, in der Römergasse No. 6 in Spezerei- und Farbwaaren en gros, später Bankgeschäft . . . . 1805.

Achter Theil.

Verzeichniß alter Gewerbebetriebe.

1400–1600.

No. 1–13.

1) von Carben, Metzger . . . . ca. 1400.
2) Hartmann, Metzger . . . . 1560.
3) Kücker, Kürschner . . . . 1565.
4) Welb, Weingärtner . . . . 1566.
5) Schenck, Fischer . . . . 1570.
6) Bühler, Färber . . . . 1577.
7) Hettler, Säckler . . . . 1577.
8) Wohlfahrt, Buchbinder . . . . 1577.
9) Schnatter, Weingärtner . . . . 1581.
10) Bock, Gärtner . . . . 1584.
11) Heister, Weingärtner . . . . 1591.
12) Prior, Metzger . . . . 1592.
13) Leonhard, Fischer . . . . 1599.

1601–1700.

No. 14–20.

14) Germann, Schlosser . . . . 1603.
15) Grodt, Bäcker . . . . 1633.
16) Geißler, Kammmacher . . . . 1643.
17) Crost, Spengler . . . . 1650.
18) Reutlinger, Seiler . . . . 1669.
19) Honecker, Kutscher . . . . 1678.
20) Stern, Bierbrauer . . . . 1690.

1701–1750.

No. 21–50.

21) Klees, Kutscher und Postmeister . . . . 1710.
22) Gruber, Metzger . . . . 1721.

23) **Dittmar**, Schreiner . . . . 1724.
24) **Benkard**, Häfner . . . . 1724.
25) **Binding**, Bäcker . . . . 1731.
26) **Henrich**, Bierbrauer . . . . 1732.
27) **Bauer**, Bierbrauer . . . . 1732.
28) **Alb**, Schlosser . . . . 1733.
29) **Hammeran**, Schlosser . . . . 1743.
30) **Fries**, Zinngießer . . . . 1748.

1751—1806.

No. 31—43.

31) **Kraus**, Schuhmacher . . . . 1752.
32) **Best**, Schneider . . . . 1754.
33) **Kahlo**, Lebküchler . . . . 1773.
34) **Petri**, Käsehändler . . . . 1775.
35) **Hessenberg**, Silberarbeiter . . . . 1778.
36) **Gramm**, Weißbinder . . . . 1787.
37) **Brofft**, Maurermeister . . . . 1788.
38) **Schreiber**, Käsehändler . . . . 1790.
39) **Siedentopf**, Kupferdrucker . . . . 1792.
40) **Eurich**, Bierbrauer . . . . 1797.
41) **Ahl**, Schlosser . . . . 1797.
42) **Monson**, Seif- und Lichtermacher . . . . 1798.
43) **Speltz**, Graveur . . . . 1805.

Neunter Theil.

Standeserhebungen.

Während die Standeserhebungen im Laufe des 17. Jahrhunderts sich in bestimmten Grenzen bewegten, wurde das Streben der reichen Frankfurter nach dem Adelstitel und dessen Ertheilung im folgenden Jahrhundert so allgemein, daß den spöttischen Bemerkungen des bekannten Arztes Dr. Johann Christian Senckenberg über dieses Zeichen seiner Zeit ihre Berechtigung nicht abgesprochen werden kann. „Reiche Kaufleute, sagt er, lassen sich nobilitiren, blasen die Backen auf, lassen sich gnädige Herren nennen. Sie haben sonst die Elle geführt, jetzt tragen sie die Feder auf dem Hut, indem sie die Feder vom Ohr an den Hut gesteckt haben."

Namentlich waren es die eingewanderten Niederländer, Franzosen und Italiener, welche ihrem zunehmenden Reichthum die Krone aufzusetzen suchten und regelmäßig unter Verläugnung ihrer bisherigen bürgerlichen Lebensweise ihren angeblich alten Adel sich aus ihrer früheren Heimath verschreiben ließen. Manche von diesen Familien legten sich ohne Weiteres den Adelstitel bei und wußten sich, da sie von Niemanden hierin gestört wurden, unter Berufung auf diese thatsächliche Führung in späteren Zeiten Adelsbestätigungen zu verschaffen. Die Standeserhebungen sind besonders unter den Kaisern Karl VII. und Joseph I. in den Jahren 1742—1765 und unter dem Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz als rheinischem Reichsvikar in den Jahren 1790—1792 häufig vorgekommen und scheinen eine beachtenswerthe Einnahmequelle der Fürsten gewesen zu sein

1600—1700.

No. 1—15.

1) Reichsfreiherrnstand für die Familie **von Günderrode** . . Prag, 3. Febr. 1610.
2) Reichsadelsstand für den Stadtschultheißen Johann Martin **Baur** (Bauer) mit dem Prädikat „von Eyssenecß" . . . . 1. Okt. 1616.
3) Reichsadelsstand für die drei Brüder Rüdiger, Dr. Johann und Nikolaus **Ruland** durch Kaiser Ferdinand II. . . . . Oedenburg, 25. Aug. 1622.
4) Ausdehnung des dem kurmainzischen Rath Kaspar **Fleischbein** am 12. Jan. 1608 von Kaiser Rudolf II. ertheilten rittermäßigen Reichsadelsstandes auf dessen Vettern durch Kaiser Ferdinand II. . . . Wien, 2. Nov. 1629.
5) Reichsfreiherrnstand für die Familie **v. Lorn** . . . . . . 28. März 1635.

6) Reichsadelsstand für den Maler und Kunstschriftsteller Joachim **Sandrart**, Besitzer des Gutes Stockau . . . . 1653.
sowie Adelsstand für denselben durch Pabst Alexander VII. in Verbindung mit der Belehnung der Herrschaft della Scal & Fay.

7) Adelsstand für den Rathsherrn Anton Christian **Mohr** durch den Pfalzgrafen Joh. Christian von Boineburgk mit dem Prädikat „von Mohrenhelm" 24. Juni 1656.

8) Reichsadelsstand für den nachmaligen Stadtschultheißen Johann Erasmus **Seiffart** mit dem Prädikat „von Klettenberg und Wildeck auf Rhoda" durch Kaiser Leopold I. 1671.

9) Bestätigung des Reichsadelsstands für den Rathsherrn Anton Christian **Mohr von Mohrenhelm** . . . . 3. April 1675.

10) Adelsdiplom für Philipp Christian und Heinrich Ludwig **Lerßner** . . . 1681.

11) Rittermäßiger Adelsstand für den Direktor der Kölnischen Post Dominikus **Heyd (Heyden)** durch den Hofpfalzgrafen Melchior Friedrich Freiherrn von Schönborn . . . . Frankfurt a. M. 30. Okt. 1686.

12) Schwedischer Adelsstand für den Residenten beim oberrheinischen Kreis Christof Biörckmann mit dem Prädikat „**von Adlerflycht**" durch König Karl XI. von Schweden . . . . 1691.

13) Reichsadelsstand für den kaiserl. Hofpfalzgrafen und Prorektor am Gymnasium Mag. Johann Simon Franck, verheir. mit Marie Elisabethe Liechtenstein, mit dem Prädikat „**Franc von Liechtenstein**" durch den Hofpfalzgrafen Melchior Friedrich Freiherrn von Schönborn Frankfurt a. M., 30. März 1697.

1700—1742.

No. 14—23.

14) Bestätigung und Erneuerung des Adelsstandes für Matthaeus **Merian** den Jüngeren . . . . 1709.

15) Englisches Baronet-Diplom für den Banquier Robert **de Neufville** durch die Königin Anna von England . . . . 18. März 1711.

16) Reichsritterstand für den Banquier und Kaiserl. Reichs-Operationskassen-Einnehmer Christian **Khost** mit dem Prädikat „Edler von Eisenhard" 1714.

17) Reichsadelsstand für den Juwelier und Banquier Johann Friedrich **Wiesenhüter** mit dem Prädikat „von Wiesenhütten" . . . . . . 18. Jan. 1728.

18) Reichsadelsstand für den Senior des bürgerl. Neuner-Collegiums, nachmals Kaiserl. Rath Johann Jobst **Lindheimer** mit dem Prädikat „von Lindheim" durch Kaiser Karl VI. . . . . . . Wien, 10. Nov. 1728.

19) Reichsadelsstand für Johann Christian **Khost**, Edler von Eisenhard, den Neffen des Christian R. v. E. . . . . 1729.

20) Adelsstand für den Weinhändler und hess.-kassel. Hofrath Friedrich Ludwig **Reinech** . . . . 11. März 1729.

21) Reichsadelsstand für den Handelsmann und Senator Joh. Georg **Schweitzer** mit dem Prädikat „Edler von Wiederhold“ . . . . 1730.

22) Reichsadelsstand für den nachmaligen Stadtschultheißen Liz. jur. Johann Christoph **Ochs** . . . . 20. März 1731.

23) Reichsadelsstand für den Augsburger Banquier Johann Christian **Münch** aus Frankfurt a. M., Herrn auf Aystetten . . . . Wien, 4. April 1731, und Augsburger Patrizierdiplom für denselben . . . Wien, 3. Sept. 1731.

1742–1765.

No. 24—45.

24) Reichsadels- und Ritterstand mit „Edler von“ für den Frankfurter Handelsmann wie auch hannöverschen Hofrath und Resident Friedrich Wilhelm **Atzenheim** . . . . 28. April 1742.

25) Rittermäßiger Adelsstand für den Banquier Johann Nikolaus **Olenschlager** durch Kaiser Karl VII. . . . . 14. Nov. 1742.

26) Reichsfreiherrnstand für den hessen-.kassel. geh. Legationsrath Jakob Friedrich **du Fay** durch Kaiser Karl VII. . . . Frankfurt a. M., 22. Nov. 1742.

27) Die kleinere Hofpfalzgrafenwürde für den Stadt-Syndicus Simon **Franc von Lichtenstein** durch den Fürsten Heinrich XXXXI. von Schwarzburg-Sondershausen . . . . 13. Aug. 1742.

28) Rittermäßiger Reichsadelsstand für den Hofrath Jakob Christian **Rühle** und dessen Bruder den Nassau-Siegener Regierungsrath und Amtmann Georg Friedlieb Rühle zu Kirberg mit dem Prädikat „von Lilienstern“ durch Kaiser Karl VII. . . . . 4. März 1743.

29) Reichsadelsstand für die drei Gebrüder und Banquiers Johann Jakob, Johann und Heinrich **von Stockum** durch Kaiser Karl VII. Frankfurt a. M., 4. März 1743.

30) Rittermäßiger Adelsstand für den Landamtmann zu Carben und Burg Friedberg, sowie Frankfurter Bürger Johann Georg **Rauch** mit dem Prädikat „von Rauchenhausen“ durch Kaiser Karl VII. . . 9. April 1743.

31) Alter Reichsadels- und Ritterstand für den kaiserl. Kriegskommissar und Handelsmann Johann Jakob Friedrich **Mayer** (Meyer) mit dem Prädikat „Edler von Mayenfeld zu Ringingen und Bobenhausen“ 8. April 1743.

32) Bestätigung des Adels- und alten Ritterstandes für den Handelsmann Isaak **d'Orville**, Besitzer des Gutes Schönhof, mit dem Prädikat „Edler von Löwenclau und Herr von Schönhofen“ durch Kaiser Karl VII. 12. April 1743.

33) Adelsstand für den Senator Dr. jur. Johann Maximilian **Naumburger** München, 3. Mai 1743.

34) Rittermäßiger Reichsadelsstand für den Sayn-Wittgensteinchen Kanzleidirektor Menco **Mettingh** zu Berleburg . . . . 31. Juli 1744.
35) Reichsadelsstand für den Rechtsgelehrten und Schöffen Johann Daniel **Olenschlager** und dessen Sohn Philipp durch Kaiser Franz I. Wien, 6. Sept. 1747.
36) Reichsadelsstand für die beiden Brüder, den Hofrath und Kreisgesandten Dr. jur. Friedrich Jakob **Riese** und den Juwelier Matthias Riese durch Kaiser Franz I. . . . . Wien, 24. Okt. 1747.
37) Reichsadelsstand für Heinrich Christian **Senckenberg**, Reichshofrath in Wien, durch Kaiser Franz I. . . . . 1751.
38) Reichsadelsstand für den kurpfälz. Hauptmann Johann Christian de Groth und dessen Brüder mit dem Prädikat „**Groth von Groote**" . . . 1751.
39) Reichsadelsstand für den Banquier Johann David de Neufville mit „**von Neufville**" durch Kaiser Franz I. . . . . . Wien, 29. März 1755.
40) Namen- und Wappenvereinigung mit „**von Wiesenhütten-Barckhausen**" 3. April 1755.
41) Reichsadelsstand für den Schöffen Johann Bernhard **Firnhaber**, den fürstl. Löwensteinschen Geheimrath Philipp Christian, sowie für Konrad Hieronymus und Johann Friedrich Firnhaber mit dem Prädikat „von Eberstein" . . . . Wien, 23. Juli 1755.
42) Reichsadelsstand für den gräfl. Neuwied'schen Kammerrath Isaak **Behaghel** mit dem Prädikat „von Adlerskron" . . . . 1756.
43) Reichsadelsstand unter Anerkennung des ererbten Adels für den fürstl. Nassau-Oranischen Justizrath Johann David **Passavant** mit dem Prädikat „von Passenburg" . . . . Wien, 20. Jan. 1759.
44) Reichsadels- und Ritterstand für den hessen-kassel. Geheimrath Dr. jur. Jakob Wilhelm **Behaghel** mit dem Prädikat „Edler von Hack." Wien, 23. Jan. 1759.
45) Reichsadelsstand für den hess.-darmst. Generallieutenant der Cavallerie, sowie Generalquartiermeister, Oberstmusterungs- und Marschkommissar des oberrheinischen Kreises Friedrich Christian **Hoffmann** . . . . . ca. 1764.

1766—1806.

No. 46—69.

46) Erbländ. österreich. Adelsstand für den Banquier Johann **Goll** zu Amsterdam mit dem Prädikat „von Frankenstein" . . . . 1766.
47) Reichsadelsstand für den Hofrath Menco Heinrich **Mettingh** Wien, 4. Mai 1766.
48) Reichsadelsstand für den Banquier Johann Friedrich **Heyder** . 26. Febr. 1768.
49) Reichsritterstand für den Banquier Jakob **Gontard** mit dem Prädikat „Edler von" . . . . 1768.
50) Reichsadelsstand für den herzogl. würtemberg. Hof- und Regierungsrath Martin **Busch** aus Frankfurt a. M. durch Kaiser Franz Wien, 17. Juli 1770.

51) Verleihung der Eigenschaft als Edle und erste Patrizier der bei Höchst a. M. neu anzulegenden Emmerichs-Stadt für die Schnupftabaks-Fabrikanten und Banquiers Gebrüder Joseph Maria Marcus und Jakob Philipp **Bolongaro** durch den Erzbischof und Kurfürsten Emmerich Joseph von Mainz . . . . Aschaffenburg, 30. Okt. 1772.

52) Reichsadelsstand für Johann Jakob **Mettingh**, Besitzer des Gutes Lindenthal, durch Kaiser Joseph II. . . . . Wien, 18. Juli 1776.

53) Reichsadelsstand für den Banquier Karl Friedrich **Langsberg** aus Frankfurt a. M., Schwiegersohn und Compagnon des Banquiers Christian v. Münch auf Aystetten zu Augsburg . . . . Wien, 11. Nov. 1779.

54) Reichsfreiherrnstand für Johann Jakob Edler von **Gontard** und dessen Schwester Ludovica Gräfin Nesselrode geb. Gontard durch Kaiser Joseph II. 5. Nov. 1780.

55) Reichsadelsstand für den Sachs. Weimar. Geheimrath und Staatsminister Johann Wolfgang **Goethe** . . . . Wien, 10. April 1782.

56) Reichsadelsstand für den Banquier Alexander **Brevillier** in Wien . . . 1787.

57) Für den Banquier Johann Nikolaus und dessen Bruderssohn Philipp **von Olenschlager** das Prädikat „Olenschlager von Olenstein" 11. Jan. 1788.

58) Reichsfreiherrnstand für den Banquier Christian **von Münch**, Herrn auf Aystetten, Mähringen, Mühlen und Vilseck durch Kaiser Joseph II. Banovze, 7. Nov. 1788.

59) Reichsadelsstand für den Handelsmann und Banquier Johann Anton **Meyer** und dessen zwei Brüder durch Kaiser Josef II. . . Wien, 14. März 1789.

60) Reichsfreiherrnstand für die Familie **von Wiesenhütten-Barckhausen** 14. März 1789.

61) Reichsadelsstand für die Weinhändlerstochter Dorothea Amalie **Jaeger**, verehelichte Bender von Bienenthal, durch Kaiser Franz Joseph II. Wien, 14. März 1789.

62) Adels- und Freiherrnstand für den Schnupftabaks-Fabrikanten und Banquier Viktor **Bolongaro-Simonetta** durch den Reichsvikar Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz . . . . 26. Sept. 1790.

63) Reichsadelsstand für Margarethe Elisabethe **Goll** geb. Ziegler, Wittwe des Banquiers Abraham Goll, und für deren Kinder durch den Reichsvikar Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz . . . . 17. Mai 1790.

64) Wappenbrief für den Materialisten Johann Daniel **Leonhardi** . 12. Febr. 1791, und Adels- und Freiherrnstand für denselben durch den Reichsvikar Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz . . . . 27. Aug. 1791.

65) Freiherrnstand für den preuß. Kämmerer Friedrich Wilhelm von Malapert gen. Neufville, Sohn des Banquiers Peter Friedrich von Neufville und der Maria Magdalene Malapert, mit Rücksicht auf die Testamentsbestimmung des mütterlichen Großvaters Major Friedrich Wilhelm Malapert unter dem seit 1766 von der Familie geführten Namen „**von Malapert, gen. Neufville**" durch den Reichsvikar Kurfürst Karl Theodor 11. Mai 1792.

66) Reichsfreiherrnstand für Johann Peter **von Leonhardi** durch Kaiser Franz II. Wien, 15. März 1794.

67) Reichsritterstand für den Banquier Johann Peter **Heuser** mit „Edler von" durch Kaiser Franz II. . . . . Wien, 8. März 1797.

68) Reichsritterstand für den Patrizier des Hauses Frauenstein Philipp Esaias **Schneider** mit dem Prädikat „Edler von Schneider" Wels, 2. Nov. 1804.

69) Reichsadelsstand für den großh.-hess. wie auch landgräfl. hessen-homburg. Geheimrath Dr. jur. & phil. Johann Isaak **Gerning** Wien, 9. Jan. 1805.

1806—1866.

No. 70—97.

70) Oesterreich. Ritter- und Adelsstand für den Banquier Simon Moritz **Bethmann** . . . . Wien, 11. Mai 1808.

71) Fürstl. primat. Adels- und Freiherrndiplom für den Handelsmann, nachher kgl. bair. Kämmerer sowie Major und Bataillonskommandeur der Landwehr des Landgerichts Obernburg Carl Konstantin Victor **Mergenbaum** auf Nilkheim bei Aschaffenburg . . . Aschaffenburg, 20. April 1811.

72) Eintragung des bair. Geheimraths Dr. med. Samuel Thomas **Sömmerring** als Ritter in die bairische Adelsmatrikel . . . . 14. Juni 1813.

73) Fürstl. primat. Adelsstand für den Handelsmann und Senator Georg Friedrich **Guaita** und dessen Brüder und Vettern . . . . 1813.

74) Bair. Immatrik. des bair. Kämmerers und Obersten à la Suite Peter Friedrich von **Mettingh**, irrthümlich bei der Freiherrnklasse 15. März 1815.

75) Bair. Adelsstand für den Major Karl Franz, den Direktions-Rath Johann Baptist und den Commerzienrath Anton Maria **Schweitzer** mit dem Prädikat „Allesina, gen. von Schweitzer" . . . . 18. Okt. 1816.

76) Oesterr. Adelsstand für den kgl. preuß. Geheimrath, Konsul und Hofbanquier Johann Jakob **Willemer** . . . . 1816.

77) Böhm. Ritterstand mit dem Inkolat für den Großgrundbesitzer Matthias Friedrich **von Riese**, Sohn des Senators Johann Friedrich **von Riese** Wien, 16. Mai 1817.

78) Großh. hess. Freiherrnstand für den großh. hess. wie auch landgräfl. hessen-homburg. Geheimrath Dr. jur. und phil. Johann Isaak **von Gerning** 9. April 1818.

79) Bair. Adelsstand für den königl. bair. wirkl. Staatsrath und Appellationsgerichts-Präsidenten Paul Johann Anselm **Feuerbach** . . . . . 1821.

80) Adelsvorzug für Bertha **d'Orville** als Braut des großh. hess. Hauptmanns Friedrich Wilhelm Ferdinand Freiherrn Schäffer von Bernstein durch Großherzog Ludwig I. von Hessen . . . . 27. April 1825.

81) Großh. hess. Adelsstand für Georg Christoph Rudolf **Jordis**, Schwesterkind und Adoptivsohn des kinderlosen kurhess. Kammerherrn Johann Konrad Firnhaber von Eberstein auf der Schmitte bei Gießen mit dem Prädikat „Firnhaber von Eberstein" . . . . 14. April 1826.

82) Eintragung des Rittmeisters im kgl. bair. Cürassier-Regiment „Prinz Carl" Carl von **Meyer** in die bair. Adelsmatrikel . . . . 4. Dez. 1838.

83) Preuß. Adelsstand für den Professor der Rechte Moritz August **Bethmann-Hollweg**, Herrn auf Friedrichsroda, Pfersdorf und Willrode 15. Okt. 1840.

84) Bair. Freiherrnstand für Carl **von Bethmann**, Herrn auf Fechenbach, Reistenhausen und Theresienhof in Unterfranken . . . . . 9. Aug. 1842.

85) Nassauischer Freiherrnstand für die Söhne des Majors Carl Franz **Allessina**, gen. **von Schweitzer**: den großh. bad. Legationsrath Eleonor Johann Paul Ferdinand und den nass. Hauptmann Johann Maria Ludwig Theodor . . . . 10. Juli 1844.

86) Aufnahme des großh. hess. Legationsraths Wilhelm Freiherrn **von Leonhardi** in die althessische Ritterschaft . . . . 17. Juli 1846.

87) Oesterreich. Freiherrnstand für Matthias Friedrich **von Riese**, Herrn auf Jungfern-Brzezan, Neu-Bistritz, Chwatierub & Wodolka in Böhmen, unter Hinzufügung des Wappens und Prädikats des erloschenen Geschlechts „von Stallburg" . . . . Wien, 11. Okt. 1846.

88) Großh. bad. Freiherrnstand für den preuß. Generalkonsul und Banquier Moritz **von Bethmann** . . . . Karlsruhe, 31. Jan. 1854.

89) Oesterreich. Freiherrnstand für Alexander **von Bethmann**, Herrn auf Krinec in Böhmen . . . . 12. Okt. 1855.

90) Belgische Anerkennung des alten Adelsstandes der Familie **de Bary** 10. Febr. 1856.

91) Oesterr. Adelsstand für den k. k. Feldmarschalllieutenant und wirkl. Geheimerath Johann Jakob **Parrot** . . . . 1857.

92) Eintragung des Geschlechts **de Bary** in die bairische Adelsmatrikel 16. März 1859.

93) Bair. Immatrik. des bad. Hauptmanns u. kgl. bair. Kämmerers Maximilian Ferdinand Ludwig **von Günderrode, gen. von Kellner**, Herrn auf Gern und Helsberg, bei der Freiherrnklasse . . . . 19. Dez. 1859.

94) Erlaubniß für den Fabrikbesitzer Adolf **d'Orville** zu Offenbach, zur Führung des ihm zustehenden Adels durch Großherzog Ludwig III. von Hessen 13. Juli 1861.

95) Oesterreich. Adelsstand für den Banquier Johann Georg **Heyder** 24. Sept. 1862.

96) Oesterreich. Adelsstand für den Senator Dr. jur. Eduard Ludwig **Harnier** Wien, 19. Dez. 1862.

97) Oesterreich. Adels- und Freiherrnstand für den Senator Franz Jakob Alfred **Bernus** . . . . 31. Aug. 1863.

1866—1896.

No. 98—110.

98) Bair. Immatrik. der Familie **von Heuser** in die Adelsklasse . 29. April 1869.

99) Würtemberg. persönlicher Adelsstand für den Handelsmann Philipp Christ. Wilh. **Donner** . . . . 26. Juli 1870, in Preußen anerkannt durch Dekret vom . . . . 28. Febr. 1871.

100) Preuß. Grafenstand für den preuß. Feldmarschall und Ministerpräsidenten Albrecht Theodor Emil **von Roon** . . . . 1871.

101) Preuß. Adelserneuerung unter Anerkennung der Abstammung von dem alten Adelsgeschlechte der **Mumm von Schwarzenstein** für die Nachkommen des Weinhändlers Peter Arnold Mumm † 1797 Berlin, 31. März 1873 und 16. März 1874.

102) Oesterreich. Adelsstand für den k. k. Generalmajor Heinrich Ludwig **Gontard** aus Frankfurt a. M. . . . . Wien, 5. Mai 1883.

103) Bair. Freiherrnstand und Adel für Carl Georg **Grunelius**, Besitzer des Rittergutes Oberlauringen im Bezirksamt Königshofen . . 3. Sept. 1883.

104) Preuß. Adelsstand für den geh. Kommerzienrath und Banquier Gustav Adolf **de Neufville** . . . . Berlin, 17. Dez. 1883.

105) Preuß. Adelsstand für den Rentner Friedrich **de Neufville** Berlin, 5. Dez. 1884.

106) Preuß. Anerkennung des Freiherrnstandes für den preuß. Kammerherrn Georg **von Holzhausen** . . . . 9. März 1885.

107) Ital. Anerkennung der Familie **Brentano** als lombardischen Adels Rom, 18. März 1885 und 27. April 1886.

108) Preuß. Anerkennung des Reichs- und erbländischen Adelsstandes d. d. Linz, 19. Nov. 1644 für den prakt. Arzt Dr. Philipp Julius **Fabricius** durch Attest des preuß. Heroldsamts . . . . 27. Mai 1889.

109) Preuß. Anerkennung des Freiherrnstandes für den k. k. Hauptmann und großh. sächs. Kammerherrn Alexis **von Holzhausen** . . . 18. Mai 1894.

110) Großh. Mecklenburg. Adelsstand für den großh. geh. Medizinalrath und Leibarzt Dr. med. Carl Christian Friedrich **Mettenheimer** zu Schwerin, 27. Mai 1895.

Standeserhebungen mit unbekanntem Datum.

111) Johann Aloysius Leopold Carl **von Häberlin**, kgl. preuß. Legationsrath und Resident, † 1816.

112) Johann August **von Cabor**, 1806 fürstl. Waldeck'scher geh. Finanzrath.

113) K. K. Feldmarschall **von Bonn**.

114) Adelsstand für die Familie **Doerr** (früher Gerber und Lederhändler).

Zehnter Theil.

Bevölkerungsstatistik von 1500—1700.

Die Bevölkerungsstatistik unserer Stadt fußt auf den zwei ausgezeichneten Werken von Professor Bücher in Basel und von Dr. Bleicher, dem Vorsteher unseres statistischen Bureaus. Da jedoch das erstgenannte Werk mit dem Jahr 1500 abschließt und die Dr. Bleicherschen Tabellen erst mit dem Jahr 1635 anheben, so soll in diesem Theil des Bürgerbuchs die Verbindung zwischen den Jahren 1500 und 1635 hergestellt und weiterhin der Versuch gemacht werden, die durchschnittliche Bevölkerungszahl je eines Dezenniums für das 16. und 17. Jahrhundert unter Berücksichtigung der von Professor Bücher und Dr. Bleicher gewonnenen allgemeinen Gesichtspunkte und unter besonderer Hervorhebung der Juden und Niederländer zu berechnen. So gewagt auch dieser Versuch erscheinen mag, so wird man demselben seine Berechtigung nicht absprechen können; denn die aus den Kirchenbüchern und Bürgerbüchern geschöpften Zahlen erlangen erst durch ihre Verwerthung als Mittel zur Feststellung der Gesammtbevölkerung ihre richtige Bedeutung.

Was Alter und Beschaffenheit der evangelischen Kirchenbücher betrifft, so haben die Rathsdeputirten des allgemeinen Almosenkastens der Stadt das Buch der in der Barfüßerkirche eingesegneten Paare sowie der daselbst getauften Kinder am 1. Juni 1533 durch den Kastenschreiber Konrad Offenbach beginnen lassen, während das Totenbuch erst vom Jahr 1565 an vorhanden ist. Von 1590 bis 1666 werden in denselben die Bürger in deutsche und in niederländische (welsche) unterschieden und diese beiden Gruppen von Bürgern den Benachbarten und Ausländischen oder, wie sie seit Ende des 17. Jahrhunderts regelmäßig bezeichnet wurden, den Beisassen und Fremden gegenübergestellt. Durch diese ziffermäßige Hervorhebung der Niederländer ist es mir ermöglicht, die Größe dieses Bevölkerungsbestandtheils zu berechnen.

Die von mir zu Grunde gelegten Verhältnißzahlen ergeben sich namentlich aus der Thatsache, daß die Fruchtbarkeit der Ehen vom Anfang dieses Jahrhunderts an, wo auf 1000 Lebende etwa 30 Geburten entfielen, sich rückwärts bis zum Zeitalter Ludwig XIV. zwar immer mehr steigert, daß aber selbst dann noch diese große Zahl der Geburten von derjenigen der Todesfälle überwogen wird. Hiernach entfallen in der Zeit von 1533—1700 auf je 1000 Lebende gewöhnlich 10—12 Eheschließungen, 41—45 Taufen und 45—48 Todesfälle.

Wie Professor Bücher nachweist, war die Bevölkerung seit dem Jahr 1378 in Folge der unglücklichen Kämpfe mit den benachbarten Grafen und Rittern und

namentlich in Folge der denkwürdigen Schlacht bei Kronberg im Jahre 1389 zwar zurückgegangen, aber bis zur Reformation wieder etwas angewachsen, so daß sie im Jahr 1520 etwa 10,000 Seelen betragen haben mag. Nachdem der schmalkaldische Krieg einen erneuten Rückgang herbeigeführt hatte, erfolgte seit 1554 die Massen-Einwanderung der Niederländer und damit der außerordentliche Aufschwung der Stadt. Eine weitere merkwürdige Thatsache ist das fast gleichzeitig erfolgende Zuströmen von Juden in unsere Stadt. Während im Jahr 1536 nur 58 Hausgesesse mit etwa 300 Seelen existirten, mögen 1585 schon an 1600 Juden in der Stadt gewesen sein und kurz vor ihrer Vertreibung im Jahr 1613 wird die Zahl ihrer Häuser auf 152 und ihrer Hausgesesse auf 454 angegeben, was auf etwa 2300 Seelen schließen läßt. Um die Mitte des 17. Jahrhunderts hat dann ihre Zahl nicht mehr wie etwa 500 betragen und sich nur allmählich bis zum Jahr 1700 wieder auf etwa 2000 erhöht.

Im Lauf des dreißigjährigen Krieges erfolgte, wie leicht erklärlich, ein großer Andrang von Beisassen und Fremden in die Stadt. Während die Zahl ihrer Kinder im ersten Dezennium durchschnittlich nur 43 betragen hat, war dieselbe 1646 bis auf 306 gestiegen, um dann 1651 auf 111, 1660 auf 92 und 1665 sogar auf 70 zurückzugehen. Als eine merkwürdige Erscheinung verdient schließlich hervorgehoben zu werden, daß bei der Zunahme der Pest und der Todesfälle die Zahl der Trauungen von 192 im Jahr 1632 auf 381 im Jahr 1633 und schließlich auf 489 im Jahr 1636 anwuchs, während sie 1638 nur noch 180 und 1644 129 betragen hat.

In der Zeit von 1650—1660 zeigte sich bei der Rückkehr stabiler Verhältnisse erst vollständig die Größe des durch den Krieg verursachten Verlustes und die Stadt war nicht bevölkerter wie ein Jahrhundert zuvor (etwa 12,500 Seelen). Jedoch trat ähnlich wie in diesem seit den siebziger Jahren ein erneuter und rascher Aufschwung ein. Für das Jahr 1700 schätze ich die Seelenzahl auf 24,000, für 1750 auf etwa 32,000 und für das Jahr 1806 auf 37,000.

Tabelle I.

Jahr 1.	Bürger-aufnahmen 2.	Gesammt-Bevölkerung 3.	Jahr 1	Bürger-aufnahmen 2	Gesammt-Bevölkerung 3.	Jahr 1.	Bürger-aufnahmen 2.	Gesammt-Bevölkerung 3
1501	73		1511	64		1521	82	
1502	98		1512	85		1522	147	
1503	88		1513	81		1523	86	
1504	112		1514	59		1524	74	
1505	96		1515	81		1525	148	
1506	71	10000	1516	111	10000	1526	86	11000
1507	69		1517	133		1527	90	
1508	121		1518	113		1528	118	
1509	138		1519	78		1529	130	
1510	65		1520	122		1530	108	
durchschnittlich	93,1		durchschnittlich	92,7		durchschnittlich	106,9	

Tabelle II.

Jahr	I. Ein-gesegnete Paare	II. Getaufte	III. Verstorbene Sa.	III. Verstorbene Niederländer	IV. Bürger-aufnahmen	V. Bevölkerungszahl Sa.	V. Bevölkerungszahl Niederländer	V. Bevölkerungszahl Juden
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
			1531–1540.					
1531	—	—	—	—	91			
1532	—	—	—	—	85			
1533	58	276	—	—	100			
1534	98	495	—	—	82			
1535	108	384	—	—	74			
1536	92	371	—	—	114	10000	—	300
1537	115	451	—	—	97			
1538	79	505	—	—	64			
1539	102	457	1254	—	100			
1540	121	448	466	—	97			
durchschnittlich	97	423	—	—	90,4			
			1541–1550.					
1541	126	376	—	—	93			
1542	160	470	—	—	116			
1543	139	415	—	—	124			
1544	135	515	—	—	110			
1545	121	504	—	—	117			
1546	115	486	—	—	73	11500	—	500
1547	214	368	—	—	71			
1548	179	482	—	—	136			
1549	118	430	—	—	103			
1550	120	482	—	—	106			
durchschnittlich	142,7	452,8	—	—	104,9			
			1551–1560.					
1551	129	487	436	—	102			
1552	69	402	—	—	85	10000	—	—
1553	157	363	771	—	92			
1554	130	430	474	—	167			
1555	140	441	688	243	167			
1556	107	493	974	420	170			
1557	116	394	—	—	118			
1558	95	446	479	111	159	13000	1800	700
1559	119	422	—	—	97			
1560	138	448	398	88	253			
durchschnittlich	120,0	432,6	603	215	141			

Tabelle III.

Jahr	I. Ein-gesegnete Paare	II. Getaufte	III. Verstorbene		IV. Aufnahme von		V. Bevölkerungszahl		
			Sa.	Niederländer	Bürgern	Beisassen	Sa.	Niederländer	Juden
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1561 – 1570.									
1561	128	541	410	—	122	—			
1562	133	515	332	40	118	—			
1563	153	542	**1966**	—	106	—			
1564	**223**	489	785	97	172	—			
1565	147	531	459	46	115	—			
1566	151	568	564	88	186	—	**13500**	1600	900
1567	154	520	628	68	**251**	—			
1568	142	534	985	215	109	—			
1569	143	443	543	—	122	—			
1570	147	623	458	64	133	—			
durchschnittlich	152,1	520,6	713,0	88,3	143,4				
1571 – 1580.									
1571	150	573	918	167	128	—			
1572	139	531	827	—	89	—			
1573	210	485	855	129	134	—			
1574	135	533	**1894**	412	**88**	—			
1575	167	481	827	—	128	—			
1576	166	521	746	88	137	—	**14000**	1700	1300
1577	164	600	733	167	**215**	—			
1578	168	609	539	131	142	—			
1579	173	623	463	—	132	—			
1580	128	584	567	—	179	20			
durchschnittlich	160	554,0	836,9	182	137,2				
1581 – 1590.									
1581	154	642	517	—	90	2			
1582	126	559	1132	—	115	1	**15000**	1700	—
1583	152	615	804	—	107	31			
1584	191	584	1133	—	106	4			
1585	191	577	1053	—	169	1			
1586	175	652	724	—	**239**	1			
1587	159	553	720	—	119	—	**16000**	2000	1600
1589	210	599	631	—	188	1			
1589	195	694	604	—	**226**	3			
1590	152	638	573	—	143	2			
durchschnittlich	170,5	611,3	789,1	—	150.2	5			

Tabelle IV.

Jahr	I. Eingesegnete Paare: Sa.	I. Niederländer	II. Getaufte: Sa.	II. Niederländer	II. Benachbarte und Fremde	III. Verstorbene: Sa.	III. Niederländer	III. Benachbarte und Fremde	IV. Aufnahme von Bürgern	V. Bevölkerungszahl: Sa.	V. Niederländer	V. Benachbarte und Fremde	V. Juden
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1591 — 1600.													
1591	154	—	687	—	—	578	94	—	106				
1592	202	—	675	—	—	501	76	—	148				
1593	181	—	675	—	—	630	99	—	170				
1594	196	—	659	—	—	689	88	—	151				
1595	154	—	667	—	—	619	96	—	168	**18000**	2300	—	1800
1596	180	—	668	—	—	**1021**	—	—	147				
1597	206	—	617	—	—	**1619**	—	—	184				
1598	218	—	633	—	—	634	—	—	165				
1599	197	—	707	—	—	798	—	—	180				
1600	219	—	675	—	—	695	—	—	160				
durchschnittlich	190,7	—	666,3	—	—	778,4	91	—	157,9				
1601 — 1610.													
1601	174	29	780	112	—	613	85	—	212				
1602	224	38	746	115	—	613	—	—	165				
1603	170	35	803	160	44	726	88	—	182				
1604	144	29	756	104	46	579	85	—	170				
1605	176	—	724	—	—	**1608**	—	—	132				
1606	220	24	716	106	59	1195	127	201	167	**20000**	2500	1200	2100
1607	245	34	744	86	64	1098	99	133	167				
1608	193	20	757	101	21	524	—	69	118				
1609	196	17	744	130	30	639	—	88	142				
1610	177	22	678	80	36	906	—	153	138				
durchschnittlich	191,9	28	744,8	110	43	850,1	97	129	159,3				
1611 — 1620.													
1611	217	27	711	102	56	1135	—	278	139				
1612	225	—	707	75	55	1072	—	—	150	**19000**	2100	—	2300
1613	217	—	658	78	42	1140	—	—	159				
1614	166	—	702	—	—	664	—	—	82				
1615	183	—	690	86	34	680	—	—	103				
1616	168	—	592	80	30	738	—	—	78	**17000**	1800	1700	—
1617	184	—	663	52	71	623	—	—	119				
1618	165	—	712	75	95	625	—	—	141				
1619	164	—	752	77	88	544	—	—	146				
1620	159	—	725	81	101	670	—	—	99				
durchschnittlich	184,8	27	691,2	78	64	789,1	—	278	120,6				

Tabelle V.

Jahr	I. Eingesegnete Paare		II. Getaufte			III. Verstorbene		IV. Bürgeraufnahme	V. Bevölkerungszahl			
	Sa.	Niederländer	Sa.	Niederländer	Fremde und Benachbarte	Sa.	Fremde und Benachbarte		Sa.	Niederländer	Fremde und Benachbarte	Juden
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1621 – 1630.												
1621	176	—	766	78	136	674	—	121				
1622	180	—	729	70	142	1785	—	119				
1623	283	—	748	79	115	725	—	184				
1624	208	—	715	78	99	955	—	180				
1625	218	—	641	85	74	1871	—	200				
1626	284	—	713	79	114	963	—	100	19000	1800	2800	1000
1627	255	—	860	85	129	912	—	177				
1628	188	—	855	97	157	680	—	146				
1629	182	—	882	85	154	632	—	151				
1630	197	—	872	101	143	927	—	148				
durchschnittlich	217,1	—	778,1	83,7	126,3	1132,4	—	152,6				
1631 – 1640.												
1631	210	—	803	119	161	1132	—	118				
1632	192	—	761	—	—	**2900**	—	120				
1633	381	—	836	—	—	762	—	184	16000	—	—	—
1634	241	—	951	—	—	**3512**	—	127				
1635	341	—	878	—	—	**6943**	—	152				
1636	**489**	—	816	—	—	**2301**	—	**234**				
1637	280	—	673	—	—	**3152**	—	139				
1638	180	15	443	21	74	1079	427	**92**				
1639	222	17	546	32	135	948	505	136	14000	1100	4500	600
1640	175	8	843	70	257	1034	396	104				
durchschnittlich	271,1	—	755,0	61	158	2376,3	—	140,6				
1641 – 1650.												
1641	188	13	631	57	146	735	317	126				
1642	189	16	771	68	190	883	350	114				
1643	142	17	772	64	184	523	294	102				
1644	129	15	742	50	112	491	170	**90**				
1645	153	20	750	78	229	678	268	**86**				
1646	154	12	879	60	306	774	353	94	13000	1100	3500	500
1647	194	15	692	54	200	662	259	103				
1648	149	11	808	67	244	575	205	87				
1649	140	16	713	56	201	564	201	94				
1650	168	16	601	60	128	399	131	99				
durchschnittlich	160,6	15,1	735,9	61,4	194	628,4	254,8	99,5				

Tabelle VI.

Jahr	I. Eingesegnete Paare		II. Getaufte			III. Verstorbene		IV. Bürgeraufnahmen	V. Bevölkerungszahl			
	Sa.	Niederländer	Sa.	Niederländer	Beisassen und Fremde	Sa.	Beisassen und Fremde		Sa.	Niederländer	Beisassen und Fremde	Juden
1.	2.	3.	4.	5	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1651 – 1660.												
1651	181	20	597	68	111	479	126	112				
1652	143	17	608	55	131	534	161	**93**				
1653	133	12	579	51	118	494	166	124				
1654	158	17	561	36	124	488	105	130				
1655	150	7	593	50	114	524	99	115				
1656	136	15	637	50	124	530	154	117	12500	1100	2600	500
1657	143	11	595	43	130	501	130	106				
1658	140	18	600	54	151	565	189	106				
1659	165	15	648	42	127	454	125	125				
1660	147	15	596	52	192	615	162	113				
durchschnittlich	149,6	14,7	601,4	50,1	122,2	518,4	141,7	114,1				
1661 – 1670.												
1661	147	5	570	45	104	554	168	106				
1662	141	17	639	59	98	525	167	107				
1663	150	19	583	54	110	545	156	113				
1664	142	14	618	59	119	556	152	106				
1665	188	20	593	69	70	881	251	115				
1666	171	15	641	53	107	**1802**	573	105	14500	1200	2400	800
1667	**242**	—	583	—	101	605	190	161				
1668	172	—	663	—	122	532	177	150				
1669	189	—	672	—	125	894	260	133				
1670	185	—	688	—	125	677	219	138				
durchschnittlich	172,7	15	625	56,5	108,1	757,1	231,3	123,4				
1671 – 1680.												
1671	171	—	738	—	—	592	—	115				
1672	170	—	747	—	—	707	—	99				
1673	188	—	796	—	—	1003	—	113				
1674	203	—	858	—	—	1137	—	162				
1675	217	—	808	—	—	851	—	151				
1676	212	—	833	—	—	949	—	176	19000	—	5000	1200
1677	207	—	880	—	—	767	—	164				
1678	210	—	876	—	—	964	—	125				
1679	226	—	841	—	—	952	—	138				
1680	214	—	887	—	—	850	—	175				
durchschnittlich	201,8	—	826,4	—	—	897,2	—	141,8				

Tabelle VII.

Jahr	I. Eingesegnete Paare	II. Getaufte Sa.	II. Getaufte Beisassen und Fremde	III. Verstorbene Sa.	III. Verstorbene Beisassen und Fremde	IV. Bürgeraufnahmen	V. Bevölkerungszahl Sa.	V. Bevölkerungszahl Beisassen und Fremde	V. Bevölkerungszahl Juden
1.	2.	3.	4.	5	6.	7.	8.	9.	10
1681 – 1690.									
1681	185	799	—	864	—	133			
1682	213	879	—	822	—	136			
1683	233	918	—	749	—	120			
1684	204	954	—	1143	—	132			
1685	219	835	—	838	—	144	**21000**	6000	1600
1686	170	888	272	857	—	119			
1687	183	837	244	880	—	119			
1688	196	889	—	977	—	116			
1689	223	834	—	1098	—	108			
1690	276	512	—	1050	—	172			
durchschnittlich .	210,2	834,5	258	927,8	—	129,9			
1691 – 1700.									
1691	270	807	—	1164	—	161			
1692	263	896	—	1036	—	137			
1693	206	914	327	1348	—	96			
1694	212	785	240	981	—	127			
1695	248	916	288	748	—	121			
1696	217	**1033**	401	704	—	130	**23000**	7500	2000
1697	271	990	332	973	—	126			
1698	266	1076	426	778	—	169			
1699	226	914	305	869	—	152			
1700	224	887	299	764	—	142			
durchschnittlich .	240,3	921,8	327,2	936,5	—	136,1			

Zusätze.

de Ahna (Deana), Ernst Sebastian, Spezereihändler von Eisenach 28. Sept. 1686.

Artopaeus (Artopé), Johann Jakob, Barbier von Spremberg an der Spree in Sachsen, heir. die Gasthalterswittwe zum goldenen Hirsch, Rosine Margarethe Stein, geb. Kissner . . . . 5. Febr. 1724.

Bach, Samuel, Materialist von Bossenheim im Hochstift Naumburg . 7. Febr. 1650.

Balde, Franz, Handelsmann von Frankenthal, zahlt 100 Thlr. Bürgergeld 9. März 1652.

von den Berghen (von dem Berge) † Johann, Handelsmann von Köln 27. April 1615.
Peter, Handelsmann von Köln, heir. Maria, des Jakob Nikolaus Ruland Tochter . . . . 14. Nov. 1626.
Seeger, ebenfalls Handelsmann von Köln . . . . 8. Okt. 1640.
Firma: Johann, später Seeger und seit 1728 Remigius von den Berghen in der Töngesgasse, ein bedeutendes Waaren- und Bankgeschäft, gegründet ca. 1615, erloschen ca. 1760.

Böing, Friedrich Wilhelm, Handelsmann von Limburg, heir. die Bürgerstochter Caroline Bogen . . . . 28. Okt. 1795.

de Bommert, Caesar, Handelsmann von Geldern, Beisasse . . . 14. Okt. 1628.

von der Borch, Carl, Handelsmann von Frankenthal . . . . . 16. Juni 1699.

le Brun, Gibrecht, Färber, verheir. mit einer Tochter des Matthes de Hamel 19. Dez. 1611.

von Damm, Nikolaus, gew. Prokurator zu Antwerpen, Beisasse . . 25. Sept. 1590.

Delsaute, Joseph, Handelsmann aus Soiron im Herzogthum Limburg, nebst seiner Ehefrau Maria Johanna Liegois und 8 Kindern, zahlt 1500 fl. Bürgergeld . . . . 31. Dez. 1728.

Dwerhagen (d'Werhagen), Johannes, Handelsmann . . . . . 29. Mai 1744.

von Erckel, Johannes, Handelsmann, Sohn des Beisassen Isaak von Erckel, geb. zu Amsterdam . . . . 31. Mai 1637.

Firnkrantz, Johann Sigmund, Handelsmann von Ulm . . . . 23. März 1740.
Johann Jakob, Handelsmann von Ulm . . . . 12. Juli 1746.

Fischer, Johannes, Handelsmann von Straßburg . . . . 12. Nov. 1687.

Franck, Johann Daniel, Handelsmann aus Straßburg, heir. 1705 in 2. Ehe die Wittwe Anna Marg. Steitz geb. Vesenbeck . . . . ca. 1683.
dessen Sohn: Johannes 1725 Banquier, † 1756.

Fuchs II., Johann Philipp Jakob, Spezereihändler von Vic bei Metz 13. Juni 1792.

de Gauquier, Christian, Handelsmann von Köln, heir. die Tochter des Johann Campoing . . . . 4. Dez. 1646.

Gerlach, Michael Christian, Schlosser von Goslar . . . . 24. Febr. 1693.

Gläser (von Gläserthal), Peter Kaspar, Handelsmann von Nürnberg 29. April 1673.

Goethe, Christof Justus, Schuhmacher von Mansfeld . . . . . 18. Jan. 1753.

le Grand, Daniel, Sohn des Beisassen Abraham le Grand . . . 13. Febr. 1680.
Günther, Johann Jakob, Gastwirth zur Gerste, von Heidesheim . 3. Febr. 1677.
Johann Philipp, Eisenhändler von Heidesheim in der Pfalz . . 17. Okt. 1679.
Die von dieser Familie erworbene Bornburg oder wie sie nunmehr hieß, die Günthersburg, ist zugleich mit dem berühmten Gasthof zum großen rothen Haus auf der Zeil anscheinend durch Erbgang in den Besitz der Familien Kingenheimer & Dick übergegangen.
Hasenclever, Johann Gottfried, Handelsmann von Remscheid im Herzogthum Berg . . . . 4. Nov. 1768.
Hebenstreit, Johannes, Schneider von Saalburg bei Schleiz . . . 27. Aug. 1692.
Heinlein (Heinlen), Philipp Friedrich, Materialist von Wertheim . 20. April 1665.
Herwig (Herbig), Johann Adam, Posamentir, Urenkel des im Jahr 1669 von Niederwildungen in Waldeck eingewanderten Soldaten Hans Heinrich Herwig . . . . 17. Jan. 1777.
Krafft, Georg Tobias, Handelsmann aus Wertheim . . . . . 16. Okt. 1686.
von der Lahr, Gottfried, Passementhändler von Maastricht . . . 28. Febr. 1615.
Lang, Sebastian, Seidenhändler von Köln . . . . 21. Mai 1633.
Lemazurais, Pierre, Handelsmann von Vide in der Nieder-Normandie 8. April 1778.
Liechtenstein, ein getaufter Jude, vorher Mayer zur goldenen Kanne, heir. Magdalene, des Mag. Johann Steindecker Tochter . . . . . 24. Dez. 1607.
von Loen, Jost, Handelsmann von Köln . . . . 12. Dez. 1626.
de Luze, Karl Heinrich, Handelsmann von Neuchâtel . . . . . 22. Sept. 1780.
Maggi, Josef Anton, Schnupftabaks-Fabrikant von Pavia . . . 12. Sept. 1777.
Meermann, Friedrich, Zuckerbäcker von Worms . . . . 13. Juni 1661.
Metzger, Christian, Handelsmann von Markgröningen . . . . 29. Jan. 1686.
de Neef (Nef), Heinrich, Diamantschneider von Thiennes in Brabant 21. Aug. 1595.
Perret, Johann Jakob, Handelsmann . . . . 19. Juni 1748.
Preye, Johannes, Handelsmann von Hanau . . . . 29. Okt. 1732.
Rhost (Edler von Eisenhard), Christian, kaiserl. Rath, Reichs-Operationskassen-Einnehmer und Banquier, Sohn des Konrektors Andreas Rhost an dem sächs. Gymnasium zu Merseburg, heir. 1690 Maria Elsabetha, des Johann von Sahr Tochter . . . . ca. 1690.
von Sanden, Hermann, Buchhändler von Coburg, heir. die Tochter des Buchführers Johann Beyer . . . . 6. Juni 1661.
(v.) **Sandrat (Sandrart)**, Martin, Kaufmann von Mons . . . 18. Juni 1581.
Philipp, ebenfalls Kaufmann von Mons . . . . 30. Juli 1585.
Michael, " " " " . . . . 13. Aug. 1585.
Hans, Bürgerssohn, aber zu Mons geboren . . . . 11. Juni 1589.
Lorenz, Handelsmann von Valenciennes . . . . 2. Nov. 1602.
Matthias, Handelsmann von Amsterdam . . . . 10. Okt. 1633.

Standeserhebungen: 1) Reichsadelsstand für den Maler und Kunstschriftsteller Joachim Sandrart auf Stockau vom Jahr 1653; 2) Adelsstand für denselben durch den Pabst Alexander III. um 1660, zugleich mit der Belehnung der Herrschaft della Scal und Fay.

Schippel (Schippelius), Wormser Patrizier; Johann Heinrich und Johann Philipp, um 1750 dahier Schriftgießer; letzterer Bürger . . . 29. März 1765.

Servière, Peter Joseph, Handelsmann von Montpellier . . . . 11. Juni 1761.

von Ucheln, Jakob, Handelsmann von Köln, Beisasse den 28. Okt. 1628 und Bürger . . . . 13. Jan. 1629.
Moritz, Handelsmann von Köln . . . . 8. März 1643.
Sohn des Jakob: Seger von Ucheln, Banquier, heir. 1668 die Tochter des Remigius Bartels, † 1724.

Vermehren, Johannes und Abraham, Handelsleute von Frankenthal, zahlen das Bürgergeld von 20,000 fl. mit 200 Thlr. . . . . 1. Juli 1643.

Vign, Jakob, Handelsmann im weißen Hirsch, verheir. mit Anna Maria de Cerf 13. Nov. 1726.

Werlin, Reymund, von Weilburg, heir. die Wittwe des Hans Weiß 1. Nov. 1632.
Johann Ludwig, Barbier von Weilburg, heir. die Barbierswittwe Anna Katharine Schultheiß . . . . 1. April 1636.
Johann Philipp, von Weilburg, heir. die Wittwe des Bierbrauers Phil. Pettmann . . . . 19. Juni 1638.

Wirwatz, Johannes, Bierbrauer von Biebesheim . . . . . . 19. Juni 1678.

Berichtigungen.

Zu S. 19 **Dancker** füge hinzu „von Hamburg".
Zu S. 20 **Diehl**: statt 30. Mai „31. Mai".
Zu S. 20 **Dielmann**: statt Ansbach „Mannsbach" bei Hünfeld.
Zu S. 21 **Dittmar**: statt Arndsen „Arendsee" bei Prenzlau.
Zu S. 23 **Enders**: füge hinzu „23. Nov. 1733".
Zu S. 26 **Finger**: statt Rodenau „Rodau".
Zu S. 27 **Flammerdinge** füge hinzu „(von Flamerdinghe)" und lies statt 29. März „19. März".
Zu S. 37 **Held**: statt Seyberts „Sieberts".
Zu S. 47 **Klimsch**: statt 1791 „1789".
Zu S. 49 **Körber**: statt Trunstadt „Brunst" in Mittelfranken.
Zu S. 50 **Langsberg**: statt 24. Febr. „24. Dez. 1744".
Zu S. 55 **Malapert**, 8te Linie von unten, statt Sohn „Enkel".

Zu S. 60 **Minner:** statt Westererringen „Markgröningen“.
Zu S. 60 **Morgenstern:** statt 17. Sept. „22. Aug.“ 1776.
Zu S. 68 **Petsch:** füge den Vornamen „Paul“ hinzu.
Zu S. 76 **Ruland**, Heinrich, füge hinzu: „von Vellem im Stift Lüttich“, dagegen streiche diese Worte hinter „Hans Keib Tochter“.
Zu S. 77 **Rumpeler** füge hinzu: jetzt „Rumbler“.
Zu S. 82 **Schmidt** II. aus Langensalza: statt 1749 „1748“.
Zu S. 88 **Souchay** füge hinzu „Bürger den 18. Nov. 1767“.
Zu S. 90 **Stein:** statt Kesselsdorf in Meißen „Kesseldorf“ bei Ansbach.
Zu S. 96 **Wagner:** statt Herger „Herges“.
Zu S. 113 No. 423: statt Scheppler „Schepeler“.
Zu S. 147 **Sondershausen:** statt Tannstädt „Tennstedt“.
Zu S. 152 **Dörr**, Weißgerber: statt Neuburg „Würzburg“.
Zu S. 158 8te Linie von oben: statt Dalms „Daems“.
Zu S. 159 2te Linie von unten: statt Hamburg „Homburg“.
Zu S. 160 2te Linie von oben: statt Hohenwiesel „Hohenweisel“.
Zu S. 160 **Steeg:** statt Grechweiler „Grehweiler“.




BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
3 1197 22468 2234



